

SCHRIFTENREIHE  
DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDES-SPORTORGANISATION

# Sport Almanach

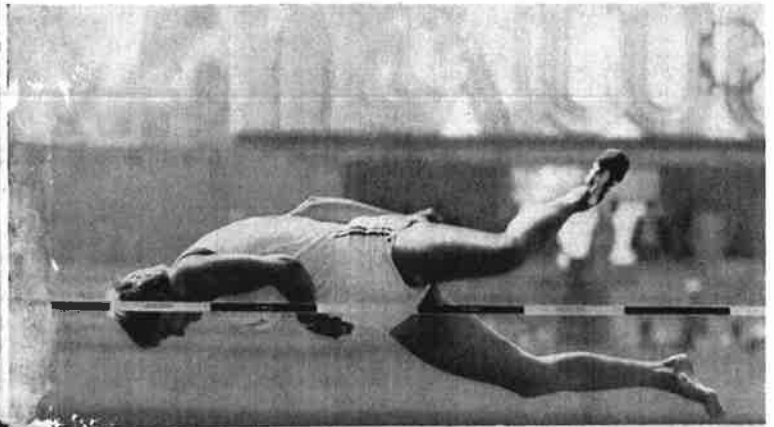
BAND 1

*Leichtathletik*

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG WIEN



Eigenlümer und Herausgeber: Österreichische Bundes-Sportorganisation  
Manuskript: Norbert Wallauch  
Redaktion: Norbert Adam  
Nach dem Pressegesetz für den Inhalt verantwortlich: Prof. Friedrich Holzweber,  
alle Wien IV, Prinz Eugenstraße 12, Telefon 65 37 42  
Verleger: Österreichischer Bundesverlag, Wien I, Schwarzenbergstraße 5  
Druck: Huber & Lerner, Wien XV, Ullmannstraße 37



4

### Sehr geehrte Sportfreunde!

Seit dem Jahr 1933 ist in Österreich kein Sport-Lexikon mehr erschienen. Alle Versuche in den letzten Jahren, diese Lücke zu schließen, scheiterten daran, daß solch ein Werk sehr kostspielig und zum Zeitpunkt des Erscheinens schon wieder unaktuell wäre.

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation hat sich daher entschlossen, im Rahmen ihrer Schriftenreihe Grundlagen für ein neues Lexikon in Form eines Sport-Almanachs zu erarbeiten; nach und nach sollen alle Sportarten zu Wort kommen.

Der erste Band wurde der Leichtathletik gewidmet, nicht zuletzt deswegen, weil die großen internationalen Erfolge das Interesse an dieser Sparte stark angehoben haben.

Der Autor des Almanachs stand vor einer schwierigen Aufgabe, mußten doch wesentliche Teile des Buches erst mühsam aus vielen Einzelnotizen und Einzeldaten zusammengetragen und dokumentarisch festgehalten werden.

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation hofft mit der Herausgabe des Almanachs, der später durch Nachträge oder Neuauflagen aktualisiert werden soll, einem echten Bedürfnis zum Wohle des nationalen Sportgeschehens nachgekommen zu sein und widmet den vorliegenden Sport-Almanach allen Sportinteressierten.

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation

#### Österreichs erfolgreichste Leichtathleten

Oben: Hammerwerfer Heinrich Thun, Jahresweltbester 1963

Mitte links: Österreichs schnellster Sprinter, Dr. Axel Nepraunik

Mitte rechts: Zehnkampf-Rekordler Horst Mandl

Zweite Porträtreihe, links: EM-Dritte über 400 m, Maria Sykora

rechts: Olympiasiegerin 1948 im Speerwerfen, Herma Bauma

Oben rechts: Europameisterin Liese Prokop, mit 5352 Punkten auch Fünfkampf-Weltrekordlerin

Unten: Ilona Gusenbauer, Weltklasse-Hochspringerin (1,84 m)

2018

1 046.991 -B

1

Na

Dem Datum nach bereits im Winter beginnt die Saison 1970, die gerade für Österreichs Leichtathleten alles andere als eine Zwischensaison ist, obwohl 1970 weder ein Europameisterschafts- noch ein Olympiajahr ist. Allerdings werden erstmals offizielle **Halleneuropameisterschaften** ausgetragen, und die **Wiener Stadthalle** ist am **14. und 15. März** Austragungsort dieser Premiere. Erst einmal hat man in Wien bisher um leichtathletische Europatitel gekämpft, nämlich 1938 bei den damals noch getrennt von den Männern durchgeführten Frauen-Europameisterschaften.

Für Österreich gilt es bei diesen ersten europäischen Hallentitelkämpfen Prestige zu verteidigen. Die Gastgeberrolle und vor allem der 1969 im Freien erreichte Leistungsstandard verpflichten dazu. Echte Chancen darf man dabei in erster Linie Maria Sykora, unserer 400-m-Entdeckerin, Ilona Gusenbauer, der zweitbesten Hochspringerin der Welt im abgelaufenen Jahr, sowie Erika Kren, die bei ihrer Hallenpremiere in der Wiener Stadthalle über 60 m (7,3) auf Anhieb bis auf eine Zehntelsekunde an den Hallenweltrekord herankam, geben. Von den Herren wollen sich die Sprinter Dr. Axel Nepraunik und Gert Herunter, die die 60 m im Freien, beziehungsweise in der Halle bereits in 6,6 Sekunden gelaufen sind, sowie Kugelstoßer Hannes Schulze-Bauer (18,62 m) besonders in Szene setzen. Trotzdem: Leicht wird es ihnen die ausländische Konkurrenz nicht machen — schließlich geht es ja diesmal um echte Europameistertitel.

Aber nicht nur dieses eine Mal wird Wien 1970 Schauplatz einer europäischen Leichtathletik-Großveranstaltung sein. Am **20. und 21. Juni** kämpfen im **Wiener Stadion** Bulgarien, Jugoslawien, Luxemburg, Portugal und Österreich in der **Europacup-Vorrunde**. Bereits vor fünf Jahren bei der ersten Austragung des Leichtathletik-Europacups war Wien Austragungsort einer der beiden Vorrunden. Österreich kämpfte damals recht unglücklich. Trotz prächtiger Leistungen fehlte bei der Endabrechnung ein winziger Punkt, so daß die Schweiz mit diesem „Mini-Vorsprung“ in die zweite Runde einzog. Es war die bisher größte Chance des rotweißroten Teams auf einen Erfolg in dem immer populärer werdenden Bewerb. Diesmal werden Österreich vor allem die Bulgaren mit ihren großartigen Hindernisläufern, Europameister Shelev (8:25,0) und Tichov (8:27,2), sowie die Jugoslawen mit ihren überragenden Langstrecklern Farcic (28:44,6), Zuntar (28:46,0) und Korica (28:51,6) zu schaffen machen.

Vorwort . . . . .	1
Inhaltsverzeichnis . . . . .	3
Chronik . . . . .	4
I. Rekorde:	
Österreichische Rekorde (Allg. Klasse, Junioren, Jugend) . . . . .	7
Europarekorde . . . . .	11
Weltrekorde . . . . .	13
Hallenbestleistungen (Österreich, Welt) . . . . .	16
Bundesländerrekorde . . . . .	19
II. Rekordentwicklungen:	
Österreichische Rekorde, Weltrekorde . . . . .	22
III. Ewige österreichische Bestenliste	
Die 30 besten Österreicher aller Zeiten . . . . .	43
IV. Meisterschaften:	
Österreichische Meister + Jahresbeste 1909 bis 1969 . . . . .	51
Europameister . . . . .	69
Sieger der Europäischen Hallenspiele . . . . .	72
Olympiasieger . . . . .	74
Österreicher bei Olympischen Spielen und Europameisterschaften . . . . .	80
V. Länderkämpfe:	
Österreichs Länderkämpfe . . . . .	85
Länderkampf-Statistik . . . . .	88
VI. Verschiedene Bewerbe:	
Europacup . . . . .	89
Bundesländervergleichskampf . . . . .	91
Österreichische Mannschaftsmeisterschaft . . . . .	92
Österreichischer Cup . . . . .	93
VII. Leichtathletik 1969:	
Österreichische 20-Bestenliste . . . . .	94
Österreichische Meisterschaften . . . . .	108
Europameisterschaften . . . . .	113
Europäische Hallenspiele . . . . .	115
Internat. Hallenmeeting, Wiener Stadthalle . . . . .	116
Länderkämpfe . . . . .	118
VIII. Adressenverzeichnis . . . . .	122

## ENTSTEHUNG DER LEICHTATHLETIK

Die Leichtathletik, wie wir sie kennen, ist gewissermaßen eine britische „Erfindung“. Vor allem den Public Schools und Universitäten kam bei ihrer Entwicklung große Bedeutung zu. So beschäftigte man sich bereits 1837 in Eton mit der Leichtathletik, 1857 gab es in Cambridge, 1860 in Oxford erstmals leichtathletische Schulwettkämpfe. Das wichtigste Datum in der Geschichte der modernen Leichtathletik ist jedoch der 5. März 1864, wo in Christ Church Ground der erste Leichtathletikvergleichskampf zwischen Oxford und Cambridge stattfand. Zwei Jahre später kämpfte man bereits um die ersten englischen Meistertitel, ausgeschrieben vom Amateur Athletic Club in London. In den USA mußte man auf die ersten Meisterschaftskämpfe bis 1876 warten, seit 1888 überwacht die Amateur Athletic Union (AAU) die Titelkämpfe.

England und die USA sorgten auch in der Folge für zahlreiche weitere „Erstlingswerke“, wie den ersten internationalen Vergleichskampf zwischen dem New York und dem London Athletic Club am 21. September 1895 in New York, und die beiden waren auch lange Zeit die überragenden Länder bei den frühen Olympischen Spielen. Erst 1908 (London) und 1912 (Stockholm) wurde die Leichtathletik internationaler — womit es Zeit wurde, einen internationalen Verband ins Leben zu rufen. 1913 in Berlin wurde die International Amateur Athletic Federation (IAAF) gegründet, mit 16 Mitgliedsländern, heute umfaßt die IAAF beinahe die zehnfache Zahl.

Die Haupttätigkeit der IAAF bestand am Anfang darin, die unübersichtlichen Bestimmungen zu ordnen und neue, allgemeingültige Wettkampfbestimmungen aufzustellen. Bis dahin hatte man jeweils die Bestimmungen der letzten Olympischen Spiele als Richtlinien benützt. 1914 wurde auch die erste offizielle Weltrekordliste herausgegeben.

Seit über einem Jahrhundert treten einander Menschen in sportlichem Wettkampf gegenüber, laufen, springen und werfen um Rekorde und Siegeslorbeer — bisweilen auch um Geld oder gesellschaftliches Ansehen. Und trotzdem, die „alte Dame“ Leichtathletik ist auch in unserem technisierten Zeitalter jung und reizvoll geblieben.

Der erste Leichtathlet der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie ist namentlich nicht bekannt. Nur soviel weiß man: Am 17. Juli 1887 wurde auf dem Sportplatz eines Prager Turnvereins unter der Kontrolle eines Kampfgerichts ein Lauf über 150 Schritt (112,5 m) ausgetragen. Der Sieger, dessen Name längst vergessen ist, benötigte für die Strecke auf Grasboden, in einfachen Turnschuhen laufend,  $14\frac{1}{4}$  Sekunden. Ein durchaus vielversprechender Beginn. Dennoch dauerte es noch fast zehn Jahre, bis man sich wieder der „leichten Athletik“ erinnerte. Es war, als die österreichischen Teilnehmer von den ersten Olympischen Spielen aus Athen zurückkehrten, voll der Begeisterung über die großartigen Leistungen der Amerikaner, die sie dort miterlebt hatten.

Die Erzählungen der Olympiakämpfer — Radrennfahrer und Säbelfechter Schmal sowie die beiden Schwimmer Neumann und Herrschmann — verfehlten ihre Wirkung nicht, und bald konnte man die ersten Sportler, vorwiegend Fußballer, auf dem Wiener Trabrennplatz beim Lauftraining sehen — in Straßenkleidung freilich, denn das war nötig, wollten diese Pioniere der Leichtathletik nicht wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses in den Polizeiarrest wandern . . .

Eigene Laufbahnen gab es damals kaum, so daß man, ehe der WAC-Platz im Prater fertiggestellt war, zumeist auf dem Exerzierplatz der damaligen Franz-Josefs-Kaserne trainierte. 1897 durfte man sich das erstmal ins Ausland wagen: Felix Graf, später ein angesehener Sportjournalist, startete in Budapest bei einem Meilenlauf und gewann diesen mit einer Vorgabe von 30 m sensationell in 5:07,0 Minuten. Dieser Erfolg spornte an, und im Jahr darauf wurde Graf bereits ungarischer Meilenmeister in 4:53,0. Ebenfalls 1898 wurde erstmals um österreichische Meistertitel gekämpft, obwohl es noch nicht einmal einen eigenen Leichtathletikverband gab.

Ein erster Anfang dazu wurde aber schon 1900 gemacht, als die Vertreter der Leichtathletik treibenden Wiener Klubs, Athletikklub Viktoria, Austria Vorwärts, First Vienna Footballclub, Schneerose, Wiener Athletiksport Club, Wiener Bicycle Club, Wiener Fußballklub 1898 und Wiener Cyclisten Club, einen Sportausschuß für leichte Athletik gründeten, dessen Vorsitz Victor Silberer führte, der Verfasser des ersten österreichischen Leichtathletiklehrbuches (1884). Im Februar 1901 fand schließlich die Gründungsversammlung des Österreichischen Leichtathletikverbandes statt. Victor Silberer wurde anlässlich der ersten Generalversammlung im Dezember 1902 zum Ehrenpräsidenten gewählt, Balduin Groller zum Vorsitzenden. Groller blieb nur ein Jahr im Amt, dann folgte ihm Theodor Hamsen, der diese Funktion 1911 an Ritter Hans von Haselmayr abgab. Von 1912 bis 1914 führte Hans Pfeiffer, der spätere OOC-Generalsekretär, die Geschäfte. In den Kriegsjahren 1914—1918 wurden fallweise Vorsitzende bestellt. 1921 jedoch übergab Dr. Max Fürth das Amt an Hermann Wraschil, der, von einer Zwangspause während des zweiten Weltkrieges abgesehen, fast 30 Jahre lang, bis zu seinem Tod 1950, ÖLV-Präsident war. Sein Nachfolger wurde Dr. Erich Pultar, der auch heute noch dem Österreichischen Leichtathletikverband vorsteht.

Seit 1917 kann man von einer Frauenleichtathletik in Österreich sprechen, obwohl sich schon früher sportbegeisterte Mädchen in Wettkämpfen produziert hatten, ohne dabei freilich anderes als Ablehnung oder sogar Spott zu ernten. So lief ein Fräulein M. Knaus schon 1913 in Wien 200 m in 31,8 Sekunden. Keiner dachte damals wohl daran, daß gerade die Frauenleichtathletik einmal Österreichs Aushängeschild werden sollte . . .

Heute gehören dem Österreichischen Leichtathletikverband 219 Vereine mit etwa 11 300 Athleten an.

Als der damalige Unterrichtsminister Dr. Piiff-Percevic unter dem Eindruck des großartigen Abschneidens der Österreicher in Mexico City das Jahr 1969 zum „Jahr der Leichtathletik“ proklamierte, da dachte man eher an Förderung und Aufbau als daran, daß die Saison an die großen Erfolge von 1968 anschließen könnte. Schließlich gab es ja diesmal keine Olympiamedaillen mehr zu gewinnen. Und doch, dank unseren ambitionierten Leichtathletikdamen, die die Herren übrigens ganz eindeutig aussachen, wurde die abgeliefene Saison zur erfolgreichsten seit 1948, dem Jahr, da Herma Bauma Olympiasieg und Weltrekord für Österreich erkämpfte. Hier die sensationelle Erfolgsbilanz:

● Liese Prokop, von der die deutsche Fachzeitschrift „Leichtathletik“ anerkennend meinte, sie wäre eine Klasse besser gewesen als die übrigen EM-Teilnehmerinnen, wurde Österreichs erste Europameisterin mit 5030 Punkten und Respektabstand vor der Schweizerin Meta Antenen (4793), ihre Schwester Maria Sykora, die zuvor am EM-Limit für diese Strecke gescheitert war, holte völlig überraschend Bronze über 400 m hinter den Weltrekord laufenden Französinen Duclos und Besson (51,7) in 53,0 Sekunden, und schließlich erwies sich Horst Mandl in Athen als sechstbesten Zehnkämpfer Europas.

● Zweimal Weltrekord durch Liese Prokop, die sich nach ihren 5089 Punkten von den österreichischen Meisterschaften in Leoben am 4. und 5. Oktober in der Südstadt den Rekord von Heide Rosendahl (5155) wieder zurückholte. Ihren 5352 Punkten sagt man „Ewigkeitswert“ nach — welche Fünfkämpferin kann noch die 100 m Hürden in 13,5 Sekunden laufen, 6,62 weit, 1,75 m hoch springen, dazwischen die Kugel auf 14,95 m stoßen und schließlich die 200 m noch in 24,6 bewältigen?

● Hochspringerin Ilona Gusenbauer blieb der Erfolg bei den Europameisterschaften versagt. Sie hatte im Juni und Juli ihre starke Zeit, als sie in Sofia mit 1,84 m Jahresweltbestleistung erzielte und in Stuttgart beim Erdteilkampf gegen Amerika einen Sieg für Europa buchte. Insgesamt sprang „Ilo“ in diesem Jahr neunmal 1,80 m oder höher!

● Unsere Damen gewannen ihre Länderkämpfe gegen die Slowakei (62:55), die Schweiz (64:53) und Italien (70:47), die Herren belegten immerhin Platz vier im neugegründeten Westathletic-Cup.

● 1969 wird auch als „Rekordjahr“ in die Analen eingehen — vor allem bei den Damen, die in den Einzeldisziplinen nur die Bestleistungen über 60 m, 800 m, 1500 m sowie im Speerwerfen unangetastet ließen. Die Rekordverbesserungen 1969:

**Herren:** 60 m: Dr. Nepraunik 6,6 (bisher 6,7). — 100 m: Dr. Nepraunik 10,3 (egalisiert). — 15 000 m: Fink 48:20,8 (bisher 48:39,6). — 25 000 m: Förster 1:22:32,6 (bisher 1:26:53,0). — 30 000 m: Dr. Richter 1:45:20,2 (bisher 1:45:37,8). — **Stundenlauf:** Fink 18.655 km (bisher 18.462 km). — **Kugel:** Schulze-Bauer 17,52 m (bisher 17,37 m). 17,96 m. 18,27 m, 18,62 m. — **Zehnkampf:** Mandl 7589 P (bisher 7586 P). 7760 P. — **4 x 100 m, Vereinsstaffeln:** ULC Wildschek 41,9 (bisher 42,3), 41,7, 41,4. — **Nationalstaffel:** Österreich 40,9 (bisher 41,4).

**Damen:** 100 m: Kren 11,6 (bisher 11,7). — 200 m: Sykora 24,1 (bisher 24,3), 24,0, Kapfer 24,0. — 400 m: Sykora 55,0 (bisher 55,1), 54,7 53,6, 53,2, 53,0. — 100 m Hürden: Schaller 16,3 (erster Rekord), Sykora 14,3, Prokop 14,2, 13,7, 13,5. — 200 m Hürden: Sykora 27,0 (erster Rekord). — **Hoch:** Gusenbauer 1,81 m (bisher 1,80 m), 1,84 m. — **Weit:** Prokop 6,48 m (bisher 6,22 m). — **Kugel:** Prokop 14,86 m (bisher 14,61 m), 15,20 m, 15,44 m. — **Diskus:** Signoretti 50,96 m (bisher 50,57 m). — **Fünfkampf (mit 100 m Hürden):** Prokop 4575 P (erster Rekord), 5089 P, 5352 P. — **4 x 100 m, Nationalstaffel:** Österreich 47,2 (egalisiert), 46,8, 46,7, 46,5, 45,8. — **4 x 400 m:** NO-Energie 4:04,1 (erster Rekord). — **4 x 800 m:** U. Katsdorf 10:06,4 (erster Rekord), NO-Energie 9:55,4. — **Schwellstaffel:** NO-Energie 1:02,5 (egalisiert).

Insgesamt wurden im abgelieferten Jahr nicht weniger als 46 Rekordverbesserungen registriert, dazu vier Egalisierungen. Erfolgreichste Rekordlerinnen waren Liese Prokop mit 10 Einzel- und 5 Staffelfrekorden sowie ihre Schwester Maria Sykora, die sich neunmal in Einzelbewerben und achtmal in Staffeln in die Rekordlisten eintrug.

Seit 1969 kann man auch von einer österreichischen Hallenleichtathletik sprechen, obwohl sich diese vorläufig mehr oder weniger auf das Internationale Stadthallenmeeting Ende März beschränkte. Immerhin wurden Österreichs Hallenbestleistungen bereits auf einen recht beachtlichen Stand gebracht.

ÖSTERREICHISCHE REKORDE

Die Liste der österreichischen Rekorde umfaßt mit Ausnahme des Meilenlaufes (1609,35 m — Rekord: Tulzer 4.04,7) nur Bestleistungen auf den metrischen Distanzen. Sonst deckt sie sich mit der Weltrekordliste, sieht man davon ab, daß es in Österreich auch einen Rekord über 15 000 m auf der Bahn gibt, den derzeit der Grazer Richard Fink (48:20,8) hält. „Rekordhalter“ an Rekorden ist Rudolf Klaban, der zwischen 800 und 10 000 m nicht weniger als sechsmal aufscheint und dessen Serie nur über die Meile (Tulzer) sowie über 5000 m (Rozsnyoi, 14:16,8) unterbrochen ist. Außerdem hält er fünf Juniorenrekorde.

Ältester österreichischer Rekord sind die 34,0 Felix Rinnens über 300 m, die noch aus dem Jahre 1930 stammen. Mehr als drei Jahrzehnte zählt auch Karl Kotratscheks Dreisprungrekord (15,28 m). Dagegen ist bei den Damen kein Rekord älter als fünf Jahre. Zwölf Rekordregistrierungen stammen allein aus der abgelieferten Saison.

Der ÖLV registriert österreichische Rekorde in der allgemeinen Klasse sowie bei den Junioren (19 bis 21 Jahre) und der Jugend (bis 18 Jahre).

Stand 1. 12. 1969

HERREN				
60 m	Dr. Nepraunik Axel (ULC Wildschek)	6,6	21. 6. 1969	
100 m	Herunter Gert (ULC Linz)	10,3	4. 10. 1968	
	Dr. Nepraunik Axel (ULC Wildschek)	10,3	21. 6. 1969	
	Herunter Gert (ULC Linz)	20,9	5. 10. 1968	
200 m	Rinner Felix (WAC)	34,0	15. 7. 1930	
300 m	Vago Paul (TS Bregenz)	47,6	14. 9. 1963	
400 m	Blösch Rupert (WAC)	1:03,1	28. 9. 1951	
500 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1:47,4	14. 10. 1964	
800 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	2:20,7	5. 9. 1964	
1000 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	3:41,4	10. 7. 1968	
1500 m	Tulzer Volker (U. NO-Energie)	4:04,7	16. 7. 1965	
1 engl. Meile	Klaban Rudolf (Reichsbund)	5:14,6	1. 9. 1968	
2000 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	8:09,2	17. 8. 1965	
3000 m	Rozsnyoi Sandor (WAC)	14:16,8	2. 7. 1958	
5000 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	29:53,6	27. 4. 1968	
10 000 m	Fink Richard (Post SV Graz)	48:20,8	25. 10. 1969	
15 000 m	Dr. Richter Helmut (Reichsbund)	1:07:00,2	26. 7. 1967	
20 000 m	Förster Georg (BAC)	1:22:32,6	23. 8. 1969	
25 000 m	Dr. Richter Helmut (Reichsbund)	1:45:20,2	17. 6. 1969	
30 000 m	Fink Richard (Post SV Graz)	18.655 m	25. 10. 1969	
1 Stunde	Zikeli Gunther (UWW)	14,2	20. 9. 1966	
110 m Hürden	Haid Helmut (T. Innsbruck)	23,9	27. 7. 1962	
200 m Hürden	Herunter Gert (ULC Linz)	23,9	31. 7. 1965	
	Haid Helmut (T. Innsbruck)	51,2	24. 8. 1968	
400 m Hürden	Gansel Horst (SK VÖEST Linz)	8:48,0	4. 7. 1964	
3000 m Hind.	Donner Helmut (UKJ Wien)	2,03 m	6. 10. 1962	
Hoch	Dießl Walter (ULC Linz)	7,42 m	18. 10. 1968	
Weit	Dr. Peyker Ingo (Post SV Graz)	5,00 m	4. 8. 1968	
Stabhoch	Kotratschek Karl (WAC)	15,28 m	19. 7. 1938	
Drei	Schulze-Bauer Hannes (ULC Pergler)	18,62 m	16. 8. 1969	
Kugel	Soudek Ernst (Cricket)	58,80 m	24. 4. 1966	
Diskus	Thun Heinrich (WAF)	69,77 m	15. 9. 1963	
Hammer	Pektor Walter (WAC)	82,16 m	15. 10. 1968	
Speer	Mandl Horst (ULC Pergler)	3689 P.	17. 8. 1968	
Fünfkampf	Mandl Horst (ULC Pergler)	7760 P.	4./5. 10. 1969	
	(7,37 - 62,38 - 22,7 - 44,06 - 4:49,0)			
Zehnkampf	Mandl Horst (ULC Pergler)	7760 P.	4./5. 10. 1969	
	(11,0 - 7,33 - 13,70 - 1,98 - 50,6 - 14,8 - 40,89 - 4,30 - 60,51 - 4:41,2)			
4 x 100 m	Nationalstaffel	40,9	19. 7. 1969	
	(Bonesch - Dr. Nepraunik - Nöster - Hahn)			
	ULC Wildschek	41,4	3. 8. 1969	
	(Bonesch - Dr. Nepraunik - Nöster - Wildschek)			
4 x 200 m	ULC Linz	1:28,7	9. 8. 1967	
	(Nöster - Kolodziejczak - Dießl - Herunter)			
4 x 400 m	Nationalstaffel	3:12,9	15. 9. 1963	
	(Härle - Wöber - Haid - Vago)			
	T. Innsbruck	3:16,6	19. 9. 1964	
	(Oblesser - Zangerl - Haid - Wöber)			
3 x 1000 m	WAC	7:26,8	30. 7. 1960	
	(Höllwerth - Tanay - Cegledi)			
4 x 800 m	Post SV Graz	7:47,0	29. 8. 1962	
	(Schackl - Oswald - Leitgeb - Wicher)			
Schwedenst.	Nationalstaffel	1:55,5	7. 8. 1952	
	(Haidegger - Blösch - Wimmer - Würth F.)			
	T. Innsbruck	1:57,6	18. 8. 1964	
	(Zangerl - Wöber - Haid - Zwerger)			

Olymp. Staffel	WAC	3:25,0	31. 5. 1959
4 x 1500 m	(Cegledi - Molnar - Stocker - Wiedemann) Reichsbund (Größl - Dr. Richter - Keminger - Klaban)	16:20,2	21. 10. 1967
Bisher beste Laufzeit eines Österreicher:			
25 km-Str.-Lauf	Förster Georg (U. NO-Energie)	1:21.39,0	25. 3. 1967
Marathonlauf	Gruber Adolf (Rapid)	2:20.05,0	6. 1. 1964

**MÄNNLICHE JUNIOREN**

100 m	Künauer Elmar (KLC)	10,4	7. 8. 1960
200 m	Künauer Elmar (KLC)	21,4	24. 7. 1960
	Kamler Heinz (UKS)	21,4	23. 7. 1962
400 m	Härle Siegfried (TS Lustenau)	48,2	18. 7. 1959
	Wolf Alfred (U. Salzburg)	48,2	3. 8. 1969
800 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1:48,6	1. 7. 1959
1000 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	2:22,9	29. 7. 1959
1500 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	3:48,2	22. 8. 1958
3000 m	Klaban Rudolf (Reichsbund)	8:20,6	24. 6. 1959
5000 m	Händlhuber Heinrich (ULC Linz)	14:40,4	9. 6. 1967
10 000 m	Fink Richard (Post SV Graz)	31:02,0	17. 10. 1969
110 m Hürden	Artaker Christian (UWW)	14,9	14. 10. 1967
	Polsch Klaus (UWW)	14,9	29. 6. 1969
200 m Hürden	Klaus Walter (Post SV Graz)	24,5	2. 8. 1963
400 m Hürden	Weinhandel Gert (ASKO Villach)	54,2	13. 7. 1968
3000 m Hind.	Steinbach Walter (SWW)	9:08,2	19. 6. 1960
Hoch	Donner Helmut (UKJ Wien)	2,03 m	6. 10. 1962
Weit	Rhomberg Bruno (TS Dornbirn)	7,39 m	5. 9. 1964
Stabhoch	Hallwirth Hans (SK Amat. Steyr)	4,40 m	12. 7. 1969
Drei	Feketeöldi Walter (Pol. SV Leoben)	14,64 m	16. 6. 1963
Kugel	Schulze-Bauer Hannes (TV Fürstenfeld)	16,63 m	25. 9. 1966
Diskus	Reinitzer Heimo (ATG)	54,06 m	17. 6. 1964
Hammer	Thun Heinrich (WAF)	63,89 m	27. 7. 1959
Speer	Pektor Walter (WAC)	75,74 m	8. 6. 1966
Fünfkampf	Arbler Kurt (Cricket)	3239 P.	29. 9. 1956
	(6,59 - 49,10 - 22,4 - 35,01 - 4:44,2)	6408 P.	13./14. 6. 1967
Zehnkampf	Nowikowski Jerry (WAC)	11,2 - 6,65 - 11,73 - 1,77 - 54,4 - 16,0 - 32,15 - 3,80 - 46,04 - 4:53,2)	30. 6. 1963
4 x 100 m	Union West Wien	42,6	11. 9. 1959
4 x 200 m	(Teloni - Fraisl - Bosnjak - Kamler)	1:30,0	20. 9. 1959
4 x 400 m	Polizei SV Graz	3:24,2	28. 9. 1968
3 x 1000 m	(Schweiger - Springer - Vertacnik - ULC Linz)	7:40,2	20. 9. 1959
4 x 800 m	(Teufelhart - Höfinger - Händlhuber - U. Salzburg)	7:58,6	20. 9. 1967
Schwedenst.	(Weizlinger - Müller H. - Müller F. - Rettenbacher)	1:58,7	30. 5. 1966
Olymp. Staffel	Union West Wien (Artaker - Philipp - Massing - Halak)	3:29,2	31. 5. 1959
4 x 1500 m	Reichsbund (Klaban - Belonoc - Hauer - Siegl Ch.) UKJ Wien (Einstle - Biba - Andrá - Zügner)	17:03,4	20. 10. 1962

**MÄNNLICHE JUGEND**

100 m	Kamler Heinz (U. Seitenstetten)	10,6	29. 8. 1960
	Gehrer Günther (TS Feldkirchen)	10,6	8. 10. 1961
200 m	Kamler Heinz (U. Seitenstetten)	21,7	24. 7. 1960
400 m	Paska Erwein (KLC)	49,1	7. 8. 1960
800 m	Ernst Robert (UKJ Wien)	1:50,9	7. 8. 1969
1000 m	Ernst Robert (UKJ Wien)	2:27,9	9. 10. 1969
1500 m	Ernst Robert (UKJ Wien)	3:58,2	8. 8. 1969
3000 m	Ernst Robert (UKJ Wien)	8:44,2	14. 9. 1968
110 m Hürden	Sauer Ronald (U. Graz)	15,3	1. 7. 1967
200 m Hürden	Grabner Manfred (KSV)	25,5	19. 7. 1963
300 m Hürden	Zeilbauer Sepp (MLG)	39,0	29. 6. 1969
1500 m Hind.	Churaneck Wolfgang (U. Horn)	4:21,1	19. 7. 1969
Hoch	Donner Helmut (UKJ Wien)	2,00 m	8. 8. 1959
Weit	Zeilbauer Sepp (MLG)	6,92 m	23. 8. 1969
Stabhoch	Engensteiner Oswald (T. Innsbruck)	4,00 m	3. 11. 1969
Drei	Zeilbauer Sepp (MLG)	14,34 m	29. 6. 1969
Kugel	Pink Hans (TV Bruck/Mur)	16,44 m	31. 10. 1965
Diskus	Pink Hans (TV Bruck/Mur)	46,29 m	24. 10. 1965
Hammer	Thun Heinrich (WAF)	52,62 m	7. 7. 1956
Speer	Pektor Walter (WAC)	64,95 m	26. 10. 1963
OLV-6-Kampf	Diebl Walter (ULC Linz)	4054 P.	30. 9./1. 10. 1961
	(10,9 - 1,70 m - 14,71 m - 14,9 - 47,03 m - 3:06,6)		

OLV-10-Kampf	Zeilbauer Sepp (MLG)	6347 P.	31. 5./1. 6. 1969
	(11,4 - 6,49 - 13,50 - 0 - 50,9 - 15,5 - 39,85 - 3,70 - 49,10 - 2:45,4)	43,0	2. 10. 1965
4 x 100 m	Nationalstaffel (Hahn - Gloggnitzer - Helmer - Massing)	43,0	25. 6. 1967
	Nationalstaffel (Hallwirth - Schröckenfuchs - Helmer - Sernetz)	43,5	1. 7. 1962
	Union West Wien (Teloni - Steffel - Bosnjak - Peter)	1:32,8	10. 10. 1959
4 x 200 m	Post SV Graz (Kreuzer - Klaus - Loh - Leitgeb)	3:24,1	24. 8. 1969
4 x 400 m	Nationalstaffel (Zeilbauer - Mayramhof - Bamberger - Zinterhof)	7:50,8	28. 9. 1968
3 x 1000 m	U. Horn (Ertl - Knet - Churanek)	2:02,0	22. 10. 1960
Schwedenst.	Post SV Graz (Leitgeb - Kreuzer - Klaus - Wohlkönig)	3:36,3	11. 10. 1959
Olymp. Staffel	Post SV Graz (Wicher - Kreuzer - Loh - Leitgeb)		

**DAMEN**

60 m	Aigner Inge (U. St. Pölten)	7,4	9. 10. 1965	
100 m	Kren Erika (Cricket)	11,6	1. 8. 1969	
200 m	Sykora Maria (U. NO-Energie)	24,0	9. 8. 1969	
	Kapfer Helga (ULC Wildschek)	24,0	9. 8. 1969	
	Sykora Maria (U. NO-Energie)	53,0	18. 9. 1969	
400 m	Schatz Bärbel (T. Innsbruck)	2:08,9	4. 7. 1964	
800 m	Schatz Bärbel (T. Innsbruck)	4:30,0	19. 7. 1967	
1500 m	Schatz Bärbel (T. Innsbruck)	13,5	4. 10. 1969	
100 m Hürden	Prokop Liese (U. NO-Energie)	27,0	7. 9. 1969	
200 m Hürden	Sykora Maria (U. NO-Energie)	1,84 m	1. 6. 1969	
Hoch	Gusenbauer Ilona (U. NO-Energie)	6,48 m	27. 9. 1969	
Weit	Prokop Liese (U. NO-Energie)	15,44 m	19. 10. 1969	
Kugel	Prokop Liese (U. NO-Energie)	50,96 m	22. 6. 1969	
Diskus	Signorelli Margit (VOEST Linz)	58,20 m	8. 6. 1968	
Speer	Janko Eva (U. NO-Energie)	5352 P.	4./5. 10. 1969	
Fünfkampf	Prokop Liese (U. NO-Energie)	13,5 - 14,95 m - 1,75 m - 6,62 m - 24,6)	45,8	20. 9. 1969
4 x 100 m	Nationalstaffel (Prokop - Kapfer - Sykora - Kren)	47,2	8. 6. 1968	
	WAC (Weberschläger - Neumer - Kleinpeter - Kapfer)	1:44,0	11. 7. 1967	
4 x 200 m	WAC (Hofmann - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	4:04,1	7. 10. 1969	
4 x 400 m	U. NO-Energie (Kirchbichler - Gusenbauer - Prokop - Sykora)	9:55,4	14. 10. 1969	
4 x 800 m	U. NO-Energie (Kirchbichler - Prokop - Gusenbauer - Sykora)	1:02,5	29. 7. 1966	
Schwelstaffel	WAC (Dr. Flegel - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	1:02,5	5. 10. 1969	
	U. NO-Energie (Sykora A. - Gusenbauer - Prokop - Sykora M.)			

**WEIBLICHE JUNIOREN**

60 m	Stach Elfriede (Danubia)	7,8	5. 6. 1949
	Jenny Grete (KSV)	7,8	12. 5. 1951
	Weberschläger Traude (WAC)	7,8	7. 10. 1965
	Ortner Brigitte (TS Bregenz)	7,8	12. 10. 1969
100 m	Aigner Inge (U. St. Pölten)	11,7	13. 9. 1964
200 m	Aigner Inge (U. St. Pölten)	24,5	18. 7. 1964
400 m	Sykora Maria (U. NO-Energie)	56,7	19. 7. 1967
800 m	Rupprechter Erna (KSO Ortman)	2:18,3	1. 7. 1959
1500 m	Kofler Sonja (ASKO Villach)	5:00,2	29. 8. 1968
100 m Hürden	Haspel Magda (ULC Wildschek)	15,9	3. 8. 1969
Hoch	Gusenbauer Ilona (U. NO-Energie)	1,80 m	7. 9. 1968
Weit	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	5,99 m	20. 8. 1966
Kugel	Egger Eva (U. NO-Energie)	13,30 m	25. 5. 1966
Diskus	Malinig Iris (ATG)	49,90 m	26. 5. 1967
Speer	Egger Eva (U. NO-Energie)	53,33 m	12. 9. 1965
Fünfkampf	Haspel Magda (ULC Wildschek)	3696 P.	16./17. 8. 1969
	(16,1 - 10,87 m - 1,39 m - 4,89 m - 27,9)	48,5	5. 6. 1966
4 x 100 m	WAC (Kleinpeter - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	1:50,7	17. 5. 1965
4 x 200 m	WAC (Binder - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	8:01,6	18. 10. 1959
3 x 800 m	ATSV Linz (Reichart - Marasek - Rupprechter)	1:04,2	8. 10. 1966
Schwelstaffel	WAC (Pailer - Weberschläger - Kleinpeter - Neumer)		

## WEIBLICHE JUGEND

60 m	Jenny Grete (KSV)	7,6	1. 5. 1949
	Geist Elfriede (WAC)	7,6	3. 10. 1954
100 m	Geist Elfriede (WAC)	12,0	11. 9. 1955
	Steringer Karoline (KLC)	12,0	28. 6. 1969
	Kepplinger Christa (ULC Linz)	12,0	1. 8. 1969
200 m	Kepplinger Christa (ULC Linz)	24,9	29. 6. 1969
400 m	Brandnegger Sissy (KLC)	57,9	4. 5. 1969
600 m	Brandnegger Sissy (KLC)	57,9	4. 5. 1969
800 m	Bouchal Monika (ATSV Linz)	2:15,8	9. 8. 1969
10 m Hürden	Sommer Maria (TS Gisingen)	11,8	27. 7. 1968
	Langhans Doris (ULC Pergler)	11,8	12. 10. 1969
	Sommer Maria (TS Gisingen)	15,2	13. 9. 1969
100 m Hürden	Sommer Maria (TS Gisingen)	1,67 m	28. 6. 1969
-loch	Rauscher Margit (ATSV Linz)	5,96 m	18. 7. 1964
Weit	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	13,49 m	23. 8. 1969
Kugel	Hofer Erika (ATSV Linz)	47,87 m	16. 10. 1966
Diskus	Malinig Iris (ATG)	45,70 m	23. 8. 1969
Speer	Ursella Renate (TS Götzis)	4263 P.	16./17. 8. 1969
Fünfkampf	Sommer Maria (TS Gisingen)	4074 P.	6./ 7. 9. 1969
	(15,4 - 10,64 m - 1,60 m - 5,42 m - 26,1)		
OLY-Fünfk.	Sommer Maria (TS Gisingen)	48,4	20. 7. 1969
	(12,2 - 1,61 m - 10,62 m - 32,30 m - 12,8)		
4 x 100 m	Nationalstaffel	49,1	3. 8. 1969
	(Micheluzzi - Steringer - Polzer A. - Polzer R.)		
	ULC Linz	1:47,0	9. 5. 1969
4 x 200 m	(Schaller - Baumann - Hubmair - Kepplinger)	5:10,8	21. 8. 1968
3 x 600 m	U. Katsdorf	10:06,4	20. 8. 1969
	(Brammer - Althuber - Preinfalk)		
4 x 800 m	U. Katsdorf	1:04,8	17. 5. 1969
	(Kaliwoda - Althuber - Brammer - Preinfalk)		
Schwellstaffel	ULC Linz		
	(Hubmair - Baumann - Schaller - Kepplinger)		

## EUROPAREKORDE

Europarekorde werden von der Europakommission des Internationalen Leichtathletikverbandes registriert und anerkannt. Theoretisch kann also ein Europarekord besser sein als der entsprechende Weltrekord — wie etwa im 400-m-Lauf der Frauen, wo die 51,7 Sekunden der beiden Französinen Duclos und Besson vom EM-Finale in Athen zwar schon als Europarekorde anerkannt wurden, als offizieller Weltrekord aber nach wie vor die 51,9 der Nordkoreanerin Sin Kim Dan gelten. Österreich ist in der Welt- und Europarekordliste derzeit nur durch Fünfkämpferin Liese Prokop vertreten.

Erklärung: \* Rekorde, deren offizielle Anerkennung noch aussteht

(Stand 1. 12. 1969)

HERREN			
6 Meilen	27:10,2	Taylor Dick (Großbritannien)	1969
10 Meilen	46:44,0	Hill Ron (Großbritannien)	1968
15 Meilen	1:12:48,2	Hill Ron (Großbritannien)	1965
110 m Hürden	13,2	Lauer Martin (Deutschland)	1959
200 m Hürden	22,5	Lauer Martin (Deutschland)	1959
400 m Hürden	48,1	Hemery Dave (Großbrit.)	1968
3000 m Hindernis	8:24,2	Kuha Jouko (Finnland)	1968
	*8:22,2	Dudin Wladimir (UdSSR)	1969
120 y Hürden	13,2	Lauer Martin (Deutschland)	1959
220 y Hürden	22,5	Lauer Martin (Deutschland)	1959
440 y Hürden	50,1	Morale Salvatore (Italien)	1961
Hoch	2,28	Brumel Valeri (UdSSR)	1963
Weit	8,35	Ter-Owanesian Igor (UdSSR)	1967
Stabhoch	5,40	Schiprowski Claus (BRD)	1968
	5,40	Nordwig Wolfgang (DDR)	1968
Drei	17,39	Sanejew Viktor (UdSSR)	1968
Kugel	20,64	Gies Hans-Peter (DDR)	1969
Diskus	68,06	Bruch Rickard (Schweden)	1969
Hammer	74,68	Bondartschuk Anatoli (UdSSR)	1969
	*75,48	Bondartschuk Anatoli (UdSSR)	1969
Speer	91,72	Pedersen Terje (Norwegen)	1964
	*91,98	Lusis Jānis (UdSSR)	1968
	*92,70	Kinnunen Jorma (Finnland)	1969
Zehnkampf	8319 P	Bendlin Kurt (Deutschland)	1967
	(10,6 - 7,55 - 14,50 - 1,84 - 47,9 - 14,8 - 46,31 - 4,10 - 74,85 - 4:19,4)		
4 x 100 m	38,4	Frankreich	1968
		(Fenuil - Delecour - Piquemal - Bambuck)	
100 m	10,0	Hary Armin (Deutschland)	1960
	10,0	Bambuck Roger (Frankreich)	1968
	10,0	Sapeja Wladislaw (UdSSR)	1968
	*10,0	Borsow Valeri (UdSSR)	1969
200 m (Gerade)	20,4	Germar Manfred (Deutschl.)	1957
	20,4	Seye Abdoul (Frankreich)	1960
200 m (Kurve)	20,3	Clerc Philippe (Schweiz)	1969
400 m	44,9	Kaufmann Carl (Deutschland)	1960
	44,9	Jellinghaus Martin (Deutschl.)	1968
800 m	1:44,9	Kemper Franz-Josef (BRD)	1966
1000 m	2:16,2	May Jürgen (DDR)	1965
	2:16,2	Kemper Franz-Josef (BRD)	1966
1500 m	3:36,3	Jazy Michel (Frankreich)	1966
2000 m	4:56,2	Jazy Michel (Frankreich)	1966
3000 m	7:45,2	Norpoth Harald (Deutschl.)	1967
5000 m	13:24,8	Norpoth Harald (Deutschl.)	1966
10 000 m	28:04,4	Haase Jürgen (DDR)	1968
20 000 m	58:06,2	Roelants Gaston (Belgien)	1966
25 000 m	1:15:22,6	Hill Ron (Großbritannien)	1965
30 000 m	1:32:25,4	Hogan Jim (Großbritannien)	1966
Stundenlauf	20 664 m	Roelants Gaston (Belgien)	1966
100 y	9,4	Hary Armin (Deutschland)	1959
220 y	20,5	Radford Peter (Großbrit.)	1960
440 y	45,9	Brightwell Robert (Großbrit.)	1962
880 y	1:47,2	Carter Chris (Großbrit.)	1968
1 Meile	3:53,6	Jazy Michel (Frankreich)	1965
2 Meilen	8:22,6	Jazy Michel (Frankreich)	1965
3 Meilen	13:03,4	Mecser Lajos (Ungarn)	1967



<b>4 x 200 m</b>			<b>440 y</b>		
1:23,6	Bayer-Leverkusen (BRD)	1968	53,7	Itkina Maria (UdSSR)	1959
	(Fischer - Eigenherr - König - Hennige)				
1:23,6	Frankreich	1969	<b>880 y</b>	2:03,0	Nikolic Vera (Jugoslawien)
	(Sarteur - Bourbeillon - Brugier - Bertould)				
<b>4 x 400 m</b>			<b>1 Meile</b>		
3:00,5	Deutschland	1968	4:37,0	Smith Anne (Großbritannien)	1967
	(H. Müller - Hennige - Kinder - Jellinghaus)		*4:36,8	Gommers Maria (Holland)	1969
3:00,5	Polen	1968	<b>Hoch</b>	1,91	Balas Yolanda (Rumänien)
	(Balachowski - Gredzinski - Werner - Badenski)				
<b>4 x 800 m</b>			<b>Weit</b>	6,82	Viscopoleanu Viorica (Rum.)
7:08,6	Deutschland	1966	<b>Kugel</b>	20,43	Tschischowa Nadeschda (SU)
	(Kinder - Adams - Bogatzki - Kemper)				
<b>4 x 1500 m</b>			<b>Diskus</b>	62,54	Westermann Liesel (D)
14:49,0	Frankreich	1965	*62,70	Westermann Liesel (D)	1969
	(Vervoort - Nicolas - Jazy - Wadoux)		*63,96	Westermann Liesel (D)	1969
<b>4 x 110 y</b>			<b>Speer</b>	62,40	Gortschakowa Jelena (SU)
40,0	Großbritannien	1963	<b>Fünfkampf (mit 80 m Hürden)</b>		
	(Radford - R. Jones - D. Jones - T. Jones)		5246 P	Press Irina (UdSSR)	1964
<b>4 x 440 y</b>				(10,7 - 17,16 - 1,63 - 6,24 - 24,7)	
3:06,5	England	1966	<b>Fünfkampf (mit 100 m Hürden)</b>		
	(Winbolt-Lewis - Warden - Adey - Graham)		*5352 P	Prokop Liese (Österreich)	1969
<b>4 x 880 y</b>				(13,5 - 14,95 - 1,75 - 6,62 - 24,6)	
7:14,6	Deutschland	1968	<b>4 x 100 m</b>	43,4	Holland
	(Tümmler - Adams - Norpoth - Kemper)				(Hennipman - Sterk - Bakker - van den Berg)
<b>4 x 1 Meile</b>				43,4	UdSSR
16:24,8	Nord-England	1961			(Scharikowa - Bucharina - Popkowa - Samotessowa)
	(Taylor - J. Anderson - Simpson - Hall)				
<b>DAMEN</b>					
<b>60 m</b>			<b>4 x 200 m</b>	1:34,4	UdSSR
7,2	Botschkarowa Irina (UdSSR)	1960			(Pelschenkina - Tkatschenko - Borschikowa - Samotessowa)
<b>100 m</b>				*1:33,8	Großbritannien
11,1	Kirszenstein Irena (Polen)	1965			(Tranter - James - Simpson - Peal)
*11,1	Samotessowa Ludm. (UdSSR)	1968	<b>4 x 400 m</b>	3:30,8	Großbritannien
<b>200 m</b>					(Stirling - Lowe - Simpson - Board)
22,5	Szewinska-Kirszenstein (Po)	1968		3:30,8	Frankreich
<b>400 m</b>					(Martin - Duclos - Jacq - Besson)
51,7	Duclos Nicole (Frankreich)	1969	<b>3 x 800 m</b>	6:20,0	Großbritannien
51,7	Besson Colette (Frankreich)	1969			(Stirling - Lowe - Piercy)
<b>800 m</b>				*6:15,5	Holland
2:00,5	Nikolic Vera (Jugoslawien)	1968			(Keizer - van der Made - Gommers)
<b>1500 m</b>			<b>4 x 800 m</b>	*8:33,0	DDR
4:10,7	Jehlickova Jaroslava (CSSR)	1969			(Schmidt - Hoffmeister - Pöhland - Wieck)
<b>80 m Hürden</b>			<b>4 x 110 y</b>	45,0	Großbritannien
10,2	Korsakowa Vera (UdSSR)	1968			(Neil - Tranter - Simpson - Board)
<b>100 m Hürden</b>			<b>4 x 220 y</b>	1:36,0	DDR
*12,9	Balzer Karin (DDR)	1969			(Sadau - Birkemeyer - Mayer - Stubnick)
<b>200 m Hürden</b>			<b>3 x 880 y</b>	6:25,2	Großbritannien
*26,7	Babich Rosa (UdSSR)	1969			(Stirling - Lowe - Piercy)
<b>100 y</b>					
10,6	Young Heather (Großbrit.)	1958			
*10,6	Kirszenstein Irena (Polen)	1965			
*10,5	Kirszenstein Irena (Polen)	1965			
<b>220 y</b>					
23,6	Itkina Maria (UdSSR)	1956			
23,6	Arden Daphne (Großbrit.)	1964			
*23,6	Kirszenstein Irena (Polen)	1965			

## WELTREKORDE

Die IAAF registriert derzeit in nicht weniger als 81 Bewerben offizielle Weltrekorde: 54 bei den Herren (davon 10 Staffeln) sowie 29 bei den Damen (8 Staffeln). Diese große Zahl hat ihren Grund vor allem darin, daß nach wie vor Weltrekorde auch auf den englischen Distanzen geführt werden, obwohl es nur mehr wenige Länder gibt, die ihr Weltkampfsprogramm noch nicht auf das metrische System umgestellt haben. Dabei sind von den zahlreichen Yards- und Meilenbestzeiten lediglich die klassische Meile sowie vielleicht die 100 Yards leistungsmäßig den metrischen Weltrekorden gleichzusetzen. Die übrigen Rekordmarken werden meist nur mehr als willkommene Bereicherung von Rekordläufen angesehen — in 5000-m-Rennen etwa die 3 Meilen oder über 10 000 m die 6 Meilen. Eine Reduzierung der Rekordlisten, wie sie zuletzt der Internationale Schwimmverband vorgenommen hat, wäre wohl sehr zu wünschen, zumal manche Bewerbe, wie die 200 m Hürden der Männer oder die 200 m auf gerader Bahn, ohnehin kaum mehr ausgetragen werden.

**Erklärung:** \* Rekorde, deren offizielle Anerkennung noch aussteht

(Stand 1. 12. 1969)

<b>HERREN</b>		<b>220 y (Gerade)</b>	19,5	Smith Tommie (USA)	1966
<b>100 m</b>	*9,9	Hines Jim (USA)	1968	<b>220 y (Kurve)</b>	20,0
	*9,9	Smith Ronnie Ray (USA)	1968		Smith Tommie (USA)
	*9,9	Greene Charles (USA)	1968	<b>440 y</b>	44,8
	9,9	Hines Jim (USA)	1968		Smith Tommie (USA)
<b>200 m (Gerade)</b>	19,5	Smith Tommie (USA)	1966	*44,7	Mills Curtis (USA)
<b>200 m (Kurve)</b>	19,8	Smith Tommie (USA)	1968	<b>880 y</b>	1:44,9
<b>400 m</b>	43,8	Evans Lee (USA)	1968		Ryun Jim (USA)
<b>800 m</b>	1:44,3	Snell Peter (Neuseeland)	1962	<b>1 Meile</b>	3:51,1
	1:44,3	Doubell Ralph (Australien)	1968		Ryun Jim (USA)
<b>1000 m</b>	2:16,2	May Jürgen (DDR)	1965	<b>2 Meilen</b>	8:19,8
	2:16,2	Kemper Franz-Josef (BRD)	1966		Clarke Ron (Australien)
<b>1500 m</b>	3:33,1	Ryun Jim (USA)	1967	*8:19,6	Clarke Ron (Australien)
<b>2000 m</b>	4:56,2	Jazy Michel (Frankreich)	1966	<b>3 Meilen</b>	12:50,4
<b>3000 m</b>	7:39,6	Keino Kipchoge (Kenia)	1965		Clarke Ron (Australien)
<b>5000 m</b>	13:16,6	Clarke Ron (Australien)	1966	<b>6 Meilen</b>	26:47,0
<b>10 000 m</b>	27:39,4	Clarke Ron (Australien)	1965		Clarke Ron (Australien)
<b>20 000 m</b>	58:06,2	Roelants Gaston (Belgien)	1966	<b>10 Meilen</b>	46:44,0
<b>25 000 m</b>	1:15:22,6	Hill Ronald (Großbritannien)	1965		Hill Ronald (Großbritannien)
<b>30 000 m</b>	1:32:25,4	Hogan Jim (Großbritannien)	1966	<b>15 Meilen</b>	1:12:48,2
<b>Stunde</b>	20 664 m	Roelants Gaston (Belgien)	1966		Hill Ronald (Großbritannien)
<b>100 y</b>	9,1	Hayes Robert (USA)	1963	<b>110 m Hürden</b>	13,2
	9,1	Jerome Harry (Kanada)	1966		Lauer Martin (Deutschland)
	9,1	Hines Jim (USA)	1967		13,2
	9,1	Greene Charles (USA)	1967		Calhoun Lee (USA)
	*9,1	Carlos John (USA)	1969		13,2
					McCullough Earl (USA)
					*13,2
					Hall Ervin (USA)
					*13,2
					Davenport Willie (USA)
					1969



## ÖSTERREICHISCHE HALLENBESTLEISTUNGEN

(Stand 1. Dezember 1969)

Kategorie	Leistung	Name	Land	Jahr	Leistung	Name	Land	Jahr
HERREN	4 x 100 m				47,9	UKS Jugend		1969
40 m	4,8	Massing Gunter (UWW)		1967	1:31,3	UWW		1969
50 y	5,5	Neptraunik Axel (WAC)		1966	8:54,0	WAF Stockerau		1926
50 m	5,8	Massing Gunter (UWW)		1967				
60 y	6,6	Wöber Günter (T. Innsbruck)		1968				
	*6,6	Herunter Gert (ULC Linz)		1969				
60 m	6,6	Herunter Gert (ULC Linz)		1969				
300 m	37,7	Lindemayr Helmut (UWW)		1969				
400 m	50,0	Haid Helmut (T. Innsbruck)		1969				
800 m	1:54,4	Hosp Hermann (LC Tirol)		1969				
1000 m	2:33,5	Ernst Robert (UKJ Wien)		1969				
1500 m	*4:14,8	Tulzer Volker (ULC Linz)		1964				
Meile	4:14,8	Tulzer Volker (ULC Linz)		1964				
3000 m	8:34,0	Fink Richard (Post Graz)		1969				
40 m Hürden	*6,4	Artaker Christian (UWW)		1968				
50 y Hürden	6,4	Artaker Christian (UWW)		1968				
50 m Hürden	8,0	Schmidleitner Ludw. (SWW)		1958				
	8,0	Eisenhut Fritz (WAC)		1958				
	8,0	Knöppel Roland (SWW)		1958				
	8,0	Pinkernell Willi (OMV)		1958				
60 y Hürden	*8,3	Artaker Christian (UWW)		1969				
60 m Hürden	8,3	Artaker Christian (UWW)		1969				
110 m Hürden	15,4	Potsch Klaus (UWW)		1969				
Hoch	2,01	Crepaz Hans (IAC)		1969				
Weit	6,85	Muchitsch Hans (KLC)		1969				
	6,85	Weixlbaumer Gerald (UWW)		1969				
Stabhoch	4,71	Dr. Peyker Ingo (Post Graz)		1968				
Drei	13,18	Krenn Franz (WAC)		1966				
Kugel	16,76	Schulze-Bauer Hannes (Pergl.)		1969				

\* über eine längere Distanz erzielt

## HALLENWELTBESTLEISTUNGEN

Offizielle Hallenrekorde gibt es nicht — dazu sind die Bedingungen (Holz- oder Aschenbahn, Länge der Laufbahn, überhöhte Kurven etc.) zu verschieden. Allerdings werden inoffizielle Hallenwelt- und -europabestleistungen und seit der vergangenen Saison auch österreichische Hallenbestleistungen registriert, die durch die immer intensiver werdende Wintersaison stets mehr an Wert gewinnen. Die international wertvollsten österreichischen Marken sind die über 60 m (Gert Herunter 6,6 und Erika Kren 7,3), die jeweils nur zwei Zehntelsekunden hinter der Weltbestleistung zurückliegen. Krens Hallenrekord ist dazu noch besser als die offizielle Freiluftbestmarke.

(Stand 1. 12. 1969)

Kategorie	Leistung	Name	Land	Jahr	Leistung	Name	Land	Jahr
HERREN	500 y	55,4	James Larry (USA)		1969			
50 y	5,1	Ewell Norwood (USA)		1939				
	5,1	Turner Willie (USA)		1968				
	5,1	Greene Charles (USA)		1968				
	5,1	Washington Herb (USA)		1968				
50 m	5,4	Gaines Bill (USA)		1968				
	5,4	Morosow Alexander (UdSSR)		1969				
60 y	5,9	Hayes Bob (USA)		1964				
	5,9	Perry Sam (USA)		1965				
	5,9	Wallace Craig (USA)		1965				
	5,9	Newman Darel (USA)		1965				
	5,9	Gaines Bill (USA)		1966				
	5,9	Greene Charles (USA)		1966				
	5,9	Hines Jim (USA)		1967				
	5,9	Carlos John (USA)		1969				
60 m	6,4	Pankratow Fjodor (UdSSR)		1967				
	6,4	Borsow Valerij (UdSSR)		1968				
70 y	6,8	Pender Mel (USA)		1965				
70 m	7,5	Körnig Helmut (Deutschland)		1932				
	7,5	Borchmeyer Erich (Deutschl.)		1936				
	7,5	Leichum Wilhelm (Deutschl.)		1936				
	7,5	Murchison Ira (USA)		1956				
80 y	7,8	Sime Dave (USA)		1957				
100 y	9,4	Miller Lennox (Jamaika)		1969				
	9,4	Green Jim (USA)		1969				
100 m	10,3	Kunarjew Vitalij (UdSSR)		1965				
200 m	21,6	Jacob Bernd (Deutschland)		1968				
	21,6	Hübner Dieter (Deutschland)		1968				
220 y	21,7	Robinson Tom (Bahamas)		1959				
	21,7	Greene Charles (USA)		1968				
300 y	29,8	Hurd Bill (USA)		1968				
300 m	33,1	Nallet Jean-Claude (Frankr.)		1969				
400 m	45,9	Smith Tommie (USA)		1967				
440 y	47,0	James Larry (USA)		1968				
500 m	1:02,9	Whitfield Mal (USA)		1953				
600 y	1:08,1	McAlhane Hardee (USA)		1969				
600 m	1:17,9	Johnson Derek (Großbrit.)		1957				
800 m	1:46,6	Fromm Dieter (DDR)		1969				
880 y	1:47,7	Woodruff John (USA)		1940				
1000 y	2:06,0	Snell Peter (Neuseeland)		1962				
	2:06,0	Schultz Ralph (USA)		1969				
1000 m	2:21,0	Jazy Michel (Frankreich)		1965				
1500 m	3:40,7	Jazy Michel (Frankreich)		1966				
Meile	3:56,4	O'Hara Tom (USA)		1964				
2000 m	5:04,4	Jazy Michel (Frankreich)		1965				
3000 m	7:47,8	Dießner Bernd (DDR)		1969				
2 Meilen	8:27,2	Pearce Kerry (Australien)		1968				
	8:27,2	Young George (USA)		1969				
3 Meilen	13:09,8	Young George (USA)		1969				
5000 m	13:45,2	Alanow Wjatschesl. (UdSSR)		1969				
50 y Hürden	5,8	Davenport Willie (USA)		1969				
50 m Hürden	6,4	Ottoz Eddy (Italien)		1967				
	6,4	Kotik Milan (CSSR)		1968				
	6,4	Coleman Leon (USA)		1969				
60 y Hürden	6,8	Jones Hayes (USA)		1964				
	6,8	McCullough Earl (USA)		1968				
	6,8	Davenport Willie (USA)		1969				
60 m Hürden	7,6	Hall Erv (USA)		1968				

<b>70 y Hürden</b> 8,0 Jones Hayes (USA)	1962	<b>60 y</b> 6,5 Tyus Wyomia (USA)	1966
<b>110 m Hürden</b> 13,5 Davenport Willie (USA)	1969	<b>60 m</b> 7,1 Stschelkanowa Tatjana (SU)	1962
<b>440 y Hürden</b> 53,2 Allen Jim (USA)	1963	<b>70 y</b> 7,5 Tyus Wyomia (USA)	1964
<b>2000 m Hindernis</b> 5:52,6 Gude Helmut (Deutschland)	1953	<b>70 m</b> 8,8 Biechl Anni (Deutschland)	1959
<b>Hoch</b> 2,25 Brumel Valerij (UdSSR)	1961	<b>100 m</b> 11,6 Mitrochina Galina (UdSSR)	1966
<b>Weit</b> 8,30 Beamon Bob (USA)	1968	<b>200 m</b> 24,1y McGuire Edith (USA)	1964
<b>Stabhoch</b> 5,33 Seagren Bob (USA)	1969	<b>300 m</b> 38,1 Samotessowa Ludmila (SU)	1966
<b>Drei</b> 16,86 Dudkin Nikolaj (UdSSR)	1969	<b>400 m</b> 54,0 Smith Janet (USA) 54,0 Besson Colette (Frankreich)	1965 1969
<b>Kugel</b> 21,08 Matson Randy (USA)	1967	<b>800 m</b> 2:05,3 Wieck Barbara (DDR)	1969
<b>Diskus</b> 60,50 van Reenen John (Südafrika)	1969	<b>1500 m</b> 4:29,6 Soboljewa Galina (UdSSR)	1969
<b>Gewichtwerfen</b> 22,34 Frenn George (USA)	1969	<b>50 m Hürden</b> 7,0 Rollins Mammie (USA)	1969
		<b>60 y Hürden</b> 7,6 Balzer Karin (DDR)	1969
		<b>Hoch</b> 1,86 Balas Yolanda (Rumänien)	1961
<b>DAMEN</b>		<b>Weit</b> 6,73 Stschelkanowa Tatjana (SU)	1966
<b>50 y</b> 5,6 Tyus Wyomia (USA)	1966	<b>Kugel</b> 18,28 Tschischowa Nadeschda (SU)	1968
<b>50 m</b> 6,1 Press Irina (UdSSR)	1963		

y = über Yards-Strecke erzielt

## BUNDESLÄNDERREKORDE

Die Anerkennung und Registrierung von Bundesländerrekorden ist den jeweiligen Landesverbänden überlassen. Sie haben zum Teil recht abweichende Rekordbestimmungen. So können in Salzburg beispielsweise auch Ausländer Landesrekorde erzielen, sofern sie wenigstens drei Jahre in Österreich ansässig sind (Beispiel: der Deutsche Waldemar Berger mit 10,5 und 21,4 über 100 und 200 m), und auch in Vorarlberg scheint (irritümlig?) ein Ausländer, nämlich der Schweizer Speerwerfer Neumann (62,22 m), in den Listen auf. Der Standard ist regional sehr unterschiedlich, wobei man vor allem von einem „Notstandsgebiet“ Burgenland sprechen muß. Die Reihung der Bundesländer nach ihren Rekorden in den einzelnen Disziplinen ergibt eine gute Übersicht über ihre Stärken und Schwächen.

(Stand 1. 12. 1969)

### HERREN

<b>100 m</b> O: Herunter Gert W: Dr. Nepraunik Axel K: Kunauer Elmar S: Berger Waldemar N: Kamler Heinz Gloggnitzer Johann V: Gehrer Günler St: Gassner Erich Forstner Fritz Vertacnik Heimo Hasler Hannes T: Wöber Günter B: Grasl Konrad	10,3 10,3 10,4 10,5 10,6 10,6 10,6 10,7 10,7 10,7 10,7 10,7 10,7 10,7 11,2	1968 1969 1960 1960 1960 1967 1961 1951 1951 1960 1968 1966 1953	<b>5000 m</b> W: Rozsnyoi Sandor O: Gansel Horst St: Wicher Manfred T: Konrad Walter S: Müller Hans K: Müllonig Hubert N: Keminger Heinz V: Haberl Siegfried B: Wagner Alois	14:16,8 14:32,4 14:41,6 14:45,8 14:48,0 14:50,6 15:06,6 15:26,8 16:56,8	1958 1962 1967 1953 1969 1968 1969 1962 1960
<b>200 m</b> O: Herunter Gert W: Dr. Nepraunik Axel K: Kunauer Elmar S: Berger Waldemar N: Vago Paul V: Vago Paul T: Wöber Günter St: Vertacnik Heimo B: Zipser Peter	20,9 21,2 21,4 21,4 21,6 21,7 21,7 21,9 23,2	1968 1969 1960 1961 1963 1960 1963 1959 1967	<b>10 000 m</b> W: Klaban Rudolf O: Gansel Horst St: Perz Helmut N: Keminger Heinz T: Stüble Artur S: Müller Hans K: Genser Stefan V: Hagen Josef B: Maier Franz	29:53,6 30:26,0 30:43,0 31:01,6 31:12,4 31:25,4 31:56,0 32:51,2 35:41,0	1968 1962 1952 1969 1952 1968 1968 1969 1964
<b>400 m</b> V: Vago Paul T: Haid Helmut W: Blöchl Rupert S: Wolf Alfred K: Kropiunik Robert O: Herunter Gert St: Stiger Richard Ledl Gerhard N: Tulzer Volker B: Zipser Peter	47,6 47,9 48,0 48,2 48,3 48,5 48,8 48,8 49,7 53,1	1963 1962 1952 1969 1969 1967 1958 1960 1965 1967	<b>Marathon (inoffiziell)</b> W: Gruber Adolf N: Förster Georg St: Grabenwarter Gero O: Stöckl Ernst V: Rehmann Helmut K: Wöber Rudolf T: Kinz Ekkehard S: Holzleitner Anton B: Wagner Alois	2:20:05,0 2:23:17,2 2:34:34,0 2:35:54,0 2:38:53,8 2:40:26,6 2:49:07,0 2:50:08,4 2:54:29,6	1964 1967 1969 1965 1968 1938 1969 1968 1967
<b>800 m</b> W: Klaban Rudolf N: Tulzer Volker O: Tulzer Volker V: Härle Siegfried T: Hosp Hermann St: Wicher Manfred K: Grabul Walter S: Huber Eckhard B: Bern Manfred	1:47,4 1:48,9 1:50,0 1:50,8 1:51,5 1:51,6 1:51,8 1:56,0 2:06,0	1964 1965 1962 1967 1969 1962 1969 1963 1966	<b>110 m Hürden</b> W: Zikeli Günter T: Haid Helmut O: Dießl Walter St: Mandl Horst K: Mutschsch Hans V: Lerch Konrad S: Theiss Max Löberbauer Franz N: Lueger Peter B: Woltan Siegfried	14,2 14,5 14,6 14,6 14,8 14,8 15,2 15,2 15,8 18,3	1966 1963 1966 1967 1961 1963 1958 1961 1963 1957
<b>1500 m</b> W: Klaban Rudolf O: Tulzer Volker N: Tulzer Volker St: Wicher Manfred K: Grabul Walter T: Schneider Bruno S: Müller Hans V: Danler Sieghard B: Morawitz Hans	3:41,4 3:42,2 3:45,2 3:51,4 3:52,8 3:55,0 3:56,4 3:56,8 4:21,4	1968 1963 1965 1963 1969 1951 1968 1966 1955	<b>400 m Hürden</b> T: Haid Helmut K: Kropiunik Robert O: Herunter Gert W: Haidegger Rudolf St: Wicher Gerald V: Härle Siegfried N: Emhardt Alfred S: Wetzlinger Klaus B: Bern Manfred	51,2 52,5 53,4 53,6 54,3 54,7 55,2 55,2 64,1	1968 1969 1965 1952 1954 1964 1951 1967 1967
			<b>3000 m Hindernis</b> O: Gansel Horst St: Wicher Manfred W: Steinbach Walter K: Graf Franz S: Bäumer Michael	8:48,0 8:52,2 8:59,2 9:16,6 9:19,2	1964 1968 1962 1967 1960

T: Braunegger Erich 9,28,2 1966  
 N: Gruber Adolf 9,31,4 1959  
 V: Haberl Siegfried 9,33,0 1962  
 B: Mäier Franz 10,25,2 1964

**Hoch**  
 W: Donner Helmut 2,03 1962  
 N: Janko Herbert 2,00 1968  
 T: Crepaz Hans 1,98 1969  
 St: Mandl Horst 1,98 1969  
 K: Sturm Richard 1,93 1955  
 O: Herunter Gert 1,93 1969  
 S: Flachberger Fritz 1,88 1936  
 V: Lerch Konrad 1,86 1962  
 Vago Paul 1,86 1963  
 B: Klus Peter 1,84 1962

**Weit**  
 O: Dießl Walter 7,42 1968  
 W: Weixlbaumer Gerald 7,41 1969  
 K: Muchitsch Hans 7,40 1959  
 V: Rhomberg Bruno 7,39 1964  
 St: Mandl Horst 7,37 1968  
 N: Reiterer Hans 7,08 1952  
 S: Löberbauer Franz 7,00 1961  
 T: Hofbauer Heinrich 6,98 1949  
 B: Posch Alois 6,68 1957

**Stabhoch**  
 St: Dr. Peyker Ingo 5,00 1968  
 W: Fieber Peter 4,55 1968  
 O: Hallwirth Johann 4,40 1969  
 T: Zwirger Peter 4,32 1969  
 K: Gratzler Günter 4,29 1962  
 N: Chmel Franz 4,00 1967  
 V: Wirth Georg 4,00 1968  
 S: Spitzer Horst 3,56 1967  
 B: Hubka Franz 3,00 1953

**Drei**  
 W: Kotratschek Karl 15,28 1938  
 St: Mandl Horst 14,88 1965  
 O: Unfried Thimo 14,58 1965  
 K: Gratzler Günter 14,50 1959  
 N: Jakusch Herbert 14,42 1968  
 V: Vonblon Werner 14,37 1963  
 T: Zanier Hartl 14,17 1951  
 S: Schmuck Herbert 13,79 1956  
 B: Wolan Siegfried 12,25 1960

**Kugel**  
 St: Schulze-Bauer Hannes 18,62 1969  
 W: Soudek Ernst 16,77 1964  
 O: Ratzler Franz 16,76 1967  
 N: Bialonczyk Wolf 16,00 1966  
 V: Amann Ekkehard 15,53 1966  
 S: Starnberg Herbert 15,20 1963  
 K: Harre Heinz 14,58 1965  
 T: Zanier Hartl 14,15 1957  
 B: Petermann Stefan 12,41 1966

**Diiskus**  
 W: Soudek Ernst 58,80 1966  
 St: Dr. Reinitzer Heimo 58,68 1968  
 O: Dr. Köppl Hans 51,00 1968  
 K: Harre Heinz 46,24 1966  
 N: Bialonczyk Wolf 45,74 1966  
 S: Füssel Eduard 45,86 1940  
 T: Egermann Herbert 45,47 1960  
 V: Orasch Anton 42,65 1967  
 B: Zsanko Geza 40,31 1957

**Hammer**  
 W: Thun Heinrich 69,77 1963  
 N: Thun Heinrich 66,27 1966  
 St: Pötsch Hans 66,20 1969  
 K: Sternad Peter 62,68 1969  
 S: Viertbauer Heimo 57,97 1968  
 V: Streitler Erwin 52,48 1962  
 T: Dr. Pasler Fritz 50,83 1961  
 O: Egermann Herbert 49,84 1960  
 B: Mrazek Franz 46,06 1966

**Speer**  
 W: Pektor Walter 82,16 1968  
 O: Desch Rainer 73,18 1967  
 T: Schönbichler Helmut 70,86 1969  
 St: Kunz Richard 70,72 1968  
 S: Löberbauer Franz 70,38 1963  
 N: Kunz Richard 68,30 1969  
 K: Dr. Kührer Karl 65,89 1965  
 V: Neumann Josef 62,22 1934  
 B: Posch Karl 51,90 1965

**Zehnkampf**  
 St: Mandl Horst 7760 P 1969  
 O: Herunter Gert 7513 P 1967  
 K: Muchitsch Hans 6762 P 1958  
 W: Nowikowski Jerry 6679 P 1969  
 T: Reiger Gerhard 6534 P 1968  
 V: Wirth Georg 6274 P 1968  
 N: Lang Helmut 6237 P 1969  
 S: Löberbauer Franz 5899 P 1957  
 B: Lathmanig Siegfried 4487 P 1967

**4 x 100 m**  
 W: ULC Wildschek 41,4 1969  
 K: KLC 42,3 1960  
 O: ULC Linz 42,4 1965  
 S: U. Salzburg 42,5 1962  
 St: Polizei Graz 42,8 1960  
 T: Innsbruck 42,8 1967  
 N: ATV Ternitz 43,1 1966  
 V: T. Bregenz-Stadt 43,5 1957  
 B: U. Eisenstadt 46,1 1967

**4 x 400 m**  
 T: Innsbruck 3:16,6 1964  
 K: KLC 3:16,7 1969  
 St: Polizei Graz 3:20,0 1965  
 O: ULC Linz 3:20,0 1967  
 W: WAC 3:20,5 1957  
 S: U. Salzburg 3:21,7 1969  
 V: T. Lustenau 3:23,7 1959  
 N: ÖMV 3:26,8 1962  
 B: U. Oberwart 3:47,6 1959

**DAMEN**

**100 m**  
 W: Kren Erika 11,6 1969  
 N: Aigner Inge 11,7 1964  
 T: Murauer Friedl 11,9 1958  
 V: Ortner Brigitte 11,9 1969  
 K: Steringer Karoline 12,0 1968  
 O: Kepplinger Christa 12,0 1969  
 St: Murauer Friedl 12,1 1960  
 S: Grones Johanna 12,6 1964  
 Kurkovsky Evelyne 12,6 1969  
 B: Wendl Elisabeth 13,3 1965

**200 m**  
 N: Sykora Maria 24,0 1969  
 W: Kapfer Helga 24,0 1969  
 T: Murauer Friedl 24,9 1958  
 O: Lindner Susi 24,9 1966  
 St: Kepplinger Christa 24,9 1969  
 V: Ortner Brigitte 24,9 1969  
 K: Steringer Karoline 25,2 1969  
 St: Murauer Friedl 25,4 1960  
 Kager Monika 25,4 1962  
 S: Grones Johanna 25,9 1966  
 B: Seidl Annemarie 30,8 1958

**400 m**  
 N: Sykora Maria 53,0 1969  
 T: Schatz Bärbl 57,3 1965  
 K: Brandnegger Sissy 57,9 1969  
 W: Pfeiffer Maria 58,1 1962  
 O: Kulhanek Barbara 59,3 1966  
 St: Klementschiitz Anni 61,3 1967  
 V: Ludwig Heidi 61,4 1964  
 S: Strasser Maria 63,6 1968  
 B: kein Rekord geführt

**800 m**  
 T: Schatz Bärbl 2:08,9 1964  
 N: Sykora Maria 2:12,4 1969  
 O: Bouchal Monika 2:15,8 1969  
 K: Brandnegger Sissy 2:16,4 1969  
 W: Kladensky Lizzi 2:16,8 1951  
 V: Ludwig Heidi 2:17,4 1967  
 St: Klementschiitz Anni 2:17,8 1967  
 S: Garff Annegret 2:26,0 1958  
 B: Hadek Inge 3:09,0 1960

**1500 m**  
 T: Schatz Bärbl 4:33,0 1967  
 V: Ludwig Heidi 4:52,0 1967  
 O: Bouchal Monika 4:53,2 1969  
 K: Kofler Sonja 5:02,2 1968  
 W: Eibensteiner Helene 5:13,4 1969  
 N: Kirchbichler Christa 5:25,1 1969  
 B: kein Rekord geführt  
 St: kein Rekord geführt

**100 m Hürden**  
 N: Prokop Liese 13,5 1969  
 W: Knöppel Christa 14,8 1969  
 O: Gansel Susi 15,1 1969  
 V: Sommer Maria 15,2 1969  
 St: Langhans Doris 15,7 1969  
 S: Stadlbauer Ilse 16,4 1969  
 T: Schletterer Elisabeth 16,8 1969  
 K: Polzer Reinhild 17,1 1969  
 B: Halper E. 23,6 1969

**Hoch**  
 N: Gusenbauer Ilona 1,84 1969  
 W: Flegel Ulia 1,70 1963  
 O: Flegel Ulia 1,67 1962  
 St: Rauscher Margit 1,67 1969  
 V: Sommer Maria 1,61 1969  
 T: Linsler Marianne 1,59 1958  
 Pfannerstill Sieglinde 1,59 1963  
 S: Herbsthofer Traudl 1,54 1938  
 K: Karnig Inge 1,51 1955  
 B: Czerny Hannelore 1,40 1954

**Weit**  
 N: Prokop Liese 6,48 1969  
 W: Kleinpeter Hanna 6,22 1968  
 T: Pfannerstill Sieglinde 5,99 1966  
 S: Viertbauer Herta 5,94 1969  
 O: Lindner Susi 5,80 1964  
 K: Scheriau Margit 5,73 1968  
 St: Schwendenwein Annel. 5,71 1963  
 V: Sommer Maria 5,65 1968  
 B: Wendl Elisabeth 4,90 1965

**Kugel**  
 N: Prokop Liese 15,44 1969  
 V: Branner Regina 14,60 1956  
 T: Anderle Gerlinde 14,08 1964  
 St: Hofrichter Dorli 13,96 1960  
 K: Peyker Herlinde 13,68 1961  
 W: Pöll Anni 13,61 1957  
 O: Hofer Erika 13,49 1969  
 S: Flachberger Inge 11,77 1963  
 B: Wendl Elisabeth 9,37 1965

**Diskus**  
 O: Signorelli Margit 50,96 1969  
 St: Hofrichter Dorli 50,52 1960  
 T: Anderle Gerlinde 48,24 1964  
 W: Pöll Anni 46,48 1959  
 K: Peyker Herlinde 43,69 1960  
 N: Kirchbichler Christa 42,45 1966  
 V: Branner Regina 40,62 1956  
 S: Flachberger Inge 38,27 1965  
 B: Weinhandl Julia 24,28 1957

**Speer**  
 N: Janko Eva 58,20 1968  
 O: Strasser Erika 53,76 1968  
 T: Schönauer Traudl 50,85 1966  
 W: Bauma Herma 48,63 1968  
 S: Flachberger Inge 46,21 1965  
 V: Ursella Renate 45,70 1969  
 K: Vlachopoulos Elvira 44,34 1969  
 B: Wendl Elisabeth 40,94 1965  
 St: Egger Grete 40,33 1957

**Fünfkampf (mit 100 m Hürden)**  
 N: Prokop Liese 5352 P 1969  
 V: Sommer Maria 4263 P 1969  
 W: Knöppel Christa 4194 P 1969  
 O: Gansel Susi 4002 P 1969  
 St: Langhans Doris 3866 P 1969  
 K: Brandnegger Sissy 3581 P 1969  
 T: Schletterer Elisabeth 3277 P 1969  
 S: Kump Maria 3272 P 1969  
 B: kein Rekord geführt

**4 x 100 m**  
 W: WAC 47,2 1968  
 O: ULC Linz 49,1 1969  
 N: U. St. Pölten 49,5 1964  
 S: U. Salzburg 49,7 1969  
 K: KLC 49,9 1968  
 St: Kapfenberger SV 50,2 1948  
 T: ITV 50,8 1962  
 V: T. Bregenz 50,8 1966  
 B: U. Oberschützen 57,8 1957

# ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN REKORDE

Die Entwicklung der österreichischen Rekorde läßt sich teilweise bis ins Jahr 1903 zurückverfolgen. Damals beherrschten allerdings vorwiegend in Österreich ansässige Engländer, meist Fußballspieler, wie der berühmte Mac Leuther, sowie Athleten aus allen Teilen der damaligen Monarchie das sportliche Geschehen. Bis 1914 konnten Ausländer österreichische Rekorde aufstellen — es waren gewissermaßen die besten Leistungen, die auf österreichischem Boden erzielt wurden. Die erste große Blüte brachten die Jahre 1913 und 1914, in denen es unter anderen folgende imponierende Bestmarken gab:

100 m 10,8, 200 m 22,3, Hoch 1,812 m, Weit 7,18 m, Dreisprung 14,18 m, Diskus 44,13 m.

Stoppungen aus dieser Zeit muß man freilich mit etwas Skepsis begegnen. So gab es damals sogar 10,6- und 10,7-Zeiten über 100 m, die den Funktionären aber selbst zu schnell vorkamen. Rekordverbesserungen mußten, auch über 100 m, wenigstens zwei Zehntelsekunden betragen, Rekorderstellungen wurden nicht eigens registriert. Im Speerwerfen wurde eine zeitlang neben dem noch heute üblichen Mittelgriffstil auch im sogenannten freien Stil geworfen, der damals wesentlich größere Weiten zuließ. Bei den Damen gab es in der „Urzeit“ (ab etwa 1917 gibt es in Österreich eine Frauenleichtathletik) vor allem in den Wurfbeeren die verschiedensten Geräte: Kugeln zwischen 3,62 und 5 kg, Disken 1 bis 2 kg schwer und Hürdenlauf über alle möglichen und häufig wechselnde Distanzen.

Heute gibt es natürlich längst präzise Weltkampffregeln, die vor allem an Rekorde strenge Maßstäbe anlegen. So müssen Rekordläufe mit drei Uhren gestoppt, Kurzstrecken die kurzen Hürdendistanzen sowie Weit- und Dreisprung mit Windmesser kontrolliert werden. Lediglich bei den Mehrkämpfen gab es eine Erleichterung: Windunterstützung in einem oder mehr Beeren verhindert nicht mehr die Rekorderkennung. Verbesserungen müssen jeweils volle Zentimeter betragen, in den Wurfbeeren mit Ausnahme des Kugelstoßens wird sogar jeweils auf gerade Zentimeter abgerundet. In den Laufbeeren ab 2000 m wird auf Fünftelsekunden genau gemessen. Einstellungen eigener Rekorde werden in Österreich nicht eigens registriert.

## HERREN

### 60 m

7,0	Dürr Axel (WAC)	1906
7,0	Jeftanovic Zdarko (Vienna)	1913
6,9	Schedl Fritz (WAC)	1922
6,9	Lechner Alfred (WAC)	1933
6,7	Huber Adolf (KAC)	1958
6,6	Dr. Nepraunik A. (ULC Wild.)	1969

### 100 m

12,6	Leuther Mac (WAC)	1903
12,0	Karlinsky Jaroslav (Slavia)	1903
11,8	Karlinsky Jaroslav (Slavia)	1903
11,6	Karlinsky Jaroslav (Slavia)	1904
11,4	Schönecker Edi (WAC)	1905
11,0	Schönecker Edi (WAC)	1905
10,8	Weinzinger Fritz (WAC)	1909
10,8	Fleischer Fritz (WAC)	1913
10,8	Schedl Fritz (WAC)	1922
10,8	Jandl Viktor (WAC)	1927
10,6	Geißler Hermann (WAF)	1929
10,6	Lechner Alfred (WAF)	1936
10,6	Dr. Würth Felix (WAF)	1952
10,6	Wimmer Josef (Pol. Linz)	1955
10,6	Gump Klaus (UKJ Wien)	1957
10,5	Huber Adolf (KAC)	1957
10,5	Kunauer Elmar (KLC)	1960
10,4	Kunauer Elmar (KLC)	1960
10,3	Herunter Geri (ULC Linz)	1968
10,3	Dr. Nepraunik A. (ULC Wild.)	1969

### 200 m

23,4	Weinzinger Fritz (Vienna)	1908
23,2	Fleischer Fritz (WAC)	1911
22,6	Cassinone Ernst (WAC)	1913
22,3	Cassinone Ernst (WAC)	1913
22,0	Geißler Hermann (WAF)	1928
22,0	Rinner Felix (WAC)	1931
21,8	Rinner Felix (WRW)	1935
21,8	Mladek Karl (Post Wien)	1941
21,8	Gump Klaus (UKJ Wien)	1957
21,7	Gump Klaus (UKJ Wien)	1957
21,7	Huber Adolf (KAC)	1959
21,5	Kunauer Elmar (KLC)	1960
21,4	Kunauer Elmar (KLC)	1960
21,4	Kamler Heinz (UKS)	1962
20,9	Herunter Geri (ULC Linz)	1968

### 300 m

40,1	Friebe Ferdinand (GAC)	1914
38,7	Lederer Ulli (WAC)	1919
36,8	Benedek Otto (WAF)	1923
36,5	Jandl Viktor (WAC)	1926
36,0	Geißler Hermann (WAF)	1928
35,2	Rinner Felix (WAC)	1930
34,0	Rinner Felix (WAC)	1930

### 400 m

52,8	Kwiaton Felix (WAC)	1909
52,6	Ehrlich Martin (WAF)	1914
52,3	Ehrlich Martin (WAF)	1914
52,1	Ehrlich Martin (WAF)	1914
51,7	Swatonek Karl (WAC)	1923
51,1	Mahr Karl (WAF)	1924
50,2	Geißler Hermann (WAF)	1927
50,0	Geißler Hermann (WAF)	1928
49,0	Rinner Felix (WAC)	1930
49,0	Rinner Felix (WAC)	1931
48,8	Rinner Felix (WAC)	1931
48,6	Rinner Felix (vereinslos)	1933
48,5	Rinner Felix (WRW)	1935
48,5	Blösch Rupert (WAC)	1952
48,0	Blösch Rupert (WAC)	1952
47,9	Haid Helmut (T. Innsbruck)	1962
47,6	Vago Paul (T. Bregenz)	1963

### 500 m

1:11,2	Kwiaton Felix (WAC)	1905
1:10,4	Weinberger Georg (WAC)	1921
1:08,2	Opfalter Franz (Rapid)	1921
1:07,8	Swatonek Karl (WAC)	1923
1:07,8	Deutscher Fritz (Hakoah)	1928
1:05,0	Rinner Felix (WAC)	1930
1:03,1	Blösch Rupert (WAC)	1951

### 800 m

2:06,2	Latawiec (Pogon)	1913
2:04,8	Friebe Ferdinand (GAC)	1914
2:03,2	Fischer Franz (WAC)	1914
1:58,9	Fischer Franz (WAC)	1914
1:58,0	Mahr Karl (WAF)	1924
1:56,2	Mahr Karl (WAF)	1924
1:54,7	Puchberger Georg (WAF)	1934
1:54,2	Eichberger Franz (WAC)	1935
1:54,0	Eichberger Franz (WAC)	1935

1:53,8	Eichberger Franz (WAC)	1936
1:53,4	Eichberger Franz (WAC)	1936
1:53,2	Eichberger Franz (WAC)	1937
1:53,0	Eichberger Franz (WAC)	1938
1:52,2	Lasch Alfred (Atus Linz)	1953
1:50,9	Lasch Alfred (Atus Linz)	1953
1:50,6	Cegledi Josef (WAC)	1957
1:49,9	Cegledi Josef (WAC)	1957
1:49,1	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1959
1:48,6	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1959
1:48,4	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1960
1:48,0	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1964
1:47,4	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1964

### 1000 m

2:47,2	Kwiaton Felix (WAC)	1905
2:45,2	Dvorak Anton (Sparta-Prag)	1910
2:41,5	Friebe Ferdinand (GAC)	1913
2:41,0	Fried Edgar (WAF)	1914
2:38,7	Haidegger Rudolf (WAF)	1921
2:37,4	Friebe Ferdinand (GAC)	1921
2:37,3	Friebe Ferdinand (GAC)	1922
2:34,8	Mahr Karl (WAF)	1924
2:34,0	Friebe Ferdinand (GAC)	1926
2:33,4	Puchberger Georg (WAF)	1933
2:31,6	Puchberger Georg (WAF)	1933
2:31,4	Leban Karl (WAC)	1937
2:27,8	Eichberger Franz (WAC)	1938
2:25,1	Eichberger Franz (WAC)	1939
2:21,3	Cegledi Josef (WAC)	1957
2:20,7	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1964

### 1500 m

4:16,2	Kwiaton Felix (WAC)	1906
4:14,6	Friebe Ferdinand (GAC)	1914
4:09,5	Friebe Ferdinand (GAC)	1914
4:09,0	Friebe Ferdinand (GAC)	1921
4:06,3	Friebe Ferdinand (GAC)	1922
4:05,8	Pugl Hubert (GAC)	1930
4:02,8	Pugl Hubert (GAC)	1931
4:00,4	Puchberger Georg (WAF)	1933
3:59,2	Eichberger Franz (WAC)	1936
3:57,8	Leban Karl (WAC)	1937
3:57,4	Eichberger Franz (WAC)	1939
3:56,2	Schneider Bruno (T. Innsbr.)	1947
3:55,0	Schneider Bruno (T. Innsbr.)	1951
3:54,2	Prossnagg Fritz (WAC)	1952
3:53,5	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1957
3:50,9	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1957
3:50,5	Cegledi Josef (WAC)	1957
3:46,0	Cegledi Josef (WAC)	1957
3:45,2	Cegledi Josef (WAC)	1958
3:44,9	Cegledi Josef (WAC)	1959
3:43,5	Cegledi Josef (WAC)	1959
3:42,2	Tulzer Volker (ULC Linz)	1963
3:41,4	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1968

### Meile

4:44,0	Kwiaton Felix (WAC)	1905
4:23,4	Eichberger Franz (WAC)	1938
4:19,4	Schneider Bruno (T. Innsbr.)	1951
4:13,4	Prossnagg Fritz (WAC)	1952
4:13,0	Tanay Laszlo (WAC)	1957
4:06,8	Cegledi Josef (WAC)	1958
4:05,8	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1961
4:04,7	Tulzer Volker (NO-Energie)	1965

### 2000 m

6:11,8	Hack Karl (WAC)	1911
5:50,4	Friebe Ferdinand (GAC)	1921
5:45,0	Friebe Ferdinand (GAC)	1922
5:43,8	Friebe Ferdinand (GAC)	1923
5:43,6	Friebe Ferdinand (GAC)	1923
5:42,7	Friebe Ferdinand (GAC)	1926
5:38,6	Leban Karl (H. Sp. V.)	1932
5:38,2	Leban Karl (WAC)	1937
5:36,2	Rötzer Kurt (WAF)	1948
5:32,4	Perz Helmut (U. Graz)	1950
5:31,6	Rötzer Kurt (WAF)	1951

5:27,4	Prossnagg Fritz (WAC)	1951
5:21,2	Cegledi Josef (WAC)	1958
5:16,8	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1961
5:14,6	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1968

### 3000 m

9:39,6	Kwiaton Felix (WAC)	1909
9:23,6	Dvorak Anton (Sparta-Prag)	1910
9:12,8	Haidegger Rudolf (WAF)	1921
9:06,6	Haidegger Rudolf (WAF)	1921
9:01,4	Friebe Ferdinand (GAC)	1923
9:00,3	Leban Karl (KAC)	1932
8:50,6	Leitgeb Fritz (H. Sp. V.)	1932
8:48,6	Fischer Fritz (WAF)	1935
8:46,8	Fischer Fritz (Chr. d. Tsch.)	1936
8:45,0	Leban Karl (WAC)	1937
8:39,4	Rötzer Kurt (WAF)	1948
8:35,0	Schneider Bruno (T. Innsbr.)	1951
8:35,0	Stüble Arthur (T. Innsbruck)	1952
8:34,4	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1957
8:20,0	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958
8:14,0	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958
8:13,9	Gansei Horst (VOEST Linz)	1963
8:09,2	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1965

### 5000 m

16:03,2	Kwiaton Felix (WAC)	1909
15:41,2	Dvorak Anton (Sparta-Prag)	1910
15:30,2	Kantor Hans (WAC)	1925
15:25,4	Leitgeb Fritz (H. Sp. V.)	1932
15:21,8	Fischer Fritz (WAF)	1935
15:20,0	Fischer Fritz (Chr. d. Tsch.)	1936
15:19,0	Muschik Ferdinand (Rapid)	1937
15:18,0	Muschik Ferdinand (Rapid)	1937
15:17,8	Muschik Ferdinand (Rapid)	1939
15:04,4	Muschik Ferdinand (Rapid)	1939
15:00,8	Rötzer Kurt (WAF)	1948
14:52,2	Rötzer Kurt (WAF)	1948
14:52,0	Rötzer Kurt (WAF)	1952
14:46,8	Rötzer Kurt (WAF)	1952
14:42,2	Rötzer Kurt (WAF)	1952
14:33,2	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958
14:23,4	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958
14:16,8	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958

### 10 000 m

37:10,0	Walker Ralph (Cricket)	1905
37:10,0	Kwiaton Felix (WAF)	1912
34:34,0	Kuchar Tadeusz (Pogon)	1912
34:25,0	Kwiaton Felix (WAF)	1913
34:15,8	Kühnel Ferd. (Sportklub)	1924
33:52,8	Tushek Franz (WAC)	1924
33:42,0	Leitgeb Fritz (H. Sp. V.)	1932
33:29,8	Leitgeb Fritz (H. Sp. V.)	1933
33:09,0	Wöber Rudolf (Cricket)	1935
32:20,2	Muschik Ferdinand (Rapid)	1935
31:38,8	Muschik Ferdinand (Rapid)	1937
31:29,6	Wöber Rudolf (D. Bank)	1941
30:43,0	Perz Helmut (UHK Graz)	1952
30:26,0	Gansel Horst (ATV Linz)	1962
30:07,8	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1967
29:53,6	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1968

### 15 000 m

52:07,6	Tushek Franz (WAC)	1932
51:56,0	Karasek (WAF)	1936
51:39,6	Wöber Rudolf (Cricket)	1936
50:53,6	Wöber Rudolf (Cricket)	1936
49:26,8	Muschik Ferdinand (Rapid)	1939
49:22,0	Gruber Adolf (Cricket)	1956
48:52,0	Gruber Adolf (Cricket)	1956
48:39,6	Gruber Adolf (Cricket)	1957
48:20,8	Fink Richard (Post Graz)	1969

### 20 000 m

1:10:05,0	Tushek Franz (WAC)	1932
1:08:54,2	Gruber Adolf (WAC)	1952
1:07:47,0	Gruber Adolf (Cricket)	1955
1:07:42,8	Gruber Adolf (OMV)	1960
1:07:00,2	Dr. Richter (Reichsbund)	1967







36,88	Perkaus Liesl (Danubia)	1930
38,78	Perkaus Liesl (Danubia)	1931
38,95	Kohlbach Ronny (WAF)	1936
39,05	Kohlbach Ronny (WAF)	1937
39,60	Tiltsch Frieda (Post Wien)	1946
39,89	Wiedermann Herta (WAF)	1947
40,19	Haidegger Lotte (WAF)	1947
40,95	Tiltsch Frieda (Post Wien)	1947
42,01	Tiltsch Frieda (U. Wien)	1948
42,97	Haidegger Lotte (WAF)	1949
43,53	Haidegger Lotte (WAF)	1950
43,95	Haidegger Lotte (WAF)	1951
45,24	Haidegger Lotte (WAF)	1952
45,49	Pöll Anni (SWW)	1955
46,37	Pöll Anni (SWW)	1955
46,40	Pöll Anni (SWW)	1958
46,89	Hofrichter Dorli (ATG)	1958
47,70	Hofrichter Dorli (ATG)	1958
48,03	Hofrichter Dorli (ATG)	1958
48,46	Hofrichter Dorli (ATG)	1959
49,10	Hofrichter Dorli (ATG)	1959
50,52	Hofrichter Dorli (ATG)	1960
50,57	Signorelli Margit (VOEST)	1968
50,96	Signorelli Margit (VOEST)	1969

#### Speer

26,95	Perkaus Liesl (FAC)	1924
28,52	Bernhauer (FAC)	1927
29,61	Perkaus Liesl (FAC)	1927
29,66	Flöckinger Grete (Danubia)	1928
31,78	Flöckinger Grete (Danubia)	1928
31,80	Spitz Minne (Vienna)	1929
32,99	Spitz Minne (Vienna)	1929
36,31	Bauma Herma (WAF)	1931
38,00	Bauma Herma (WAF)	1932
38,14	Bauma Herma (WAF)	1932
40,23	Bauma Herma (WAF)	1933
41,69	Bauma Herma (WAC)	1934
42,33	Bauma Herma (WAC)	1934
42,68	Bauma Herma (WAC)	1936
42,95	Bauma Herma (WAC)	1936
44,69	Bauma Herma (WAC)	1936
45,71	Bauma Herma (WAC)	1936
46,23	Bauma Herma (WAC)	1942
48,21	Bauma Herma (Danubia)	1947
48,63	Bauma Herma (Danubia)	1948
48,99	Strasser Erika (ULC Linz)	1959
50,01	Strasser Erika (ULC Linz)	1960
52,32	Strasser Erika (ULC Linz)	1961
53,33	Egger Eva (NO-Energie)	1966
54,80	Janko-Egger Eva (NO-Energie)	1968
58,20	Janko Eva (NO-Energie)	1968

#### Fünfkampf (80 m Hürden)

4066 P	Haidegger Lotte (WAF)	1951	(12,3 - 11,50 - 1,54 - 5,26 - 27,8)
4155 P	Branner Regina (T. Rankweil)	1956	(12,2 - 13,84 - 1,46 - 5,11 - 27,2)
4230 P	Knapp Reinelde (UKJ Wien)	1957	(12,2 - 9,72 - 1,60 - 5,49 - 25,8)
4303 P	Knapp Reinelde (UKJ Wien)	1958	(12,0 - 9,97 - 1,60 - 5,71 - 26,1)
4307 P	Flegel Ulla (ULC Linz)	1960	(11,7 - 11,94 - 1,55 - 5,25 - 26,3)
4382 P	Flegel Ulla (ULC Linz)	1962	(12,0 - 12,13 - 1,61 - 5,42 - 26,3)
4509 P	Flegel Ulla (ULC Linz)	1962	(11,5 - 12,29 - 1,60 - 5,58 - 26,1)
4556 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1967	(11,6 - 12,75 - 1,56 - 5,83 - 25,9)
4643 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1968	(11,6 - 12,75 - 1,56 - 5,83 - 26,5)
4685 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1968	(11,3 - 13,71 - 1,63 - 5,84 - 26,6)
4752 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1968	(11,3 - 13,91 - 1,66 - 5,84 - 26,3)
4966 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1968	(11,2 - 14,61 - 1,68 - 5,97 - 25,1)

#### Fünfkampf (100 m Hürden)

4575 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1969	(15,1 - 14,09 - 1,62 - 5,70 - 26,6)
5089 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1969	(13,9 - 14,51 - 1,72 - 6,07 - 24,9)
5352 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1969	(13,5 - 14,95 - 1,75 - 6,62 - 24,6)

#### ENTWICKLUNG DER WELTREKORDE

Die folgende Übersicht enthält sämtliche von der IAAF als Weltrekorde anerkannte Leistungen, ohne Rücksicht darauf, ob sie „echte“ Weltrekorde sind oder nicht. Es gibt nämlich nicht nur Weltrekorde, die keine sind, weil man sie aus irgendwelchen Gründen vergessen hat, sondern auch „Weltrekorde“, die gar keine Weltrekorde sind, aber aus unerfindlichen Gründen anerkannt wurden. Einige Beispiele mögen diesen Wirrwarr verstehen helfen:

Einer der bekanntesten „vergessenen“ Weltrekorde sind die 10,2 Sekunden, die Charles Paddock 1921 lief — allerdings über 110 Yards, das sind genau 100,58 m. Trotzdem blieb der 100-m-Weltrekord noch ein paar Jahre auf 10,4 stehen . . .

Ein anderes Kapitel sind die 43,9 Sekunden einer russischen 4 x 100-m-Staffel aus dem Jahre 1968. Damals stand der Weltrekord nämlich bereits auf 43,6, gehalten von Polen mit der für Frauenwettkämpfe allerdings nicht mehr zugelassenen Ewa Klobukowska. Diese Marke wurde jedoch nie offiziell gestrichen — sonst hätte man das Gleiche ja auch mit Klobukowskas 100-m-Weltrekord (11,1) machen müssen. Trotzdem wurde eine schlechtere Leistung, die jedenfalls nie ein Weltrekord war, als solcher anerkannt.

Ähnliches Glück widerfuhr der Ostdeutschen Maritta Lange in Mexiko, als sie die Kugel im ersten Versuch des olympischen Wettkampfes auf 18,78 m feuerte — „Weltrekord“, obwohl ihre Landsmännin Margitta Gummel wenig vorher bereits 18,87 m erzielt hatte . . .

Auch unsere Speerwurfolympiasiegerin Herma Bauma trug sich zweimal in die Weltrekordliste ein, obwohl ihre Weiten (48,21 m und 48,63 m) zuvor von Russinnen übertroufen wurden. Die UdSSR gehörte damals jedoch noch nicht der IAAF an.

Osterreich hat es in der Leichtathletik nur bei den Damen zu Weltrekorderehren gebracht. Einer Statistik von Yves Pinaud, Jan Popper und Pete Pozzoli zufolge darf man folgende Österreicherinnen als Weltrekordlerinnen ansprechen:

60 m: Marie Keller 8,2 (1919). — 200 m: Hilda Lahr 29,6 (1920). — 300 m: Poldi Leitner 48,7 (1918), Hilda Lahr 46,9 (1920). — 400 m: Adele Bierbrauer 70,0 (1917 und 1918). — Standhoch: Gerda Gottlieb 1,32 m (1934). — Kugel (5 kg): Marie Sekora 7,50 m (1918), Käthe Bidla 7,55 m (1919). — Diskus (1 kg): Hilda Müller 21,09 m (1920). — Diskus (1,5 kg): Irene Neumann 18,79 m (1917), Hilda Müller 21,09 m (1920), 25,20 m (1921). — Diskus (2 kg): Hilda Müller 18,28 m (1918). — 3 x 800 m: WAF (Kohlbach - Degen - M. Puchberger) 7:47,4 (1932). — Dazu kommen natürlich noch Liese Prokops zwei Fünfkampfweltrekorde mit 5089 und 5352 Punkten.

Osterreichische Quellen nennen andere Namen und Leistungen: 250 m: Liesl Perkaus 34,4 (1926). — Standhoch: Gerda Gottlieb 1,32 m (1934). — Kugel (5 kg): Hilda Köppel 9,57 m (1926), Liesl Perkaus 9,80 m (1926). — Speer: Herma Bauma 48,21 m (1947), 48,63 m (1948). 4 x 75 m: WAC (Vancura - Nowak - Kohlbach - Gottlieb) 38,2 (1935). — 60+80+100+200 m: Osterreich (Nowak - Neumann - Vancura - Kohlbach) 56,6 (1935). — 100+200+200+800 m: WAF (D. Puchberger - Zadrazil - Kohlbach - M. Puchberger) 3:25,0 (1933). 3 x 800 m: WAF (Kohlbach - Degen - M. Puchberger) 7:47,4 (1932).

Von all diesen Leistungen hat derzeit freilich nur mehr Liese Prokops Fünfkampfweltrekord Geltung, der so überragend gut ist, daß er trotz der Schnellebigkeit der meisten Bestmarken ein paar Jahre halten könnte.

\* Rekord noch nicht anerkannt

#### HERREN

##### 100 Yards

9,6	Kelly Dan (USA)	1906
9,6	Drew Howard (USA)	1914
9,6	Paddock Charles (USA)	1921
9,6	Paddock Charles (USA)	1921
9,6	Paddock Charles (USA)	1921
9,6	Paddock Charles (USA)	1921
9,6	Paddock Charles (USA)	1921
9,6	Coaffee Cyril (Kanada)	1922
9,6	Paddock Charles (USA)	1924
9,6	Paddock Charles (USA)	1926
9,6	Hubbard W. De Hart (USA)	1926
9,6	Bowman Chester (USA)	1927
9,5	Tolan Eddie (USA)	1929
9,4	Wykoff Frank (USA)	1930
9,4	Joubert Daniel (Südafrika)	1931
9,4	Owens Jesse (USA)	1935
9,4	Owens Jesse (USA)	1935
9,4	Jeffrey Clyde (USA)	1940
9,4	Davis Harold (USA)	1942
9,4	Patton Mel (USA)	1947
9,3	Patton Mel (USA)	1948
9,3	Hogan Hector (Australien)	1954
9,3	Golliday James (USA)	1955
9,3	King Leamon (USA)	1956
9,3	Sime Dave (USA)	1956
9,3	Sime Dave (USA)	1956
9,3	Sime Dave (USA)	1957
9,3	Sime Dave (USA)	1957
9,3	Morrow Bobby (USA)	1957
9,3	Norton Ray (USA)	1958

9,3	Woodhouse Bill (USA)	1959
9,3	Cook Roscoe (USA)	1959
9,3	Norton Ray (USA)	1960
9,3	Johnson Dennis (Jamaika)	1961
9,3	Johnson Dennis (Jamaika)	1961
9,3	Johnson Dennis (Jamaika)	1961
9,3	Budd Frank (USA)	1961
9,3	Jerome Harry (Kanada)	1961
9,2	Budd Frank (USA)	1961
9,2	Jerome Harry (Kanada)	1962
9,2	Jerome Harry (Kanada)	1962
9,1	Hayes Robert (USA)	1963
9,1	Jerome Harry (Kanada)	1966
9,1	Hines Jim (USA)	1967
9,1	Greene Charles (USA)	1967
*9,1	Carlos John (USA)	1969

##### 100 m

10,6	Lippincott Donald (USA)	1912
10,6	Scholz Jackson (USA)	1920
10,4	Paddock Charles (USA)	1921
10,4	Tolan Eddie (USA)	1929
10,4	Tolan Eddie (USA)	1929
10,3	Williams Percy (Kanada)	1930
10,3	Tolan Eddie (USA)	1932
10,3	Metcalfe Ralph (USA)	1933
10,3	Peacock Eulace (USA)	1934
10,3	Berger Christian (Niederl.)	1934
10,3	Metcalfe Ralph (USA)	1934
10,3	Metcalfe Ralph (USA)	1934
10,3	Yoshioka Takayoshi (Japan)	1935

6:25,6	UdSSR (Muchanowa - Babinzowa - Skobzowa)	1963	4872 P	Bystrowa Galina (UdSSR) (13,81 - 1,60 - 25,5 - 10,8 - 6,00)	1958
6:21,0	Deutschland (Gleichfeld - Rothmüller - Kessler)	1967	4880 P	Press Irina (UdSSR) (14,20 - 1,58 - 24,8 - 10,9 - 5,82)	1959
6:20,0	Großbritannien (Stirling - Lowe - Piercy)	1967	4902 P	Press Irina (UdSSR) (15,00 - 1,57 - 24,3 - 11,2 - 5,76)	1960
6:15,5	Holland (Keizer - van der Made - M. Gommers)	1968	4959 P	Press Irina (UdSSR) (15,18 - 1,50 - 24,5 - 10,9 - 6,17)	1960
			4972 P	Press Irina (UdSSR) (15,34 - 1,63 - 24,7 - 10,7 - 5,58)	1960
			5137 P	Press Irina (UdSSR) (10,9 - 15,26 - 1,62 - 6,24 - 24,2)	1961
4 x 800 m			5194 P	Press Irina (UdSSR) (10,7 - 16,58 - 1,67 - 6,09 - 25,0)	1964
*8:33,0	DDR (Schmidt - Hoffmeister - Pöhl - land - Wieck)	1969	5246 P	Press Irina (UdSSR) (10,7 - 17,16 - 1,63 - 6,24 - 24,7)	1964

#### Fünfkampf (mit 80 m Hürden)

4692 P	Blankers Fanny (Holland) (11,50 - 1,60 - 24,4 - 11,4 - 5,88)	1951
4704 P	Tschudina Alexandra (UdSSR) (13,42 - 1,63 - 25,5 - 11,6 - 5,81)	1953
4747 P	Winogradowa Nina (UdSSR) (13,54 - 1,62 - 25,8 - 11,3 - 5,92)	1955
4750 P	Tschudina Alexandra (UdSSR) (13,94 - 1,64 - 26,3 - 11,5 - 6,04)	1955
4767 P	Winogradowa Nina (UdSSR) (13,23 - 1,57 - 25,4 - 10,9 - 5,88)	1956
4846 P	Bystrowa Galina (UdSSR) (12,73 - 1,58 - 25,2 - 10,8 - 6,17)	1957

#### Fünfkampf (mit 100 m Hürden)

*4995 P	Rosendahl Heide (Deutschl.) (13,7 - 13,93 - 1,59 - 6,24 - 24,8)	1969
*5023 P	Rosendahl Heide (Deutschl.) (13,6 - 13,26 - 1,65 - 6,21 - 24,8)	1969
*5046 P	Antenen Meta (Schweiz) (13,5 - 11,28 - 1,71 - 6,49 - 24,6)	1969
*5089 P	Prokop Liese (Österreich) (13,9 - 14,51 - 1,72 - 6,07 - 24,9)	1969
*5155 P	Rosendahl Heide (Deutschl.) (13,7 - 13,95 - 1,64 - 6,33 - 23,9)	1969
*5352 P	Prokop Liese (Österreich) (13,5 - 14,95 - 1,75 - 6,62 - 24,6)	1969

## DIE 30 BESTEN ÖSTERREICHER ALLER ZEITEN

Wohl keine andere Statistik in diesem Büchlein ist so kurzlebig wie die folgende sogenannte „Ewige Bestenliste“ mit den jeweils 30 besten Österreichern pro Disziplin. Eine Leistung, die im Vorjahr vielleicht noch für einen Platz unter den zwanzig Besten gereicht haben mag, genügt ein Jahr später oft nicht einmal mehr, um unter den besten 30 aufzuscneinen. Immerhin haben sich 72 Vorkriegsleistungen in den Listen gehalten, was über den guten Standard der österreichischen Leichtathletik in den dreißiger Jahren Aufschluß gibt. Sieben Leistungen liegen sogar 40 oder mehr Jahre zurück, wobei vor allem die 7,265 m von Otto Egger im Weitsprung (1921) — sieben Jahre vorher war er bereits 7,18 m gesprungen — sowie die 14,18 m des Dreispringers Viktor Franz aus dem Jahre 1913 besonders imponieren müssen.

Vielseitigster Athlet ist, wie könnte es auch anders sein, ein Zehnkämpfer: Gert Herunter scheint nicht weniger als 11 mal unter den besten Österreichern auf, gefolgt von Liese Prokop (10), Maria Sykora (9) und Horst Mandl (8).

### HERREN

#### 100 m

10,3	Herunter Gert (ULC Linz)	1968
10,3	Dr. Nepraunik A. (ULC Wild.)	1969
10,4	Kunauer Elmar (KLC)	1960
10,5	Huber Adolf (KAC)	1957
10,5	Nöster Gert (ULC Linz)	1965
10,5	Massing Gunter (UWW)	1967
10,6	Geißler Hermann (WAF)	1929
10,6	Lechner Alfred (WAF)	1936
10,6	Dr. Würth Felix (WAF)	1952
10,6	Wimmer Josef (Pol. Linz)	1955

10,6	Gump Klaus (UKJ Wien)	1957
10,6	Kamler Heinz (UKJ Seitenst.)	1960
10,6	Gehrer Günter (T. Feldkirch)	1961
10,6	Gloggnitzer Joh. (ATV Tern.)	1967
10,6	Dießl Walter (ULC Linz)	1967
10,7	Berger Ludwig (WAC)	1936
10,7	Struckl Robert (WRW)	1936
10,7	Gassner Erich (A. Zeltweg)	1951
10,7	Forstner Friedrich (KSV)	1951
10,7	Schwarzgruber Richard (UKJ)	1956

10,7	Flaschberger Reinhold (UAB)	1958
10,7	Vertacnik Heimo (Pol. Graz)	1960
10,7	Hrandek Peter (WAF)	1960
10,7	Grad Franz (ULC Linz)	1961
10,7	Frais Rudolf (UWW)	1961
10,7	Vago Paul (T. Bregenz)	1963
10,7	Pontesegger Fritz (Am. Steyr)	1964
10,7	Bosnjak Max (UWW)	1964
10,7	Fuxberger Franz (Herzm.)	1965
10,7	Wöber Günter (T. Innsbruck)	1966

10,7	Hasler Hannes (Post Graz)	1968
10,7	Hahn Leopold (UWW)	1969

#### 200 m

20,9	Herunter Gert (ULC Linz)	1968
21,2	Dr. Nepraunik A. (ULC Wild.)	1969
21,4	Kunauer Elmar (KLC)	1960
21,4	Kamler Heinz (UKS)	1962
21,5	Nöster Gert (ULC Linz)	1966
21,6	Vago Paul (T. Bregenz)	1963
21,7	Gump Klaus (UKJ Wien)	1957
21,7	Huber Adolf (KAC)	1959
21,7	Wöber Günter (T. Innsbruck)	1963
21,7	Gehrer Günter (T. Feldkirch)	1964

21,8	Rinner Felix (WAC)	1935
21,8	Mladek Karl (Post Wien)	1941
21,8	Hrandek Peter (WAF)	1965
21,9	Vertacnik Heimo (Pol. Graz)	1959
21,9	Hahn Leopold (UWW)	1966

21,9	Massing Gunter (UWW)	1966
21,9	Bonesch Erich (ULC Wildsch.)	1969
21,9	Woschitz Karl (ASKO Villach)	1969
22,0	Geißler Hermann (WAF)	1928
22,0	König Alfred (Hakoah)	1935

22,0	Seyffertitz Josef (Post Linz)	1940
22,0	Struckl Robert (U. Wien)	1947
22,0	Zelnitz Ewald (Post Graz)	1951
22,0	Wimmer Josef (Pol. Linz)	1954
22,0	Haid Helmut (T. Innsbruck)	1962
22,0	Kostal Ernst (UWW)	1964
22,0	Pontesegger Fritz (Am. Steyr)	1965
22,0	Auer Bernd (ITV)	1966
22,0	Lang Helmut (ULC Weinviert.)	1966
22,0	Mayer Egon (Pol. Leoben)	1969

#### 400 m

47,6	Vago Paul (T. Bregenz)	1963
47,9	Haid Helmut (T. Innsbruck)	1962
48,0	Blöchl Rupert (WAC)	1952
48,2	Härle Siegfried (T. Lustenau)	1959
48,2	Pattermann Wolfgang (UKS)	1961
48,2	Dr. Hrandek Peter (WAF)	1966
48,2	Wolf Alfred (U. Salzburg)	1969
48,3	Kropiunik Robert (KLC)	1969
48,5	Rinner Felix (WRW)	1935
48,5	Zangerl Ernst (T. Innsbruck)	1964

48,5	Herunter Gert (ULC Linz)	1967
48,6	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1960
48,6	Wöber Günter (T. Innsbruck)	1964
48,6	Kolodziejczak Ekkeh. (ULC L.)	1967
48,7	Domenig Gerhard (WAT 16)	1960
48,8	Stiger Richard (U. Graz)	1958
48,8	Ledl Gerhard (ATG)	1960
48,8	Paska Erwein (KLC)	1961
49,0	Anderka Rudolf (Feuerwehr)	1964
49,0	Maier Alfred (Post Graz)	1964

49,1	König Alfred (Hakoah)	1936
49,3	Molnar Benö (WAC)	1957
49,3	Dr. Höfmann Helmut (WAC)	1965
49,3	Hosp Hermann (LC Tirol)	1965
49,3	Mitter August (Pol. Graz)	1966
49,4	Wiedemann Dietrich (WAC)	1959
49,4	Nöster Gert (ULC Linz)	1966
49,4	Mayer Egon (Pol. Leoben)	1969
49,5	Gudenus Johann (WRW)	1936
49,5	Haidegger Rudolf (WAF)	1953

49,5	Huber Adolf (KAC)	1959
49,5	Fadinger Hans (U. Eisenerz)	1962
49,5	Arlaker Christian (UWW)	1966
49,5	Auer Bernd (ITV)	1966
49,5	Dr. Nepraunik A. (ULC Wild.)	1969

800 m		
1:47,4	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1964
1:48,9	Tulzer Volker (NO-Energie)	1965
1:49,9	Cegledi Josef (WAC)	1957
1:50,8	Härle Siegfried (T. Lustenau)	1967
1:50,9	Lasch Alfred (Atus Linz)	1953
1:50,9	Ernst Robert (UKJ Wien)	1969
1:51,5	Hosp Hermann (LC Tirol)	1969
1:51,6	Wicher Manfred (Post Graz)	1962
1:51,8	Grabul Walter (KLC)	1969
1:52,0	Tanay Laszlo (WAC)	1958

1:52,1	Danler Siegh. (Jahn Lustenau)	1966
1:52,5	Eichberger Franz (WAC)	1937
1:52,5	Mittler August (Pol. Graz)	1965
1:52,8	Steinbach Walter (WAC)	1957
1:52,9	Suppan Ernst (Post Graz)	1954
1:52,9	Lacker Dietmar (KAC)	1960
1:53,2	Pattermann Wolfgang (UKS)	1960
1:53,3	Bonek Ernst (OMV)	1962
1:53,3	Händlhuber Heiner, (ULC Linz)	1969
1:53,7	Prossinagg Fritz (WAC)	1952

1:53,9	Dr. Hrandek Peter (WAF)	1966
1:54,0	Haidegger Rudolf (WAF)	1952
1:54,0	Hirsch Alexander (Herzm.)	1969
1:54,1	Grill Alfred (Pol. Graz)	1953
1:54,2	Wiedemann Dietrich (WAC)	1959
1:54,2	Almesberger Horst (ULC Linz)	1959
1:54,2	Förster Georg (ULC Linz)	1964
1:54,4	Urbanek Anselm (WAC)	1966
1:54,5	Haberl Siegfried (T. Lustenau)	1957
1:54,7	Puchberger Georg (WAF)	1934

1:54,7	Höllwerth Ludwig (WAC)	1958
--------	------------------------	------

y = 880-y-Zeit abzüglich 0,7 Sek.

1500 m		
3:41,4	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1968
3:42,2	Tulzer Volker (ULC Linz)	1963
3:43,5	Cegledi Josef (WAC)	1959
3:49,7	Händlhuber Heiner, (ULC Linz)	1969
3:50,5	Tanay Laszlo (WAC)	1957
3:51,4	Wicher Manfred (Post Graz)	1962
3:52,8	Grabul Walter (KLC)	1969
3:52,9	Förster Georg (ULC Linz)	1964
3:53,0	Steinbach Walter (Cricket)	1961
3:54,2	Prossinagg Fritz (WAC)	1952

3:54,2	Pauls Gerhard (UWW)	1957
3:55,0	Schneider Bruno (T. Innsbr.)	1951
3:55,3	Gansel Horst (VOEST Linz)	1966
3:55,6	Grill Alfred (Pol. Graz)	1953
3:56,1	Almesberger Horst (ULC Linz)	1960
3:56,2	Lacker Dietmar (KAC)	1960
3:56,4	Kahr Walter (KSV)	1960
3:56,4	Müller Hans (U. Salzburg)	1968
3:56,8	Danler Siegh. (Jahn Lustenau)	1966
3:57,2	Fink Richard (Post Graz)	1969

3:57,3	Mittler August (Pol. Graz)	1964
3:57,4	Eichberger Franz (WAC)	1937
3:57,8	Leban Karl (WAC)	1937
3:57,8	Stüble Artur (T. Innsbruck)	1952
3:58,0	Suppan Ernst (Post Graz)	1954
3:58,0	Graf Franz (ASKO Villach)	1969
3:58,1	Schindler Hannes (KLC)	1964
3:58,2	Ernst Robert (UKJ Wien)	1969
3:58,5	Zierler Ernst (Post Graz)	1964
3:58,5	Hosp Hermann (LC Tirol)	1965

3:58,5	Aichholzer Peter (ASKO Vill.)	1968
--------	-------------------------------	------

5000 m		
14:16,8	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958
14:24,8	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1968
14:32,4	Gansel Horst (ATV Linz)	1962
14:37,2	Steinbach Walter (Cricket)	1961

14:40,4	Händlhuber Heiner, (ULC Linz)	1967
14:41,6	Wicher Manfred (Post Graz)	1967
14:42,2	Rätzer Kurt (WAF)	1952
14:44,2	Tanay Laszlo (WAC)	1957
14:45,8	Konrad Walter (SV Reutte)	1953
14:48,0	Müller Hans (U. Salzburg)	1969

14:50,2	Fink Richard (Post Graz)	1969
14:50,6	Millonig Hubert (ASKO Vill.)	1968
14:52,4	Perz Helmut (U. Graz)	1952
14:53,0	Stüble Artur (T. Innsbruck)	1953
14:58,6	Keminger Heinz (Reichsbund)	1967
14:59,0	Tulzer Volker (ULC Linz)	1962
15:04,4	Muschik Ferdinand (Rapid)	1939
15:04,4	Gruber Adolf (Cricket)	1957
15:04,6	Kascha Leopold (Cricket)	1965
15:04,8	Stöckl Ernst (ATSV Linz)	1965

15:05,0	Wöber Rudolf (Cricket)	1949
15:06,6	Prossinagg Fritz (WAC)	1953
15:09,6	Dr. Okresek Wolf (Reichsb.)	1969
15:09,6	Käfer Fritz (Pol. Leoben)	1969
15:09,8	Berger Hans (Badener AC)	1966
15:10,4	Schamberger Kurt (Post Graz)	1965
15:11,0	Biba Peter (UKJ Wien)	1964
15:11,2	Braunegger Erich (T. Kufst.)	1966
15:11,4	Schneider Bruno (T. Innsbr.)	1951
15:12,2	Kropf Ferdinand (Post Graz)	1956

10 000 m		
29:53,6	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1968
30:26,0	Gansel Horst (ATV Linz)	1962
30:43,0	Perz Helmut (UHK Graz)	1952
30:51,4	Rötzer Kurt (WAF)	1955
31:01,6	Keminger Heinz (NO-Energie)	1969
31:02,0	Fink Richard (Post Graz)	1969
31:03,0	Rozsnyoi Sandor (WAC)	1958
31:12,4	Stüble Artur (T. Innsbruck)	1952
31:20,6	Wicher Manfred (Post Graz)	1968
31:25,4	Müller Hans (U. Salzburg)	1968

31:29,6	Wöber Rudolf (D. Bank)	1941
31:33,8	Stöckl Ernst (ATSV Linz)	1965
31:34,2	Berger Hans (Badener AC)	1966
31:36,6	Kascha Leopold (Cricket)	1965
31:36,6	Händlhuber Heiner, (ULC Linz)	1966
31:38,8	Muschik Ferdinand (Rapid)	1937
31:40,0	Grabenwarter Gero (Post Gr.)	1968
31:43,6	Gruber Adolf (OMV)	1960
31:50,0	Richter Helmut (Reichsbund)	1967
31:50,8	Förster Georg (Badener AC)	1969

31:52,2	André Franz (UKJ Wien)	1968
31:56,0	Genser Stefan (KLC)	1968
31:56,6	Stockinger Herbert (Reichsb.)	1966
31:59,0	Millonig Hubert (ASKO Vill.)	1968
32:00,6	Graf Franz (ASKO Villach)	1969
32:01,0	Skruzak Hans (WAC)	1964
32:01,4	Elmer Horst (Pol. Leoben)	1968
32:04,2	Lackner Karl (Post Graz)	1960
32:09,8	Käfer Fritz (Pol. Leoben)	1969
32:17,8	Koinig Albin (U. Klagenfurt)	1961

Marathon		
2:20:05,0	Gruber Adolf (Rapid)	1964
2:23:17,2	Förster Georg (NO-Energie)	1967
2:29:13,6	Dr. Richter Helmut (Reichsb.)	1968
2:32:15,0	Wöber Rudolf (Cricket)	1950
2:33:17,4	Kirchbichler Norbert (NO-E.)	1966
2:34:32,0	Hermann Richard (Cricket)	1962
2:34:34,0	Grabenwarter Gero (Post G.)	1969
2:35:22,0	Schmidt Günther (Post Graz)	1967
2:35:44,0	Berger Hans (Badener AC)	1966
2:35:54,0	Stöckl Ernst (ATSV Linz)	1965

2:36:24,4	Elmer Horst (Pol. Leoben)	1967
2:36:55,0	Tuschek Franz (WAC)	1933
2:37:21,0	Wagner Alois (Post Wien)	1955
2:37:44,0	Lechner Helmut (Pol. Leoben)	1953
2:38:06,0	Jahn Ludwig (Rapid)	1950

2:38:12,0	Zeinor Hubert (U. Wien)	1955
2:38:31,0	Windholz Karl (UWW)	1958
2:38:53,8	Rehmann Helmut (T. Lustenau)	1968
2:39:04,6	Rötzer Kurt (WAF)	1956
2:40:24,2	Hagen Josef (T. Lustenau)	1969

2:40:29,0	Balaban Georg (WRW)	1936
2:41:21,4	Rothmayer Willi (Vill. SpV)	1936
2:42:29,4	Flaschberger Reinh. (Reichsb.)	1969
2:42:53,6	Senekovic Peter (Badener AC)	1967
2:43:50,0	Koch Leopold (Post Wien)	1957
2:44:45,4	Moschner Hans (ULC Linz)	1957
2:46:15,6	Stenkl Peter (Zollw. SV Stmk.)	1967
2:49:07,0	Kinz Ekkehard (LC Tirol)	1967
2:49:36,0	Kriwanek Raimund (Cricket)	1959
2:49:55,2	Ralteneder Josef (U. St. Pölten)	1969

110 m Hürden		
14,2	Zikeli Gunter (UWW)	1966
14,5	Haid Helmut (T. Innsbruck)	1963
14,6	Flaschberger Reinh. (Reichsb.)	1961
14,6	Dießl Walter (ULC Linz)	1966
14,6	Mandl Horst (U. Graz)	1967
14,7	Klaus Walter (Post Graz)	1965
14,7	Herunter Gert (ULC Linz)	1967
14,8	Leitner Ernst (WAF)	1935
14,8	Muchitsch Hans (KLC)	1961
14,8	Leich Konrad (T. Bregenz)	1963

14,9	Langmayer Johann (Reichsb.)	1932
14,9	Artaker Christian (UWW)	1967
14,9	Pötsch Klaus (UWW)	1969
15,0	Fritz Franz (T. Innsbruck)	1949
15,0	Sauer Ronald (ULC Pergler)	1969
15,2	Vesely Ludwig (WAC)	1927
15,2	Weilheim Alexander (WAC)	1927
15,2	Zimmermann Friedrich (WAC)	1954
15,2	Thess Max (U. Salzburg)	1958
15,2	Löberbauer Franz (U. Salzb.)	1961

15,2	Peyker Otto (Post Graz)	1963
15,2	Kneidinger Karl (ULC Linz)	1963
15,2	Salzmann Elmar (T. Dornbirn)	1969
15,3	Pilhatsch Arnulf (Post Graz)	1951
15,3	Sala Hans (SC Lofler)	1964
15,3	Reinhart Günter (Am. Steyr)	1966
15,4	Dehchka Karl (Reichsbund)	1934
15,4	Stallecker Ernst (Herzmannsky)	1956
15,4	Bucheleer Günther (MLG)	1964
15,4	Nowikowski Jerry (ULC Wild.)	1969

15,4	Dr. Peyker Ingo (Post Graz)	1969
15,4	Viets Johann (ATSV Altnang)	1969

400 m Hürden		
51,2	Haid Helmut (T. Innsbruck)	1968
52,5	Kropiunik Robert (KLC)	1969
53,1	Weinhandl Gert (ASKO Vill.)	1969
53,4	Herunter Gert (ULC Linz)	1965
53,6	Haidegger Rudolf (WAF)	1952
53,7	Muchitsch Hans (KLC)	1959
54,0	Fritz Franz (T. Innsbruck)	1950
54,3	Wicher Gerald (Post Graz)	1954
54,6	Wicher Manfred (Post Graz)	1963
54,6	Grabner Manfred (KSV)	1965

54,6	Artaker Christian (UWW)	1969
54,7	Härle Siegfried (T. Lustenau)	1964
54,8	Leitner Ernst (WAF)	1936
54,8	Dr. Hofmann Helmut (WAC)	1965
54,9	Kołodziejczak Ekkeh. (ULC L.)	1967
55,0	Eisenhut Fritz (WAC)	1958
55,0	Grabul Walter (KLC)	1968
55,1	Höllwerth Ludwig (WAC)	1964
55,2	Emhardt Alfred (ESV St. Pölt.)	1951
55,2	Weizlinger Klaus (U. Salzb.)	1967

55,2	Srasser Fritz (T. Innsbruck)	1969
55,3	Pribernig Hans (T. Innsbruck)	1969
55,4	Dr. Würth Felix (WAF)	1951
55,4	Schackl Hans (Post Graz)	1964

55,4	Domenig Gerhard (Herzm.)	1964
55,5	Kneidinger Karl (ULC Linz)	1961
55,6	Leitgeb Helmor (Post Graz)	1962
55,6	Pötscher Karl (LC Tirol)	1962
55,8	Ditimer Wilhelm (Cricket)	1955
55,8	Salzmann Elmar (T. Dornbirn)	1969

3000 m Hindernis		
8:48,0	Gansel Horst (VOEST Linz)	1964
8:52,2	Wicher Manfred (Post Graz)	1968
8:59,2	Steinbach Walter (WAC)	1962
9:16,6	Graf Franz (ASKO Villach)	1967
9:19,2	Bäumler Michael (U. Salzb.)	1960
9:19,4	Reihenbacher Peter (U. Salzb.)	1969
9:26,2	Schamberger Kurt (Post Graz)	1964
9:26,4	Muschik Ferdinand (Rapid)	1939
9:27,6	Wessely Karl (Cricket)	1960
9:28,2	Braunegger Erich (T. Kufstein)	1966

9:28,8	Höllwerth Ludwig (WAC)	1962
9:28,8	Käfer Fritz (Pol. Leoben)	1969
9:30,2	Müller Hans (U. Salzburg)	1969
9:30,4	Stüble Artur (T. Innsbruck)	1956
9:30,8	Biba Peter (UKJ Wien)	1964
9:31,4	Gruber Adolf (OMV)	1959
9:32,0	Klaban Rudolf (Reichsbund)	1959
9:33,2	Haberl Siegfried (T. Lustenau)	1962
9:33,2	Riedmann Kurt (T. Lustenau)	1965
9:35,2	Chibidziura Wolf (Preding)	1963

9:37,2	Mayer Hans Otto (Post Graz)	1969
9:38,8	Millonig Hubert (ASKO Vill.)	1966
9:39,8	Kahr Walter (KSV)	1960
9:41,0	Pauls Gerhard (UWW)	1958
9:41,8	Reinprecht Othmar (T. Breg.)	1967
9:42,0	Zierler Ernst (Post Graz)	1964
9:42,6	Herras Rudolf (OJK)	1937
9:43,8	Knoll Klaus (Pol. Leoben)	1958
9:44,2	Grössl Wilh. (Reichsb.)	1967
9:44,4	Mühlbacher Josef (SLK)	1968

Hoch		
2,03	Donner Helmut (UKJ Wien)	1962
2,00	Janko Herbert (NO-Energie)	1968
1,98	Crepas Hans (IAC)	1969
1,98	Mandl Horst (ULC Pergler)	1969
1,97	Dr. Posch Willi (ULC Pergler)	1969
1,96	Pingi Fritz (U. Graz)	1957
1,96	Steinbach Wolfgang (UKJ)	1969
1,95	Pilhatsch Arnulf (Post Graz)	1948
1,95	Aigner Karl (WAC)	1967
1,93	Sturm Richard (U. Klagenf.)	1955

1,93	Steinbach Heinz (WAC)	1962
1,93	Kunz Richard (U. Graz)	1963
1,93	Schlech Karl (Pol. Leoben)	1965
1,93	Siegmeth Heinz (UAB)	1969
1,93	Herunter Gert (ULC Linz)	1969
1,91	Schwimbersky Walter (WAC)	1962
1,90	Plachelzky Günter (UWW)	1962
1,90	Gusenbauer Roland (UWW)	1964
1,90	Slavnitsch Jörg (Pol. Graz)	1965
1,90	Watschinger Rudolf (ULC L.)	1968

1,90	Dießl Walter (ULC Linz)	1968
1,89	Dirry Gerhard (Herzmannsky)	1965
1,89	Kalzlberger Kurt (IAC)	1966
1,88	Flachberger Fritz (SAK)	1936
1,88	Ehrlich Werner (WAC)	1961
1,88	Ratzer Franz (VOEST Linz)	1965
1,88	Pötsch Klaus (UWW)	1969
1,87	Tröger Erhard (KAC)	1958
1,87	Mayer Franz (U. Kindberg)	1959
1,87	Stampfl Herbert (SWW)	1960

1,87	Höblinger Gerhard (MLG)	1969
------	-------------------------	------

Weit		
7,42	Dießl Walter (ULC Linz)	1968

7,39	Maschek Gerhard (Reichsb.)	1963
7,39	Rhomberg Bruno (T. Dornb.)	1964
7,37	Mandl Horst (ULC Pergler)	1968
7,34	Dr. Würth Felix (WAF)	1948
7,33	Dr. Peyker Ingo (Post Graz)	1968
7,31	Wildschek Erich (WAC)	1964
7,29	Pingl Fritz (U. Graz)	1956

7,28	Donner Helmut (UKJ Wien)	1963
7,265	Egger Otto (WAC)	1921
7,24	Kostal Ernst (UWW)	1964
7,18	Doujak Willi (U. Innsbruck)	1946
7,18	Dorfer Erwin (ATV Feldkirchen)	1969
7,16	Kropiunik Robert (KLC)	1967
7,14	Peintner Gottfried (TB Lust.)	1930
7,14	Brennecke Wolfg. (Pol., Leob.)	1969
7,13	Reinhardt Gunter (TV Villach)	1964
7,10	Gratzer Günter (SCA St. Veit)	1961

7,10	Stroi Alois (KAC)	1967
7,10	Herunter Gert (ULC Linz)	1968
7,08	Bele Frankomar (Post Graz)	1950
7,08	Reiterer Hans (ATV Ternitz)	1952
7,06	Vesely Ludwig (WAC)	1928
7,06	Bauer Alfred (WAF)	1933
7,06	Lechner Franz (Am. Steyr)	1952
7,06	Schwaiger Willi (SLK)	1968
7,05	Unfried Thiemo (ULC Linz)	1965
7,05	Pölscher Karl (U. Lienz)	1968

7,05	Watschinger Rud. (ULC Linz)	1968
------	-----------------------------	------

**Stabhoch**

5,00	Dr. Peyker Ingo (Post Graz)	1968
4,55	Fieber Peter (Cricket)	1968
4,45	Mandl Horst (ULC Pergler)	1969
4,42	Dirry Gerhard (Herzmansky)	1966
4,40	Hallwirth Johann (Am. Steyr)	1969
4,32	Zwinger Peter (T. Innsbruck)	1969
4,31	Nenwich Joh. (ULC Wildsch.)	1969
4,29	Gratzer Günter (SCA St. Veit)	1962
4,28	Dießl Walter (ULC Linz)	1968
4,20	Bauer Karl (ULC Linz)	1965

4,20	Wilhelm Hubert (T. Innsbruck)	1967
4,15	Bauer Josef (ULC Linz)	1958
4,15	Prebio Julius (Pol. Graz)	1962
4,12	Fritz Franz (T. Innsbruck)	1952
4,118	Proksch Alfred (Cricket)	1937
4,10	Mayer Ludwig (Pol. Leoben)	1967
4,10	Nowikowski Jerry (WAC)	1968
4,09	Hauzwickl Josef (WRW)	1939
4,00	Schmidleitner Ludwig (SWW)	1958
4,00	Hofer Hermann (T. Innsbruck)	1967

4,00	Chmel Franz (ESV St. Pölten)	1967
4,00	Wirth Georg (T. Bludenz)	1968
4,00	Speckbacher Heinz (T. Innsbr.)	1969
4,00	Desch Rainer (VOEST Linz)	1969
4,00	Engensteiner Osw. (T. Innsbr.)	1969
3,95	Ledolter Wilfried (MLG)	1968
3,91	Huber Hugo (Cricket)	1935
3,91	Flachberger Erwin (U. St. Pölt.)	1963
3,91	Korber Josef (ATG)	1969
3,90	Walter Herbert (Post Graz)	1955

3,90	Pottendorfer Josef (UWW)	1962
3,90	Kucharz Adolf (KSV)	1962
3,90	Stampfl Herbert (Cricket)	1963
3,90	Funkl Alfred (KSV)	1964
3,90	Unfried Thiemo (ULC Linz)	1967
3,90	Stampfl Peter (Cricket)	1969
3,90	Scherer Norbert (ATSV Linz)	1969
3,90	Hof Fritz (UKJ Wien)	1969
3,90	Obojes Paul (T. Innsbruck)	1969

**Drei**

15,28	Kotraschek Karl (WAC)	1938
14,88	Mandl Horst (U. Graz)	1965
14,64	Feketeöldi Wolfg. (Pol., Leob.)	1963
14,62	Würth Felix (WAF)	1947
14,60	Pingl Fritz (U. Graz)	1959
14,58	Unfried Thiemo (ULC Linz)	1965

14,51	Samitz Wilfried (WAC)	1957
14,50	Gratzer Günter (SCA St. Veit)	1959
14,42	Jakusch Herbert (ATV Ternitz)	1968
14,37	Vonblon Werner (T. Feldkirch)	1963

14,34	Zeilbauer Sepp (MLG)	1969
14,25	Doujak Willi (KAC)	1939
14,18	Franzl Viktor (WAC)	1913
14,18	Krenn Franz (WAC)	1965
14,17	Zanier Harli (T. Innsbruck)	1951
14,16	Balik Heinrich (WAF)	1962
14,15	Herzog Walter (UWW)	1968
14,10	Sturm Richard (U. Klagenf.)	1953
14,10	Dorfer Erwin (ATV Feldk.)	1969
14,08	Watschinger Rudolf (ULC L.)	1966

14,03	Lackner Karl (ULC Linz)	1964
14,03	Bayer Gernot (Reichsbund)	1965
14,01	Jakusch Heinz (ATV Ternitz)	1969
14,00	Eberhard Hans (VOEST Linz)	1967
14,00	Pötsch Klaus (UWW)	1969
13,94	Plochetzky Günter (UWW)	1962
13,93	Bele Frankomar (Post Graz)	1950
13,93	Schwender Fritz (ATV Ternitz)	1962
13,93	Lueger Peter (ATV Ternitz)	1963
13,90	Kruber Horst (SLK)	1965

**Kugel**

18,62	Schulze-Bauer H. (ULC Pergler)	1969
17,37	Pötsch Hans (U. Graz)	1967
17,00	Reinitzer Heimo (ATG)	1967
16,77	Soudek Ernst (Cricket)	1964
16,76	Ratzer Franz (VOEST Linz)	1967
16,57	Reich Ferdinand (VOEST Linz)	1968
16,23	Hahnenkamp Franz (Herzm.)	1963
16,00	Bialonczyk W. (A. Wr. Neust.)	1963
15,99	Tucek Alfred (Feuerwehr)	1961
15,74	Pink Hans (KSV)	1968

15,71	Herunter Gert (ULC Linz)	1969
15,55	Dießl Walter (ULC Linz)	1967
15,53	Amann Ekkehard (T. Gisingen)	1966
15,40	Ehrlich Werner (WAC)	1962
15,25	Wotapek Johann (Pol. Wien)	1939
15,20	Starnberg Herb. (ASKO Sbg.)	1963
15,17	Schwabl Alois (U. Baden)	1952
14,91	Coufal Friedrich (Wien)	1935
14,91	Dr. Pilhatsch Arnulf (Post G.)	1954
14,80	Zaunshirm Heinz (Post Graz)	1965

14,75	Füssel Eduard (SAK)	1938
14,71	Veitler Robert (WAC)	1936
14,64	Dr. Just Wolfgang (Post Graz)	1958
14,61	Kampusch Hans (GAC)	1937
14,61	Minar Herbert (Feuerwehr)	1968
14,61	Eichinger Hans (ATSV Linz)	1969
14,58	Harre Heinz (U. Klagenfurt)	1965
14,57	Pilz Günther (ULC Linz)	1967
14,50	Ladstätter Emil (KAC)	1955
14,50	Kneißl Reinhard (UWW)	1967

**Diskus**

58,80	Soudek Ernst (Cricket)	1966
58,68	Dr. Reinitzer Heimo (ATG)	1968
54,80	Malous Hans (UAB)	1969
53,39	Dr. Köppl Hans (WAC)	1967
51,53	Wotapek Johann (Pol. Wien)	1939
50,90	Pötsch Hans (ULC Pergler)	1968
50,88	Egermann Herbert (ATV Linz)	1961
49,92	Eichinger Hans (ATSV Linz)	1969
49,63	Pink Hans (KSV)	1968
49,53	Tunner Hermann (GAC)	1939

49,50	Würger Erik (WAC)	1967
48,73	Janousch Emil (WAF)	1932
48,28	Herunter Gert (ULC Linz)	1969
47,93	Dießl Walter (ULC Linz)	1967
47,28	Just Wolfgang (Post Graz)	1950
46,95	Reich Ferdinand (VOEST Linz)	1967
46,88	Neumann Hermann (Cricket)	1959

46,37	Rendl Heinz (Herzmansky)	1966
46,27	Zaunshirm Heinz (Post Graz)	1966
46,24	Harre Heinz (U. Klagenfurt)	1966
46,19	Skodler Stephan (WAF)	1933
46,02	Schulze-Bauer H. (ULC Perg.)	1969
45,86	Füssel Eduard (SAK)	1940
45,75	Unlersberger Hans (Atus L.)	1951
45,74	Bialonczyk W. (A. Wr. Neust.)	1966
45,73	Ratzer Franz (VOEST Linz)	1967
45,48	Pötschko Ewald (Herzmansky)	1969
45,28	Otradovec Helmut (Herzm.)	1969
45,11	Halama Alois (SWW)	1953
45,07	Krennholzer Franz (Cricket)	1951

**Hammer**

69,77	Thun Heinrich (WAF)	1963
66,20	Pötsch Hans (ULC Pergler)	1969
64,33	Winter Klaus (KSV)	1968
62,68	Sternad Peter (ASKO Villach)	1969
60,09	Edleitsch Walter (Herzm.)	1967
57,97	Vierbauer Heimo (U. Salzbr.)	1968
57,12	Neumann Hermann (Cricket)	1961
54,56	Jilek Klaus (KSO Ortman)	1968
54,41	Lechner Reinhard (Herzm.)	1965
54,13	Beier Herbert (WAC)	1968

53,92	Lechner Peter (WAF)	1966
53,78	Kovarik Josef (Herzmansky)	1968
53,63	Dr. Posler Fritz (SC Lofer)	1957
53,11	Soudek Ernst (Cricket)	1964
53,09	Zaunshirm Heinz (Post Graz)	1964
52,48	Streitler Erwin (ULC Dornb.)	1962
51,83	Amsler Oswald (Herzmansky)	1965
51,16	Jusek Josef (A. Wr. Neustadt)	1963
50,51	Rinner Hans (LC Tirol)	1963
50,34	Zaboj Paul (WAF)	1960

49,87	Zahlbruckner Leopold (WAC)	1959
49,84	Egermann Herbert (ATV Linz)	1960
49,76	Wagner Rudolf (Am. Steyr)	1967
49,35	Ludl Emmerich (SpV Gmunden)	1943
49,29	Dinkhauser Fritz (T. Innsbr.)	1969
49,13	König Gerd (T. Lustenau)	1968
48,51	Pichler Günter (ULC Dornb.)	1960
48,45	Baumgartner Bruno (WAC)	1963
48,19	Chibin Kurt (KSV)	1957
48,08	Janisch Erich (A. Gratkorn)	1969

**Speer**

82,16	Pektor Walter (WAC)	1968
73,18	Desch Rainer (VOEST Linz)	1967
70,86	Schönbichler Helm. (T. Innsbr.)	1969
70,72	Kunz Richard (ULC Pergler)	1968
70,68	Pektor Erwin (WAC)	1942
70,38	Löberbauer Franz (U. Salzbr.)	1963
70,04	Debouef Franz (Cricket)	1963
69,73	Schober Peter (ATSV Innsbr.)	1968
68,30	Oppel Heinz (OMV)	1969
67,46	Goreis Helmut (T. Innsbruck)	1966

67,42	Stampfl Herbert (Cricket)	1963
66,35	Dr. Pilz Günter (ULC Linz)	1969
65,89	Dr. Kühner Karl (U. Klagenf.)	1965
65,84	Mausser (KAC)	1941
65,80	Wrubel Fritz	1942
65,64	Mach Gerhard (KSV)	1961
65,30	Pinkl Gert (Cricket)	1963
65,25	Bucher Franz (Rapid)	1940
65,10	Gradisnik Karl (ATV Wels)	1967
64,62	Dirry Gerhard (Herzmansky)	1966

64,60	Gruber Herbert (T. Innsbr.)	1965
64,50	Felber Erwin (U. Salzburg)	1963
64,38	Modelhart Rudolf (U. Salzburg)	1962
63,65	Schneider Ernst (OMV)	1968
63,53	Sack Rudolf (U. Wien)	1950
63,53	Zahlbruckner Ernst (GAC)	1937
63,38	Maier Wolfgang (U. Salzbr.)	1967
62,95	Feifer Kurt (ATSV Linz)	1966
62,48	Dr. Werthner Helm. (ULC L.)	1951
62,38	Mandl Horst (ULC Pergler)	1968

**Fünfkampf**

3689 P	Mandl Horst (ULC Pergler)	1968	(7,37 - 62,38 - 22,7 - 44,06 - 4:49,0)
3499 P	Herunter Gert (ULC Linz)	1967	(6,83 - 50,18 - 22,3 - 42,98 - 4:39,9)
3368 P	Desch Rainer (VOEST Linz)	1969	(6,61 - 63,84 - 24,6 - 41,97 - 4:42,9)
3327 P	Löberbauer Franz (U. Sbg.)	1961	(6,71 - 62,55 - 23,0 - 31,32 - 4:38,6)

3322 P	Bele Frankomar (Post Graz)	1949	(6,86 - 48,35 - 23,4 - 35,70 - 4:25,2)
3311 P	Kropiunik Robert (KLC)	1968	(6,46 - 50,65 - 22,5 - 32,45 - 4:22,2)
3308 P	Pingl Fritz (U. Graz)	1956	(6,77 - 48,80 - 22,9 - 35,24 - 4:31,2)
3301 P	Gradisnik Karl (OTB O. C.)	1969	(6,90 - 59,62 - 23,6 - 34,90 - 4:46,9)

3281 P	Hofbauer Heinrich (T. Innsbr.)	1948	(6,85 - 49,27 - 23,0 - 34,45 - 4:34,8)
3264 P	Schober Peter (ATSV Innsbr.)	1967	(6,47 - 61,13 - 24,4 - 41,88 - 4:52,3)

**Zehnkampf**

7760 P	Mandl Horst (ULC Pergler)	1969	(11,0 - 7,33 - 13,70 - 1,98 - 50,6 - 14,8 - 40,89 - 4,30 - 60,51 - 4:41,2)
7513 P	Herunter Gert (ULC Linz)	1967	(10,9 - 6,99 - 13,81 - 1,89 - 49,1 - 14,9 - 41,35 - 3,80 - 56,37 - 4:43,6)
7506 P	Dießl Walter (ULC Linz)	1968	(10,9 - 7,19 - 14,12 - 1,82 - 52,1 - 15,1 - 43,77 - 4,20 - 55,86 - 4:43,1)

6955 P	Desch Rainer (VOEST Linz)	1969	(11,8 - 6,72 - 13,35 - 1,83 - 55,1 - 16,0 - 41,51 - 4,00 - 64,15 - 4:46,0)
6895 P	Dr. Peyker Ingo (Post Graz)	1967	(11,1 - 7,14 - 10,50 - 1,79 - 51,2 - 15,5 - 34,22 - 4,10 - 50,00 - 4:41,3)
6762 P	Muchitsch Hans (KLC)	1958	(10,9 - 7,04 - 10,70 - 1,78 - 49,7 - 15,3 - 29,59 - 3,40 - 40,38 - 4:15,6)
6679 P	Nowikowski J. (ULC Wildsch.)	1969	(11,2 - 6,77 - 12,04 - 1,75 - 52,2 - 15,8 - 33,34 - 3,80 - 52,40 - 4:49,2)
6634 P	Vesely Ludwig (WAC)	1931	(11,4 - 6,53 - 13,40 - 1,68 - 52,2 - 15,8 - 33,34 - 3,80 - 51,20 - 4:49,8)

6534 P	Reiger Gerhard (SV Reutte)	1968	(11,2 - 6,62 - 11,69 - 1,70 - 51,3 - 16,1 - 32,43 - 3,40 - 50,66 - 4:32,9)
6454 P	Dr. Pilhatsch Arnulf (Post G.)	1951	(11,6 - 6,34 - 13,53 - 1,86 - 54,0 - 15,6 - 34,84 - 3,10 - 47,27 - 4:41,4)

DAMEN

100 m

11,6	Kren Erika (Cricket)	1969
11,7	Aigner Inge (U. St. Pölten)	1964
11,9	Murauer Friedl (ITV)	1958
11,9	Kapfer Helga (WAC)	1968
11,9	Ortner Brigitte (T. Bregenz)	1969
11,9	Sykora Maria (NO-Energie)	1969
12,0	Geist Elfi (WAC)	1955
12,0	Steringer Karoline (KLC)	1968
12,0	Kepplinger Christa (ULC Linz)	1969
12,1	Vancura Johanna (WAC)	1936

12,1	Steurer Elfriede (WAC)	1954
12,1	Flegel Ulla (ULC Linz)	1960
12,1	Felder Waltraud (T. Bregenz)	1966
12,1	Staudacher Christine (KLC)	1968
12,1	David Solveig (ATSV Linz)	1969
12,2	Tischer Dorli (Pol. Graz)	1963
12,2	Kleinpeter Hanna (WAC)	1967
12,3	Schmid (WAC)	1939
12,3	Trösch Maria (Post Wien)	1946
12,3	Jenny Grete (KSV)	1948

12,3	Wüst Nora (Post Graz)	1952
12,3	Harasek Friedl (UWW)	1953
12,3	Lechleuthner Heidi (ITV)	1963
12,3	Lindner Susi (ULC Linz)	1963
12,3	Neumer Brigitte (WAC)	1967
12,3	Polzer Reinhild (SCA St. Veit)	1968
12,3	Polzer Anneliese (SCA St. V.)	1969
12,3	Prokop Liese (NO-Energie)	1969
12,4	Gröbll (Post Innsbruck)	1942
12,4	Kummer Walpurga (KSV)	1949

12,4	Wareka Trude (Danubia)	1954
12,4	Fries Trude (WAF)	1958
12,4	Bartos Elfi (UWW)	1958
12,4	Rupprechter Erna (SV Ortm.)	1959
12,4	Klinger Monika (GAK)	1961
12,4	Weberschläger Traude (WAC)	1965
12,4	Scheriau Margit (ASKO Vill.)	1965
12,4	Brandnegger Sissy (KAC)	1967
12,4	Trathnigg Brigitte (ATG)	1968
12,4	Knöppel Christa (Cricket)	1969

12,4	Burger Hanni (Tyrolia)	1969
------	------------------------	------

Aigner früher Weichhart, David früher Keplinger, Prokop früher Sykora, Knöppel früher Seifert-Eberl

200 m

24,0	Sykora Maria (NO-Energie)	1969
24,0	Kapfer Helga (ULC Wildschek)	1969
24,3	Aigner Inge (U. St. Pölten)	1965
24,6	Prokop Liese (NO-Energie)	1969
24,7	Kren Erika (Cricket)	1969
24,9	Murauer Friedl (ITV)	1958
24,9	Lindner Susi (ULC Linz)	1966
24,9	Kepplinger Christa (ULC Linz)	1969
24,9	Ortner Brigitte (T. Bregenz)	1969
25,2	Steringer Karoline (KLC)	1969

25,2	David Solveig (ATSV Linz)	1969
25,3	Polzer Reinhild (SCA St. Veit)	1968
25,4	Oberbreyer Maria (Danubia)	1948
25,4	Kager Monika (GAK)	1962
25,4	Polzer Anneliese (SCA St. V.)	1969
25,5	Bartos Elfi (UWW)	1958
25,5	Flegel Ulla (ULC Linz)	1960
25,5	Scheriau Margit (ASKO Vill.)	1966
25,6	Steurer Elfriede (WAC)	1954
25,6	Geist Elfi (WAC)	1956

25,6	Rupprechter Erna (SV Ortm.)	1959
25,6	Bosnyak Grete (KSV)	1960
25,6	Fries Trude (WAF)	1960
25,6	Neumer Brigitte (WAC)	1966
25,6	Weberschläger Traude (WAC)	1966

25,7	Schwendenwein A. (U. Graz)	1963
25,8	Vancura Johanna (WAC)	1936
25,8	Harasek Friedl (UWW)	1953
25,8	Knapp Reineide (UKJ Wien)	1957
25,8	Fritscher Elisabeth (IAC)	1969
25,8	Burger Hanni (Tyrolia)	1969

Aigner früher Weichhart, Prokop früher Sykora, David früher Keplinger, Oberbreyer früher Trösch, Bosnyak früher Jenny

400 m

53,0	Sykora Maria (NO-Energie)	1969
57,3	Schatz Bärbi (T. Innsbruck)	1965
57,9	Brandnegger Sissy (KLC)	1969
58,1	Pfeiffer Maria (Cricket)	1962
58,5	Rupprechter Erna (SV Ortm.)	1959
58,5	Fritscher Elisabeth (IAC)	1969
58,8	Scholtes Gaby (Cricket)	1962
59,3	Kulhanek Barbara (ULC Linz)	1966
59,6	Sykora Liese (U. St. Pölten)	1963
59,7	Prochazka Susi (VOEST Linz)	1963

59,7	Aigner Inge (U. St. Pölten)	1965
59,9	Schmitt Ehrentraud (U. St. P.)	1961
59,9	Strasser Erika (ULC Linz)	1963
59,9	Neumer Brigitte (WAC)	1968
60,0	Flegel Ulla (ULC Linz)	1969
60,3	Biba Hanna (UKJ Wien)	1966
60,3	Geiger Gitti (T. Innsbruck)	1968
60,5	Marasek Helga (ATSV Linz)	1963
60,8	Kofler Sonja (ASKO Villach)	1968
60,9	Bouchal Monika (ATSE Linz)	1969

60,9	Schalz Uschi (ATSV Linz)	1969
61,3	Klemenschitz Anni (Leibnitz)	1967
61,4	Ludwig Heidi (ULC Dornbirn)	1964
61,4	Dimai Brigitte (KAC)	1965
61,7	Ortner Brigitte (T. Bregenz)	1968
61,8	David Solveig (ATSV Linz)	1968
62,1	Mark Anita (ULC Dornbirn)	1969
62,2	Merva Rita (KAC)	1969
62,3	Dobrowski Maresi (UWW)	1969
62,3	Weiss Evelynne (ATSE Graz)	1969

Aigner früher Weichhart, Strasser früher Wutscher, Biba früher Mucikova, David früher Keplinger

800 m

2:08,9	Schatz Bärbi (T. Innsbruck)	1964
2:12,4	Sykora Maria (NO-Energie)	1969
2:15,8	Bouchal Monika (ATSV Linz)	1969
2:16,4	Brandnegger Sissy (KLC)	1969
2:16,8	Kladensky Lizzi (BB Wien)	1951
2:17,4	Ludwig Heidi (ULC Dornbirn)	1967
2:17,8	Pfeiffer Maria (Cricket)	1962
2:17,8	Klemenschitz Anni (Leibnitz)	1967
2:18,3	Rupprechter Erna (SV Ortm.)	1959
2:18,5	Marasek Helga (ATSV Linz)	1963

2:20,2	Dimai Brigitte (KAC)	1965
2:20,3	Biba Hanna (UKJ Wien)	1966
2:21,0	Gruber Maria (ESK Wien)	1947
2:21,1	Scholtes Gaby (SWW)	1960
2:21,2	Kofler Sonja (ASKO Villach)	1968
2:21,3m	Schneberger Erika (ATV Feldk.)	1967
2:21,5	Keckstein Eva (Post Graz)	1960
2:21,5	Preinfalk Monika (U. Katsd.)	1969
2:21,8	Althuber Hedwig (U. Katsd.)	1969
2:21,8	Breitler Ingrid (KSV)	1969

2:22,6	Ogrisegg Erna (Pol. Graz)	1962
2:23,5	Mark Anita (ULC Dornbirn)	1969
2:24,2	Feist Anneliese (OMV)	1962
2:24,7	Dunst Ludmilla (GAK)	1954
2:24,8	Mathes Irmtraud (ESV St. P.)	1968
2:25,0	Heller Irene (KAC)	1967
2:25,1	Kulhanek Barbara (ULC Linz)	1966
2:25,2	Szyszkowitz Elisabeth (Preding)	1961

2:25,5	Gietl Ulrike (U. Graz)	1967
2:25,7	Maschek Elisabeth (UWW)	1966

Biba früher Mucikova  
m = nicht mehr für Frauenkonkurrenzen zugelassen

80 m Hürden

10,8	Aigner Inge (U. St. Pölten)	1967
11,0	Murauer Friedl (Pol. Graz)	1960
11,2	Prokop Liese (NO-Energie)	1968
11,3	Fries Trude (WAF)	1960
11,4	Steurer Elfriede (WAC)	1952
11,4	Flegel Ulla (ULC Linz)	1960
11,4	Sykora Maria (NO-Energie)	1968
11,5	Oberbreyer Maria (Danubia)	1948
11,5	Schwendenwein A. (U. Graz)	1963
11,5	Knöppel Christa (Cricket)	1968

11,6	Bielansky Helli (WAF)	1951
11,6	Bosnyak Grete (KSV)	1960
11,6	Weberschläger Traude (WAC)	1966
11,6	Janko Eva (NO-Energie)	1968
11,7	Auer Erna (OMV)	1961
11,7	Geiger Brigitte (T. Innsbruck)	1968
11,8	Sommer Maria (T. Gisingen)	1968
11,8	Langhans Doris (ULC Pergler)	1969
11,9	Pruschak Geri (WAF)	1951
11,9	Lindner Susi (ULC Linz)	1963

11,9	Meusburger Erika (T. Bregenz)	1964
11,9	Trathnigg Brigitte (ATG)	1968
11,9	Gansel Susi (VOEST Linz)	1968
12,0	Zuber Helga (WAF)	1951
12,0	Branner Regina (T. Rankweil)	1956
12,0	Knapp Reineide (UKJ Wien)	1958
12,0	Pailer Dorit (WAC)	1966
12,0	Rauscher Margit (ATSE Graz)	1969
12,0	Haselsteiner Jutta (UKS)	1969
12,1	Puchberger Ditta (WAF)	1936

12,1	Wareka Trude (Danubia)	1954
12,1	Tauche Edda (TV St. Veit)	1958
12,1	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	1962
12,1	Kleinpeter Hanna (WAC)	1966
12,1	Haunold Christa (WAF)	1966

Aigner früher Weichhart, Prokop früher Sykora, Oberbreyer früher Trösch, Knöppel früher Seifert-Eberl, Bosnyak früher Jenny, Janko früher Egger, Auer früher Rupprechter, Pruschak früher Hampe, Gansel früher Prochazka

100 m Hürden

siehe Jahresbestenliste 1969

Hoch

1,84	Gusenbauer Ilona (NO-En.)	1969
1,75	Prokop Liese (NO-Energie)	1969
1,70	Flegel Ulla (WAC)	1963
1,68	Sykora Maria (NO-Energie)	1969
1,67	Rauscher Margit (ATSE Graz)	1969
1,66	Knapp Reineide (UKJ Wien)	1958
1,61	Schenk Feodora (Post Graz)	1952
1,61	Sommer Maria (T. Gisingen)	1969
1,60	Buchholz Eva-Maria (UKS)	1969
1,59	Linser Marianne (SV Reutte)	1958

1,59	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	1963
1,59	Strohner Helene (A. Hainfeld)	1969
1,58	Steinberger Ilse (U. Innsbr.)	1947
1,58	Sablatnig Beril (UWW)	1954
1,58	Janko Eva (NO-Energie)	1968
1,56	Nowak Wanda (WAC)	1938
1,56	Pruschak Geri (WAF)	1951
1,56	Schumann Elisabeth (UKS)	1967
1,56	Urbanik Ulla (NO-Energie)	1969
1,55	Fries Trude (WAF)	1959

1,55	Seifert Christa (Cricket)	1961
------	---------------------------	------

1,55	Lutz Edda (U. St. Pölten)	1962
1,55	Furtenbach Kriemh. (ULC Linz)	1963
1,55	Kleinpeter Hanna (UWW)	1965
1,55	Pailer Dorit (WAC)	1968
1,55	Schatz Uschi (ATSV Linz)	1969
1,54	Herbsthofer Traudl (CdF Sbg.)	1938
1,54	Dr. Byloff Grete (ADTV Graz)	1938
1,54	Haidegger Lotte (WAF)	1951
1,54	Weisel Brigitte (U. St. Pölten)	1964

1,54	Knöpfler Ingrid (ATSE Graz)	1969
------	-----------------------------	------

Gusenbauer früher Majdan, Prokop früher Sykora, Schenk früher Gräfin Solms, Sablatnig früher Zach, Janko früher Egger, Pruschak früher Hampe, Seifert früher Eberl

Weit

6,48	Prokop Liese (NO-Energie)	1969
6,22	Kleinpeter Hanna (WAC)	1968
5,99	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	1966
5,94	Vierbauer Heria (U. Salzburg)	1969
5,88	Knapp Reineide (UKJ Wien)	1958
5,80	Lindner Susi (ULC Linz)	1964
5,78	Gusenbauer Ilona (NO-En.)	1969
5,77	Wareka Trude (Danubia)	1954
5,74	Fries Trude (WAF)	1960
5,73	Scheriau Margit (ASKO Vill.)	1968

5,72	Auer Erna (OMV)	1960
5,71	Schwendenwein A. (U. Graz)	1963
5,70	Kohlbach Ronny (WAF)	1938
5,70	Bartos Elfi (U. Wien)	1954
5,68	Linner Martha (T. Innsbruck)	1967
5,68	Kapfer Helga (WAC)	1967
5,65	Sommer Maria (T. Gisingen)	1968
5,61	Flegel Ulla (ULC Linz)	1962
5,61	Felder Waltraud (T. Bregenz)	1967
5,58	Janisch Heidi (ULC Linz)	1958

5,57	Pailer Dorit (WAC)	1966
5,56	Mähr Carmen (T. Schwarzach)	1969
5,55	Trösch Maria (Post Wien)	1946
5,55	Sykora Maria (NO-Energie)	1969
5,54	Tormann Traude (WAC)	1962
5,52	Steinberger Ilse (T. Innsbruck)	1948
5,52	Kramer Magda (KAC)	1952
5,52	Moser Friederike (U. Salzburg)	1964
5,52	Haunold Christine (WAF)	1966
5,52	Brandnegger Sissy (KLC)	1969

Prokop früher Sykora, Vierbauer früher Januschka, Gusenbauer früher Majdan, Auer früher Rupprechter

Kugel

15,44	Prokop Liese (NO-Energie)	1969
14,60	Branner Regina (T. Rankweil)	1956
14,08	Anderle Gerlinde (T. Innsbr.)	1964
13,96	Hofrichter Dorli (ATG)	1960
13,68	Payker Herlinde (KLC)	1961
13,67	Janko Eva (NO-Energie)	1967
13,61	Pöhl Anni (SWW)	1957
13,49	Hofer Erika (ATSV Linz)	1969
13,46	Strasser Erika (ULC Linz)	1969
13,27	Schäffer Ina (U. Graz)	1950

12,91	Signorelli Margit (VOEST L.)	1966
12,74	Málnig Iris (ATG)	1967
12,68	Müllner Gudrun (UWW)	1967
12,61	Schläger Marianne (U. Linz)	1949
12,58	Flegel Ulla (ULC Linz)	1958
12,52m	Schneberger Erika (ATV Feldk.)	1967
12,45	Holzer Anneliese (ATG)	1968
12,37	Merl Edith (UAB)	1962
12,36	Thielmann Margit (ITV)	1969
12,32	Janisch Heidi (ULC Linz)	1959

m = nicht mehr für Frauenkonkurrenzen zugelassen

12,30	Haidegger Lotte (WAF)	1953
12,27	Meschik Helga (TV Wolfsb.)	1969
12,26	Werthan Elfriede (ULC Pergl.)	1969
12,25	Pieterschek Elisabeth (ULC L.)	1969
12,25	Bonek Anneliese (OMV)	1969
12,24	Stadlbacher Helga (Am. Steyr)	1962
12,24	Kollmann Elli (Herzmansky)	1966
12,21	Hummer Hilde (ITV)	1962
12,21	Bialonczyk Christa (A. Wr. N.)	1967
12,16	Perkaus Liesl (Danubia)	1930

Prokop früher Sykora, Janko früher Egger, Pöll früher Bruk, Strasser früher Wutscher, Schäffer früher Mayer-Bojana, Signoretti früher Döme, Bonek früher Arbler, Kollmann früher Novak

#### Diskus

50,96	Signorelli Margit (VOEST)	1969
50,52	Hofrichter Dorli (ATG)	1960
49,90	Maling Iris (ATG)	1967
48,24	Anderle Gerlinde (T. Innsbr.)	1964
46,48	Pöll Anni (SWW)	1959
45,24	Haidegger Lotte (WAF)	1952
44,68	Holzer Annelies (ATG)	1968
43,69	Peyker Herlinde (Klagenf. TV)	1960
42,53	Schäffer Ina (U. Graz)	1949
42,49	Leichtfried Helga (Am. Steyr)	1966

42,45	Widhalm Inge (OMV)	1966
42,36	Tiltsch Frieda (WAF)	1952
42,09	Vlachopoulos Elvira (KAC)	1969
41,61	Schläger Marianne (U. Linz)	1948
41,42	Schlag Gerda (WAF)	1964
40,62	Branner Regina (T. Rankweil)	1956
40,39	Hofler Erika (ATSV Linz)	1969
40,21	Storinger Anni (SWW)	1956
39,89	Wiedermann Herta (WAF)	1947
39,67	Kollmann Elli (Herzmansky)	1956

39,05	Kohlbach Ronny (WAC)	1937
39,01	Wellan Renate (UAB)	1959
38,90	Pullirsch Erika (Am. Steyr)	1969
38,78	Perkaus Liesl (Danubia)	1931
38,68	Herbert Ingrid (ITV)	1960
38,39	Gönnner (WAC)	1939
38,30	Bialonczyk Christa (A. Wr. N.)	1969
38,28	Prohaska Paula (Chr. dt. T.)	1937
38,27	Flachberger Inge (U. Salzb.)	1965
38,21	Prokop Liese (NO-Energie)	1968

Signoretti früher Döme, Pöll früher Bruk, Schäffer früher Mayer-Bojana, Leichtfried früher Stadlbacher, Widhalm früher Richler, Kollmann früher Novak, Prokop früher Sykora

#### Speer

58,20	Janko Eva (NO-Energie)	1968
53,76	Strasser Erika (ULC Linz)	1968
50,85	Schönauer Traudl (T. Innsbr.)	1966
50,65	Reiger Inge (SV Reutte)	1969
48,63	Baum Herma (Danubia)	1948
46,21	Flachberger Inge (U. Salzb.)	1965
45,70	Urselia Renate (T. Gaisz.)	1969
44,56	Steinbach Anita (ULC Linz)	1968

44,34	Vlachopoulos Elvira (KAC)	1969
44,17	Kovacek Christa (WAC)	1960
43,87	Sinnhuber Rosi (U. Langenl.)	1963
43,37	Palat Sylvia (UWW)	1963
43,29	Branner Regina (T. Rankweil)	1955
42,60	Schwärzler Marlies (T. Dornb.)	1955
42,32	Schilling Gerda (Danubia)	1947
42,04	Munz Christl (ITV)	1961
41,82	Bauer Christa (SLK)	1963
41,48	Weber Gudrun (SCA St. Veit)	1957
41,43	Leichtfried Helga (Am. Steyr)	1963
41,34	Rauter Berghild (KLC)	1962

41,33	Huber Gerith (KLC)	1969
41,06	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	1965
41,05	Bolzmann Ilse (WAF)	1947
40,94	Wendl Elisabeth (U. Eisenst.)	1965
40,68	Geiger Gudrun (U. Freistadt)	1969
40,38	Mittermayr Lotte (U. Krems)	1963
40,33	Egger Grete (KSV)	1957
40,16	Engel Martha (WAC)	1967
40,06	Melich Frieda (WAC)	1952
40,01	Hornbacher Annem. (T. Kufst.)	1965

Janko früher Egger, Strasser früher Wutscher, Leichtfried früher Stadlbacher, Huber früher Wiester, Engel früher Tabery

#### Fünfkampf (mit 80 m Hürden)

4966 P	Prokop Liese (NO-Energie)	1968
	(11,2 - 14,61 - 1,68 - 5,97 - 25,1)	
4509 P	Flegel Ulla (ULC Linz)	1962
	(11,5 - 12,29 - 1,60 - 5,58 - 26,1)	
4428 P	Sykora Maria (NO-Energie)	1968
	(11,7 - 11,71 - 1,56 - 5,49 - 25,3)	
4341 P	Janko Eva (NO-Energie)	1968
	(11,6 - 12,81 - 1,54 - 5,33 - 26,9)	
4303 P	Knapp Reinelde (UKJ Wien)	1958
	(12,0 - 9,97 - 1,60 - 5,71 - 26,1)	
4275 P	Fries Trude (WAF)	1959
	(11,4 - 10,49 - 1,48 - 5,64 - 26,2)	
4273 P	Murauer Friedl (ITV)	1958
	(11,3 - 11,25 - 1,41 - 5,35 - 25,3)	
4257 P	Pfannerstill Sieglinde (ITV)	1965
	(12,2 - 9,94 - 1,59 - 5,90 - 26,7)	
4155 P	Branner Regina (T. Rankweil)	1956
	(12,2 - 13,84 - 1,46 - 5,11 - 27,2)	
4125 P	Gusenbauer Ilona (NO-En.)	1967
	(12,3 - 10,28 - 1,68 - 5,13 - 27,4)	

Prokop früher Sykora, Janko früher Egger, Gusenbauer früher Majdan

#### Fünfkampf (mit 100 m Hürden) seit 1969 siehe Jahresbestenliste 1969

## ÖSTERREICHISCHE MEISTER

Bereits vor der Jahrhundertwende gab es Österreichische Meisterschaften in einzelnen Disziplinen, die jedoch nicht gemeinsam, sondern bei den verschiedensten Gelegenheiten ausgetragen wurden. So gewann Fritz Engländer vom Sportclub Training 1898 auf einer Strecke von Neukagran nach Oberhausen die Meisterschaft von Österreich über 25 km, der Budapestener Schubert im gleichen Jahr in Prag die Meisterschaft über 100 Yards und der Berliner Waldau ebendort den Titel über eine englische Meile. 1911 gab es in Wien die ersten ÖLV-Meisterschaften als geschlossene Veranstaltung mit acht Bewerben: 100 m, 400 m, 1500 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus und Speer. Drei Jahre später folgte man dann auch den Beschluß, in Hinkunft die Meisterschaften nur mehr Österreichern zugänglich zu machen.

Die Zahl und Art der Bewerbe war im Laufe der Jahre manchen Wandlungen unterworfen. So wurden der Hindernislauf sowie das Hammerwerfen erst sehr spät in das Wettkampfprogramm aufgenommen, dafür verschwanden heute kaum mehr bekannte Übungen, wie das beidarmige Werfen, aber auch die Gehbewerbe, die sich früher großer Beliebtheit erfreuten.

Während des zweiten Weltkrieges wurden in der „Ostmark“ nur Gau- und Bereichsmeisterschaften durchgeführt, die man österreichischen Titelkämpfen gleichsetzen kann, da sich der Sportbereich „Donau-Alpenland“ mit dem heutigen Bundesgebiet praktisch deckte. Nach 1945 wurden die Startbestimmungen insofern geändert, als auch Ausländer wieder startberechtigt wurden, wenn sie zumindest drei Jahre in Österreich ansässig waren. Der in Salzburg lebende Deutsche Waldemar Berger holte sich so auch dreimal (1959, 1961 und 1963) den Titel „schnellster österreichischer Sprinter“.

Erfolgreichster österreichischer Meister war Emil Jansauch, der sich mit Kugel, Diskus und Hammer zwischen 1923 und 1939 nicht weniger als 35 Titel erwarb, gefolgt von Langstreckler Dolfi Gruber, der es immerhin auf 29 Meisterschafts Siege in Einzelbewerben brachte. Einen Rekord einmaliger Art stellte auch Olympiasiegerin Herma Bauma auf: Zwischen 1931 und 1952 wurde sie 15mal österreichische Meisterin im Speerwurf!

#### HERREN

##### 100 m

1957	Gump (UKJ Wien)	10,8
1958	Huber (KAC)	10,6
1959	Berger (Union Salzburg)	10,7
1960	Kunauer (KLC)	10,5
1961	Berger (Union Salzburg)	10,9
1962	Nöster (ULC Linz)	10,8
1963	Berger (Union Salzburg)	10,9
1964	Gehrer (T. Feldkirch)	10,7
1965	Nöster (ULC Linz)	10,5
1966	Nöster (ULC Linz)	10,9
1967	Nepraunik (WAC)	10,8
1968	Nepraunik (WAC)	10,7
1969	Dr. Nepraunik (ULC Wildschek)	10,3

##### 200 m

1914	Cassione (WAC)	22,3
1915	Rauch (WAF)	25,6
1916	Peschek (Vienna)	25,1
1917	Rauch (WAF)	23,9
1918	Rauch (WAF)	24,5
1919	Lederer (WAC)	23,2
1920	Bürger (WAC)	24,0
1921	Rauch (WAF)	23,3
1922	Lederer (WAC)	22,8
1923	Lederer (WAC)	22,4
1924	Ritter (WAF)	23,5
1925	Kleinowitz (WAC)	22,5
1926	Jandl (WAC)	22,8
1927	Geißler (WAF)	23,0
1928	Geißler (WAF)	22,0
1929	Geißler (WAF)	23,1
1930	Rinner (WAC)	21,7
1931	Rinner (WAC)	22,0
1932	Gudenus (WAF)	23,1
1933	Lechner (WAC)	22,6
1934	Gudenus (WAF)	22,6
1935	Rinner (WRW)	21,8
1936	Rinner (WRW)	21,7
1937	Struckl (WRW)	22,6
1938	Struckl (WRW)	22,4
1939	Struckl (WRW)	22,5
1940	Mladek (Post Wien)	22,8
1941	Vogler (GAK)	21,7
1942	Mladek (Post Wien)	22,0
1943	Doujak (Post Innsbruck)	23,1
1946	Nickl (WEG)	22,6
1947	Kuhn (Onipontano)	22,6
1948	Struckl (Union Wien)	21,8
1949	Struckl (Union Wien)	21,7
1950	Lechner (Amateure Steyr)	22,6
1951	Struckl (Union Wien)	22,4
1952	Blöch (WAC)	22,5
1953	Sewera (GAK)	22,8
1954	Wimmer (Polizei Linz)	23,0
1955	Wimmer (Polizei Linz)	23,2
1956	Wimmer (Polizei Linz)	22,8

1947	Struckl (Union Wien)	22,9	800 m	
1948	Struckl (Union Wien)	22,2	1914 Fischer (WAC)	1:58,9
1949	Struckl (Union Wien)	22,5	1915 Fried (WAF)	2:06,7
1950	Dr. Nuel (WAF)	22,9	1916 Fried (WAF)	2:05,4
1951	Struckl (Union Wien)	22,9	1917 Steiner (WAF)	2:07,7
1952	Wimmer (Polizei Linz)	22,6	1918 Steiner (WAF)	2:09,9
1953	Wimmer (Polizei Linz)	22,6	1919 Friebe (GAK)	2:06,4
1954	Wimmer (Polizei Linz)	22,5	1920 Friebe (GAK)	2:01,6
1955	Wimmer (Polizei Linz)	22,7	1921 Friebe (GAK)	2:00,2
1956	Wimmer (Polizei Linz)	22,2	1922 Friebe (GAK)	2:05,0
1957	Gump (UKJ Wien)	21,7	1923 Friebe (GAK)	2:00,8
1958	Huber (KAC)	22,3	1924 Gasser (WAC)	2:01,8
1959	Huber (KAC)	21,7	1925 Mahr (WAF)	1:59,0
1960	Kunauer (KLC)	21,4	1926 Mahr (WAF)	1:57,8
1961	Kunauer (KLC)	22,2	1927 Mahr (WAF)	2:03,6
1962	Kamler (UKSch)	21,7	1928 Gasser (WAC)	2:00,6
1963	Kamler (UWW)	22,1	1929 Blödy (Hakoah)	1:59,8
1964	Nöster (ULC Linz)	22,0	1930 Pugi (GAK)	1:57,3
1965	Nöster (ULC Linz)	21,6	1931 Puchberger (WAF)	1:57,4
1966	Nöster (ULC Linz)	21,8	1932 Deutscher (Hakoah)	2:00,6
1967	Nöster (ULC Linz)	22,4	1933 Puchberger (WAF)	1:57,2
1968	Nepraunik (WAC)	22,1	1934 Erdinger (Vienna)	1:59,4
1969	Dr. Nepraunik (ULC Wildschek)	21,3	1935 Eichberger (WAC)	1:59,0
			1936 Eichberger (WAC)	1:54,8
			1937 Eichberger (WAC)	1:56,2
			1938 Glanznig (KAC)	2:02,4
			1939 Eichberger (WAC)	1:57,6
			1940 Geißwinkler (Albbrünner SG)	2:00,4
			1941 Edinger (WAC)	1:56,6
			1942 Kupfender (WAC)	1:59,5
			1943 Latrell (SG Graz)	2:03,9
			1944 Kolb (Post Graz)	1:58,2
			1945 Grill (Post Graz)	1:57,0
			1946 Frisch (T. Innsbruck)	1:59,5
			1947 Grill (A. Eggenberg)	1:58,9
			1948 Vlk (WAF)	1:56,8
			1949 Vlk (WAF)	1:55,0
			1950 Lasch (ATSV Linz)	1:54,5
			1951 Grill (Polizei Graz)	1:54,3
			1952 Lasch (ATSV Linz)	1:57,8
			1953 Grill (A. Graz)	1:56,5
			1954 Grill (A. Graz)	1:51,1
			1955 Cegledi (WAC)	1:50,5
			1956 Cegledi (WAC)	1:54,8
			1957 Klaban (Reichsbund)	1:50,1
			1958 Klaban (Reichsbund)	1:51,6
			1959 Klaban (Reichsbund)	1:50,0
			1960 Klaban (Reichsbund)	1:51,6
			1961 Klaban (Reichsbund)	1:53,2
			1962 Klaban (Reichsbund)	1:50,2
			1963 Klaban (Reichsbund)	1:51,0
			1964 Tulzer (NO-Energie)	2:00,4
			1965 Tulzer (NO-Energie)	1:56,1
			1966 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1967 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1968 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1969 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1970 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1971 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1972 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1973 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1974 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1975 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1976 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1977 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1978 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1979 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1980 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1981 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1982 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1983 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1984 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1985 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1986 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1987 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1988 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1989 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1990 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1991 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1992 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1993 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1994 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1995 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1996 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1997 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1998 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			1999 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2000 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2001 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2002 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2003 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2004 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2005 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2006 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2007 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2008 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2009 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2010 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2011 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2012 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2013 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2014 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2015 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2016 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2017 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2018 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2019 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2020 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2021 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2022 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2023 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2024 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2025 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2026 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2027 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2028 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2029 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2030 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2031 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2032 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2033 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2034 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2035 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2036 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2037 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2038 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2039 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2040 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2041 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2042 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2043 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2044 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2045 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2046 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2047 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2048 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2049 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2050 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2051 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2052 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2053 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2054 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2055 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2056 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2057 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2058 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2059 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2060 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2061 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2062 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2063 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2064 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2065 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2066 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2067 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2068 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2069 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2070 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2071 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2072 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2073 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2074 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2075 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2076 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2077 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2078 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2079 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2080 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2081 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2082 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2083 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2084 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2085 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2086 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2087 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2088 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2089 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2090 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2091 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2092 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2093 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2094 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2095 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2096 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2097 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2098 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2099 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2100 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2101 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2102 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2103 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2104 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2105 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2106 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2107 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2108 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2109 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2110 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2111 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2112 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2113 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2114 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2115 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2116 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2117 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2118 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2119 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2120 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2121 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2122 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2123 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2124 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2125 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2126 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2127 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2128 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2129 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2130 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2131 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2132 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2133 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2134 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2135 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2136 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2137 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2138 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2139 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2140 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2141 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2142 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2143 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2144 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2145 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2146 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2147 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2148 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2149 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2150 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2151 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2152 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2153 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2154 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2155 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2156 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2157 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2158 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2159 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2160 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2161 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2162 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2163 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2164 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2165 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2166 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2167 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2168 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2169 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2170 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2171 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2172 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2173 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2174 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2175 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2176 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2177 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2178 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2179 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2180 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2181 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2182 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2183 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2184 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2185 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2186 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2187 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2188 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2189 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2190 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2191 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2192 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2193 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2194 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2195 Hosp (LC Tirol)	1:51,5
			2196 Hosp (LC Tirol)	

1959	Lackner (Post Graz)	1:22:47,0
1960	Gruber (ÖMV Auersthal)	1:24:30,0
1961	Gruber (ÖMV Auersthal)	1:25:39,0
1962	Stöckl (ATSV Linz)	1:26:42,0
1963	Stöckl (ATSV Linz)	1:26:24,6
1964	Skalzak (WAC)	1:28:36,4
1965	Gruber (Rapid)	1:25:52,2
1966	Skalzak (WAC)	1:28:11,6
1967	Förster (NO-Energie)	1:24:35,4
1968	Grabenwarter (Post Graz)	1:30:40,8
1969	Keminger (Reichsbund)	1:22:45,6

### Marathon

1912	Hack (WAC)	3:08:00,0
1922	Franz (Hertha-Wien)	4:03:00,0
1924	Franz (Sportklub)	3:21:53,0
1925	Pensl (Vorwärts Steyr)	2:59:21,0
1926	Tuschek (WAC)	2:45:53,0
1927	Tuschek (WAC)	2:46:15,2
1928	Kladewik (Polizei Linz)	2:57:17,0
1929	Tuschek (WAC)	2:44:42,0
1930	Tuschek (WAC)	2:43:03,0
1931	Tuschek (WAC)	2:40:42,0
1932	Tuschek (WAC)	2:40:36,0
1933	Tuschek (WAC)	2:36:55,0
1934	Tuschek (WAC)	2:39:47,0
1935	Tuschek (Post Wien)	2:46:32,0
1936	Balaban (WRW)	2:40:29,0
1937	Balaban (WRW)	2:44:09,0
1938	Wöber (KAC)	2:40:26,6
1940	Wöber (D. Bank, Berlin)	2:47:25,0
1941	Wöber (D. Bank, Berlin)	2:39:52,2
1948	Wagner (Post Wien)	3:09:31,8
1949	Zeinar (U. Wien)	2:56:34,0
1950	Wöber (Cricket)	2:32:15,0
1951	Wagner (Post Wien)	2:45:46,6
1952	Gruber (WAC)	2:51:09,6
1953	Gruber (WAC)	2:38:07,2
1954	Gruber (Wiener Jgd. SV)	2:47:56,2
1955	Gruber (Cricket)	2:36:50,0
1956	Gruber (Cricket)	2:28:09,6
1957	Gruber (Cricket)	2:28:30,0
1958	Gruber (Cricket)	2:35:39,0
1959	Gruber (ÖMV Auersthal)	2:33:58,0
1960	Gruber (ÖMV Auersthal)	2:35:55,0
1961	Gruber (ÖMV Auersthal)	2:45:40,0
1962	Gruber (Cricket)	2:30:04,0
1963	Gruber (Rapid)	2:58:56,0
1964	Richter (Reichsbund)	2:46:21,0
1965	Richter (Reichsbund)	2:35:22,0
1966	Dr. Richter (Reichsbund)	2:39:25,0
1967	Förster (NO-Energie)	2:23:17,2
1968	Förster (NO-Energie)	2:26:30,6
1969	Förster (Badener AC)	2:25:20,4

### Geländelauf

1921	Haidegger (WAF)	5,5 km	20:59,5
1922	Opfölder (Rapid)	10 km	36:33,4
1923	Bruhnsen (GOC)	10 km	41:58,0
1924	Bruhnsen (GOC)	7,5 km	42:15,2
1925	Bruhnsen (GOC)	10 km	41:18,0
1926	Tuschek (WAC)	10 km	34:42,0
1927	Kühnel (WSC)	10 km	36:27,8
1928	Frankl (Hakoah)	10 km	35:26,6
1929	Frankl (Hagibor)	10 km	34:59,0
1930	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	10 km	35:47,0
1931	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	10 km	32:10,0
1932	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	9 km	30:16,2
1933	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	7 km	22:20,0
1934	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	10 km	o. Zeit
1935	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	10 km	32:41,2
1936	Wöber (Cricket)	8 km	24:57,0
1937	Wöber (Cricket)	11 km	41:03,0
1947	Muschik (Post Wien)	7,5 km	20:41,4
1948	Muschik (Post Wien)	7,3 km	20:45,0
1949	Muschik (Rapid)	7,5 km	21:02,4
1950	Muschik (Rapid)	9 km	29:54,0
1951	Schneider (T. Innsbr.)	7,6 km	25:24,0
1952	Muschik (Rapid)	7 km	23:51,0
1953	Stüble (T. Innsbruck)	7 km	22:38,6
1954	Lackner (Post Graz)	7,5 km	27:59,6

1955	Stüble (T. Innsbruck)	4 km	13:00,0
	Lackner (Post Graz)	8 km	26:01,0
1956	Dittmer (Cricket)	3,8 km	12:58,0
	Lackner (Post Graz)	7,6 km	26:08,4
1957	Dittmer (Cricket)	4,6 km	15:58,8
	Lackner (Post Graz)	9,9 km	35:54,4
1958	Cegledi (WAC)	4 km	13:08,8
	Rozsnyoi (WAC)	8 km	26:33,0
1959	Cegledi (WAC)	4,2 km	10:44,2
	Lackner (Post Graz)	8,3 km	23:08,6
1960	Tanay (WAC)	4 km	11:54,2
	Lackner (Post Graz)	8 km	23:56,2
1961	Steinbach (Cricket)	3,3 km	9:53,4
	Lackner (Post Graz)	6,5 km	20:34,0
1962	Tulzer (ULC Linz)	4 km	11:10,8
	Lackner (Post Graz)	10 km	29:28,0
1963	Tulzer (ULC Linz)	3,5 km	10:33,2
	Gansel (VOEST Linz)	8,4 km	27:28,0
1964	Wicher (Post Graz)	4,1 km	13:25,8
	Gansel (VOEST Linz)	8 km	27:15,0
1965	Tulzer (NO-Energie)	4,4 km	13:38,2
	Gansel (VOEST Linz)	8,8 km	28:46,6
1966	Tulzer (NO-Energie)	4,0 km	14:36,2
	Gansel (VOEST Linz)	8,0 km	30:48,0
1967	Kloban (Reichsbund)	4,4 km	14:06,0
	Berger (Badener AC)	8,8 km	29:14,8
1968	Händlhuber (ULC L.)	3,9 km	10:57,8
	Wicher (Post Graz)	9,5 km	29:20,4
1969	Mayer (Pol. Leoben)	4,1 km	12:49,6
	H. Müller (U. Sbg.)	10,1 km	32:49,0

### 110 m Hürden

1913	Franzl (WAC)	kampflös
1914	Mang (WAC)	17,8
1915	Siegert (WAC)	17,4
1916	Mang (WAC)	19,7
1917	Mang (WAC)	16,6
1918	Mang (WAC)	16,7
1919	Siegert (WAC)	17,9
1920	Kraus (WAC)	17,1
1921	Weilheim (WAF)	16,8
1922	Weilheim (WAC)	16,2
1923	Weilheim (WAC)	17,0
1924	Vesely (WAC)	16,3
1925	Weilheim (WAC)	15,8
1926	Weilheim (WAC)	15,3
1927	Vesely (WAC)	15,2
1928	Vesely (WAC)	15,8
1929	Vesely (WAC)	15,4
1930	Hirsch (WAC)	17,2
1931	Langmayr (Reichsbund)	15,2
1932	Langmayr (Reichsbund)	15,1
1933	Leitner (DSV Leoben)	15,4
1934	Langmayr (Reichsbund)	15,0
1935	Leitner (WAF)	15,2
1936	Leitner (WAF)	15,3
1937	Studnicka (ÖJK Wien)	16,2
1938	Leitner (WAF)	15,7
1939	Langmayr (Post Wien)	15,4
1940	Schennner (Rapid)	16,5
1941	Leitner (WH)	15,5
1942	Zimmermann (WAC)	15,8
1943	Reschreiter (TB Neunkirchen)	16,9
1946	Sablatnig (WEG)	16,1
1947	Neumann (T. Innsbruck)	17,7
1948	Fritz (T. Innsbruck)	15,4
1949	Fritz (T. Innsbruck)	15,4
1950	Fritz (T. Innsbruck)	15,3
1951	Fritz (T. Innsbruck)	15,4
1952	Zimmermann (WAF)	15,6
1953	Fritz (T. Innsbruck)	15,4
1954	Muchitsch (SV Feldkirchen)	15,2
1955	Podlesak (UWW)	16,3
1956	Muchitsch (SV Feldkirchen)	15,4
1957	Muchitsch (KLC)	15,3
1958	Muchitsch (KLC)	15,0
1959	Muchitsch (KLC)	15,1
1960	Flaschberger (Reichsbund)	15,1
1961	Muchitsch (KLC)	15,0
1962	Lersch (T. Bregenz)	15,1
1963	Haid (T. Innsbruck)	15,5

1964	Haid (T. Innsbruck)	15,1
1965	Zikeli (UWW)	14,6
1966	Zikeli (UWW)	14,7
1967	Mandl (U. Graz)	14,7
1968	Mandl (ULC Pergler)	14,8
1969	Mandl (ULC Pergler)	14,6

### 200 m Hürden

1939	Bayer (WRW)	25,8
1951	Fritz (T. Innsbruck)	24,8
1952	Dr. Würth (WAF)	24,9
1953	Haidegger (WAF)	25,3
1954	Haidegger (WAF)	25,0
1955—1960 nicht ausgetragen		
1961	Haid (T. Innsbruck)	24,7
1962	Haid (T. Innsbruck)	23,9
1963	Haid (T. Innsbruck)	24,0
1964	Haid (T. Innsbruck)	24,2
1965	Herunter (ULC Linz)	23,9

### 400 m Hürden

1924	E. Rübél (WAC)	59,7
1925	Vesely (WAC)	58,3
1926	Klement (Viktoria)	61,4
1927	Deschka (WAC)	65,0
1928	Deschka (WAC)	60,4
1929	Deschka (Reichsbund)	59,6
1930	Krysta (Reichsbund)	58,4
1931	Deschka (Reichsbund)	57,3
1932	Deschka (Reichsbund)	59,0
1933	Leitner (DSV Leoben)	57,2
1934	Leitner (DSV Leoben)	56,6
1935	Leitner (WAF)	55,9
1936	Leitner (WAF)	54,8
1937	Studnicka (ÖJK Wien)	57,0
1938	Hernegger (Cricket)	56,9
1939	Bayer (WRW)	56,2
1940	Schneider (Rapid)	61,4
1941	Weder (KAC)	58,5
1942	Bargmann (WAC)	59,5
1947	Poklukar (Post Graz)	57,5
1948	Hoßmann (U. Wien)	57,2
1949	Fritz (T. Innsbruck)	56,7
1950	Fritz (T. Innsbruck)	55,6
1951	Haidegger (WAF)	56,8
1952	Haidegger (WAF)	54,5
1953	Haidegger (WAF)	54,9
1954	Wicher (Post Graz)	55,0
1955	Dittmer (Cricket)	55,8
1956	Muchitsch (SV Feldkirchen)	54,9
1957	Muchitsch (KLC)	54,9
1958	Muchitsch (KLC)	54,0
1959	Muchitsch (KLC)	53,7
1960	Muchitsch (KLC)	53,8
1961	Haid (T. Innsbruck)	54,6
1962	Haid (T. Innsbruck)	52,1
1963	Haid (T. Innsbruck)	52,8
1964	Haid (T. Innsbruck)	52,6
1965	Haid (T. Innsbruck)	52,2
1966	Kropiunik (KLC)	54,1
1967	Haid (T. Innsbruck)	52,2
1968	Haid (T. Innsbruck)	52,9
1969	Haid (T. Innsbruck)	52,0

### 3000 m Hindernis

1933	Leitgeb (Ö. H. Sp. V.)	10:13,3
1934	Simacek (Cricket)	10:25,0
1935	Muschik (Rapid)	10:33,2
1936	Simacek (vereinslos)	9:56,8
1937	Herrcs (ÖJK Wien)	9:42,6
1938	Grojer (Rapid)	10:14,8
1939	Muschik (Rapid)	9:37,8
1940	Muschik (Rapid)	9:31,0
1941	Grojer (Rapid)	o. Zeit
1942	Grojer (Rapid)	10:10,6
1948	Muschik (Post Wien)	9:56,6
1949—1952 nicht ausgetragen		
1953	Stüble (T. Innsbruck)	9:39,6
1954	Stüble (T. Innsbruck)	9:43,6
1955	Stüble (T. Innsbruck)	9:43,6

1956	Dittmer (Cricket)	9:46,0
1957	Dittmer (Cricket)	9:49,4
1958	Gruber (Cricket)	9:32,2
1959	Gruber (ÖMV Auersthal)	9:32,0
1960	Steinbach (SWW)	9:18,6
1961	Steinbach (Cricket)	9:18,2
1962	Gansel (ATV Linz)	8:59,0
1963	Gansel (VOEST Linz)	9:26,6
1964	Gansel (VOEST Linz)	9:14,4
1965	Wicher (Post Graz)	9:17,4
1966	Wicher (Post Graz)	9:08,4
1967	Wicher (Post Graz)	9:12,8
1968	Wicher (Post Graz)	9:17,4
1969	Reitenbacher (U. Salzburg)	9:32,8

### Hoch

1911	All (WAC)	1,54
1913	Krojer (Sportklub)	1,70
1914	Haselsteiner (WBC)	1,78
1915	Hofbauer (WAF)	1,61
1916	Mang (WAC)	1,71
1917	Mang (WAC)	1,60
1918	Mang (WAC)	1,65
1919	Stirling (Wr. Neustadt)	1,64
1920	Vettermann (Rapid)	1,68
1921	Haselsteiner (WBC)	1,75
1922	Haselsteiner (WAC)	1,75
1923	Vettermann (WAF)	1,75
1924	Umfahrer (GAK)	1,75
1925	Paquió (WAF)	1,78
1926	Paquió (WAF)	1,74
1927	Umfahrer (GAK)	1,80
1928	Umfahrer (GAK)	1,80
1929	Umfahrer (GAK)	1,80
1930	Zahlbrucker (GAK)	1,80
1931	Umfahrer (GAK)	1,70
1932	Marlini (DSV Leoben)	1,80
1933	Juszczynski (Cricket)	1,81
1934	Neurührer (Vienna)	1,75
1935	Flachberger (SAK)	1,85
1936	Flachberger (SAK)	1,75
1937	Prager (ÖJK Wien)	1,80
1938	Bauer (Cricket)	1,84
1939	Flachberger (SAK)	1,83
1940	Tremmel (WAF)	1,80
1941	Pilhatsch (ADTV Graz)	1,75
1942	Pilhatsch (Post Graz)	1,75
1943	Pilhatsch (Post Graz)	1,80
1946	Pilhatsch (Post Graz)	1,75
1947	Pilhatsch (Post Graz)	1,85
1948	Pilhatsch (Post Graz)	1,90
1949	Pilhatsch (Post Graz)	1,85
1950	Sturm (Polizei Klagenfurt)	1,90
1951	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	1,85
1952	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	1,90
1953	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	1,86
1954	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	1,85
1955	Sturm (U. Klagenfurt)	1,85
1956	Pingl (U. Graz)	1,85
1957	Pingl (U. Graz)	1,85
1958	Pingl (U. Graz)	1,91
1959	Donner (UKJ Wien)	1,96
1960	Donner (UKJ Wien)	1,80
1961	Donner (UKJ Wien)	1,90
1962	Schwimbersky (WAC)	1,91
1963	Donner (UKJ Wien)	2,00
1964	Donner (UKJ Wien)	1,97
1965	Donner (NO-Energie)	1,91
1966	Janko (NO-Energie)	1,92
1967	Janko (NO-Energie)	1,94
1968	Janko (NO-Energie)	1,91
1969	Steinbach (UKJ Wien)	1,91

### Stabhoch

1913	Franzl (WAC)	3,40
1914	Schäffer (WAC)	3,30
1915	Singer (WAF)	2,90
1916	Hawelka (WAF)	2,50
1917	Dr. Friedmann (Hakoah)	3,00
1918	Kraus (WAC)	3,00
1919	Kraus (WAC)	3,10







1941	KAC	7:57,5	1937	WAC	16:48,8
1942	WAC (Binder - Körber - Eichberger)	8:14,8		(Spielvogel - Fischer - Eichberger - Leban)	
1946	Post Graz	8:14,8	1938	Rapid	19:11,0
	(Binder - Körber - Eichberger)			(Olawa - Martinek - Grojer - Muschik)	
1947	T. Innsbruck	7:52,2		Seit 1939 wieder 3 x 1000 m-Staffel.	
	(Stüble - Müller - Schneider)				
1948	WAC	7:53,8			
	(Haidegger - Vlk - Rötzer)				
1949	T. Innsbruck	8:14,0			
	(Frisch - Stüble - Müller)				
1950	T. Innsbruck	7:57,4			
	(Müller - Stüble - Schneider)				
1951	WAC	7:39,0			
	(Gruber - Windholz - Prossinagg)				
1952	WAF	7:50,2			
	(Nerber - Vlk - Rötzer)				
1953	WAC	7:53,6			
	(Gruber - Baier - Prossinagg)				
1954	U. Wien	7:48,6			
	(Janny - Beier - Pulda)				
1955	Cricket	7:43,8			
	(Windholz - Gruber - W. Dillmer)				
1956	Cricket	7:55,9			
	(G. Dillmer - Windholz - Gruber)				
1957	WAC	7:30,0			
	(Steinbach - Tanay - Cegledi)				
1958	WAC	7:38,2			
	(Rozsnyoi - Höllwerth - Cegledi)				
1959	WAC	7:46,2			
	(Höllwerth - Wiedemann - Tanay)				
1960	WAC	7:26,8			
	(Höllwerth - Tanay - Cegledi)				
1961	ULC Linz	7:40,8			
	(Baierl - Almesberger - Tulzer)				
1962	Post Graz	7:44,8			
	(Leitgeb - Oswald - M. Wicher)				
1963	Post Graz	7:30,5			
	(Schackl - Foitl - M. Wicher)				
1964	Post Graz	7:37,7			
	(Schröck - Oswald - M. Wicher)				
1965	Polizei Leoben	7:48,4			
	(Roßmann - Mayer - Höfle)				
1966	NO-Energie	7:43,4			
	(Höllwerth - Schackl - Förster)				
1967	ASKO Villach	7:46,2			
1968	Post Graz	7:37,4			
	(Suzek - Skatsche - Wicher)				
1969	U. Salzburg	7:41,8			
	(Reitlbacher - Bayer - Bründl)				
<b>4 x 1500 m</b>					
1928	WAF	17:32,2			
	(Puchberger - Mahr - Heugl - Haidegger)				
1929	WAF	17:29,6			
	(Novak - Heugl - Haidegger - Puchberger)				
1930	GAK	17:28,4			
	(Spannuth - Friebe - Margreiter - Pugn)				
1931	WAF	17:31,8			
	(Heugl - Franz - Jerouschek - Puchberger)				
1932	O. H. Sp. V.	17:21,4			
	(Riedl - Krysta - Leitgeb - Leban)				
1933	WAF	17:39,8			
	(Hübscher - Heugl - Fischer - Puchberger)				
1934	WAF	17:10,8			
	(Hübscher - Haidegger - Fischer - Puchberger)				
1935	Reichsbund	17:17,5			
	(Mayer - Heugl - Klaban - Simacek)				
1936	Rapid	17:20,4			
	(Grojer - Hohn - Muschik - Martinek)				

<b>5000 m Gehen</b>					
1918	Kühnel (Rapid)	24:07,8	1938	Schneider (Rapid)	5673 P
1919	Kühnel (Rapid)	26:27,2		(11,6 - 6,00 - 10,59 - 1,60 - 52,8 - 17,2 - 33,61 - 3,00 - 39,50 - 4:42,3)	
1920	Kühnel (Rapid)	25:28,2	1939	Toth (SG Wien)	5635 P
1921	Kühnel (Rapid)	24:54,2		(11,6 - 6,31 - 10,87 - 1,70 - 54,2 - 16,9 - 33,70 - 2,80 - 45,54 - 5:23,2)	
1922	Kühnel (Rapid)	24:30,5	1940	Bucher (Rapid)	5609 P
1923	Kühnel (Rapid)	24:05,7		(12,8 - 5,85 - 13,28 - 1,75 - 59,3 - 19,1 - 41,14 - 3,10 - 53,48 - 5:03,5)	
1924	Kühnel (Rapid)	23:21,5	1941	Leitner (WL Wien)	5732 P
1925	Wertat (Rapid)	23:11,6		(11,2 - 6,33 - 9,83 - 1,60 - 51,7 - 15,5 - 30,34 - 2,50 - 38,68 - 4:43,0)	
1927	Kühnel (Rapid)	25:04,0	1942	Pfaff (WAC)	5935 P
				(11,8 - 6,72 - 11,25 - 1,70 - 53,3 - 17,6 - 32,33 - 3,10 - 44,45 - 4:44,8)	
<b>10 000 m</b>					
1914	Wudkiewicz (Czorni Lemberg)	53:07,5	1946	F. Würth (WAF)	5676 P
1915	Petar (Straßenbahn Wien)	57:02,4		(11,3 - 6,77 - 10,16 - 1,70 - 55,8 - 17,3 - 35,06 - 2,80 - 48,58 - 5:11,1)	
1916	Kühnel (Rapid)	59:28,0	1947	Bele (Post Graz)	5953 P
1917	nicht ausgetragen, hernach durch 5000 m ersetzt			(11,8 - 6,68 - 10,34 - 1,67 - 53,5 - 19,0 - 32,25 - 3,40 - 49,45 - 4:33,2)	
1926	Kühnel (Rapid)	50:04,0	1948	F. Würth (WAF)	6133 P
1940	Kolakovic (Rapid)	51:46,4		(11,0 - 6,97 - 10,72 - 1,73 - 52,5 - 16,7 - 36,34 - 2,80 - 43,00 - 5:03,4)	
1941	Kolakovic (Rapid)	48:26,2	1949	Sixt (WAC)	4894 P
				(11,5 - 5,97 - 10,29 - 1,55 - 53,4 - 20,3 - 23,87 - 2,40 - 42,05 - 5:00,8)	
<b>50 km Gehen</b>					
1927	„Gusli“ (WAF)	5:35,42	1950	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	6160 P
				(11,9 - 6,19 - 12,97 - 1,85 - 54,6 - 15,9 - 34,37 - 3,00 - 44,38 - 4:44,4)	
<b>Zehnkampf (nach Wertung 1964)</b>					
1922	Volkmar (GAK)	5437 P	1951	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	6454 P
	(11,4 - 5,97 - 11,50 - 1,65 - 55,3 - 18,5 - 32,57 - 2,80 - 40,35 - 5:03,2)			(11,6 - 6,34 - 13,53 - 1,86 - 54,0 - 15,6 - 34,84 - 3,10 - 47,27 - 4:41,4)	
1923	Volkmar (GAK)	5278 P	1952	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	6344 P
	(12,0 - 5,87 - 11,16 - 1,70 - 54,0 - 22,0 - 35,38 - 3,00 - 40,51 - 5:02,4)			(11,7 - 6,68 - 13,34 - 1,85 - 54,9 - 16,0 - 34,70 - 3,00 - 49,82 - 4:53,0)	
1924	Vesely (WAC)	5646 P	1953	Dr. Pilhatsch (Post Graz)	5764 P
	(11,5 - 5,76 - 10,33 - 1,60 - 55,0 - 16,0 - 32,56 - 3,05 - 45,69 - 4:55,8)			(11,9 - 6,19 - 13,40 - 1,80 - 56,3 - 16,9 - 34,80 - 2,85 - 45,19 - 5:22,0)	
1925	Vesely (WAC)	6117 P	1954	Muchitsch (SV Feldkirchen)	5957 P
	(11,4 - 6,31 - 10,87 - 1,63 - 52,2 - 15,8 - 34,18 - 3,20 - 47,98 - 4:52,0)			(11,2 - 6,37 - 10,11 - 1,70 - 53,6 - 15,7 - 30,20 - 3,00 - 40,00 - 4:39,2)	
1926	Vesely (WAC)	6046 P	1955	Pingl (Union Graz)	6086 P
	(11,4 - 6,10 - 10,92 - 1,60 - 52,8 - 15,4 - 35,72 - 3,10 - 43,75 - 4:45,0)			(11,2 - 6,70 - 10,58 - 1,82 - 52,6 - 16,4 - 28,26 - 2,90 - 45,84 - 4:51,2)	
1927	Beck (WAF)	5476 P	1956	Pingl (Union Graz)	6327 P
	(11,8 - 6,10 - 10,15 - 1,68 - 54,0 - 18,4 - 30,37 - 2,60 - 46,45 - 4:40,0)			(11,6 - 6,81 - 11,16 - 1,88 - 51,4 - 16,3 - 34,76 - 2,80 - 46,83 - 4:30,2)	
1928	Vesely (WAC)	6422 P	1957	Muchitsch (Klagenfurter LC)	6495 P
	(11,8 - 7,06 - 12,02 - 1,70 - 51,4 - 15,4 - 37,27 - 2,80 - 51,61 - 4:47,8)			(11,0 - 6,89 - 9,78 - 1,78 - 50,7 - 15,4 - 30,11 - 3,20 - 38,10 - 4:17,4)	
1929	Vesely (WAC)	6360 P	1958	Muchitsch (Klagenfurter LC)	6762 P
	(11,3 - 6,38 - 12,56 - 1,65 - 53,6 - 15,7 - 36,16 - 3,30 - 52,93 - 4:55,0)			(10,9 - 7,04 - 10,70 - 1,78 - 49,7 - 15,3 - 29,59 - 3,40 - 40,38 - 4:15,6)	
1930	Beck (WAF)	5986 P	1959	Muchitsch (Klagenfurter LC)	6727 P
	(11,4 - 6,40 - 10,94 - 1,60 - 52,4 - 18,0 - 33,82 - 3,40 - 45,72 - 4:43,8)			(11,0 - 7,34 - 10,81 - 1,81 - 50,8 - 15,2 - 34,05 - 3,00 - 38,11 - 4:17,8)	
1931	Vesely (WAC)	6633 P	1960	Muchitsch (Klagenfurter LC)	6201 P
	(11,4 - 6,53 - 13,40 - 1,68 - 52,3 - 15,2 - 39,70 - 3,30 - 51,20 - 4:49,9)			(11,3 - 6,60 - 11,66 - 1,75 - 53,7 - 15,8 - 32,13 - 3,00 - 40,73 - 4:35,6)	
1932	Sterzl (Wr. Ak. Sp. V.)	5960 P	1961	Muchitsch (Klagenfurter LC)	6624 P
	(11,2 - 6,36 - 10,53 - 1,70 - 54,0 - 17,1 - 36,36 - 3,10 - 40,28 - 4:48,0)			(11,1 - 7,19 - 10,66 - 1,80 - 51,0 - 15,1 - 31,24 - 3,40 - 37,91 - 4:29,4)	
1933	Vesely (WAC)	6289 P	1962	Muchitsch (Klagenfurter LC)	6351 P
	(11,7 - 6,58 - 12,77 - 1,65 - 52,8 - 16,0 - 41,11 - 3,30 - 48,55 - 5:10,2)			(11,3 - 6,68 - 9,99 - 1,70 - 50,9 - 15,8 - 32,01 - 3,40 - 38,02 - 4:19,8)	
1934	Tiffinger (Reichsbund)	5365 P	1963	Mandl (Union Graz)	6511 P
	(11,7 - 5,98 - 12,27 - 1,50 - 56,9 - 19,2 - 30,47 - 3,20 - 51,04 - 5:09,2)			(11,4 - 6,83 - 11,45 - 1,85 - 53,0 - 15,3 - 32,70 - 3,50 - 48,38 - 4:58,5)	
1935	Sterzl (WRW)	5727 P	1964	Mandl (Union Graz)	6506 P
	(11,6 - 6,58 - 11,19 - 1,73 - 55,6 - 17,2 - 32,44 - 2,80 - 42,00 - 4:56,4)			(11,6 - 6,99 - 12,40 - 1,82 - 54,4 - 15,4 - 34,40 - 3,30 - 52,77 - 4:59,4)	
1936	Sterzl (WRW)	6014 P	1965	Mandl (Union Graz)	6962 P
	(11,5 - 6,70 - 11,62 - 1,70 - 54,0 - 16,6 - 34,33 - 3,20 - 42,72 - 5:04,0)			(11,0 - 7,28 - 12,04 - 1,88 - 52,4 - 15,2 - 35,44 - 3,49 - 54,83 - 4:54,2)	
1937	Tunner (GAK)	5744			
	(11,5 - 6,43 - 12,16 - 1,60 - 53,2 - 17,1 - 41,08 - 2,10 - 39,70 - 4:43,0)				

1966	Peyker (Post Graz) (11,2 - 7,11 - 10,85 - 1,76 - 50,8 - 15,8 - 31,86 - 4,00 - 43,59 - 4:59,2)	6579 P	DAMEN	
				<b>100 m</b>
1967	Dr. Peyker (Post Graz) (11,1 - 7,14 - 10,50 - 1,79 - 51,2 - 15,5 - 34,22 - 4,10 - 50,00 - 4:41,3)	6895 P	1918 Keller (Danubia)	14,0
1968	Herunter (ULC Linz) (10,5 - 7,10 - 14,66 - 1,88 - 50,6 - 15,3 - 39,18 - 3,70 - 52,73 - 5:10,3)	7307 P	1919 Keller (Danubia)	14,1
1969	Mandl (ULC Pergler) (11,1 - 7,16 - 13,66 - 1,94 - 51,4 - 14,7 - 41,84 - 4,45 - 59,96 - 4:58,0)	7589 P	1920 Bierbrauer (WAF)	13,8
			1921 Keller (Danubia)	13,7
			1922 Hirsprich (Danubia)	14,4
			1923 Kunert (WAF)	13,7
			1924 Budin (Danubia)	13,6
			1925 Schurinek (Vienna)	13,2
			1926 Perkaus (FAC)	13,2
			1927 Schurinek (Vienna)	12,8
			1928 Wagner (WAF)	12,8
			1929 Schurinek (Vienna)	12,9
			1930 Schurinek (Vienna)	12,8
			1931 Kolbach (WAF)	12,8
			1932 Kolbach (WAF)	12,9
			1933 Spenader (WAF)	13,2
			1934 Gottlieb (WAC)	12,9
			1935 Kolbach (WAC)	12,8
			1936 Vancura (WAC)	12,1
			1937 Wendler-Vancura (WAC)	12,5
			1938 Wendler-Vancura (WAC)	12,4
			1939 Schmid (WAC)	12,3
			1940 Schmid (WAC)	13,0
			1941 Schläger (DTB Linz)	12,8
			1942 Gröbl (Post Innsbruck)	12,4
			1943 Dörner (Danubia)	13,1
			1946 Trösch (Post Wien)	12,3
			1947 Trösch (Post Wien)	12,7
			1948 Steurer (WAC)	12,8
			1949 Jenny (KSV)	12,4
			1950 Kummer (KSV)	12,5
			1951 Bielsansky (WAF)	12,9
			1952 Steurer (WAC)	12,3
			1953 Harasek (UWW)	12,5
			1954 Warena (Danubia)	12,4
			1955 Geist (WAC)	12,4
			1956 Harasek (UWW)	12,4
			1957 Geist (WAC)	12,2
			1958 Murauer (ITV)	11,9
			1959 Murauer (ITV)	12,5
			1960 Flegel (ULC Linz)	12,2
			1961 Kager (GAK)	12,7
			1962 Tischner (Polizei Graz)	12,4
			1963 Lechleuthner (ITV)	12,9
			1964 Aigner (U. St. Pölten)	11,9
			1965 Kapfer (WAC)	12,0
			1966 Kapfer (WAC)	12,3
			1967 Kapfer (WAC)	12,0
			1968 Aigner (U. St. Pölten)	11,9
			1969 Kren (Cricket)	11,6
			<b>200 m</b>	
			1927 Wagner (WAF)	27,2
			1928 Wagner (WAF)	27,6
			1929 Schurinek (Vienna)	27,6
			1930 Grg (Danubia)	26,9
			1931 Kolbach (WAF)	26,9
			1932 Kolbach (WAF)	26,4
			1933 Kolbach (WAF)	27,1
			1934 Vancura (WAC)	26,8
			1935 Kolbach (WAC)	26,5
			1936 Vancura (WAC)	25,8
			1937 Wendler-Vancura (WAC)	26,8
			1938 Wendler (WAC)	26,2
			1939 Schmid (WAC)	26,0
			1940 Schmid (WAC)	26,8
			1941 Rittler (ITV)	26,5
			1942 Gröbl (Post Innsbruck)	26,8
			1946 Trösch (Post Wien)	26,4
			1947 Trösch (Post Wien)	26,7
			1948 Pavlousek (BB Wien)	26,5
			1949 Jenny (KSV)	26,6
			1950 Prkic (Danubia)	26,9
			1951 Jenny (KSV)	26,7
			1952 Kremser (WAC)	26,0
			1953 Harasek (UWW)	25,8
			1954 Steurer (WAC)	25,6

1955	Harasek (UWW)	26,5	1949	Sigmund (WAF)	900 m	3:07,2
1956	Harasek (UWW)	26,4	1950	Kladensky (BB Wien)	o. Zeit	
1957	Murauer (ITV)	25,5	1951	Kladensky (BB Wien)	1000 m	3:43,8
1958	Murauer (ITV)	25,4	1952	Dunst (GAK)	1200 m	4:31,0
1959	Flegel (ULC Linz)	25,6	1953	Dunst (GAK)	900 m	2:55,0
1960	Bosnyak-Jenny (KSV)	25,9	1954	Dunst (GAK)	1300 m	5:19,4
1961	Auer-Rupprechter (OMV)	26,5	1955	Dunst (GAK)	1000 m	3:22,0
1962	Kager (GAK)	25,8	1956	Dunst (Post Graz)	1250 m	4:38,8
1963	Lechleuthner (ITV)	26,0	1957	egger (KSV)	1000 m	4:16,6
1964	Aigner (U. St. Pölten)	25,0	1958	Rupprechter (SV Ortm.)	1000 m	3:22,9
1965	Aigner (U. St. Pölten)	25,0	1959	Rupprechter (SV Ortm.)	1150 m	3:32,5
1966	Kapfer (WAC)	25,1	1960	Scholtes (SWW)	1000 m	4:46,0
1967	Aigner (U. St. Pölten)	25,0	1961	Pfeiffer (Cricket)	800 m	2:50,7
1968	Aigner (U. St. Pölten)	24,7	1962	Schatz (T. Innsbruck)	1250 m	4:04,0
1969	Kapfer (ULC Wildschek)	24,4	1963	Schatz (T. Innsbruck)	1000 m	3:12,8

			1964	Schatz (T. Innsbruck)	1400 m	5:21,6
			1966	Ludwig (ULC Dornbirn)	1000 m	4:10,2
			1965	Schatz (T. Innsbruck)	1400 m	4:06,4
			1967	Schatz (T. Innsbruck)	1100 m	3:45,8
			1968	M. Sykora (NO-En.)	1000 m	3:11,4
			1969	M. Sykora (NO-En.)	1040 m	3:02,8

			<b>80 m Hürden</b>			
				Die erste Meisterschaft 1926		
				wurde über 60 m gelaufen.		
			1926	Polzer (Danubia)		10,8
			1927	Lahr (Danubia)		14,4
			1928	Singer (WAF)		13,0
			1929	Singer (WAF)		13,3
			1930	Puchberger (WAF)		13,7
			1931	Puchberger (WAF)		12,8
			1932	Puchberger (WAF)		13,6
			1933	Puchberger (WAF)		13,0
			1934	Puchberger (WAF)		13,1
			1935	Kolbach (WAC)		13,2
			1936	Puchberger (WAF)		12,3
			1937	Machmer (WAC)		12,8

			1938	nicht ausgetragen		
			1939	Lehrbaum (WAC)		12,6
			1940	Kopper (Danubia)		13,2
			1941	Kopper (Danubia)		12,8
			1942	Kopper (Danubia)		13,0
			1943	Steurer (Danubia)		12,0
			1944	Steurer (WAC)		12,0
			1947	Steurer (WAC)		12,3
			1948	Steurer (WAC)		11,9
			1949	Kopper (Danubia)		12,4
			1950	Steurer (WAC)		11,9
			1951	Bielsansky (WAF)		12,1
			1952	Bielsansky (WAF)		11,8
			1953	Steurer (WAC)		12,0
			1954	Steurer (WAC)		11,5
			1955	Eberl (SWW)		12,1
			1956	Knapp (U. Wien)		12,1
			1957	Murauer (ITV)		11,7
			1958	Murauer (ITV)		11,7
			1959	Fries (WAF)		11,5
			1960	Fries (WAF)		11,8
			1961	Murauer (Polizei Graz)		11,9
			1962	Flegel (ULC Linz)		12,1
			1963	Schwendwein (U. Graz)		11,8
			1964	Aigner (U. St. Pölten)		11,4
			1965	Aigner (U. St. Pölten)		11,2
			1966	Weberschläger (WAC)		11,6
			1967	Aigner (U. St. Pölten)		11,4
			1968	Aigner (U. St. Pölten)		11,2

			1969	Seit 1969 nicht mehr ausgetragen.		
			<b>800 m</b>			
			1927	Lauterbach (Hertha)	2:29,8	
			1928	Fritzel (Donau)	2:44,4	
			1929	Lahr (Danubia)	2:39,8	
			1930	Degen (WAF)	2:37,4	
			1931	Degen (WAF)	2:34,6	
			1932	Puchberger (WAF)	2:28,8	
			1933	Degen (WAF)	2:33,0	
			1934	Jiraschek (Danubia)	2:33,4	
			1935	Nawratil (WAC)	2:32,8	
			1936	Nawratil (WAC)	2:38,6	
			1937	Machmer (WAC)	2:46,0	

			1947	Gruber (BB Wien)	2:21,4	
			1948	Sigmund (WAF)	2:43,2	
			1949	Kladensky (BB Wien)	2:26,4	
			1950	Kladensky (BB Wien)	2:21,7	
			1951	Kladensky (BB Wien)	2:21,5	
			1952	Kladensky (BB Wien)	2:21,5	
			1953	Dunst (GAK)	2:30,4	
			1954	Dunst (GAK)	2:25,3	
			1955	Dunst (GAK)	2:29,3	
			1956	Dunst (Post Graz)	2:28,8	
			1957	Mathis (ITV)	2:36,1	
			1958	Rupprechter (SV Ortmann)	2:25,2	
			1959	Rupprechter (SV Ortmann)	2:19,5	
			1960	Scholtes (SWW)	2:21,1	
			1961	Pfeiffer (Cricket)	2:18,4	
			1962	Schatz (T. Innsbruck)	2:17,5	
			1963	Schatz (T. Innsbruck)	2:14,5	
			1964	Schatz (T. Innsbruck)	2:11,4	
			1965	Schatz (T. Innsbruck)	2:15,2	
			1966	Biba (UKJ Wien)	2:22,1	
			1967	Schatz (T. Innsbruck)	2:12,9	
			1968	M. Sykora (NO-Energie)	2:16,0	
			1969	M. Sykora (NO-Energie)	2:21,2	

			<b>Geländelauf</b>			
			1932	Kolbach (WAF)	2000 m	8:38,0
			1933	Kolbach (WAF)	1500 m	5:16,0
				Von 1934 bis 1948 nicht durch-		
				geführt.		

			<b>100 m Hürden</b>			
				Erstmalig ausgetragen		
			1969	Prokop (NO-Energie)		14,2
			<b>Hoch</b>			
			1918	Keller (Danubia)		1,33
			1919	Keller (Danubia)		1,39
			1920	Lahr (Danubia)		1,30
			1921	Keller (Danubia)		1,34
			1922	Färber (Danubia)		1,28
			1923	Kunert (WAF)		1,34
			1924	Polzer (Danubia)		1,38

1925	Lahr (Danubia)	1,39	1956	Knapp (U. Wien)	5,51	1926	Perkaus (FAC)	25,65	1963	Strasser (ULC Linz)	47,86
1926	Polzer (Danubia)	1,36	1957	Knapp (UKJ Wien)	5,75	1927	Mainx (WAF)	32,79	1964	Schönauer (ITV)	49,93
1927	Singer (WAF)	1,36	1958	Knapp (UKJ Wien)	5,65	1928	Perkaus (Danubia)	34,51	1965	Strasser (ULC Linz)	50,69
1928	Singer (WAF)	1,42	1959	Fries (WAF)	5,73	1929	Perkaus (Danubia)	36,08	1966	Egger (NO-Energie)	47,52
1929	Mühlhauser (WAF)	1,41	1960	Auer (OMV Auersthal)	5,66	1930	Perkaus (Danubia)	35,81	1967	Strasser (ULC Linz)	50,59
1930	Lebet (Danubia)	1,40	1961	Pfannersill (ITV)	5,57	1931	Perkaus (Danubia)	33,45	1968	Janko-Egger (NO-Energie)	52,50
1931	Schröder (DSV Leoben)	1,45	1962	Pfannersill (ITV)	5,59	1932	Kolbach (WAF)	34,89	1969	Strasser (ULC Linz)	50,54
1932	Schröder (DSV Leoben)	1,45	1963	Pfannersill (ITV)	5,75	1933	Perkaus (Danubia)	36,81	<b>Fünfkampf</b>		
1933	Repka (WAF)	1,45	1964	Lindner (ULC Linz)	5,46	1934	Perkaus (Danubia)	35,03	(100 m, Weit, 80 m H., Kugel, 800 m)		
1934	Rosmini (WRW)	1,45	1965	Pfannersill (ITV)	5,75	1935	Kolbach (WAC)	37,57	1927	Singer (WAF)	21 P
1935	Nowak (WAC)	1,50	1966	Pfannersill (ITV)	5,70	1936	Kolbach (WAC)	37,62	(13,8 - 4,59 - 15,0 - 6,99 - 2:43,6)		
1936	Nowak (WAC)	1,50	1967	Kleinpeter (WAC)	5,68	1937	Kolbach (WAC)	36,84	Lahr (Danubia)	21 P	
1937	Nowak (WAC)	1,45	1968	Kleinpeter (WAC)	5,97	1938	Prohaska (WAC)	35,43	(? - 4,60 - 14,8 - 7,79 - 2:54,0)		
1938	Herbsthofer (CdT, Salzburg)	1,54	1969	Kleinpeter (WAC)	5,90	1939	Gönnner (WAC)	38,39	(100 m, Hoch, 80 m H., Diskus, Speer)		
1939	Nowak (WAC)	1,50	<b>Kugel</b>			1940	Geppert (Post Wien)	35,26	1928	Perkaus (Danubia)	192 P
1940	Dr. Byloff (ADTV Graz)	1,53	von 1918—1925 und 1927 5-kg-			1941	Wagner-Kolbach (Danubia)	35,36	(13,2 - 1,30 - 16,2 - 31,08 - 26,78)		
1941	Dr. Byloff (ADTV Graz)	1,53	Kugel, dann 4-kg-Kugel			1942	Wagner-Kolbach (Danubia)	36,19	1929	Singer (WAF)	269 P
1942	Dr. Byloff (ADTV Graz)	1,45	1918	Neumann (WAF)	6,80	1943	Mayer-Bojana (GAK)	37,89	(13,4 - 1,40 - 12,8 - 24,94 - 27,86)		
1943	Steinegger (Post Innsbruck)	1,50	1919	Bidla (Danubia)	6,95	1944	Tillisch (Post Wien)	37,76	1930	Singer (WAF)	256 P
1944	Michal (WEG)	1,50	1920	Piwatz (Danubia)	7,05	1945	Haidegger (WAF)	40,05	(13,9 - 1,40 - 13,4 - 30,91 - 27,66)		
1945	Steinegger (T. Innsbruck)	1,50	1921	Piwatz (Danubia)	7,35	1946	Haidegger (WAF)	42,53	1931	Perkaus (Danubia)	226 P
1946	Schenk (Post Graz)	1,55	1922	Piwatz (Danubia)	7,05	1947	Peyker (Amal. St. Veit)	39,16	(100 m, Kugel, Weit, Hoch, Speer)		
1947	Steinegger (T. Innsbruck)	1,55	1923	Köppl (Danubia)	7,80	1948	Peyker (Amal. St. Veit)	41,05	1932	Bauma (WAF)	221 P
1948	Schenk (Post Graz)	1,55	1924	Köppl (Danubia)	8,63	1949	Pöll (SWW)	44,32	(13,6 - 9,30 - 4,54 - 1,30 - 36,73)		
1949	Steinegger (T. Innsbruck)	1,53	1925	Köppl (Danubia)	9,29	1950	Pöll (SWW)	44,43	1933	Bauma (WAF)	250 P
1950	Sablatnig (U. Wien)	1,50	1926	Perkaus (FAC)	11,24	1951	Pöll (SWW)	45,90	(13,6 - 9,56 - 4,76 - 1,34 - 38,93)		
1951	Schenk (Post Graz)	1,57	1927	Perkaus (FAC)	9,48	1952	Hofrichter (ATG)	45,40	1934	Nowak (WAC)	243 P
1952	Schenk (Post Graz)	1,59	1928	Perkaus (Danubia)	11,22	1953	Hofrichter (ATG)	49,10	(13,4 - 9,69 - 5,06 - 1,45 - 29,22)		
1953	Sablatnig (U. Wien)	1,57	1929	Perkaus (Danubia)	11,58	1954	Hofrichter (ATG)	48,66	1935	Nowak (WAC)	267 P
1954	Sablatnig (U. Wien)	1,55	1930	Perkaus (Danubia)	11,05	1955	Hofrichter (ATG)	49,02	(13,4 - 10,45 - 5,00 - 1,52 - 29,11)		
1955	Sablatnig (UWW)	1,55	1931	Schenk (Danubia)	10,83	1956	Hofrichter (ATG)	49,85	1936	Nowak (WAC)	285 P
1956	Knapp (U. Wien)	1,60	1932	Perkaus (Danubia)	10,92	1957	Hofrichter (ATG)	48,74	(12,9 - 9,78 - 5,30 - 1,51 - 30,82)		
1957	Knapp (UKJ Wien)	1,60	1933	Schenk (Danubia)	10,90	1958	Anderle (T. Innsbruck)	46,88	1937	Nowak (WAC)	292 P
1958	Knapp (UKJ Wien)	1,60	1934	Perkaus (Danubia)	10,97	1959	Anderle (T. Innsbruck)	43,66	(12,9 - 10,05 - 5,09 - 1,52 - 33,10)		
1959	Flegel (ULC Linz)	1,57	1935	Rosmini (WRW)	10,97	1960	Anderle (T. Innsbruck)	44,90	1938	Nowak (WAC)	297 P
1960	Linser (SV Reutte)	1,52	1936	Franz (Danubia)	10,74	1961	Signoretti (VOEST Linz)	47,93	(13,0 - 9,75 - 5,37 - 1,50 - 33,95)		
1961	Sykora (U. St. Pölten)	1,59	1937	Kühn (WAF)	11,13	1962	Signoretti (VOEST Linz)	50,57	1939	Nowak (WAC)	249 P
1962	Sykora (U. St. Pölten)	1,61	1938	Kühn (WAF)	10,53	1963	Signoretti (VOEST Linz)	46,71	(13,7 - 9,83 - 4,88 - 1,45 - 33,71)		
1963	Sykora (U. St. Pölten)	1,66	1939	Schläger (DTB Linz)	11,16	<b>Speer</b>			1940	Nowak (WAC)	251 P
1964	Flegel (WAC)	1,67	1940	Prohaska (WAC)	11,28	1924	Perkaus (FAC)	26,95	(13,1 - 9,98 - 4,92 - 1,40 - 31,59)		
1965	Prokop-Sykora (NO-Energie)	1,58	1941	Prohaska (WAC)	11,55	1925	nicht ausgetragen	25,15	1941	Wiedermann (WAC)	286 P
1966	Majdan (NO-Energie)	1,62	1942	Schläger (DTB Linz)	11,46	1926	Perkaus (FAC)	28,52	(13,0 - 10,32 - 5,35 - 1,43 - 32,33)		
1967	Gusenbauer-Majdan (NO-En.)	1,67	1943	Mayer-Bojana (GAK)	11,96	1927	Barnhauer (FAC)	30,80	1942	Trösch (Post Wien)	251 P
1968	Gusenbauer (NO-Energie)	1,75	1944	Haidegger (WAF)	11,46	1928	Flöckinger (Vienna)	30,66	(13,1 - ? - 5,19 - 1,40 - ?)		
1969	Gusenbauer (NO-Energie)	1,80	1945	Bruk (WAF)	11,94	1929	Flöckinger (Vienna)	30,66	1944 und 1945 nicht ausgetragen		
<b>Weit</b>			1946	Schäffer (U. Graz)	13,08	1930	Löw (WAF)	33,87	1946	Schläger (U. Linz)	273 P
1918	Keller (Danubia)	4,07	1947	Bruk (WAF)	12,61	1931	Bauma (WAF)	33,80	(13,0 - 11,04 - 5,15 - 1,40 - 29,52)		
1919	nicht ausgetragen		1948	Schäffer (U. Graz)	13,08	1932	Bauma (WAF)	35,90	1947	Bauma (Danubia)	300 P
1920	Lahr (Danubia)	4,31	1949	Schläger (U. Linz)	12,61	1933	Bauma (WAF)	41,68	(13,8 - 10,33 - 4,82 - 1,35 - 44,95)		
1921	Keller (Danubia)	4,80	1950	Bruk (BB Wien)	11,91	1934	Bauma (WAC)	36,76	1948	Oberbreyer-Trösch (Danubia)	252 P
1922	Wallner (Danubia)	4,60	1951	Bruk (BB Wien)	11,47	1935	Herbsthofer (CdT Salzburg)	36,76	(12,8 - 10,51 - 5,10 - 1,30 - 29,37)		
1923	Kunert (WAF)	4,74	1952	Peyker (ATUS St. Veit)	12,76	1936	Bauma (WAC)	45,71	1949	Schläger (U. Linz)	225 P
1924	Perkaus (FAC)	4,78	1953	Peyker (Amal. St. Veit)	12,36	1937	Bauma (WAC)	40,81	(80 m Hürden, Kugel, Hoch, Weit, 200 m)		
1925	Raschka (Danubia)	4,97	1954	Branner (T. Rankweil)	12,92	1938	Nowak (WAC)	34,60	1951	Haidegger (WAF)	4066 P
1926	Schurinek (Vienna)	4,95	1955	Branner (T. Rankweil)	13,50	1939	Nowak (WAC)	35,95	(12,6 - 9,55 - 1,34 - 4,82 - 26,6)		
1927	Schurinek (Vienna)	5,14	1956	Branner (T. Rankweil)	14,25	1940	Petricek (Post Wien)	35,83	1952	Wüst (Post Graz)	3638 P
1928	Singer (WAF)	5,15	1957	Pöll (SWW)	13,42	1941	Bauma (Danubia)	38,34	(11,8 - 7,57 - 1,30 - 5,20 - 26,2)		
1929	Wagner (WAF)	5,17	1958	Pöll (SWW)	12,84	1942	Bauma (Danubia)	42,30	1953	Jenny (KSV)	3638 P
1930	Wagner (WAF)	5,21	1959	Pöll (SWW)	13,51	1943	Bauma (Danubia)	39,71	(12,6 - 12,42 - 1,45 - 5,04 - 27,6)		
1931	Kolbach (WAF)	4,97	1960	Hofrichter (ATG)	13,81	1944	Bauma (Danubia)	42,58	1954	Branner (T. Rankweil)	3950 P
1932	Kolbach (WAF)	5,12	1961	Peyker (KLC)	13,68	1945	Bauma (Danubia)	42,29	(12,6 - 10,11 - 1,59 - 5,21 - 27,3)		
1933	Kolbach (WAF)	5,30	1962	Anderle (T. Innsbruck)	13,00	1946	Bauma (Danubia)	43,07	1955	Knapp (T. Bludenz)	4007 P
1934	Nowak (WAC)	5,06	1963	Hofrichter (ATG)	13,84	1947	Bauma (Danubia)	40,14	(12,6 - 10,11 - 1,59 - 5,21 - 27,3)		
1935	Kolbach (WAC)	5,26	1964	Anderle (T. Innsbruck)	13,66	1948	Bauma (Danubia)	43,17	1956	Branner (T. Rankweil)	3843 P
1936	Kolbach (WAC)	5,32	1965	Anderle (T. Innsbruck)	13,11	1949	Bauma (Danubia)	37,05	(13,5 - 14,40 - 1,45 - 4,79 - 28,5)		
1937	Nowak (WAC)	5,32	1966	Anderle (T. Innsbruck)	13,75	1950	Bauma (Danubia)	38,77	1957	Knapp (UKJ Wien)	4230 P
1938	Nowak (WAC)	5,15	1967	Anderle (T. Innsbruck)	13,03	1951	Staniek (Danubia)	37,91	(12,2 - 9,72 - 1,60 - 5,49 - 25,8)		
1939	Nowak (WAC)	5,38	1968	Janko (NO-Energie)	13,42	1952	Bauma (Danubia)	39,87			
1940	Nowak (WAC)	5,27	1969	Prokop (NO-Energie)	14,38	1953	Staniek (Danubia)	42,60			
1941	Wagner-Kolbach (Danubia)	5,35	<b>Diskus</b>			1954	Branner (T. Rankweil)	42,03			
1942	Wagner-Kolbach (Danubia)	5,37	(bis 1926 1,5-kg-Diskus, dann			1955	Schwärzler (T. Dornbirn)	41,48			
1943	Steinegger (Post Innsbruck)	5,19	1-kg-Diskus)			1956	Schwärzler (T. Dornbirn)	39,01			
1944	Trösch (Post Wien)	5,55	1918	Neumann (WAF)	16,91	1957	Weber (Amal. St. Veit)	43,59			
1945	Steinegger (T. Innsbruck)	5,31	1919	Rittenauer (Danubia)	15,54	1958	Schönauer (ITV)	47,09			
1946	Trösch (Post Wien)	5,27	1920	Müller (Danubia)	20,51	1959	Strasser (ULC Linz)	51,32			
1947	Steinegger (T. Innsbruck)	5,31	1921	Müller (Danubia)	20,14	1960	Schönauer (ITV)	47,73			
1948	Stach (Danubia)	5,41	1922	Hestera (WAF Stock.)	20,05	1961	Strasser (ULC Linz)				
1949	Steinegger (T. Innsbruck)	5,03	1923	Hestera (WAF)	19,67	1962	Strasser (ULC Linz)				
1950	Linlner (T. Innsbruck)	5,32	1924	Köppl (Danubia)	21,08						
1951	Pruschak (WAF)	5,32	1925	Köppl (Danubia)	24,29						
1952	Linlner (T. Innsbruck)	5,21									
1953	Harasek (UWW)	5,23									
1954	Bartos (U. Wien)	5,61									
1955	Harasek (UWW)	5,35									

1958	Knapp (UKJ-Wien) (12,0 - 9,72 - 1,60 - 5,71 - 26,1)	4303 P	1937	WAC (Neumann - Vancura - Kolbach - Nowak)	51,8
1959	Fries (WAF) (11,4 - 10,49 - 1,48 - 5,64 - 26,2)	4275 P	1938	WAC (Wiedermann - Schmid - Kolbach - Nowak)	53,0
1960	Flegel (ULC Linz) (11,7 - 11,94 - 1,55 - 5,25 - 26,3)	4307 P	1939	WAC	50,8
1961	Auer (OMV Auersthal) (11,8 - 7,65 - 1,36 - 5,60 - 25,6)	3892 P	1940	Post Linz (Weidinger - Hochreiter - Schröckenfuchs - Schläger)	52,6
1962	Flegel (ULC Linz) (12,0 - 12,13 - 1,61 - 5,42 - 26,3)	4382 P	1941	WAC	52,0
1963	Flegel (WAC) (12,0 - 11,08 - 1,59 - 5,43 - 26,9)	4242 P	1942	Post Wien (Trösch - Kienzl - Salomon - Krahl)	51,2
1964	Sykora (U. St. Pölten) (12,1 - 11,66 - 1,63 - 4,93 - 27,8)	4120 P	1943	Danubia	52,2
1965	Prokop (NO-Energie) (12,2 - 11,87 - 1,51 - 5,13 - 28,0)	4027 P	1946	Post Wien (Weißberg - Trösch - Kienzl - Walzer)	52,2
1966	Prokop (NO-Energie) (12,7 - 11,11 - 1,60 - 4,96 - 28,6)	3922 P	1947	Danubia (Musil - Prkic - Kopper - Stach)	51,8
1967	Janko (NO-Energie) (11,8 - 13,54 - 1,51 - 5,24 - 27,0)	4295 P	1948	Danubia (Stach - Prkic - Kopper - Oberbreyer)	50,8
1968	Prokop (NO-Energie) (11,3 - 13,71 - 1,63 - 5,84 - 26,6)	4685 P	1949	KSV (Tritthart - Jenny - Großmann - Kummer)	51,4
1969	Prokop (NO-Energie) (13,9 - 14,51 - 1,72 - 6,07 - 24,9) Seit 1969 mit 100 m Hürden statt 80 m Hürden	5089 P	1950	KSV (Tritthart - Jenny - Heidler - Kummer)	51,6
<b>4 x 100 m</b>			1951	WAF (Wörl - Bielansky - Prusjak - Ranftl)	50,8
1920	Danubia (Piweiz - Wallner - Buchbinder - Lahr)	71,1	1952	U. Wien (Harasek - Rohrmüller - Kleinpeter - Reitter)	51,5
1921	Danubia (Piweiz - Lahr - Wallner - Keller)	55,5	1953	U. West-Wien (Tropper - Harasek - Sablatnig - Reitter)	52,1
1922	Danubia (Piweiz - Lahr - Wallner - Keller)	57,2	1954	WAC (Walter - Steurer - Kuban - Geist)	51,5
1923	Danubia (Raschka - Lahr - Polzer - Kainz)	55,4	1955	UWW (Holzhauser - Wahra - Selbitschka - Harasek)	52,1
1924	Danubia (Budín - Polzer - Raschka - Kainz)	55,8	1956	UWW (Holzhauser - Wahra - Brenner - Harasek)	51,7
1925	Danubia (Raschka - Kainz - Polzer - Lahr)	54,6	1957	ITV (Herbert - Richter - Mathis - Muraucr)	51,1
1926	Vienna (Minnich - Spitz - Schramek - Schürinek)	54,5	1958	UWW (Rieser - Harasek - Wahra - Bartos)	51,1
1927	FAC (Schramek - Perenda - Bernhauer - Perkaus)	53,4	1959	SWW (Hoffer - Pfeiffer - Benda - Scholtes)	51,2
1928	Vienna (Minnich - Spitz - Schramek - Schürinek)	52,0	1960	SWW (Hoffer - Pfeiffer - Benda - Scholtes)	50,4
1929	Vienna (Puchberger - Resnicek - Schramek - Schürinek)	52,6	1961	Cricket (Tarmann - Benda - Pfeiffer - Scholtes)	50,6
1930	Vienna (Puchberger - Spitz - Schramek - Schürinek)	51,7	1962	ITV (Richter - Lechleuthner - Schönaner - Pfannerstill)	50,8
1931	WAF (D. Puchberger - Danzer - M. Puchberger - Kolbach)	52,7	1963	ULC Linz (Lindner - Strasser - Furtenbach - Ball)	50,4
1932	WAF (Spenader - Kolbach - M. Puchberger - D. Puchberger)	51,9	1964	U. St. Pölten (A. Sykora - Aigner - M. Sykora - L. Sykora)	50,6
1933	WAC (Mendler - Nowak - Gottlieb - Vancura)	51,4	1965	WAC (Paifer - Dr. Flegel - Weberschläger - Kapfer)	50,0
1934	WAC (Nowak - Vancura - Gottlieb - Neumann)	51,2	1966	WAC (Kleinpeter - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	48,9
1935	WAC (Neumann - Vancura - Kolbach - Nowak)	51,6	1967	WAC	47,9
1936	WAC (Lehrbaum - Vancura - Kolbach - Nowak)	51,2	1968	ULC Linz (Kulhanek - Kepplinger - Steinbach - Lindner)	49,4
			1969	ULC Linz (Schaller - Baumann - Hubmaier - Kepplinger)	49,1

<b>Schwellstaffel</b>			1935	WAC (Nowak - Neumann - Vancura - Kolbach)	56,6
50 + 100 + 150 + 200 m (1926 bis 1934)			1936	WAC (Lehrbaum - Nowak - Kolbach - Vancura)	57,8
60 + 80 + 100 + 200 m (1935 bis 1937)			1937	WAC (Neumann - Nowak - Kolbach - Machner)	57,4
50 + 100 + 150 + 200 m (1946 bis 1951)			Von 1938—1945 nicht ausgetragen		
1926	FAC (Kraupar - Perkaus - Schramek - Perendá)	1:09,8	1946	Post Wien (Salomon - Kienzl - Weißberg - Trösch)	1:06,0
1927	WAF (Hansch - Weese - Gal - Wagner)	1:08,0	1947	Post Wien (Buchner - Kienzl - Weißberg - Trösch)	1:07,0
1928	Vienna (Minnich - Spitz - Schramek - Schürinek)	1:07,0	1948	Danubia (Stach - Kopper - Prkic - Oberbreyer)	1:04,6
1929	WAF (Hansch - Kolbach - Weese - Wagner)	1:07,6	1949	KSV (Heidler - Kummer - Tritthart - Jenny)	1:05,2
1930	Vienna (Puchberger - Spitz - Schramek - Schürinek)	1:06,8	1950	Danubia (Rockenbauer - Stach - Oberbreyer - Prkic)	1:06,9
1931	WAF (Danzer - M. Puchberger - D. Puchberger - Kolbach)	1:08,2	1951	WAF (Zuber - Haidegger - Wörl - Ranftl)	1:06,2
1932	Danubia (Perkaus - Nowak - Girg - Wagner)	1:08,0	<b>4 x 200 m</b>		
1933	WAC (Mendler - Nowak - Gottlieb - Vancura)	1:05,2	1952	WAF (Wörl - Prusjak - Bielansky - Ranftl)	1:50,8
1934	WAC (Neumann - Nowak - Gottlieb - Vancura)	1:05,7			

	1909	1914	1919	1924	1929	1934	1939	1944	1949	1954	1959	1964	1969
<b>HERREN</b>													
100 m	10,8	11,0	11,3	11,0	10,6	11,0	10,8	10,8	10,8	10,8	10,5	10,6	10,3
200 m	22,3	22,3	23,2	22,6	22,6	22,6	22,3	22,3	22,3	22,0	21,7	21,7	21,2
400 m	52,8	52,1	54,0	51,1	50,6	49,7	50,0	49,8	49,8	49,8	48,2	48,5	48,2
800 m	1:58,9	2:04,1	2:04,1	2:00,0	2:00,0	1:58,7	1:53,5	1:53,5	1:55,5	1:52,6	1:46,6	1:47,4	1:50,9
1500 m	4:07,5	4:19,0	4:19,0	4:06,8	4:06,8	4:04,6	3:57,4	3:57,4	4:03,0	3:38,0	3:43,5	3:43,3	3:49,7
5000 m	16:37,0	17:16,2	17:16,2	15:56,8	15:31,4	15:31,4	15:06,4	15:06,4	15:03,8	14:46,2	14:47,0	14:36,2	14:48,0
10 000 m				33:52,8	33:43,0	33:43,0	33:22,0	33:22,0	32:47,0	32:16,6	32:16,6	32:01,0	31:01,6
Marathon				3:21:53,0	2:44:42,0	2:39:47,0	2:59:56,0	2:59:56,0	2:56:34,0	2:33:40,6	2:31:28,0	2:20:05,0	2:25:20,4
110 m H.	17,8	17,9	17,9	16,0	15,4	15,0	15,3	15,0	15,0	15,1	14,9	14,8	14,6
400 m H.				59,7	57,4	56,0	56,2	56,2	54,7	54,3	53,7	51,4	51,5
3000 m H.				1:859	1:859	1:822	1:826,4	1:826,4	1:800	1:836,6	1:814,4	8:48,0	9:19,4
Hoch	1,73	1,812	1,70	1,785	1,858	1,82	1,85	1,85	1,90	1,88	2,00	2,00	1,98
Weit	6,85	7,18	6,65	6,70	6,82	6,94	6,91	6,91	7,01	7,17	7,40	7,39	7,41
Stabhoch	3,40	3,40	3,10	3,44	3,55	3,70	4,09	3,80	3,80	3,80	4,00	4,22	4,45
Drei				13,27	14,43	14,43	14,25	14,13	14,13	14,14	14,60	14,69	14,72
Kugel	11,51	13,42	12,13	12,49	13,56	14,44	15,25	13,58	15,07	15,86	15,86	16,77	18,62
Diskus		42,76	39,30	39,915	44,38	47,45	51,53	46,88	46,88	46,88	56,52	56,49	56,49
Hammer		43,05	43,45	43,05	36,30	45,84	44,84	44,84	50,12	50,12	63,89	69,01	69,01
Speer	42,50	51,69	43,45	51,52	59,78	59,25	63,58	66,81	66,81	66,47	66,47	71,31	75,85
Zehnkampf				6032,465 P	7328,935 P	6032,760 P	6449 P	6048 P	6658 P	6393 P	6644 P	7760 P	

Erklärung: Fettgedruckte Leistungen = österr. Rekorde

Mehrkämpfe in der jeweils gültigen Punktewertung

	1919	1924	1929	1934	1939	1944	1949	1954	1959	1964	1969
<b>DAMEN</b>											
100 m	14,1	13,0	12,9	12,4	12,3	12,3	12,4	12,1	12,0	11,7	11,6
200 m		30,0	27,2	26,2	26,0	26,0	26,0	25,6	25,6	24,5	24,0
400 m				2:33,4				2:24,7	2:18,3	2:08,9	2:12,4
800 m				1:38	1:32	1:26	1:21	1:15	1:12	1:10	1:08
Hoch	1,39	1,38	1,41	1,48	1,52	1,57	1,57	1,58	1,62	1,70	1,84
Weit	4,82	4,78	5,005	5,51	5,45	5,57	5,57	5,77	5,73	5,96	6,48
Kugel	7,55	8,95	11,58	11,48	11,28	13,25	13,50	13,50	13,59	14,08	15,44
Diskus	19,66	22,74	36,08	35,21	36,39	42,97	42,00	49,10	49,10	48,24	50,96
Speer		26,95	32,99	42,33	36,08	49,35	40,27	48,99	48,99	50,46	52,75
Fünfkampf				243 P	312 P	312 P	4062 P	4298 P	4298 P	5552 P	5552 P

Erklärung: Fettgedruckte Leistungen = österr. Rekorde

\* mit 5-kg-Kugel oder 1,5-kg-Diskus

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Welttitelkämpfe werden in der Leichtathletik nicht durchgeführt, so daß den Europameisterschaften, die bis 1966 dazu noch in einem 4-Jahres-Rhythmus ausgetragen wurden, besondere Bedeutung zukommt. Schauplatz der ersten Europameisterschaften (allerdings nur für Herren) war 1934 Turin. Auch vier Jahre später gab es noch keine gemeinsamen Titelkämpfe für Europas beste Leichtathleten: Die Herren maßen in Paris ihre Kräfte, die Damen in Wien. Erst nach dem Krieg, 1946 in Oslo, fand die erste gemeinsame Veranstaltung statt. Österreich, als „Kriegsverlierer“, war ebenso wie Deutschland von diesen Weltkämpfen ausgeschlossen.

Die Bilanz ist recht erfreulich: Karl Kotratschek holte sich 1938 im Dreisprung, allerdings bereits für Deutschland startend, EM-Bronze, Herma Bauma fügte 1950 in Brüssel ihrer olympischen Goldmedaille eine silberne EM-Medaille hinzu, und schließlich gab es 1969 in Athen durch Liese Prokop im Fünfkampf sogar einen Europameistertitel sowie durch Lieses Schwester Maria Sykora Bronze über 400 m. Dazu noch mehrere Finalplatzierungen, mit Hammerwerfer Thuns und dankbarem viertem Platz 1962 in Belgrad an der Spitze.

Fünfmal Gold, darunter eine Staffelmedaille, errang lediglich Fanny Blankers-Koen, die als „goldene Fanny“ Leichtathletikgeschichte machte. Je dreimal trugen sich Emil Zatopek (5000 und 10 000 m), Weitspringer Igor Ter-Owanesian, Diskuswerfer Adolfo Consolini, Speerwerfer János Lúsis, Zehnkämpfer Wassilij Kusnezow sowie die beiden nicht sehr weiblichen Russinnen Maria Ilkina (200 und 400 m) und Tamara Press (Kugel und Diskus) in Einzelbewerben in die Siegerlisten ein. Erstaunlich lange „Lebensdauer“ hatte vor allem Diskuswerfer Consolini. Neben seinen drei Europameistertiteln (1946, 1950, 1954) konnte er sich 1938 bereits als Fünfter und 1958 noch als Sechster placieren. Zwanzig Jahre Europaklasse!

Jüngst versuchte man die Europameisterschaften in einen neuen Zyklus mit den Olympischen Spielen und dem Europacup zu bringen, so daß die EM in Athen bereits 1969 stattfand. Finnland organisiert die nächsten Titelkämpfe 1971 in Helsinki.

Austragungsorte

Austragungsorte	Jahr	800 m	1500 m
Turin	1934	1934 Szabo Miklos (Ungarn)	1:52,0
Paris (Herren)	1938	1938 Harbig Rudolf (Deutschland)	1:50,6
Wien (Damen)	1938	1946 Gustafsson Rune (Schweden)	1:51,0
Oslo	1946	1950 Parlett John (Großbritannien)	1:50,5
Brüssel	1950	1954 Szentgali Lajos (Ungarn)	1:47,1
Bern	1954	1958 Rawson Michael (Großbrit.)	1:47,8
Stockholm	1958	1962 Matuschewski Manfred (DDR)	1:50,5
Belgrad	1962	1966 Matuschewski Manfred (DDR)	1:45,9
Budapest	1966	1969 Fromm Dieter (DDR)	1:45,9
Athen	1969		

HERREN

100 m

1934 Berger Christian (Holland)	10,6
1938 Osendarp Martinus (Holland)	10,5
1946 Archer John (Großbritannien)	10,6
1950 Bally Etienne (Frankreich)	10,7
1954 Fütterer Heinz (Deutschland)	10,5
1958 Hary Armin (Deutschland)	10,3
1962 Piquemal Claude (Frankreich)	10,4
1966 Maniak Wieslaw (Polen)	10,5
1969 Borsow Valeri (UdSSR)	10,4

200 m

1934 Berger Christian (Holland)	21,5
1938 Osendarp Martinus (Holland)	21,2
1946 Karakulow Nikolaj (UdSSR)	21,6
1950 Shenton Brian (Großbritannien)	21,5
1954 Fütterer Heinz (Deutschland)	20,9
1958 Germar Manfred (Deutschland)	21,0
1962 Jonsson Ove (Schweden)	20,7
1966 Bambuck Roger (Frankreich)	20,9
1969 Clerc Philippe (Schweiz)	20,6

400 m

1934 Meizner Adolf (Deutschland)	47,9
1938 Brown Godfrey (Großbritannien)	47,4
1946 Holst-Sörensen Niels (Dänemark)	47,9
1950 Pugh Derek (Großbritannien)	47,3
1954 Ignatjew Ardalion (UdSSR)	46,6
1958 Wrighton John (Großbritannien)	46,3
1962 Brightwell Robbie (Großbrit.)	45,9
1966 Gredzinski Stanislaw (Polen)	46,0
1969 Werner Jan (Polen)	45,7

Marathon

1934 Toivonen Armas (Finnland)	2:52:29,0
1938 Muinonen Vaino (Finnland)	2:37:28,8
1946 Hietanen Milko (Finnland)	2:24:55,0
1950 Holden Jack (Großbritannien)	2:32:13,2

**EUROPAISCHE HALLENSPIELE** (ab 1970 offizielle Europameisterschaften)

Seit 1966 (in der Dortmunder-Westfalenhalle) werden alljährlich sogenannte Hallen-Europaspiele ausgetragen. Schon bei ihrer Einführung hatte man daran gedacht, sie später einmal zu offiziellen Hallen-Europameisterschaften zu erheben. Nachdem die vorangegangenen Tests zufriedenstellend verlaufen waren, entschloß sich die Europa-Kommission der IAAF in Bukarest zu diesem Schritt: So wird die Wiener Stadthalle am 14. und 15. März 1970 die ersten Halleneuropameisterschaften organisieren, eine stolze Aufgabe! Bei den bisherigen Hallen-Europaspielen sind auch mehrfach Österreicher gestartet, ohne sich allerdings dabei entscheidend durchsetzen zu können.

**Austragungsorte**

Dortmund	1966
Prag	1967
Madrid	1968
Belgrad	1969

**HERREN**

**50 m**

*6,6 Kelly Barry (Großbritannien)	1966
5,7 Giannattasio Pasquale (It.)	1967
5,7 Hirsch Jobst (Deutschland)	1968
5,8 Nowosz Zenon (Polen)	1969
* 60 m	

**400 m**

47,9 Koch Hartmut (DDR)	1966
48,7 Kinder Manfred (Deutschl.)	1967
47,0 Badenski Andrzej (Polen)	1968
47,3 Balachowski Jan (Polen)	1969

**800 m**

1:49,7 Carroll Noel (Irland)	1966
1:49,6 Carroll Noel (Irland)	1967
1:56,6 Carroll Noel (Irland)	1968
1:46,6 Fromm Dieter (DDR)	1969

**1500 m**

3:43,8 Whelton John (Großbrit.)	1966
3:48,7 Whelton John (Großbrit.)	1967
3:50,9 Whelton John (Großbrit.)	1968
3:45,9 Salvé Edgar (Belgien)	1969

**3000 m**

7:56,0 Norpoth Harald (Deutschl.)	1966
7:58,6 Girke Werner (Deutschland)	1967
8:10,2 Kudinski Viktor (UdSSR)	1968
7:55,4 Stewart Ian (Großbritannien)	1969

**50 m Hürden**

*7,7 Ottoz Eddy (Italien)	1966
6,4 Ottoz Eddy (Italien)	1967
6,5 Ottoz Eddy (Italien)	1968
6,6 Pascoe Alan (Großbrit.)	1969
* 60 m Hürden	

**Hoch**

2,17 Skworzow Valeri (UdSSR)	1966
2,14 Moros Anatolij (UdSSR)	1967
2,17 Skworzow Valeri (UdSSR)	1968
2,14 Gawrilow Valentin (UdSSR)	1969

**Weit**

8,23 Ter-Owanesian Igor (UdSSR)	1966
7,85 Davies Lynn (Großbritannien)	1967
8,16 Ter-Owanesian Igor (UdSSR)	1968
7,77 Beer Klaus (DDR)	1969

**Stabhoch**

4,90 Blisnezow Gennadij (UdSSR)	1966
5,00 Feld Igor (UdSSR)	1967
5,20 Nordwig Wolfgang (DDR)	1968
5,20 Nordwig Wolfgang (DDR)	1969

**Drei**

16,43 Ciochina Serban (Rumänien)	1966
16,57 Nemsovsky Petr (CSSR)	1967
16,71 Dudkin Nikolai (UdSSR)	1968
16,73 Dudkin Nikolai (UdSSR)	1969

**Kugel**

19,05 Varju Vilmos (Ungarn)	1966
19,26 Karassew Nikolai (UdSSR)	1967
18,65 Birlenbach Heinfried (D)	1968
19,51 Birlenbach Heinfried (D)	1969

**4 x 2 Runden**

2:30,1 Deutschland	1966
2:18,0 UdSSR	1967
2:48,9 Polen	1968
3:01,9 Polen	1969
1 Runde 1966 = 160 m	
1 Runde 1967 = 150 m	
1 Runde 1968 = 178 m	
1 Runde 1969 = 195 m	

**Staffel 1, 2, 3, 4 Runden**

nicht ausgetragen	1966 bis 1968
4:16,4 Polen	1969

**3 x 1000 m**

nicht ausgetragen	1966
7:19,6 Deutschland	1966
7:13,6 UdSSR	1968
7:08,0 Deutschland	1969

**DAMEN**

**50 m**

*7,3 Nemeshazi Margit (Ungarn)	1966
6,3 Nemeshazi Margit (Ungarn)	1967
6,2 Telliez Sylviane (Frankr.)	1968
6,4 Szewinska Irena (Polen)	1969
* 60 m	

**400 m**

56,9 Henning Helga (Deutschland)	1966
55,7 Wallgren Karin (Schweden)	1967
55,2 Petschenkina Natalja (UdSSR)	1968
54,0 Besson Colette (Frankreich)	1969

**800 m**

2:07,9 Szabo-Nagy Zsuzsa (Ungarn)	1966
2:08,2 Kessler Karin (Deutschland)	1967
2:07,6 Burneleit Karin (DDR)	1968
2:05,3 Wieck Barbara (DDR)	1969

**50 m Hürden**

*8,1 Press Irina (UdSSR)	1966
6,9 Balzer Karin (DDR)	1967
7,0 Balzer Karin (DDR)	1968
**7,2 Balzer Karin (DDR)	1969
* 60 m-Hürden	
** hohe Hürden	

**Kugel**

17,30 Gummel Margitta (DDR)	1966
17,44 Tschischowa Nadeschda (UdSSR)	1967
18,18 Tschischowa Nadeschda (UdSSR)	1968
17,52 Lange Marilla (DDR)	1969

**4 x 1 Runde**

1:18,4 Deutschland	1966
1:12,4 UdSSR	1967
1:28,8 Deutschland	1968
1:34,3 Frankreich	1969

**Staffel 1, 2, 3, 4 Runden**

nicht ausgetragen	1966 bis 1968
4:52,4 UdSSR	1969

**Weit**

6,73 Stschelkanowa Tatjana (UdSSR)	1966
6,51 Berthelsen Berit (Norwegen)	1967
6,43 Berthelsen Berit (Norwegen)	1968
6,38 Szewinska Irena (Polen)	1969



# ÖSTERREICHER BEI OLYMPISCHEN SPIELEN

**1896 (Athen)**  
Leichtathletikbewerbe ohne österreichische Beteiligung

**1900 (Paris)**

HERREN

**1500 m**

6. Wraschtil ohne Zeit

**2500 m Hindernis**

5. Wraschtil ohne Zeit  
Vorgabebewerb: 1. Wraschtil (230 m Vorgabe)

**1904 (St. Louis)**

Leichtathletikbewerbe ohne österreichische Beteiligung

**1906 (Athen) — Zwischenspiele**

HERREN

**1500 m Gehen**

Spiegler als Zweiter disqualifiziert

**3000 m Gehen**

Spiegler als Zweiter disqualifiziert

**1908 (London)**

HERREN

**100 m**

Vorlauf: 4. Schönecker — ausgeschieden

**200 m**

Vorlauf: 3. Schönecker — ausgeschieden

**Marathon (42,195 km)**

25. Rath 3:50:30,4

**10 Meilen Gehen:**

Vorkampf: 8. Rath 1:30:33,8 — ausgeschieden

**1912 (Stockholm)**

HERREN

**100 m**

Vorlauf: 3. Rauch  
3. Weinzierer  
3. Fleischer — alle ausgeschieden

**200 m**

Vorlauf: 3. Rauch  
3. Fleischer — beide ausgeschieden

**400 m**

Vorlauf: 3. Ponurski — ausgeschieden

**8 km Querfeldeinlauf**

Rath aufgegeben

**Marathon (40,200 km)**

20. Kwieton 3:00:48,0

33. Rath 3:27:03,8

Hack aufgegeben

**Weit**

17. Franzl 6,57 m

22. Ehrenreich 6,14 m

**Stabhoch** Qualifikation (3,65 m)

Franzl 3,00 m — ausgeschieden

80

**Drei**

16. Krojer 13,33 m

**Kugel:**

13. Schäffer 11,44 m

**Diskus**

5. Tronner 41,24 m

29. Schäffer 34,87 m

**Diskus, beidhändig**

13. Tronner 66,66 m (39,95 m + 26,71 m)

16. Schäffer 63,50 m (36,59 m + 26,91 m)

**Speer:**

Krojer aufgegeben

**Fünfkampf**

Krojer ausgeschieden

**Zehnkampf**

9. Schäffer 6568,585 P (5269 P neuer Wertung)  
(12,3 - 6,04 - 11,50 - 1,55 - 58,2 - 18,9 - 37,14 - 3,25 - 41,06 - 5:05,3)

**4 x 100 m**

(Krojer - Rauch - Weinzierer - Fleischer)

Vorlauf: 2. Österreich

44,8 — ausgeschieden

**1916 (Berlin)**

wegen des Krieges ausgefallen

**1920 (Antwerpen)**

Österreich von der Teilnahme ausgeschlossen

**1924 (Paris)**

HERREN

**200 m**

Vorlauf: 2. Rauch — ausgeschieden

**10 000 m Gehen**

Kühnel disqualifiziert

**1928 (Amsterdam)**

HERREN

**100 m**

Vorlauf: 3. Geißler — ausgeschieden

**200 m**

Vorlauf: 1. Geißler 22,6

Zwischenlauf: 4. Geißler — ausgeschieden

**400 m**

Vorlauf: 1. Geißler 50,2 (OR eg.)

Zwischenlauf: 5. Geißler — ausgeschieden

**110 m Hürden**

Vorlauf: 3. Vesely — ausgeschieden

**Zehnkampf**

7. Vesely 7274,85 P (6393 P neuer Wertung)  
(11,6 - 6,73 - 12,58 - 1,70 - 52,2 - 15,8 - 35,46 - 3,20 - 47,44 - 4:47,0)

DAMEN

**800 m**

Vorlauf: 8. Lauterbach — ausgeschieden

**Diskus**

6. Perkaus 33,54 m

**1932 (Los Angeles)**

HERREN

**400 m**

Vorlauf: 1. Rinner 49,2

Zwischenlauf: 2. Rinner ohne Zeit

Vorentscheidung: 5. Rinner 48,8 — ausgeschieden

**Diskus**

10. Janausch 44,82 m

**1936 (Berlin)**

HERREN

**100 m**

Vorlauf: 4. Struckl — ausgeschieden

**200 m**

Vorlauf: 3. Rinner 22,4

6. König — ausgeschieden

Zwischenlauf: 5. Rinner — ausgeschieden

**400 m**

Vorlauf: 4. König 49,4 — ausgeschieden

5. Gudenus 52,9 — ausgeschieden

**800 m**

Vorlauf: 3. Eichberger 1:56,3

4. Hübcher 1:57,3

Zwischenlauf: 6. Eichberger 1:56,2 — ausgeschieden

7. Hübcher — ausgeschieden

**1500 m**

Vorlauf: 6. Eichberger 3:59,2 (OR) — ausgeschieden

9. Hübcher — ausgeschieden

**5000 m**

Vorlauf: 11. Fischer — ausgeschieden

**10 000 m**

15. Wöber 32:22,0

**Marathon**

14. Tuschek 2:46:29,0

22. Wöber 2:51:28,0

32. Rothmayer 3:02:32,0

**110 m Hürden**

Vorlauf: 3. Langmayer 15,1 — ausgeschieden

3. Leitner 15,3 — ausgeschieden

**400 m Hürden**

Vorlauf: 3. Leitner 54,9 — ausgeschieden

**3000 m Hindernis**

Vorlauf: 9. Simáček — ausgeschieden

**Hoch** Qualifikation (1,85 m)

Flachberger 1,80 m

Neurührer 1,70 m — beide ausgeschieden

**Stabhoch**

6. ex aequo mit 9 weiteren Springern

Hauzwickl 4,00 m (OR)

A. Proschk 4,00 m (OR)

**Drei**

23. Kolratschek 13,15 m (in der Qualifikation über 14 m)

**Diskus** Qualifikation (44 m)

Janusch ausgeschieden

Endkampf: 9. Wotapek 46,05 m

**Hammer** Qualifikation (46 m)

Janusch ausgeschieden

**Zehnkampf**

Sterzel aufgegeben

(11,7 - 6,52 - 10,98 - 1,75 - 53,3 - 16,5 - 35,33 - 3,20 - aufgegeben)

DAMEN

**100 m**

Vorlauf: 2. Vancura 12,5

3. Neumann — ausgeschieden

4. Machmer — ausgeschieden

Zwischenlauf: 6. Vancura — ausgeschieden

**80 m Hürden**

Vorlauf: 4. Puchberger

5. Kohlbach

6. Mächner — alle ausgeschieden

**Hoch**

8. Nowak 1,50

**Diskus**

11. Held 34,05 m

13. Kohlbach 34,00 m

**Speer**

4. Bauma 41,66 m

**4 x 100 m**

Vorlauf: 4. Österreich 49,9

(Machmer - Vancura - Neumann - Kohlbach) (OR) — ausgeschieden

**1940 (Tokio/Helsinki) und 1944 (London)**

wegen des Krieges ausgefallen

**1948 (London)**

HERREN

**Hoch** Qualifikation (1,87 m)

Pilhatsch ausgeschieden

**Weit**

8. F. Würth 7,00 m

**Drei** Qualifikation (14,50 m)

F. Würth ausgeschieden

**Diskus**

11. Tunner 44,43 m

DAMEN

**100 m**

Vorlauf: 4. Oberbreyer

4. Pavlousek — beide ausgeschieden

**200 m**

Vorlauf: 4. Pavlousek — ausgeschieden

**80 m Hürden**

Vorlauf: 1. Steurer 12,2

3. Oberbreyer 11,9

Zwischenlauf: 2. Oberbreyer 11,9

6. Steurer — ausgeschieden

Finale: 5. Oberbreyer ohne Zeit

**Hoch**

7. Steinegger 1,55 m

**Weit**

9. Oberbreyer 5,24 m

10. Steinegger 5,195 m

**Kugel**

3. und Bronzemedaille Ina Schäffer 13,08 m

6. Bruk 12,50 m

12. Schläger 11,775 m

81

**Diskus**  
5. Haidegger 38,81 m  
9. Tiltisch 37,19 m  
15. Schläger 34,79 m

**Speer**  
1. und Olympiasiegerin Herma Bauma  
45,57 m (olympischer Rekord)  
9. Schilling 38,01 m

**4 x 100 m**  
Vorlauf: 2. Österreich 50,0  
Finale: 6. Österreich 49,2 (OR)  
(Jenny - Oberbreyer - Pavloušek - Steurer)

#### 1952 (Helsinki)

HERREN

**400 m**  
Vorlauf: 3. Blöchl 49,6  
4. Haidegger 49,9 — beide ausgeschieden

**1500 m**  
Vorlauf: 5. Prossnagg 3:54,2 (OR) — ausgeschieden

**5000 m**  
Vorlauf: 10. Rötzer 14:49,4  
11. Perz 14:57,2 — beide ausgeschieden

**10 000 m**  
27. Perz 32:13,2

**Marathon**  
39. Gruber 2:45:02,0

**400 m Hürden**  
Vorlauf: 4. Haidegger 54,8 — ausgeschieden

**Weit Qualifikation (7,20 m)**  
F. Würth 6,99 m — ausgeschieden

**Kugel**  
13. Schwabl 14,45 m (in der Qualifikation über 14,60 m)

DAMEN

**100 m**  
Vorlauf: 4. Steurer 12,7 — ausgeschieden

**80 m Hürden**  
Vorlauf: 4. Steurer 11,4 (OR)  
4. Bielefsky 11,8 — beide ausgeschieden

**Hoch**  
6. Schenk 1,58 m

**Diskus**  
5. Haidegger 43,49 m  
18. Tiltisch 27,84 m

**Speer Qualifikation (38 m)**  
Schilling ohne gültigen Versuch  
Endkampf: 9. Bauma 42,54 m

#### 1956 (Melbourne)

HERREN

**Marathon**  
23. Gruber 2:46:20,0

DAMEN

**Hoch**  
12. Knapp 1,60 m

**Kugel**  
7. Branner 14,60 m (OR)

#### 1960 (Rom)

HERREN

**100 m**  
Vorlauf: 4. Kunauer 11,0 — ausgeschieden

**200 m**  
Vorlauf: 5. Kunauer 22,2 — ausgeschieden

**800 m**  
Vorlauf: 2. Klaban 1:51,0  
Zwischenlauf: 4. Klaban 1:50,2 — ausgeschieden

**1500 m**  
Vorlauf: 7. Klaban 3:47,1 — ausgeschieden

**Marathon**  
52. Gruber 2:37:40,0

**Hoch Qualifikation (2,00 m)**  
Donner 1,95 m — ausgeschieden

**Hammer Qualifikation (60 m)**  
Thun 62,73 m  
Endkampf: 9. Thun 63,53 m

**Zehnkampf**  
17. Muchitsch 5950 P (6463 P neuer Wertung)  
(11,5 - 7,14 - 11,07 - 1,80 - 51,3 - 15,8 - 31,39 - 3,20 - 38,44 - 4:23,3)

DAMEN

**80 m Hürden**  
Vorlauf: 5. Murauer 11,9 — ausgeschieden

**Diskus Qualifikation (47 m)**  
Hofrichter 44,94 m — ausgeschieden

**Speer Qualifikation (48 m)**  
Strasser 43,80 m — ausgeschieden

#### 1964 (Tokio)

HERREN

**800 m**  
Vorlauf: 4. Klaban 1:49,9  
Zwischenlauf: 5. Klaban 1:47,4 (OR) — ausgeschieden

**1500 m**  
Vorlauf: 6. Tulzer 3:49,0 — ausgeschieden

**400 m Hürden**  
Vorlauf: 6. Haid 54,6 — ausgeschieden

**Diskus Qualifikation (55 m)**  
Soudek 51,79 m — ausgeschieden

**Hammer Qualifikation (63 m)**  
Thun 64,73 m  
Endkampf: 15. Thun 62,76 m

DAMEN

**100 m**  
Vorlauf: 5. Aigner 12,0  
Zwischenlauf: 7. Aigner 12,0 — ausgeschieden

**200 m**  
Vorlauf: 4. Aigner 24,7 — ausgeschieden

**80 m Hürden**  
Vorlauf: 6. Aigner 11,2 — ausgeschieden

**Hoch Qualifikation (1,68 m)**  
Flegel 1,68 m  
Sykora 1,65 m — ausgeschieden  
Endkampf: Flegel ohne gültigen Versuch

**Fünfkampf**  
20. Flegel 3476 P (verletzt)  
(12,2 - 11,66 - 1,63 - 5,22 - aufgegeben)

#### 1968 (Mexiko City)

HERREN

**1500 m**  
Vorlauf: 8. Klaban 3:59,1

**Stabhoch Qualifikation (4,90 m)**  
Dr. Peyker dreimal an 4,60 m gescheitert (verletzt)

**Diskus Qualifikation (58 m)**  
Dr. Reinitzer 52,30 m — ausgeschieden

**Speer Qualifikation (80 m)**  
Pektor 82,16 m (OR)  
Endkampf: 10. Pektor 77,40 m

### ÖSTERREICHER BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN

#### 1934 (Turin)

HERREN

**110 m Hürden**  
Leitner als 4. im Finale disqualifiziert

**400 m Hürden**  
5. Leitner ohne Zeit

#### 1938 (Paris — Wien)

HERREN (Paris)

**Drei**  
3. Köttratschek 14,73 m

DAMEN (Wien)

**Weit**  
5. Kohlbach 5,41 m

**1946 (Oslo)**  
ohne österreichische Beteiligung

#### 1950 (Brüssel)

HERREN

Kein Österreicher im Finale

DAMEN

**Speer**  
2. Bauma 43,87 m

**1954 (Bern)**  
Kein Österreicher im Finale

**Zehnkampf**

12. Diebl 7465 P (Weit 7,42 m — OR)  
(10,7 - 7,42 - 14,32 - 1,83 - 51,6 - 14,7 - 42,23 - 4,25 - 55,38 - 5:19,7)  
Herunter (verletzt) aufgegeben  
(10,5 - 6,75 - 13,93 - 1,83 - 49,7 - 15,0 - 40,90 - aufgegeben)  
Mandl (verletzt) aufgegeben  
(11,2 - 7,04 - 13,35 - aufgegeben)

DAMEN

**80 m Hürden**  
Vorlauf: 4. Aigner 10,8 (OR eg.)  
Zwischenlauf: 8. Aigner 11,1 — ausgeschieden

**Hoch Qualifikation (1,74 m)**  
8. Gusenbauer 1,76 m

**Speer**

3. und Bronzemedaille Eva Janko 58,04 m  
Strasser (verletzt) ohne gültigen Versuch

**Fünfkampf**

2. und Silbermedaille Liese Prokop 4966 P (OR)  
(11,2 - 14,61 - 1,68 - 5,97 - 25,1)  
Kugel 14,61 m — OR

#### 1958 (Stockholm)

HERREN

**100 m**  
Vorlauf: 4. Huber 11,0 — ausgeschieden  
5. Schwarzgruber 11,1 — ausgeschieden

**200 m**  
Vorlauf: 3. Huber 24,9  
4. Schwarzgruber 22,4 — ausgeschieden  
Zwischenlauf: 6. Huber 22,8 — ausgeschieden

**400 m**  
Vorlauf: 5. Stiger 49,0 — ausgeschieden

**800 m**  
Vorlauf: 6. Klaban 1:51,3 — ausgeschieden

**1500 m**  
Vorlauf: 8. Klaban 3:48,2 — ausgeschieden

**Marathon**  
16. Gruber 2:34:09,8

**Stab Qualifikation (4,15 m)**  
Bauer 3,80 m — ausgeschieden

**Hammer Qualifikation**  
Thun 60,11 m  
Endkampf: 13. Thun 58,17 m

**Zehnkampf**

12. Muchitsch 6100 P (alte Wertung)  
(11,1 - 7,05 - 10,13 - 1,80 - 50,2 - 15,2 - 29,36 - 3,20 - 29,90 - 4:14,9)

## DAMEN

**100 m**  
Vorlauf: 4. Murauer 12,4 — ausgeschieden

**200 m**  
Vorlauf: 4. Murauer 25,4 — ausgeschieden

**80 m Hürden**  
Vorlauf: 3. Murauer 11,4  
Zwischenlauf: 5. Murauer 11,8 — ausgeschieden

**Hoch**  
7. Knapp 1,61 m

**Weit Qualifikation (5,61 m)**  
Knapp 5,35 m — ausgeschieden

**Kugel**  
11. Pöll 11,74 m

**Diskus Qualifikation**  
Hofrichter 43,13 m  
Pöll 42,84 m  
Endkampf: 12. Hofrichter 44,75 m  
15. Pöll 39,44 m

**Fünfkampf**  
15. Flegel 4077 P  
(11,21 - 1,47 - 25,9 - 12,3 - 5,10)  
16. Fries 4038 P  
(9,46 - 1,52 - 26,8 - 11,7 - 5,18)

**1962 (Belgrad)**

## HERREN

**200 m**  
Vorlauf: 5. Kamler 21,7 — ausgeschieden

**800 m**  
Vorlauf: 2. Tulzer 1:51,0  
Zwischenlauf: 6. Tulzer 1:51,1 — ausgeschieden

**1500 m**  
Vorlauf: 6. Klaban 3:50,0 — ausgeschieden

**400 m Hürden**  
Vorlauf: 4. Haid 52,7 — ausgeschieden

**3000 m Hindernis**  
Vorlauf: 9. Gansel 9:14,4 — ausgeschieden

**Stab Qualifikation (4,40 m)**  
Gratzer 4,20 m — ausgeschieden

**Hammer Qualifikation**  
Thun 63,02 m  
Endkampf: 4. Thun 65,23 m

## DAMEN

**Diskus Qualifikation (48,14 m)**  
Hofrichter 45,80 m — ausgeschieden

**Speer Qualifikation**  
Strasser 47,68 m  
Endkampf: 6. Strasser 49,90 m

**Fünfkampf**  
9. Flegel 4355 P  
(11,8 - 11,18 - 1,60 - 5,61 - 26,6)

**1966 (Budapest)**

## HERREN

**800 m**  
Vorlauf: 4. Klaban 1:49,0 — ausgeschieden

**400 m Hürden**  
Vorlauf: 3. Haid 52,8  
Zwischenlauf: 8. Haid 53,6 — ausgeschieden

**Diskus Qualifikation**  
Soudek 54,38 m  
Reinitzer 54,08 m  
Endkampf: 10. Reinitzer 53,72 m  
12. Soudek 53,46 m

**Hammer Qualifikation**  
Thun wegen Verletzung nicht angetreten

## Zehnkampf

10. Dießl 7055 P  
(11,1 - 6,74 - 13,79 - 1,75 - 51,3 - 15,1 - 38,96 - 4,00 - 46,96 - 4:42,0)

15. Herunter 6883 P  
(11,1 - 6,77 - 11,78 - 1,85 - 50,6 - 15,2 - 34,22 - 3,60 - 48,76 - 4:38,6)

17. Mandl 6847 P  
(11,6 - 7,02 - 12,88 - 1,85 - 52,4 - 15,4 - 36,20 - 3,70 - 52,24 - 4:49,8)

## DAMEN

**Hoch Qualifikation**  
Majdan 1,60 m  
Endkampf: 15. Majdan 1,60 m

**Speer Qualifikation**  
Egger 52,12 m  
Strasser 50,68 m  
Schönauer 50,52 m  
Endkampf: 8. Strasser 49,26 m  
9. Schönauer 48,56 m  
10. Egger 48,54 m

**1969 (Athen)**  
siehe Abschneiden der Österreicher

## ÖSTERREICHS LÄNDERKÄMPFE

Stark negativ ist die Länderkampfbilanz der österreichischen Leichtathleten, woran vor allem die „Urzeit“ Schuld trägt, als vorwiegend gegen die übermächtigen Nachbarländer Ungarn und Tschechoslowakei Länderkämpfe ausgetragen wurden. So gab es den ersten Länderkampfsieg bei den Herren erst 1930 gegen die Schweiz, und in der Vorkriegszeit insgesamt nur sechs österreichische Erfolge.

Bei den Damen war die Situation gerade umgekehrt. Mit einer einzigen Ausnahme (1929 gegen Polen) wurden sämtliche Vorkriegsländerkämpfe gewonnen, und auch nach 1945 hielt die Erfolgsreihe an, bis sie Anfang der fünfziger Jahre jäh gestoppt wurde. Seit 20. August 1966 sind unsere Leichtathletikdamen jedoch wieder ungeschlagen — sieht man von der Europacup-Vorrunde ab —, wobei es immerhin Siege gegen die Schweiz, Italien, Dänemark und die Slowakei gab.

Vergleichskämpfe werden auch in der Jugend- sowie ein einziges Mal auch in der Juniorenklasse ausgetragen. Seit 1967 sind auch die Mehrkämpfer in Ländervergleichen aktiv. Dagegen ist die Serie der Länderkämpfe unserer Straßenläufer gegen Deutschland, die Schweiz und Holland seit acht Jahren unterbrochen.

## HERREN

Ungarn — Österreich 8,5 : 2,5  
15. September 1912 in Budapest

Ungarn — Österreich 9 : 2

14. September 1913 in Wien

Ungarn — Österreich 7,5 : 3,5

12. Juli 1914 in Budapest

Tschechoslowakei — Österreich 88 : 54

3. September 1922 in Prag

Tschechoslowakei — Österreich 67 : 54

29. Juli 1923 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 83 : 54

22. Juli 1924 in Prag

Ungarn — Österreich 54 : 27

3. August 1924 in Budapest

Deutschland — Ungarn — Tschechoslowakei — Österreich — Jugoslawien

69 : 66,5 : 38 : 14 : 7

25./26. Juli 1925 in Wien

Ungarn — Österreich 2 : 0 (nur 2 Bewerbe)

4. Juli 1926 in Budapest

Tschechoslowakei — Österreich 58,5 : 25,5

5. September 1926 in Brünn

Tschechoslowakei — Österreich 50,5 : 32,5

31. Juli 1927 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 82 : 38

17. Juni 1928 in Prag

Tschechoslowakei — Österreich 74 : 49

21. Juli 1929 in Wien

Schweiz — Österreich 68 : 56

11. August 1929 in Bern

Ungarn — Österreich 77 : 38

27. Juli 1930 in Budapest

Österreich — Schweiz 70,5 : 52,5

21. September 1930 in Wien

Süddeutschland — Österreich 55 : 48

13. September 1931 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 71,5 : 52,5

4. Oktober 1931 in Brünn

Ungarn — Österreich 80 : 34

11. Oktober 1931 in Budapest

Italien — Österreich 74 : 57

24. Juli 1932 in Udine

Österreich — Polen 62 : 58

28. September 1932 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 65 : 58

11. Juni 1933 in Wien

Ungarn — Österreich 83 : 32

23. Juli 1933 in Szombathely

Italien — Österreich 73 : 58

1. Oktober 1933 in Wien

Ungarn — Österreich 78,5 : 50,5

8. Juli 1934 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 69 : 61

2. September 1934 in Budweis

Italien — Österreich 76 : 56

2. Oktober 1934 in Neapel

Österreich — Tschechoslowakei 64 : 63

7. Juli 1935 in Wien

Österreich — Italien — Jugoslawien

98 : 89 : 75

1. September 1935 in Udine

Österreich — Griechenland 103 : 99

14./15. September 1935 in Athen

Italien — Österreich 78 : 54

6. Oktober 1935 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 69 : 67

19. Juli 1936 in Prag

Italien — Österreich 73,5 : 50,5

25. Oktober 1936 in Rom

Holland — Österreich 67 : 63

29. Juni 1937 in Wien

Ungarn — Österreich 73 : 54

18. Juli 1937 in Szolnok

Österreich — Tschechoslowakei 77 : 51

8. August 1937 in Wien

Bayern — Württemberg — Ostmark

31.297 : 30.091 : 29.399

19./20. Juni 1938 in Ulm

Schweiz — Österreich 67 : 57

16. September 1947 in Wien

Tschechoslowakei — Österreich 92 : 70

26. Juni 1949 in Preßburg

Jugoslawien — Österreich 125 : 76

6./7. Juli 1949 in Zagreb

Türkei — Österreich 92 : 90

20./21. August 1949 in Istanbul

Österreich — Griechenland 89 : 83

24./26. August 1949 in Athen

Jugoslawien — Österreich 127 : 73

21./22. Juli 1950 in Wien

Österreich — Türkei 96 : 86

29./30. Juli 1950 in Wien

Bayern — Österreich 91 : 81

12./13. August 1950 in München

Österreich — Bayern 92 : 79

1./2. September 1951 in Innsbruck

Tschechoslowakei — Österreich 143 : 76

13./14. Oktober 1951 in Partisansky

Ungarn — Österreich 133,5 : 67,5

17./18. Mai 1952 in Budapest

Österreich — Bayern 84 : 84

Österreich — Württemberg 90 : 78

9./10. August 1952 in Augsburg

Jugoslawien — Österreich 107 : 94  
 20./21. September 1952 in Skoplje  
 Österreich — Württemberg — Bayern  
 131 : 121 : 114  
 8./9. August 1953 in Ulm  
 Bayern — Österreich — Württemberg  
 129 : 98 : 98  
 26./27. Juni 1954 in Wien  
 Italien — Österreich 124,67 : 72,33  
 Schweiz — Österreich 113 : 84  
 24./25. Juli 1954 in Turin  
 Bayern — Württemberg — Österreich  
 141 : 121,5 : 95,5  
 10./11. September 1955 in Bad Reichenhall  
 Bayern — Württemberg — Österreich  
 149 : 128 : 82  
 8./9. September 1956 in Ludwigsburg  
 Jugoslawien — Österreich 127 : 73  
 27./28. Juli 1957 in Leoben  
 Württemberg — Österreich 93 : 79  
 28./29. September 1957 in Linz  
 Württemberg — Österreich 115 : 83  
 24./25. Mai 1958 in Stuttgart  
 Österreich — Spanien 114 : 106  
 8./9. August 1959 in Wien  
 Schweiz — Österreich 124 : 89  
 23./24. Juli 1960 in Zürich  
 Österreich — Württemberg 95 : 94  
 13./14. August 1960 in Lustenau  
 Norwegen I — Norwegen II — Österreich —  
 Dänemark — Island — Norwegen III  
 111 : 72 : 71 : 61,5 : 54 : 50,5  
 12./13. Juli 1961 in Oslo  
 Frankreich B — Österreich 117 : 95  
 9./10. September 1961 in Klagenfurt  
 Spanien — Österreich 116 : 99  
 23./24. September 1961 in Barcelona  
 Schweiz — Österreich 126 : 86  
 16./17. Juni 1962 in Kapfenberg  
 Württemberg — Österreich 105 : 103  
 25./26. August 1962 in Eislingen  
 Italien — Österreich 115 : 97  
 Griechenland — Österreich 115 : 97  
 13./14. Juli 1963 in Ascoli Piceno  
 Holland — Österreich 83 : 77  
 28. Juli 1963 in Innsbruck  
 Belgien — Österreich 107 : 105  
 13./14. September 1963 in Leoben  
 Holland — Österreich 82 : 80  
 18. Juni 1964 in Den Haag  
 Frankreich — Österreich 134 : 78  
 22./23. August 1964 in Thonon  
 Schweiz — Österreich — Griechenland —  
 Luxemburg (Europacup)  
 62 : 61 : 47 : 27  
 26./27. Juni 1965 in Wien  
 Belgien — Holland — Österreich  
 162 : 135 : 127  
 4./5. August 1965 in Brüssel  
 Holland — Dänemark — Österreich —  
 Türkei (Europacup)  
 59 : 56 : 53 : 31  
 24./25. Juni 1967 in Kopenhagen  
 Holland — Österreich 106 : 86  
 15./16. Juli 1967 in Klagenfurt  
 Österreich — Türkei 123 : 86  
 18./19. September 1968 in Istanbul  
 Österreich — Israel 127 : 64  
 20./21. September 1968 in Tel Aviv  
 Schweiz — Spanien — Belgien — Öster-  
 reich — Dänemark — Holland (Westathle-  
 tic-Cup)  
 114 : 105 : 82 : 67 : 60 : 54  
 19./20. Juli 1969 in Madrid

### Zehnkampf

DDR — Österreich — BRD — Schweiz —  
 CSSR — Ungarn  
 22.429 : 21.569 : 21.297 : 21.205 : 20.684 : 20.110  
 1./2. Juli 1967 in Linz  
 30. Mai 1954 in Nördlingen  
 DDR — Österreich — Dänemark — Island  
 14.885 : 14.818 : 14.149 : 11.315  
 27./28. September 1967 in Schwerin  
 DDR — Bulgarien — Österreich  
 23.078 : 21.644 : 20.628  
 31. Mai/1. Juni 1969 in Schielleiten

### Straßenlauf (30 km)

Deutschland — Österreich  
 5:05:02,0 : 5:15:47,0 Stunden  
 31. Mai 1953 in Wien  
 Deutschland — Schweiz — Österreich  
 5:26:37,8 : 5:41:16,6 : 5:23:12,0 Stunden  
 7. Juni 1954 in St. Wolfgang  
 Schweiz — Deutschland — Österreich  
 5:24:07,0 : 5:24:47,0 : 5:27:57,0 Stunden  
 30. Mai 1955 in St. Gallen  
 Deutschland — Österreich — Schweiz  
 5:05:41,0 : 5:10:19,0 : 5:19:43,0 Stunden  
 3. Juni 1956 in Wien  
 Deutschland — Schweiz — Österreich  
 5:25:43,2 : 5:54:04,6 : 6:02:13,6 Stunden  
 2. Juni 1957 in Dahlhausen  
 Deutschland — Österreich — Schweiz  
 5:08:47,0 : 5:18:42,6 : 5:28:21,4 Stunden  
 22. Juni 1958 in Kirchberg  
 Deutschland — Schweiz — Österreich  
 5:26:37,8 : 5:41:16,6 : 6:05:35,0 Stunden  
 7. Juni 1959 in St. Wolfgang  
 Deutschland — Österreich — Schweiz  
 4:56:31,2 : 5:17:15,0 : 5:23:49,0 Stunden  
 Holland — Österreich  
 5:03:15,0 : 5:17:15,0 Stunden  
 22. Mai 1960 in Gronau  
 Deutschland — Holland — Österreich —  
 Schweiz  
 5:08:29,0 : 5:22:46,0 : 5:24:10,6 : 5:29:48,6  
 28. Mai 1961 in Locarno

### DAMEN

Österreich — Polen 61 : 45  
 9. Oktober 1927 in Krakau  
 Österreich — Polen 54 : 52  
 9. September 1928 in Wien  
 Polen — Österreich 62 : 44  
 28. Juli 1929 in Königshütte  
 Österreich — Tschechoslowakei 56,5 : 49,5  
 1. Juni 1930 in Wien  
 Österreich — Tschechoslowakei 62,5 : 43,5  
 21. Juni 1931 in Prag  
 Österreich — Italien 50,5 : 42,5  
 8. Oktober 1933 in Udine  
 Österreich — Ungarn 51,5 : 38,5  
 22. Juli 1934 in Wien  
 Österreich — Italien 52,5 : 40,5  
 23. September 1934 in Wien  
 Österreich — Ungarn 56,5 : 30,5  
 29. September 1935 in Budapest  
 Österreich — Italien 42,5 : 41,5  
 7. Juni 1936 in Piacenza  
 Ungarn — Österreich 42 : 40  
 13./14. Oktober 1945 in Budapest  
 Italien — Österreich 44 : 40  
 15. September 1946 in Turin  
 Österreich — Ungarn 63 : 33  
 29. Juni 1947 in Wien

Österreich — Italien 48 : 36  
 9. August 1947 in Wien  
 Österreich — Tschechoslowakei 55 : 38  
 5. Oktober 1947 in Prerov  
 Österreich — Schweiz 63 : 31  
 5. September 1948 in Grenchen  
 Österreich — Tschechoslowakei 53 : 41  
 12. September 1948 in Wien  
 Ungarn — Österreich 59 : 44  
 3. Juli 1949 in Nagykanizsa  
 Österreich — Tschechoslowakei 54 : 52  
 16. Juli 1949 in Brünn  
 Österreich — Schweiz 62 : 34  
 6. August 1949 in Wien  
 Italien — Österreich 46 : 44  
 2. Juli 1950 in Udine  
 Jugoslawien — Österreich 65 : 41  
 10. Oktober 1950 in Cilli  
 Deutschland — Österreich 61 : 34  
 Österreich — Jugoslawien 54 : 40  
 14. Juli 1951 in Graz  
 Tschechoslowakei — Österreich 63,5 : 61,5  
 13./14. Oktober 1951 in Partisansky  
 Ungarn — Österreich 61 : 45  
 17./18. Mai 1952 in Budapest  
 Deutschland — Österreich 55 : 31  
 Jugoslawien — Österreich 54 : 50  
 7. September 1952 in Laibach  
 Deutschland — Österreich 56 : 40  
 Jugoslawien — Österreich 65,5 : 41,5  
 6. September 1953 in Augsburg  
 Italien — Österreich 53 : 41  
 Österreich — Schweiz 54 : 30  
 13. September 1953 in Triest  
 Bayern — Württemberg — Österreich  
 70 : 68,5 : 61,5  
 26./27. Juni 1954 in Wien  
 Jugoslawien — Österreich 58 : 47  
 16. Oktober 1954 in Wien  
 Bayern — Österreich — Württemberg  
 87 : 60 : 54  
 10./11. September 1955 in Bad Reichenhall  
 Italien — Österreich 65 : 41  
 Frankreich — Österreich 58 : 48  
 8. Oktober 1955 in Mailand  
 Frankreich — Österreich 59 : 47  
 Rumänien — Österreich 60 : 46  
 1./2. September 1956 in Paris  
 Bayern — Württemberg — Österreich  
 71 : 67 : 63  
 8./9. September 1956 in Ludwigsburg  
 Württemberg — Österreich 50 : 46  
 28./29. September 1957 in Linz  
 Württemberg — Österreich 59 : 50  
 24./25. Mai 1958 in Stuttgart  
 Italien — Österreich 68 : 47  
 4. Oktober 1959 in Wien  
 Bulgarien — Österreich 59 : 47  
 17. Juli 1960 in Sofia  
 Württemberg — Österreich 53 : 53 (6 : 4 Siege)  
 13./14. August 1960 in Lustenau  
 Italien — Österreich 73 : 43  
 Holland — Österreich 78 : 39  
 23. Juli 1961 in Udine  
 Frankreich — Österreich 64 : 42  
 5. August 1961 in Innsbruck  
 Österreich — Württemberg 62 : 48  
 25./26. August 1962 in Eislingen  
 Italien — Österreich 66 : 51  
 27. Juli 1963 in Linz  
 Frankreich — Österreich 60 : 46  
 27. September 1963 in Colmar

Österreich — Schweiz 66 : 40  
 Schweden — Österreich 60 : 46  
 11. Juli 1964 in Zürich  
 Frankreich — Österreich 59 : 58  
 18. Juli 1964 in Leoben  
 Italien — Österreich 63 : 46  
 27. Juni 1965 in Massa  
 UdSSR — BRD — Rumänien — Jugoslawien  
 — Norwegen — Österreich (Europacup)  
 55 : 53 : 49,5 : 25,5 : 25 : 24  
 22. August 1965 in Constanza  
 Österreich — Schweiz 71 : 34  
 20. August 1966 in Klagenfurt  
 Polen — BRD — CSSR — Frankreich —  
 Jugoslawien — Österreich (Europacup)  
 55 : 54 : 38 : 37 : 25 : 22  
 16. Juli 1967 in Wuppertal  
 Österreich — Schweiz 77 : 40  
 Österreich — Italien 60 : 57  
 8. Oktober 1967 in Saronna  
 Österreich — Dänemark 71 : 46  
 8. Juni 1968 in Wien  
 Österreich — Slowakei 62 : 55  
 22. Juni 1969 in Preßburg  
 Österreich — Schweiz 64 : 53  
 Österreich — Italien 70 : 47  
 9. August 1969 in der Súdstadt

### JUNIOREN (bis 21 Jahre)

**Männliche Junioren:**  
 Ungarn — Österreich 102 : 68  
 3./4. Oktober 1964 in Klagenfurt

### Weibliche Junioren:

Ungarn — Österreich 60 : 36  
 4. Oktober 1964 in Szombathely

### JUGEND (bis 18, bzw. 19 Jahre)

**Männliche Jugend:**  
 Ungarn — Österreich (bis 18 Jahre)  
 85,5 : 64,5  
 13. Juli 1930 in Budapest  
 Ungarn — Österreich (bis 18 Jahre)  
 101 : 49  
 5. Juli 1931 in Wien  
 Tschechoslowakei — Österreich (bis 19 Jahre)  
 61 : 54  
 24. Oktober 1937 in Prag  
 Jugoslawien — Österreich (bis 19 Jahre)  
 80 : 45  
 17. September 1951 in Laibach  
 Jugoslawien — Österreich (bis 19 Jahre)  
 74 : 52  
 12. Oktober 1952 in Wien  
 Jugoslawien — Österreich (bis 19 Jahre)  
 79,5 : 59,5  
 10./11. September 1955 in Kocevje  
 Österreich — Pfalz — Saarland (bis 18 Jahre)  
 18.998 : 18.241 : 18.221  
 1./2. Juni 1962 in Schielleiten  
 Jugoslawien — Österreich (bis 19 Jahre)  
 83 : 68  
 21./22. Juli 1962 in Maribor  
 Jugoslawien — Österreich (bis 19 Jahre)  
 85 : 67  
 5./6. Juli 1963 in Graz  
 Österreich — Pfalz — Saarland (bis 18 Jahre)  
 16.807 : 16.263 : 15.541  
 17. Mai 1964 in Dillingen  
 Bayern — Österreich (bis 18 Jahre)  
 90 : 70  
 2. Oktober 1965 in Bad Reichenhall

Bayern — Österreich (bis 18 Jahre)  
88 : 72  
25. Juni 1967 in Wels  
CSR — Bayern — Slowakei — Österreich  
— Slowenien (bis 18 Jahre)  
63 : 62 : 52 : 39 : 37  
19./20. Juli 1969 in Linz  
Österreich — Israel (bis 18 Jahre)  
73 : 73  
23./24. August 1969 in der Südstadt  
CSSR — Österreich (Zehnkampf)  
28 882 : 26 805  
13./14. September 1969 in Prostejov

#### Weibliche Jugend:

Jugoslawien — Österreich (bis 18 Jahre)  
58 : 41  
27. September 1952 in Varasdin  
Jugoslawien — Österreich (bis 18 Jahre)  
52,5 : 41,5  
2. Oktober 1954 in Kapfenberg  
Österreich — Jugoslawien (bis 18 Jahre)  
42 : 36  
10./11. September 1955 in Kocevje

Österreich — Pfalz — Saarland (bis 18 Jahre)  
14.242 : 11.996 : 11.736  
1./2. Juni 1962 in Schielleiten  
Jugoslawien—Österreich (bis 18 Jahre)  
51 : 44  
21./22. Juli in Maribor  
Jugoslawien — Österreich (bis 18 Jahre)  
57 : 39  
5./6. Juli 1963 in Graz  
Österreich — Pfalz (bis 18 Jahre)  
13.595 : 12.161  
17. Mai 1964 in Dillingen  
Bayern — Österreich (bis 18 Jahre)  
51 : 44  
2. Oktober 1965 in Bad Reichenhall  
Bayern — Österreich (bis 18 Jahre)  
68 : 38  
25. Juni 1967 in Wels  
CSR — Österreich — Bayern — Slowakei  
— Slowenien (bis 18 Jahre)  
42 : 37 : 32 : 29 : 25  
19./20. Juli 1969 in Linz  
Österreich — CSSR (Fünfkampf)  
18 640 : 18 395  
13./14. September 1969 in Prostejov

#### LÄNDERKAMPF-STATISTIK

	Kämpfe	Siege	Unentsch.	Niederl.
<b>HERREN</b>				
CSSR	16	2	—	14
Ungarn	12	—	—	12
Württemberg	10	4	1	5
Bayern	8	2	1	5
Italien	8	1	—	7
Schweiz	8	1	—	7
Holland	7	1	—	6
Jugoslawien	6	2	—	4
Griechenland	4	3	—	1
Türkei	4	3	—	1
Dänemark	3	2	—	1
Spanien	3	2	—	1
Belgien	3	—	—	3
Frankreich	2	—	—	2
Island	1	1	—	—
Luxemburg	1	1	—	—
Polen	1	1	—	—
Deutschland	1	—	—	1
Norwegen	1	—	—	1
Süddeutschland	1	—	—	1
	100	25	2	73
<b>Zehnkampf</b>				
DDR	3	—	—	3
CSSR	1	1	—	—
Dänemark	1	1	—	—
Deutschland	1	1	—	—
Island	1	1	—	—
Schweiz	1	1	—	—
Ungarn	1	1	—	—
Bulgarien	1	—	—	1
	10	6	—	4
<b>Straßenlauf</b>				
Deutschland	9	—	—	9
Schweiz	8	4	—	4
Holland	2	—	—	2
	19	4	—	15

	Kämpfe	Siege	Unentsch.	Niederl.
<b>Männl. Jugend + Junioren</b>				
Jugoslawien	5	—	—	5
Bayern	3	—	—	3
Ungarn	3	—	—	3
Pfalz	2	2	—	—
Saarland	2	2	—	—
CSSR	2	—	—	2
Slowenien	1	1	—	—
Israel	1	—	—	1
Slowakei	1	—	—	1
	20	5	1	14
<b>DAMEN</b>				
Italien	14	6	—	8
Schweiz	7	7	—	—
CSSR	7	5	—	2
Jugoslawien	7	1	—	6
Ungarn	6	3	—	3
Frankreich	6	—	—	6
Bayern	5	—	—	5
Polen	4	2	—	2
Deutschland	3	—	—	3
Rumänien	2	—	—	2
Dänemark	7	1	—	6
Slowakei	1	1	—	—
Bulgarien	1	—	—	1
Holland	1	—	—	1
Norwegen	1	—	—	1
Schweden	1	—	—	1
UdSSR	1	—	—	1
	75	28	—	47
<b>Weibliche Jugend + Junioren</b>				
Jugoslawien	5	1	—	4
Bayern	3	1	—	2
Pfalz	2	2	—	—
Saarland	1	1	—	—
Slowakei	1	1	—	—
CSSR	1	—	—	1
Ungarn	1	—	—	1
	15	7	—	8

#### EUROPACUP

Auch die Leichtathleten konnten sich der magischen Anziehungskraft eines europäischen Mannschaftsbewerbes auf die Dauer nicht entziehen. So wurde 1965 erstmals ein Europacup für Nationalmannschaften ausgetragen, der nach dem Italiener Bruno Zauli, seinem Initiator und eifrigsten Förderer, benannt wurde. Die Vorrundensieger, sofern solche ermittelt werden, kämpfen in den jeweils drei Zwischenrunden mit den gesetzten Teams um die sechs Finalplätze. Österreichs Herren scheiterten bisher stets schon in der Qualifikation, jedoch nur überaus knapp. Ab 1970 wird der Europacup alternierend mit den Europameisterschaften und Olympischen Spielen in einem 3-Jahres-Rhythmus ausgetragen: 1970 Europacup, 1971 Europameisterschaften, 1972 Olympische Spiele, 1973 Europacup, 1974 Europameisterschaften usw.

#### 1965

##### HERREN

###### Vorrunde in Wien:

1. Schweiz 62 Punkte; 2. Österreich 61; 3. Griechenland 47; 4. Luxemburg 27.

###### Vorrunde in Enschede:

1. Holland 60; 2. Spanien 58; 3. Dänemark 49; 4. Portugal 23.

###### Zwischenrunde in Oslo:

1. UdSSR 94; 2. Frankreich 92; 3. Ungarn 72; 4. Finnland 64; 5. Norwegen 51; 6. Belgien 41.

###### Zwischenrunde in Zagreb:

1. UdSSR und Großbritannien je 89; 3. Schweden 81; 4. Rumänien 66; 5. Jugoslawien 52; 6. Holland 41.

###### Zwischenrunde in Rom:

1. UdSSR und Deutschland je 96; 2. Polen 85; 3. CSSR 81; 4. Italien 76; 5. Schweiz und Bulgarien je 45.

###### Endrunde in Stuttgart:

1. UdSSR 86; 2. Deutschland 85; 3. Polen 69; 4. DDR 69; 5. Frankreich 60; 6. Großbritannien 48.

##### DAMEN

###### Vorrunde in Constanza:

1. UdSSR und Deutschland je 53; 3. Rumänien 49,5; 4. Jugoslawien 25,5; 5. Norwegen 25; 6. Österreich 24.

###### Vorrunde in Leipzig:

1. DDR 58; 2. Polen 56; 3. CSSR 38; 4. Schweden 32; 5. Italien 24; 6. Dänemark 22.

###### Vorrunde in Fontainebleau:

1. Ungarn 50; 2. Holland 47; 3. Großbritannien 46; 4. Frankreich 38; 5. Bulgarien 33; 6. Belgien 14.

###### Endrunde in Kassel:

1. UdSSR 56; 2. DDR 42; 3. Polen 38; 4. Deutschland 37; 5. Ungarn 32; 6. Holland 26.

#### 1967

##### HERREN

###### Vorrunde in Kopenhagen:

1. Holland 59; 2. Dänemark 56; 3. Österreich 53; 4. Türkei 31.

###### Vorrunde in Athen:

1. Schweiz 65; 2. Spanien 54; 3. Griechenland 48; 4. Portugal 33.

###### Vorrunde in Dublin:

1. Belgien 115; 2. Irland 98,5; 3. Island 86,5.

###### Zwischenrunde in Stockholm:

1. UdSSR 105; 2. DDR 87; 3. Schweden 69; 4. Norwegen 56; 5. Finnland 52; 6. Belgien 51.

###### Zwischenrunde in Mährisch-Ostrau:

1. Polen 94; 2. Frankreich 93; 3. CSSR 79; 4. Italien 71; 5. Rumänien 51; 6. Holland 31.

###### Zwischenrunde in Duisburg:

1. Deutschland 105; 2. Ungarn 84; 3. Großbritannien 81; 4. Schweiz 58; 5. Bulgarien 54; 6. Jugoslawien 37.

###### Endrunde in Kiew:

1. UdSSR 81; 2. DDR 80 (4 Siege); 3. Deutschland 80 (2 Siege); 4. Polen 68; 5. Frankreich 57; 6. Ungarn 53.

DAMEN

**Vorrunde in Wuppertal:**

1. Polen 55; 2. Deutschland 54; 3. CSSR 38; 4. Frankreich 37; 5. Jugoslawien 25; 6. Österreich 22.

**Vorrunde in Dresden:**

1. DDR 45; 2. Ungarn 39; 3. Holland 36; 4. Bulgarien 29; 5. Italien 15.

**Vorrunde in Oslo:**

1. UdSSR 55; 2. Großbritannien 47; 3. Rumänien und Schweden je 42; 5. Norwegen 23; 6. Dänemark 21.

**Endrunde in Kiew:**

1. UdSSR 51; 2. DDR 43; 3. Deutschland 36; 4. Polen 35; 5. Großbritannien 34; 6. Ungarn 32.

1970 (Zeitplan)

HERREN

**Vorrunden (20./21. Juni):**

Gruppe 1: Island, Belgien, Dänemark, Finnland, Irland. — Gruppe 2 (in Wien): Österreich, Bulgarien, Jugoslawien, Luxemburg, Portugal. — Gruppe 3: Spanien, Griechenland, Holland, Rumänien, Türkei.

**Zwischenrunden (1./2. August):**

Gruppe 1: Finnland, DDR, Norwegen, Polen, Schweden und Erster oder, falls Finnland siegt, Zweiter der Vorrundengruppe 1. — Gruppe 2: Jugoslawien, Deutschland, CSSR, Italien, Ungarn und Erster oder, falls Jugoslawien siegt, Zweiter der Vorrundengruppe 2. — Gruppe 3: Schweiz, Frankreich, Großbritannien, UdSSR und Erster sowie Zweiter der Vorrundengruppe 3.

**Endrunde (29./30. August in Stockholm):**

Die ersten zwei jeder Zwischenrundengruppe sowie, falls Schweden nicht darunter ist, Schweden als siebentes Land.

DAMEN

**Vorrunden (2. August):**

Gruppe 1: DDR, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Holland, Norwegen. — Gruppe 2: Rumänien, CSSR, Italien, Österreich, Polen, Schweiz, UdSSR. — Gruppe 3: Deutschland, Belgien, Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Schweden, Ungarn.

**Endrunde (23. August in Budapest):**

Die ersten zwei jeder Vorrundengruppe sowie, falls Ungarn nicht darunter ist, Ungarn als siebentes Land.

Bei den Vor- und Zwischenrunden fungiert jeweils das ersgenannte Land als Veranstalter.

BUNDESLÄNDERVERGLEICHSKAMPF

Der BUNDESLÄNDERVERGLEICHSKAMPF wurde ursprünglich als Leistungsvergleich der Jugendauswahlmannschaften der Bundesländer ins Leben gerufen. 1957 nahmen auch die Männer und Frauen diesen jährlichen Wettkampf auf. Bis 1959 gab es jeweils Vorrunden und eine Endrunde. Im Jahr darauf änderte man den Wertungsmodus so, daß nunmehr jedes Bundesland bis zu drei Athleten pro Bewerb stellen kann und die zwölf Besten in die Wertung kommen.

HERREN

1957	Wien	12 735 P	1959	Wien	9 118 P
1958	Wien	13 041 P	1960	Steiermark	20 540 P
1959	Wien	13 246 P	1961	Wien	23 042 P
1960	Wien	40 704 P	1962	Wien	22 048 P
1961	Wien	42 372 P	1963	Steiermark	19 580 P
1962	Wien	41 881 P	1964	Wien	17 424 P
1963	Wien	42 041 P	1965	Steiermark	21 815 P
1964	Wien	44 096 P	1966	Steiermark	18 381 P
1965	Wien	39 089 P	1967	Oberösterreich	22 042 P
1966	Wien	37 474 P	1968	Oberösterreich	20 268 P
1967	Wien	37 238 P	1969	abgesagt	
1968	Wien	41 163 P			
1969	Steiermark	34 182 P			

WEIBLICHE JUGEND

DAMEN

1953	Wien	11 091 P
1954	Wien	12 985 P
1955	Oberösterreich	10 765 P
1956	Oberösterreich	12 286 P
1957	Wien	8 194 P
1958	Steiermark	7 887 P
1959	Wien	7 879 P
1960	Wien	19 574 P
1961	Steiermark	17 892 P
1962	Niederösterreich	16 210 P
1963	Niederösterreich	19 998 P
1964	Oberösterreich	19 148 P
1965	Oberösterreich	19 451 P
1966	Wien	17 663 P
1967	Oberösterreich	19 256 P
1968	Oberösterreich	19 308 P
1969	abgesagt	

MÄNNLICHE JUGEND

1953	Wien	17 998 P
1954	Wien	18 248 P
1955	Oberösterreich	17 065 P
1956	Wien	18 649 P
1957	Wien	8 513 P
1958	Wien	9 642 P

JUGEND (1953 bis 1955 nur Gesamtwertung)

			Männl.	Weibl.
1953	Wien	29 089 P	17 998 P	11 091 P
1954	Wien	31 233 P	18 248 P	12 985 P
1955	Oberöst.	27 830 P	17 065 P	10 765 P

14./15. Juni 1969 in Klagenfurt

HERREN

1. Steiermark	34 182 P
2. Wien	33 090 P
3. Oberösterreich	30 161 P
4. Kärnten	23 094 P
5. Vorarlberg	21 297 P
6. Niederösterreich	19 806 P
7. Tirol	18 368 P
8. Salzburg	13 477 P

DAMEN

1. Wien	21 510 P
2. Oberösterreich	19 544 P
3. Kärnten	18 329 P
4. Niederösterreich	13 189 P
5. Vorarlberg	12 027 P
6. Steiermark	19 904 P
7. Salzburg	5 465 P
8. Tirol	4 116 P

Der Bundesländer-Vergleichskampf der Jugend (14./15. Juni in Gmunden) wegen der Paratyphus-Epidemie abgesagt.

## ÖSTERREICHISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Die ÖSTERREICHISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT war bis 1960 ein Fernwettkampf der stärksten Leichtathletikkübe — oft freilich unter den unterschiedlichsten äußeren Bedingungen. Seit 1961 wird deshalb eine Endrunde der sechs besten Vereine, die sich in Vorrunden qualifizieren müssen, ausgetragen. Oft gibt es dabei wesentliche Umschichtungen im Klassement. SWW und WAC mit je acht Titelgewinnen waren bisher die erfolgreichsten Klubs.

### HERREN

1948	T. Innsbruck	36 926 P
1949	WAF	24 473 P
1950	Union Wien	23 655 P
1951	WAF	30 538 P
1952	WAF	30 521 P
1953	WAF	28 701 P
1954	WAF	20 204 P
1955	Cricket	19 872 P
1956	Cricket	20 484 P
1957	Cricket	19 584 P
1958	WAC	20 423 P
1959	WAC	21 596 P
1960	ULC Linz	21 284 P
1961	ULC Linz	22 602 P
	* ULC Linz	22 682 P
1962	ULC Linz	22 986 P
1963	WAC	21 812 P
	* ULC Linz	22 373 P
1964	ULC Linz	23 203 P
1965	ULC Linz	22 797 P
	* T. Innsbruck	23 962 P
1966	WAC	23 141 P
1967	WAC	25 901 P
	* WAC	30 093 P
1968	T. Innsbruck	28 110 P
	* T. Innsbruck	28 183 P
1969	T. Innsbruck	31 186 P

### DAMEN

1948	Danubia	16 579 P
1949	Danubia	11 252 P
1950	Union Wien	10 044 P
1951	WAF	12 882 P
1952	Danubia	17 209 P
1953	SWW	15 594 P
1954	SWW	12 725 P
1955	SWW	11 556 P
1956	SWW	12 208 P
1957	SWW	13 343 P
1958	SWW	14 639 P
1959	SWW	14 925 P
1960	SWW	15 086 P
1961	Cricket	14 891 P
1962	Cricket	14 596 P
	* Cricket	14 949 P
1963	U. St. Pölten	14 918 P
	* U. St. Pölten	15 113 P
1964	U. St. Pölten	15 480 P
	* U. St. Pölten	15 898 P
1965	WAC	15 379 P
1966	WAC	15 668 P
1967	WAC	17 550 P
1968	ATSV Linz	16 408 P
	* NO-Energie	17 341 P
1969	ATSV Linz	17 347 P

\* in der Vorrunde erzielte bessere Punktezahl

### MÄNNLICHE JUGEND

1949	Union Wien	40 082 P
1950	Post Graz	21 494 P
1951	Union Wien	44 853 P
1952	Union Wien	28 431 P
1953	Union Wien	29 307 P
1954	Cricket	27 860 P
1955	U. Salzburg	25 475 P
1956	WAF	26 912 P
1957	WAC	18 633 P
1958	Cricket	18 224 P
1959	Kapfenberger SV	18 435 P
1960	WAC	20 746 P
1961	Union-West-Wien	20 631 P
1962	Union-West-Wien	20 502 P
1963	Union-West-Wien	19 064 P
1964	U. Salzburg	19 301 P
1965	Union-West-Wien	19 313 P
1966	UKS	20 758 P
1967	Post Graz	20 112 P
1968	UKS	23 586 P
1969	??	??

### WEIBLICHE JUGEND

1949	Union Wien	17 282 P
1950	Union Wien	18 961 P
1951	Union Wien	20 072 P
1952	Union Wien	20 722 P
1953	Danubia	20 336 P
1954	Danubia	17 443 P
1955	SV Ortmann	16 470 P
1956	WAF	18 349 P
1957	U. Salzburg	15 819 P
1958	Union West-Wien	16 064 P
1959	U. Salzburg	16 079 P
1960	U. Salzburg	16 797 P
1961	ESV St. Pölten	15 645 P
1962	U. Salzburg	16 296 P
1963	U. Salzburg	15 502 P
1964	UKS	15 574 P
1965	UKS	14 830 P
1966	ESV St. Pölten	15 120 P
1967	ATV Wels	12 243 P
1968	Tyrolia	17 040 P
1969	??	??

## ÖSTERREICHISCHER CUP

Der ÖSTERREICHISCHE CUP setzt die Tradition des „Victor-Silberer-Cups“ fort, der von 1925 bis 1937 dem erfolgreichsten Verein bei Neulingszehnkampf, Juniorenmeisterschaft und Österreichischer Meisterschaft winkte. Gewertet wurden jeweils die ersten drei Plätze dieser Konkurrenzen in den Disziplinen des olympischen Zehnkampfes. Nach der Wiedereinführung 1948 wurden sämtliche Meisterschaften des Jahres in diese Wertung einbezogen. Seit dieser Zeit gibt es ein Klassement der Männer, Frauen sowie eine Gesamtwertung. „Abonnementmeister“ seit 1955 mit nur zwei Ausnahmen (1957 und 1966 siegte UWW) ist der ULC Linz, der auch 1969 wieder mit überlegenem Vorsprung gewann.

### „Victor-Silberer-Cup“ (1925 bis 1937 und 1948 bis 1951)

#### HERREN

1925	WAC	11 598 P
1926	WAC	15 705 P
1927	WAF	20 630 P
1928	WAC	23 301 P
1929	WAC	18 182 P
1930	WAC	17 587 P
1931	WAF	23 744 P
1932	WAF	18 745 P
1933	Reichsbund	20 869 P
1934	WAF	16 553 P
1935	Cricket	15 351 P
1936	Chr. d. Tsch.	16 675 P
1937	Ost. Jugend-Kraft	18 143 P
1948	WAF	17 665 P
1949	T. Innsbruck	21 401 P
1950	Post Graz	14 755 P
1951	Post Graz	16 694 P

#### DAMEN

1952	WAF	15 025 P
1953	Danubia	12 083 P
1954	Danubia	12 613 P
1955	ULC Linz	15 341 P
1956	ULC Linz	24 499 P
1957	Innsbrucker TV	22 148 P
1958	ULC Linz	24 046 P
1959	Innsbrucker TV	20 327 P
1960	Innsbrucker TV	17 710 P
1961	U. St. Pölten	20 994 P
1962	U. Salzburg	21 596 P
1963	U. St. Pölten	31 293 P
1964	U. St. Pölten	38 630 P
1965	NO-Energie	23 201 P
1966	NO-Energie	21 153 P
1967	NO-Energie	25 881 P
1968	ULC Linz	24 252 P
1969	ATSV Linz	19 308 P

#### DAMEN

1948	Danubia	13 144 P
1949	Union Wien	9 570 P
1950	Danubia	18 699 P
1951	WAF	14 506 P

#### GESAMT

1952	WAF	44 545 P
1953	Union Wien	36 829 P
1954	Union Wien	29 144 P
1955	ULC Linz	29 285 P
1956	ULC Linz	42 895 P
1957	Union West-Wien	38 459 P
1958	ULC Linz	44 867 P
1959	ULC Linz	51 876 P
1960	ULC Linz	49 349 P
1961	ULC Linz	46 507 P
1962	ULC Linz	50 828 P
1963	ULC Linz	52 911 P
1964	ULC Linz	47 978 P
1965	ULC Linz	57 949 P
1966	Union West-Wien	44 424 P
1967	ULC Linz	51 402 P
1968	ULC Linz	60 155 P
1969	ULC Linz	42 165 P

### „Österreichischer Cup“ (seit 1952)

#### HERREN

1952	Union Wien	28 431 P
1953	Post Graz	30 232 P
1954	Post Graz	24 985 P
1955	T. Innsbruck	17 301 P
1956	Post Graz	26 341 P
1957	Post Graz	28 712 P
1958	WAC	37 269 P
1959	ULC Linz	31 440 P
1960	Post Graz	37 108 P
1961	ULC Linz	38 108 P
1962	Post Graz	33 739 P
1963	ULC Linz	32 773 P
1964	Union West-Wien	37 994 P
1965	Union West-Wien	42 249 P
1966	Union West-Wien	40 880 P
1967	Post Graz	35 832 P
1968	Post Graz	37 159 P
1969	Post Graz	29 115 P

# ÖSTERREICHISCHE 20-BESTENLISTE 1969

(Zusammengestellt von Kurt Schmid)

## HERREN

### 100 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 10,80 Beste Leistung 1968: 10,3  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 10,82 20. Leistung 1968: 11,0  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 10,825

1. Dr. Nepraunik Axel	45	ULC Wildschek	10,3	22. 6.	Zlata Moravce
2. Herunter Gert	42	ULC Linz	10,4	1. 8.	Wien
3. Nöster Gert	40	ULC Wildschek	10,6	1. 8.	Wien
4. Hahn Leopold	48	UWW	10,7	28. 6.	Innsbruck
5. Mader Hans-Peter	50	ULC Linz	10,8	1. 5.	Linz
Pötscher Karl	39	U. Lienz	10,8	26. 5.	St. Johann
Woschitz Karl	48	ASKO Villach	10,8	28. 6.	Innsbruck
Tomek Josef	45	UWW	10,8	13. 9.	Wien
9. Pribernig Hans	49	T. Innsbruck	10,9	26. 5.	St. Johann
Pontesegger Fritz	41	A. Steyr	10,9	1. 6.	Steyr
Lang Helmut	40	ULC Weinviertel	10,9	15. 6.	Klagenfurt
Bonesch Erich	44	ULC Wildschek	10,9	22. 6.	Zlata Moravce
Schmelz Ferdinand	46	T. Innsbruck	10,9	5. 7.	Innsbruck
Diessl Walter	43	ULC Linz	10,9	19. 7.	Madrid
Hagen Franz	44	T. Lustenau	10,9	4. 10.	Innsbruck
16. Forcher Herbert	50	U. Lienz	11,0	26. 5.	St. Johann
Regner Georg	53	UKJ Wien	11,0	1. 6.	Wien
Dkfm. Wildschek	41	ULC Wildschek	11,0	28. 6.	Neustadt/BRD
Rauch Karl	48	ATSV Ampflwang	11,0	5. 7.	Braunau
Gerlich Ingo	50	T. Bregenz	11,0	19. 7.	Dornbirn
Holzmann Gerhard	43	T. Innsbruck	11,0	25. 7.	Innsbruck
Weixlbaumer Gerald	44	UWW	11,0	1. 8.	Wien
Kamper Hans	39	SK Feuerwehr	11,0	5. 9.	Wien
Juch Wolfgang	47	T. Bregenz	11,0	7. 9.	Wangen/Allgäu
Brennecke Wolfgang	43	Pol. Leoben	11,0	12. 9.	Leoben
Mayer Egon	40	Pol. Leoben	11,0	12. 9.	Leoben
Nowikowsky Jerry	46	ULC Wildschek	11,0	27. 9.	Wien
Culk Peter	51	UKS Wien	11,0	4. 10.	Wien
Mandl Horst	36	ULC Pergler	11,0	4. 10.	Wien
30. Glas Helmut	39	Klagenfurter TV	11,0	12. 7.	Wiesbaden

### 200 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 22,30 Beste Leistung 1968: 20,9  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 22,30 20. Leistung 1968: 22,7  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 22,235

1. Dr. Nepraunik Axel	45	ULC Wildschek	21,2	20. 7.	Madrid
2. Nöster Gert	40	ULC Linz	21,8	2. 8.	Wien
3. Herunter Gert	42	ULC Linz	21,9	25. 5.	Linz
4. Bonesch Erich	44	ULC Wildschek	21,9	4. 7.	Wien
5. Woschitz Karl	48	ASKO Villach	21,9	2. 8.	Wien
6. Hahn Leopold	48	UWW	22,0	4. 7.	Wien
7. Kolodziejczak Ekkehard	43	ULC Linz	22,2	25. 5.	Linz
Pontesegger Fritz	41	A. Steyr	22,2	1. 6.	Steyr
Zeilbauer Sepp	52	MLG	22,2	21. 6.	Mürzzuschlag
Wolf Alfred	48	U. Salzburg	22,2	29. 6.	Innsbruck
11. Haid Helmut	38	T. Innsbruck	22,3	21. 9.	Bozen
12. Pribernig Hans	49	T. Innsbruck	22,4	21. 9.	Bozen
13. Mayer Egon	41	Pol. Leoben	22,5	2. 8.	Wien
Lang Helmut	40	ULC Weinviertel	22,5	30. 8.	Wien
Brennecke Wolfgang	43	Pol. Leoben	22,5	12. 9.	Leoben
16. Frech Franz	50	Pol. Leoben	22,6	7. 6.	Kapfenberg
Tomek Josef	45	UWW	22,6	4. 7.	Wien
Schmelz Ferdinand	46	T. Innsbruck	22,6	5. 7.	Innsbruck
Samml Josef	47	Post Graz	22,6	2. 8.	Wien
Kamper Hans	41	SK Feuerwehr	22,6	5. 9.	Wien

### 400 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 50,08 Beste Leistung 1968: 48,9  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 50,09 20. Leistung 1968: 50,8  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 49,615

1. Wolf Alfred	48	U. Salzburg	48,2	3. 8.	Wien
2. Krapfink Robert	43	KLC	48,3	3. 8.	Wien
3. Kolodziejczak Ekkehard	43	ULC Linz	48,9	3. 8.	Wien
4. Mayer Egon	41	Pol. Leoben	49,4	15. 6.	Klagenfurt
Haid Helmut	38	T. Innsbruck	49,4	29. 6.	Eblingen
6. Dr. Nepraunik Axel	45	ULC Wildschek	49,5	5. 10.	Innsbruck
Paska Erwein	42	KLC	49,5	18. 10.	Antalia/Türkei
8. Weinhandl Gert	47	ASKO Villach	49,6	5. 7.	St. Veit
9. Schmelz Ferdinand	46	T. Innsbruck	49,7	15. 6.	Klagenfurt
10. Dr. Wiedemann Dieter	39	ULC Wildschek	49,8	6. 7.	Wien
Mandl Horst	36	ULC Pergler	49,8	17. 9.	Athen
12. Grabul Walter	48	KLC	49,9	23. 8.	Innsbruck
Frech Franz	50	Pol. Leoben	49,9	15. 6.	Klagenfurt
Artaker Christian	46	UWW	49,9	6. 7.	Wien
Samml Josef	47	Post Graz	49,9	3. 8.	Wien
16. Hosp Hermann	39	LC Tirol	50,0	15. 6.	Klagenfurt
Woschitz Karl	48	ASKO Villach	50,0	5. 7.	St. Veit
Miklautsch Wolfgang	46	ASKO Villach	50,0	15. 8.	Klagenfurt
19. Schrautler Herbert	46	Atus Bruck	50,3	31. 5.	Schieleiten
20. Herunter Gert	42	ULC Linz	50,4	3. 8.	Wien
Görner Robert	41	Herzmansky	50,4	6. 7.	Wien
Holzmann Georg	43	T. Innsbruck	50,4	12. 7.	Innsbruck
Härle Siegfried	39	T. Lustenau	50,4	19. 7.	Dornbirn
Fedorczuk Alexander	51	ULC Wildschek	50,4	25. 9.	Wien

### 800 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 1:55,82 Beste Leistung 1968: 1:50,9  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 1:55,74 20. Leistung 1968: 1:57,7  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 1:54,3

1. Ernst Robert	51	UKJ Wien	1:50,9	10. 8.	Leuven/Belgien
2. Hosp Hermann	39	LC Tirol	1:51,5	2. 8.	Wien
3. Grabul Walter	48	KLC	1:51,8	2. 8.	Wien
Tulzer Volker	40	BAC	1:51,8	2. 8.	Wien
5. Händlhuber Heinrich	47	ULC Linz	1:53,6	15. 6.	Klagenfurt
6. Hirsch Alexander	45	Herzmansky	1:54,0	19. 10.	Brünn
7. Höfinger Kurt	49	ULC Linz	1:55,0	15. 6.	Klagenfurt
8. Dr. Wiedemann Dieter	39	ULC Wildschek	1:55,6	15. 5.	Wien
Schackl Hans	39	U. NO-Energie	1:55,6	15. 6.	Klagenfurt
10. Härle Siegfried	39	T. Lustenau	1:55,7	15. 6.	Klagenfurt
11. Mayer Kurt	43	KLC	1:55,9	2. 8.	Wien
12. Müller Fritz	48	U. Salzburg	1:56,2	17. 5.	Leoben
Bründl Peter	50	U. Salzburg	1:56,2	12. 7.	Salzburg
14. Baier Rupert	50	U. Salzburg	1:57,2	12. 7.	Salzburg
15. Fleissner Gerhard	52	Post Graz	1:57,7	23. 8.	Südstadt
Marsch Gerhard	49	ULC Wildschek	1:57,7	3. 10.	Innsbruck
17. Baumgartner Bernhard	48	Post Graz	1:57,8	25. 7.	Graz
18. Kpic Karl	46	Atus Bruck	1:58,1	1. 8.	Wien
Stieber Armin	47	T. Lustenau	1:58,1	12. 8.	Dornbirn
20. Topitschnigg Valentin	50	KAC	1:58,2	12. 7.	Wiesbaden

# Sport '69/70

## ÖSTERREICHISCHES SPORTJAHRBUCH

erscheint im März 1970

160 Seiten, reich bebildert

S 55,—

Zu beziehen durch:

ÖSTERREICHISCHE BUNDESPORTORGANISATION

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12



1000 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 2:31,46 Beste Leistung 1968: 2:29,1  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 2:32,94 20. Leistung 1968: 2:35,3  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 2:31,855

1. Grabul Walter	48	KLC	2:27,4	21.	7.	Klagenfurt
2. Ernst Robert	51	UKJ Wien	2:27,9	9.	10.	Wien
3. Hosp Hermann	39	LC Tirol	2:28,7	29.	6.	Eßlingen
4. Hirsch Alexander	45	Herzmansky	2:30,2	9.	10.	Wien
5. Rettenbacher Peter	46	U. Salzburg	2:31,0	9.	8.	Südstadt
6. Bründl Peter	50	U. Salzburg	2:31,4	9.	8.	Südstadt
Reichelt Gerhard	50	ATSE Graz	2:31,4	9.	8.	Südstadt
8. Churanek Wolfgang	51	U. Horn	2:31,5	9.	8.	Südstadt
9. Graf Franz	48	ASKO Villach	2:31,7	9.	10.	Wien
10. Fleissner Gerhard	52	Post Graz	2:31,8	28.	6.	Klagenfurt
Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	2:31,8	24.	9.	Leoben
12. Fink Richard	48	Post Graz	2:32,0	13.	9.	Graz
13. Marsch Gerhard	49	ULC Wildschek	2:32,3	9.	10.	Wien
14. Baier Rupert	50	U. Salzburg	2:32,6	9.	8.	Südstadt
15. Schöffauer Ernst	49	Post Graz	2:33,4	9.	8.	Südstadt
16. Härle Siegfried	39	T. Lustenau	2:34,0	27.	4.	Hohenems
17. Sulzer Manfred	42	Post Graz	2:34,2	7.	9.	Leoben
18. Baumgartner Bernhard	48	Post Graz	2:34,3	9.	8.	Südstadt
19. Gollub Erwin	52	KAC	2:34,7	28.	6.	Klagenfurt
20. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	2:34,8	24.	9.	Leoben

1500 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 4:02,67 Beste Leistung 1968: 3:41,4  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 4:01,09 20. Leistung 1968: 4:05,8  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 3:59,995

1. Händlhuber Heinrich	47	ULC Linz	3:49,7	20.	7.	Madrid
2. Grabul Walter	48	KLC	3:52,8	12.	10.	Plovdiv/Bulgarien
3. Fink Richard	48	Post Graz	3:57,2	15.	6.	Klagenfurt
4. Graf Franz	48	ASKO Villach	3:58,0	4.	10.	Klagenfurt
5. Ernst Robert	51	UKJ Wien	3:58,2	8.	8.	Leuven/Belgien
6. Keminger Heinz	46	U. NO-Energie	3:59,2	16.	9.	Wien
7. Bründl Peter	50	U. Salzburg	3:59,4	15.	6.	Klagenfurt
8. Häfninger Kurt	49	ULC Linz	3:59,5	15.	6.	Klagenfurt
9. Rettenbacher Peter	46	U. Salzburg	4:00,4	17.	5.	Leoben
10. Orel Konrad	43	UKJ Wien	4:00,5	3.	8.	Wien
11. Churanek Wolfgang	51	U. Horn	4:00,8	3.	8.	Wien
12. Tulzer Volker	40	T. Innsbruck	4:01,5	4.	10.	Innsbruck
13. Pschernigg Hermann	40	ASKO Villach	4:02,1	22.	5.	Laibach
14. Baumgartner Bernhard	48	Post Graz	4:02,2	17.	5.	Leoben
15. Wicher Manfred	41	Post Graz	4:02,6	17.	5.	Leoben
16. Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	4:02,8	12.	9.	Leoben
17. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	4:03,0	24.	5.	Linz
18. Reichelt Gerhard	50	ATSE Graz	4:03,1	29.	6.	Innsbruck
19. Müller Hans	47	U. Salzburg	4:03,4	4.	10.	Innsbruck
20. Rassinger Valentin	48	ASKO Villach	4:03,5	15.	6.	Klagenfurt

1 Meile

20-Bestendurchschnitt 1967: 4:32,52 Beste Leistung 1968: 4:17,1  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 4:31,51 20. Leistung 1968: 4:46,8  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 4:33,29

1. Keminger Heinz	46	U. NO-Energie	4:17,1	23.	8.	Innsbruck
2. Grabul Walter	48	KLC	4:22,4	23.	8.	Innsbruck
3. Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	4:22,8	23.	8.	Innsbruck
4. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	4:22,9	23.	8.	Innsbruck
5. Reichelt Gerhard	50	ATSE Graz	4:24,5	25.	7.	Graz
6. Hopferwieser Heinz	48	ATSE Graz	4:26,5	25.	7.	Graz
7. Häfninger Konrad	50	ULC Linz	4:27,5	23.	8.	Innsbruck
8. Hollenstein Wolfgang	48	T. Lustenau	4:30,1	23.	8.	Innsbruck
9. Pircher Albert	39	ATSE Graz	4:30,6	25.	7.	Graz
10. Baier Rupert	50	U. Salzburg	4:31,9	23.	8.	Innsbruck
11. Hawlik Alois	48	UKS	4:34,1	23.	8.	Innsbruck
12. Hausherr Erhard	39	U. Ebensee	4:38,7	10.	8.	Athnang
13. Feller Günther	42	LC Tirol	4:38,8	23.	8.	Innsbruck
14. Rechberger Rupert	48	U. Geboltskirchen	4:40,4	10.	8.	Athnang
15. Mayrhofer Karl	51	A. Steyr	4:41,2	10.	8.	Athnang
16. Zimmermann Heinz	41	OTB Mädling	4:41,3	23.	8.	Innsbruck
17. Jautz Fritz	41	ATSV Linz	4:42,6	17.	5.	Steyr
18. Plank Karl	46	VOEST Linz	4:43,3	10.	8.	Athnang
19. Huber Peter	49	T. Innsbruck	4:43,5	23.	8.	Innsbruck
20. Krösbacher Hans	46	T. Innsbruck	4:44,6	23.	8.	Innsbruck

3000 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 8:52,54 Beste Leistung 1968: 8:16,0  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 8:48,06 20. Leistung 1968: 9:04,2  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 8:48,86

1. Händlhuber Heinrich	47	ULC Linz	8:18,0	1.	5.	Linz
2. Keminger Heinz	46	Reichsbund	8:27,0	13.	9.	Salzburg
3. Fink Richard	48	Post Graz	8:31,0	7.	9.	Linz
4. Förster Georg	42	BAC	8:39,0	7.	9.	Linz
5. Graf Franz	84	ASKO Villach	8:41,8	13.	9.	Salzburg
6. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	8:46,6	1.	5.	Graz
7. Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	8:48,4	1.	5.	Graz
8. Mayer Hans-Otto	49	Post Graz	8:48,6	1.	5.	Graz
9. Grabenwarter Gero	44	Post Graz	8:49,4	1.	5.	Graz
10. Baumgartner Bernhard	48	Post Graz	8:49,6	1.	5.	Graz
11. Mühlbacher Josef	49	ATSV Ampflwang	8:52,0	25.	5.	Linz
12. Pircher Albert	39	ATSE Graz	8:52,4	9.	5.	Karvine
Genser Stefan	43	KLC	8:52,4	9.	7.	Colje
14. Ernst Robert	51	UKJ Wien	8:57,0	1.	6.	Wien
15. Bründl Peter	50	U. Salzburg	8:59,0	4.	6.	Innsbruck
16. Reichelt Gerhard	50	ATSE Graz	8:59,4	9.	5.	Karvine
Häfninger Kurt	49	ULC Linz	8:59,4	7.	8.	Lübeck
18. Steiner Josef	50	T. Innsbruck	9:01,2	1.	6.	Lustenau
19. Svaton Heinz	42	Pol. Wien	9:02,4	1.	5.	Wien
20. Müller Franz	51	U. Salzburg	9:02,6	10.	8.	Leuven

5000 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 15:13,77 Beste Leistung 1968: 14:24,8  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 15:13,14 20. Leistung 1968: 15:32,6  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 15:23,89

1. Müller Hans	47	U. Salzburg	14:48,0	17.	5.	Leoben
2. Fink Richard	48	Post Graz	14:50,2	30.	9.	Pilsen
3. Keminger Heinz	46	Reichsbund	15:06,2	17.	5.	Leoben
4. Dr. Okresek Wolf	40	Reichsbund	15:09,6	17.	5.	Leoben
Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	15:09,6	17.	5.	Leoben
6. Händlhuber Heinrich	47	ULC Linz	15:13,2	2.	8.	Wien
7. Förster Georg	41	BAC	15:13,8	14.	6.	Klagenfurt
8. Grabenwarter Gero	44	Post Graz	15:16,4	30.	9.	Pilsen
9. Genser Stefan	43	KLC	15:19,2	17.	5.	Leoben
10. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	15:29,4	12.	9.	Leoben
11. Pircher Albert	32	Pol. Wien	15:31,4	17.	5.	Leoben
Svaton Heinz	49	Post Graz	15:31,4	15.	8.	Klagenfurt
13. Mayer Hans-Otto	39	ATSE Graz	15:31,2	25.	5.	Graz
14. Steiner Josef	50	T. Innsbruck	15:32,4	14.	6.	Klagenfurt
15. Elmer Horst	39	Pol. Leoben	15:37,8	3.	5.	Salzburg
16. Lugger Hannes	45	T. Innsbruck	15:39,2	2.	5.	Innsbruck
17. Kascha Leopold	43	Crickel	15:40,2	10.	7.	Wien
18. Dr. Richter Helmut	39	Reichsbund	15:42,2	4.	7.	Wien
19. Mühlbacher Josef	49	ATSV Ampflwang	15:44,6	28.	6.	Innsbruck
20. Schaller Klaus	43	Reichsbund	15:51,0	4.	7.	Wien

10 000 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 32:27,49 Beste Leistung 1968: 29:53,6  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 32:15,37 20. Leistung 1968: 33:23,0  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 32:36,26

1. Keminger Heinz	46	U. NO-Energie	31:01,6	26.	9.	Wien
2. Fink Richard	48	Post Graz	31:02,0	17.	10.	Graz
3. Grabenwarter Gero	44	Post Graz	31:45,0	1.	8.	Wien
4. Förster Georg	41	BAC	31:50,8	1.	8.	Wien
5. Graf Franz	48	ASKO Villach	32:00,6	26.	9.	Wien
6. Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	32:09,8	26.	9.	Wien
7. Steiner Josef	50	T. Innsbruck	32:27,6	12.	7.	Innsbruck
Lugger Hannes	45	T. Innsbruck	32:27,6	12.	7.	Innsbruck
9. Genser Stefan	43	KLC	32:33,4	1.	8.	Wien
10. Dr. Richter Helmut	39	Reichsbund	32:48,2	1.	8.	Wien
11. Hagen Josef	33	T. Lustenau	32:51,2	4.	10.	Innsbruck
12. Friel Helmut	40	U. Salzburg	32:58,8	1.	8.	Wien
13. Elmer Horst	39	Pol. Leoben	32:59,4	11.	7.	Graz
14. Rehmann Helmut	38	T. Lustenau	33:03,4	11.	7.	Dornbirn
15. Kascha Leopold	43	Crickel	33:13,8	25.	6.	Wien
16. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	33:16,6	26.	9.	Wien
17. Schaller Klaus	43	Reichsbund	33:31,2	26.	9.	Wien
18. Holzleitner Anton	37	U. Salzburg	33:35,8	13.	7.	Salzburg
19. Hollenstein Wolfgang	48	T. Lustenau	33:37,2	3.	9.	Lustenau
20. Pschernigg Hermann	40	ASKO Villach	33:59,2	1.	5.	Klagenfurt

### 25 km Straßenlauf

20-Bestendurchschnitt 1967: 1:37:11,7 Beste Leistung 1968: 1:23:00,2  
 17-Bestendurchschnitt 1968: 1:36:14,6 20. Leistung 1968: 1:50:49,0  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 1:28:51,3

1. Keminger Heinz	46	Reichsbund	1:22:45,6	10.	5.	Lustenau
2. Grabenwarter Gero	44	Post Graz	1:23:11,8	10.	5.	Lustenau
3. Dr. Richter Helmut	39	Reichsbund	1:23:16,2	10.	5.	Lustenau
4. Förster Georg	41	BAC	1:23:29,8	10.	5.	Lustenau
5. Dr. Okresek Wolf	40	Reichsbund	1:24:02,2	10.	5.	Lustenau
6. Fink Richard	48	Post Graz	1:24:37,8	10.	5.	Lustenau
7. Hagen Josef	33	T. Lustenau	1:25:38,8	10.	5.	Lustenau
8. Schaller Klaus	43	Reichsbund	1:27:59,2	10.	5.	Lustenau
9. Elmer Horst	39	Pol. Leoben	1:28:08,4	10.	5.	Lustenau
10. Holzleitner Anton	36	U. Salzburg	1:29:33,8	10.	5.	Lustenau
11. Aigner Walter	39	U. Salzburg	1:29:51,2	10.	5.	Lustenau
12. Kinz Ekkehard	41	LC Tirol	1:30:15,8	10.	5.	Lustenau
13. Gruber Adolf	20	BAC	1:30:46,4	10.	5.	Lustenau
14. Rehmann Helmut	38	T. Lustenau	1:31:35,4	10.	5.	Lustenau
15. Riedmann Kurt	44	T. Lustenau	1:31:53,0	10.	5.	Lustenau
16. Hallenstein Wolfgang	48	T. Lustenau	1:32:48,8	10.	5.	Lustenau
17. Goldmann Edi	39	U. Salzburg	1:32:58,2	10.	5.	Lustenau
18. Aumair Johann	40	ASKO Wels	1:33:20,0	10.	5.	Lustenau
19. Grünwald Franz	38	U. Salzburg	1:34:48,0	10.	5.	Lustenau
20. Senekovic Peter	36	BAC	1:36:06,8	10.	5.	Lustenau

### Marathon

10-Bestendurchschnitt 1967: 2:37:31,7 Beste Leistung 1968: 2:26:30,6  
 10-Bestendurchschnitt 1968: 2:42:19,7 18. Leistung 1968: 3:24:28,8  
 10-Bestendurchschnitt 1969: 2:41:00,6

1. Förster Georg	41	BAC	2:25:20,4	28.	6.	Pinkafeld
2. Dr. Richter Helmut	39	Reichsbund	2:34:21,0	28.	6.	Pinkafeld
3. Grabenwarter Gero	44	Post Graz	2:34:34,0	28.	6.	Pinkafeld
4. Hagen Josef	33	T. Lustenau	2:40:24,2	28.	6.	Pinkafeld
5. Rehmann Helmut	38	T. Lustenau	2:40:45,8	28.	6.	Pinkafeld
6. Schaller Klaus	43	Reichsbund	2:42:29,4	28.	6.	Pinkafeld
7. Elmer Horst	39	Pol. Leoben	2:44:21,6	5.	10.	Kosice
8. Schmidt Günther	41	Post Graz	2:47:25,0	28.	6.	Pinkafeld
9. Kinz Ekkehard	41	LC Tirol	2:49:07,0	27.	9.	Passau
10. Ratteneder Josef	48	U. St. Pölten	2:49:55,2	28.	6.	Pinkafeld
11. Gruber Adolf	20	BAC	2:50:29,8	28.	6.	Pinkafeld
12. Goldmann Edi	39	U. Salzburg	2:51:12,2	28.	6.	Pinkafeld
13. Holzleitner Anton	36	U. Salzburg	2:52:53,4	28.	6.	Pinkafeld
14. Grünwald Franz	38	U. Salzburg	2:55:13,8	28.	6.	Pinkafeld
15. Aumair Johann	40	ASKO-Wels	2:57:59,6	28.	6.	Pinkafeld
16. Gasser Emil	31	T. Lustenau	3:00:26,8	28.	6.	Pinkafeld
17. Ratteneder Johann	41	U. St. Pölten	3:03:13,6	28.	6.	Pinkafeld
18. Schmidt Günther	41	ATSV Innsbruck	3:04:05,4	28.	6.	Pinkafeld
19. Alge Helmut	28	T. Lustenau	3:10:06,4	28.	6.	Pinkafeld
20. Wagner Alois	21	BAC	3:18:32,0	27.	9.	Passau

### 110 m Hürden

20-Bestendurchschnitt 1967: 15,33 Beste Leistung 1968: 14,7  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 15,55 20. Leistung 1968: 16,2  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 15,28

1. Mandl Horst	36	ULC Pergler	14,6	1.	5.	Schleileiten
Haid Helmut	38	T. Innsbruck	14,6	3.	8.	Wien
3. Herunter Gert	42	ULC Linz	14,7	5.	7.	Linz
4. Potsch Klaus	48	UWW	14,9	28.	6.	Innsbruck
Artaker Christian	46	UWW	14,9	3.	8.	Wien
Diessl Walter	43	ULC Linz	14,9	17.	8.	Leoben
7. Sauer Ronald	50	ULC Pergler	15,0	13.	7.	Graz
Muchitsch Hans	32	KLC	15,0	12.	10.	Plovdio
9. Salzmänn Elmar	44	F. Dornbirn	15,2	27.	9.	Innsbruck
10. Nowikowsky Jerry	46	ULC Wildschek	15,4	6.	7.	Wien
Dr. Peyker Ingo	42	Post Graz	15,4	13.	7.	Graz
Viets Hans	46	ATSV Altnang	15,4	3.	8.	Wien
13. Pastner Herbert	42	UKS	15,4	15.	6.	Gladbeck
Lemmerer Günther	43	U. Ebensee	15,6	7.	9.	Gmunden
15. Reinhart Günther	46	ASKO Villach	15,7	28.	6.	Innsbruck
Strasser Fritz	50	T. Innsbruck	15,7	17.	8.	Leoben
König Hubert	46	ULC Pergler	15,7	13.	9.	Feldkirch
Wirth Georg	37	T. Bludenz	15,7	15.	5.	Hohenems
19. Lerch Konrad	39	T. Bregenz	15,8	6.	7.	Wien
Gollatsch Richard	44	WAC	15,8	13.	7.	Graz
Hälblinger Gerhard	50	MLG	15,8			

### 400 m Hürden

20-Bestendurchschnitt 1967: 56,39 Beste Leistung 1968: 51,2  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 56,30 20. Leistung 1968: 58,5  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 55,85

1. Haid Helmut	38	T. Innsbruck	51,5	4.	7.	Zürich
2. Kropiunik Robert	43	KLC	52,5	1.	8.	Wien
3. Weinhandl Gert	47	ASKO Villach	53,1	15.	8.	Klagenfurt
4. Artaker Christian	46	UWW	54,6	1.	8.	Wien
5. Strasser Fritz	50	T. Innsbruck	55,2	29.	6.	Innsbruck
6. Pribernig Hans	49	T. Innsbruck	55,3	29.	6.	Innsbruck
7. Weitzinger Klaus	46	U. Salzburg	55,4	1.	8.	Wien
8. Grabul Walter	48	KLC	55,5	29.	6.	Innsbruck
9. Salzmänn Elmar	44	T. Dornbirn	55,8	15.	6.	Klagenfurt
10. Horner Franz	48	ULC Linz	56,0	4.	10.	Innsbruck
11. Kolodziejczak Ekkehard	43	UCL Linz	56,1	12.	7.	Linz
12. Trummer Eduard	49	Atus Gralkorn	56,3	29.	6.	Innsbruck
13. Görner Robert	41	Herzmansky	56,8	15.	6.	Klagenfurt
14. Sieber Niklaus	48	T. Lustenau	57,3	9.	8.	Bregenz
15. Reiger Gerhard	42	SV Reutte	57,4	25.	7.	Innsbruck
16. Härtle Siegfried	39	T. Lustenau	57,5	12.	7.	Dornbirn
17. Peintner Hubert	49	T. Lustenau	57,6	4.	10.	Innsbruck
Müller Fritz	48	U. Salzburg	57,6	4.	10.	Innsbruck
19. Viets Johann	46	SLK	57,7	15.	6.	Klagenfurt
20. Schackl Hans	39	U. NO-Energie	57,8	15.	6.	Klagenfurt

### 3000 m Hindernis

20-Bestendurchschnitt 1967: 9:50,24 Beste Leistung 1968: 8:52,2  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 9:49,99 20. Leistung 1968: 10:07,6  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 9:48,18

1. Reffenbacher Peter	46	U. Salzburg	9:19,4	11.	7.	Linz
2. Käfer Fritz	44	Pol. Leoben	9:28,8	12.	9.	Leoben
3. Müller Hans	47	U. Salzburg	9:30,2	3.	10.	Innsbruck
4. Mayer Hans-Otto	49	Post Graz	9:40,8	21.	6.	Leoben
5. Gansl Horst	39	VOEST Linz	9:42,0	12.	7.	Linz
6. Reinprecht Othmar	46	T. Bregenz	9:43,0	19.	7.	Dornbirn
7. Mayer Kurt	47	Pol. Leoben	9:45,0	13.	7.	Graz
8. Graf Franz	48	ASKO Villach	9:47,6	3.	8.	Wien
9. Pucher Johann	48	U. NO-Energie	9:48,8	3.	8.	Wien
10. Hallenstein Wolfgang	48	T. Lustenau	9:49,6	21.	6.	Dornbirn
Rehmann Helmut	38	T. Lustenau	9:49,6	21.	6.	Dornbirn
12. Mühlbacher Josef	49	ATSV Ampflwang	9:50,6	12.	7.	Linz
13. Braunegger Erich	44	T. Kufstein	9:54,2	15.	6.	Klagenfurt
14. Schaffer Ewald	39	NO-Energie	9:55,6	9.	6.	Klagenfurt
15. Pirker Willi	48	SCA St. Veit	9:56,0	3.	8.	Wien
16. Pircher Albert	39	ATSE Graz	9:56,2	13.	7.	Graz
17. Friesl Helmut	40	U. Salzburg	9:59,8	11.	7.	Wien
18. Kascha Leopold	43	Crocket	10:00,2	15.	6.	Klagenfurt
19. Elmer Horst	39	Pol. Leoben	10:01,0	15.	6.	Klagenfurt
20. Allgäuer Arnold	42	T. Lustenau	10:05,2	28.	9.	Dornbirn

### Hoeh

20-Bestendurchschnitt 1967: 1,868 Beste Leistung 1968: 2,00  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 1,870 20. Leistung 1968: 1,81  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 1,8905

1. Crepaz Hans	46	IA C	1,98	23.	8.	Innsbruck
Mandl Horst	36	ULC Pergler	1,98	4.	10.	Schleileiten
3. Dr. Posch Willibald	46	ULC Pergler	1,97	13.	7.	Graz
4. Steinbach Wolfgang	52	UKJ Wien	1,96	4.	10.	Wien
5. Janko Herbert	44	U. NO-Energie	1,94	5.	4.	Port Elizabeth
6. Sigmeth Heinz	46	UAB	1,93	26.	7.	Wien
7. Herunter Gert	42	ULC Linz	1,92	31.	5.	Schleileiten
8. Aigner Karl	49	ULC Wildschek	1,90	13.	9.	Wien
9. Polsch Klaus	48	UWW	1,88	22.	6.	Wien
10. Hölblinger Gerhard	50	MLG	1,87	16.	8.	Leoben
11. Graitzer Herbert	49	ATV Feldkirchen	1,86			
Nowikowsky Jerry	46	ULC Wildschek	1,86	27.	9.	Wien
13. Diessl Walter	43	ULC Linz	1,85	19.	7.	Madrid
Desch Rainer	44	VOEST Linz	1,85	2.	8.	Wien
Katzberger Kurt	42	IAC	1,85	16.	9.	Innsbruck
Bauböck Jörg	51	ATV Linz	1,85	28.	9.	Linz
17. Stifsohn Günther	47	U. NO-Energie	1,84	30.	5.	Südstadt
Lenz Helmut	50	OTB O. O.	1,84	6.	7.	Salzburg
Dr. Peyker Ingo	40	Post Graz	1,84	13.	7.	Graz
Mostegl Arnold	51	U. Linz	1,84	6.	9.	Ternitz

### Weit

20-Bestendurchschnitt 1967: 7,000 Beste Leistung 1968: 7,42  
20-Bestendurchschnitt 1968: 6,996 20. Leistung 1968: 6,75  
20-Bestendurchschnitt 1969: 7,0135

1. Prof. Weixlbaumer G.	44	UWW	7,41	26. 7.	Zürich
2. Mandl Horst	36	ULC Pergler	7,34	31. 5.	Schietteiten
3. Dorfer Erwin	48	ATV Feldkirchen	7,18	6. 7.	St. Veit
4. Brennecke Wolfgang	43	Pol. Leoben	7,14	3. 8.	Wien
5. Muchitsch Hans	32	KLC	7,12	15. 8.	Klagenfurt
6. Diedl Walter	43	ULC Linz	7,10	19. 7.	Madrid
7. Pötscher Karl	39	U. Lienz	7,01	1. 5.	Innsbruck
Pötsch Klaus	48	UWW	7,01	28. 6.	Innsbruck
9. Dkfm. Wildschek Erich	41	ULC Wildschek	7,00	10. 7.	Wien
10. Herunter Gert	42	ULC Linz	6,97	16. 8.	Leoben
11. Schweiger Wilhelm	49	ATSV Attnang	6,96	28. 6.	Innsbruck
12. Zeilbauer Sepp	52	MLG	6,92	23. 8.	Südstadt
13. Gradisnik Karl	45	OTB O. O.	6,91	5. 10.	Wels
14. Jakob Franz	49	OTB O. O.	6,90	17. 8.	Leoben
Lang Helmut	40	ULC Weinviertel	6,90	4. 10.	Südstadt
16. Moschegg Arnold	51	U. Lienz	6,89	23. 8.	Südstadt
17. Eberhard Hans	47	VOEST Linz	6,88	1. 5.	Linz
Unfried Thimo	42	ULC Linz	6,88	12. 7.	Linz
Herzog Gerald	53	A. Steyr	6,88	19. 7.	Linz
20. Pürzel Hans	47	ATV Ternitz	6,87	1. 6.	Wien
Glas Helmut	39	Klagenfurter TV	6,87	16. 8.	Leoben

### Stab

20-Bestendurchschnitt 1967: 3,986 Beste Leistung 1968: 5,00  
20-Bestendurchschnitt 1968: 4,054 20. Leistung 1968: 3,80  
20-Bestendurchschnitt 1969: 4,0335

1. Mandl Horst	36	ULC Pergler	4,45	17. 8.	Leoben
2. Hallwirth Johann	49	A. Steyr	4,40	13. 7.	Linz
3. Zwinger Peter	46	T. Innsbruck	4,32	14. 8.	Innsbruck
4. Nennitw Johann	48	ULC Wildschek	4,31	7. 9.	Wien
5. Diessl Walter	43	ULC Linz	4,25	17. 8.	Leoben
6. Fieber Peter	41	Crocket	4,20	1. 5.	Linz
7. Wilhelm Hubert	47	T. Innsbruck	4,03	27. 9.	Innsbruck
8. Nowikowsky Jerry	46	ULC Wildschek	4,00	14. 6.	Klagenfurt
Speckbacher Heinz	49	T. Innsbruck	4,00	12. 7.	Innsbruck
Desch Rainer	44	VOEST Linz	4,00	14. 9.	Linz
11. Karber Josef	43	AT Graz	3,91	3. 8.	Wien
12. Stampfl Peter	39	Crocket	3,90	1. 5.	Linz
Scherer Norbert	45	ATSV Linz	3,90	25. 5.	Linz
Hof Fritz	52	UKJ Wien	3,90	19. 7.	Linz
Obojes Paul	48	T. Innsbruck	3,90	15. 5.	Innsbruck
16. Wirth Georg	37	T. Hohenems	3,80	15. 5.	Hohenems
Braunegger Hubert	45	A. Steyr	3,80	14. 6.	Klagenfurt
Hofer Walter	42	ULC Linz	3,80	27. 9.	Innsbruck
Kratky Leopold	51	VOEST Linz	3,80	20. 9.	Steyr
Engensteiner Oswald	51	T. Innsbruck	3,80	18. 10.	Innsbruck

### Drei

20-Bestendurchschnitt 1967: 13,631 Beste Leistung 1968: 13,10  
20-Bestendurchschnitt 1968: 13,570 20. Leistung 1968: 14,47  
20-Bestendurchschnitt 1969: 13,771

1. Mandl Horst	36	ULC Pergler	14,72	15. 6.	Klagenfurt
2. Zeilbauer Sepp	52	MLG	14,34	28. 6.	Klagenfurt
3. Prof. Jakusch Herbert	42	ATV Ternitz	14,21	5. 7.	Ternitz
4. Dorfer Erwin	48	ATV Feldkirchen	14,10	29. 6.	Innsbruck
5. DI. Jakusch Heinz	40	ATV Ternitz	14,01	5. 7.	Ternitz
6. Pötsch Klaus	48	UWW	14,00	29. 6.	Innsbruck
7. Batik Heinz	39	Herzmansky	13,94	14. 9.	Wien
8. Röser Bernd	48	T. Bregenz	13,79	29. 6.	Innsbruck
9. Unfried Thimo	42	ULC Linz	13,73	24. 5.	Linz
10. Dimitrov Jordan	42	UWW	13,68	4. 10.	Wien
11. Hof Fritz	52	UKJ Wien	13,64	21. 6.	Wien
Kroneis Herbert	50	MLG	13,64	29. 6.	Innsbruck
13. Mostegl Arnold	51	U. Lienz	13,60	2. 8.	Wien
14. Szabo Georg	46	ASKO SLK	13,56	23. 6.	Vöcklabruck
15. Hirn Burkhard	47	T. Innsbruck	13,51	5. 10.	Innsbruck
16. Hebenstreit Helmut	48	KLC	13,49	8. 6.	Klagenfurt
17. Prof. Weixlbaumer G.	44	UWW	13,42	4. 10.	Wien
18. Eberhard Hans	47	VOEST Linz	13,37	13. 7.	Linz
19. Cohrs Willi	49	ATV Ternitz	13,34	15. 6.	Klagenfurt
20. Herzog Walter	47	UWW	13,33	4. 10.	Wien

### Kugel

20-Bestendurchschnitt 1967: 15,241 Beste Leistung 1968: 17,37  
20-Bestendurchschnitt 1968: 15,088 20. Leistung 1968: 13,98  
20-Bestendurchschnitt 1969: 15,068

1. Schulze-Bauer Hannes	46	ULC Pergler	18,62	16. 8.	Leoben
2. Pötsch Hans	33	ULC Pergler	17,02	28. 9.	Schietteiten
3. Reich Ferdinand	41	VOEST Linz	16,34	12. 4.	Möhlendorf
4. Soudek Ernst	40	Crocket	16,25	25. 6.	Ann Arbor
5. Herunter Gert	42	ULC Linz	15,71	20. 4.	Wien
6. Pink Hans	47	KSV	15,44	1. 6.	Wien
7. Ratzer Franz	39	VOEST Linz	15,08	25. 5.	Waldkraiburg
8. Amann Ekkehard	41	T. Gisingen	14,80	19. 7.	Dornbirn
9. Dr. Bialonczyk Wolf	43	ATV Wr. Neustadt	14,63	4. 5.	Baden
10. Eichinger Hans	44	ATSV Linz	14,61	21. 6.	Linz
11. Hahnenkamp Franz	31	Herzmansky	14,53	10. 7.	Wien
12. Diessl Walter	43	ULC Linz	14,48	19. 7.	Madrid
13. Keissl Reinhard	45	Herzmansky	14,47	4. 7.	Wien
Edelhofer Gerwig	41	OTB Wien	14,47	12. 7.	Wien
15. Minar Herbert	41	SK Feuerwehr	14,33	1. 8.	Wien
16. Harre Heinz	44	U. Klagenfurt	14,26	6. 7.	St. Veit
17. Matous Hans	42	UAB	14,13	15. 6.	Klagenfurt
18. Pektor Walter	45	ULC Wildschek	14,06	10. 7.	Wien
19. Oswald Norbert	40	T. Bregenz	14,09	21. 6.	Dornbirn
20. Steingruber Ullrich	43	ESV St. Pölten	14,05	25. 10.	St. Pölten

### Diskus

20-Bestendurchschnitt 1967: 47,064 Beste Leistung 1968: 58,68  
20-Bestendurchschnitt 1968: 46,762 20. Leistung 1968: 42,10  
20-Bestendurchschnitt 1969: 46,437

1. Soudek Ernst	40	Crocket	56,49	28. 6.	Bowling Green
2. Matous Hans	42	UAB	54,80	30. 8.	Oviedo/Spanien
3. Eichinger Hans	44	ATSV Linz	49,92	18. 10.	Amplfwang
4. Pötsch Hans	33	ULC Pergler	49,89	15. 6.	Klagenfurt
5. Dr. Köppl Hans	41	ULC Linz	49,30	12. 7.	Linz
6. Herunter Gert	42	ULC Linz	48,28	5. 7.	Linz
7. Pink Hans	47	KSV	47,83	1. 7.	Kapfenberg
8. Würger Erik	44	ULC Wildschek	46,15	10. 7.	Wien
9. Schulze-Bauer Hannes	46	ULC Pergler	46,02	25. 5.	Graz
10. Harre Heinz	44	U. Klagenfurt	45,94	21. 6.	Klagenfurt
11. Pötschka Erwin	43	Herzmansky	45,48	14. 9.	Wien
12. Otradovec Helmut	45	Herzmansky	45,28	1. 5.	Wien
13. Diessl Walter	43	ULC Linz	45,03	17. 8.	Leoben
14. Egermann Herbert	37	Innsbrucker TV	43,37	16. 10.	Innsbruck
15. Sternad Peter	46	ASKO Villach	43,07	5. 7.	St. Veit
16. Dr. Bialonczyk Wolf	43	ATV Wr. Neustadt	42,84	1. 10.	Wr. Neustadt
17. Mandl Horst	36	ULC Pergler	42,63	1. 5.	Graz
18. Edelhofer Gerwig	41	OTB Wien	42,29	18. 7.	Wien
19. Eckmair Rudolf	38	U. Prambachkirchen	42,10	26. 7.	Linz
20. Groß Dietrich	44	ATSE Graz	42,04	25. 5.	Graz

### Speer

20-Bestendurchschnitt 1967: 64,194 Beste Leistung 1968: 82,16  
20-Bestendurchschnitt 1968: 64,357 20. Leistung 1968: 57,96  
20-Bestendurchschnitt 1969: 63,206

1. Pektor Walter	45	ULC Wildschek	75,84	4. 7.	Wien
2. Schönbichler Helmut	46	T. Innsbruck	70,86	9. 6.	Innsbruck
3. Oappel Heinz	43	OMV	68,30	5. 9.	Wien
4. Löberbauer Franz	38	U. Salzburg	67,40	11. 7.	Salzburg
5. Desch Rainer	44	VOEST Linz	67,27	16. 8.	Leoben
6. Dr. Pilz Günther	45	ULC Linz	66,35	14. 6.	Klagenfurt
7. Deboeuf Franz	21	WAF	66,00	19. 10.	Wien
8. Gradisnik Karl	45	OTB O. O.	64,16	5. 10.	Wels
9. Maier Wolfgang	45	U. Salzburg	62,85	11. 7.	Salzburg
10. Schneider Ernst	42	OMV	61,66	3. 8.	Wien
11. Goreis Helmut	35	T. Innsbruck	61,59	30. 6.	Innsbruck
12. Kunz Richard	44	ULC Pergler	61,14	11. 7.	Graz
13. Gruber Herbert	42	T. Innsbruck	60,59	29. 5.	Innsbruck
14. Mandl Horst	36	ULC Pergler	60,51	5. 10.	Schietteiten
15. Schatzl Franz	47	ASKO SLK	60,38	6. 7.	Braunau
16. Hölbling Gerhard	50	MLG	58,90	26. 4.	Mürzzuschlag
17. Stampfl Peter	39	Crocket	58,04	4. 7.	Wien
18. Kelderbacher Bernd	52	T. Innsbruck	57,83	29. 6.	Klagenfurt
19. Grossart Walter	46	ATSV Attnang	57,73	22. 6.	Attnang
Oswald Norbert	40	T. Bregenz	57,73	30. 8.	Lustenau

### Hammer

20-Bestendurchschnitt 1967: 51,225 Beste Leistung 1968: 64,77  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 51,753 20. Leistung 1968: 45,27  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 51,777

1. Pötsch Hans	33	ULC Pergler	66,20	3. 8. Wien
2. Sternad Peter	46	ASKO Villach	62,68	15. 8. Klagenfurt
3. Vierbauer Heimo	43	U. Salzburg	57,01	13. 7. Salzburg
4. Winter Klaus	43	KSV	56,70	4. 5. Gothwaldov
5. Edleitsch Walter	36	Herzmansky	56,52	20. 5. Wien
6. Jilek Klaus	44	KSO Ortlmann	53,21	3. 8. Wien
7. Beier Herbert	47	ULC Wildschek	53,08	30. 8. Südstadt
8. Lechner Reinhard	44	Herzmansky	52,25	20. 5. Wien
9. Kovarik Josef	44	Herzmansky	51,76	14. 9. Wien
10. Lechner Peter	43	WAF	51,34	26. 10. Wien
11. Streitler Edwin	39	ULC Dornbirn	49,82	12. 7. Dornbirn
12. Wagner Rudolf	37	A. Steyr	49,76	6. 9. Steyr
13. Dinkhauser Fritz	41	T. Innsbruck	49,29	27. 7. Innsbruck
14. Janisch Erich	50	Atus Gratkorn	48,08	29. 6. Innsbruck
15. Künz Ernst	49	T. Lustenau	47,08	20. 7. Dornbirn
16. König Gerd	43	T. Lustenau	46,50	21. 7. Dornbirn
17. Kunstmann Walter	47	Atus Hainfeld	46,49	3. 8. Wien
18. Walcher Werner	48	LC Tirol	46,14	20. 6. Innsbruck
19. Jusek Josef	32	ATV Wr. Neustadt	45,71	1. 10. Wr. Neustadt
20. Pink Hans	47	KSV	45,73	12. 7. Gratkorn

### Fünfkampf

20-Bestendurchschnitt 1967: 3057 P Beste Leistung 1968: 3689 P  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 2968 P 20. Leistung 1968: 2771 P  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 2981 P

1. Desch Rainer	44	VOEST Linz	3368 P	27. 9. Linz
6,61 - 63,84 - 24,6 - 41,97 - 4:42,9				
2. Gradsnik Karl	45	OTB O. O.	3301 P	16. 8. Leoben
6,90 - 59,62 - 23,6 - 34,90 - 4:46,9				
3. Hölbling Gerhard	50	MLG	3204 P	31. 8. Klagenfurt
6,44 - 56,78 - 23,2 - 34,17 - 4:44,8				
4. Schönbichler Helmut	46	T. Innsbruck	3106 P	13. 9. Innsbruck
6,04 - 63,98 - 24,2 - 34,54 - 4:45,2				
5. Sechser Herbert	41	ULC Pergler	3103 P	6. 7. Mürzzuschlag
6,26 - 53,09 - 23,7 - 37,59 - 4:50,9				
6. Kamper Hans	39	SK Feuerwehr	3074 P	31. 8. Klagenfurt
6,38 - 54,84 - 23,3 - 32,25 - 4:51,5				
7. Pregl Karl	50	KSV	3002 P	17. 8. Leoben
5,85 - 55,28 - 25,2 - 37,29 - 4:35,9				
8. Schröckenfuchs Norbert	49	U. Horn	2986 P	17. 8. Leoben
6,51 - 48,74 - 23,0 - 30,69 - 4:57,1				
9. Oswald Norbert	40	T. Bregenz	2973 P	30. 8. Lustenau
5,99 - 57,73 - 24,9 - 37,03 - 4:53,0				
10. Schaffer Ewald	40	U. NO-Energie	2930 P	5. 10. Südstadt
5,90 - 46,13 - 24,9 - 33,54 - 4:21,1				
11. Weinhandl Gert	47	ASKO Villach	2906 P	12. 9. Klagenfurt
6,25 - 42,52 - 22,8 - 23,67 - 4:23,0				
12. Gruber Rudolf	48	TV Baden	2903 P	17. 8. Leoben
6,82 - 33,78 - 23,2 - 33,21 - 4:50,3				
13. Rumpfhuber Johann	48	OTB O. O.	2888 P	17. 8. Leoben
6,69 - 41,45 - 23,9 - 29,20 - 4:42,8				
14. Harre Heinz	44	U. Klagenfurt	2866 P	16. 8. Leoben
6,15 - 46,42 - 24,3 - 43,15 - 5:25,4				
15. Jakusch Heinz	40	ATV Ternitz	2863 P	5. 10. Südstadt
6,51 - 49,83 - 24,7 - 31,24 - 4:55,8				
16. Mayer Egon	41	Pol. Leoben	2842 P	6. 7. Mürzzuschlag
6,37 - 37,67 - 22,6 - 25,21 - 4:34,4				
17. Reitenbacher Peter	46	U. Salzburg	2835 P	30. 8. Salzburg
6,14 - 36,82 - 24,3 - 27,24 - 4:10,5				
18. Sternad Peter	46	ASKO-Villach	2831 P	12. 9. Klagenfurt
6,04 - 45,96 - 23,6 - 42,04 - 5:35,5				
19. Groß Dietrich	44	ATSE Graz	2827 P	31. 8. Klagenfurt
6,24 - 50,26 - 25,9 - 41,52 - 5:13,8				
20. Kamleitner Ewald	47	VOEST Linz	2825 P	27. 9. Linz
6,22 - 44,20 - 24,1 - 35,26 - 5:02,1				

### Zehnkampf

20-Bestendurchschnitt 1967: 6319 P Beste Leistung 1968: 7506 P  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 6261 P 20. Leistung 1968: 5572 P  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 6300 P

1. Mandl Horst	36	ULC Pergler	7760 P	4./ 5. 10. Schielleiten
11,0 - 7,33 - 13,70 - 1,98 - 50,6 - 14,8 - 40,89 - 4,30 - 60,51 - 4:41,2				
2. Herunter Gert	42	ULC Linz	7316 P	16./17. 8. Leoben
10,7 - 6,97 - 14,42 - 1,88 - 50,8 - 14,8 - 43,51 - 3,50 - 53,12 - 5:05,4				
3. Diessl Waller	43	ULC Linz	7271 P	19./20. 7. Madrid
10,9 - 7,10 - 14,48 - 1,85 - 52,3 - 15,2 - 44,84 - 4,10 - 54,04 - 5:23,1				
4. Desch Rainer	44	VOEST Linz	6955 P	13./14. 9. Linz
11,8 - 6,72 - 13,35 - 1,83 - 55,1 - 16,0 - 41,51 - 4,00 - 64,15 - 4:46,0				
5. Nowikowsky Jerry	46	ULC Wildschek	6679 P	31. 5./1. 6. Schielleiten
11,2 - 6,77 - 12,04 - 1,75 - 52,2 - 15,8 - 33,34 - 3,80 - 52,40 - 4:49,2				
6. Reiger Gerhard	42	SV Reutte	6407 P	16./17. 8. Leoben
11,4 - 6,39 - 11,97 - 1,73 - 51,8 - 16,5 - 35,32 - 3,40 - 52,07 - 4:49,3				
7. Hölbling Gerhard	50	MLG	6396 P	16./17. 8. Leoben
11,5 - 6,43 - 11,43 - 1,87 - 53,3 - 16,2 - 33,60 - 3,30 - 51,84 - 4:46,8				
Horner Franz	48	ULC Linz	6396 P	16./17. 8. Leoben
11,3 - 6,35 - 11,66 - 1,74 - 52,4 - 16,3 - 33,38 - 3,40 - 41,97 - 4:43,4				
9. Mutsch Hans	32	KLC	6263 P	12./13. 9. Klagenfurt
11,5 - 6,98 - 11,06 - 1,76 - 52,3 - 15,6 - 30,76 - 3,20 - 39,32 - 4:39,4				
10. Lang Helmut	40	ULC Weinviertel	6237 P	4./ 5. 10. Südstadt
10,9 - 6,90 - 11,20 - 1,75 - 53,8 - 16,1 - 34,83 - 3,00 - 42,16 - 4:59,2				
11. Glas Helmut	39	KTV	6112 P	12./13. 9. Klagenfurt
11,3 - 6,48 - 11,28 - 1,73 - 52,3 - 16,9 - 31,81 - 3,20 - 41,55 - 4:42,0				
12. Rom Albert	KLC		6103 P	12./13. 9. Klagenfurt
11,9 - 6,85 - 13,11 - 1,60 - 54,1 - 16,3 - 37,83 - 3,50 - 53,07 - 4:57,5				
13. König Hubert	46	ULC Pergler	6068 P	4./ 5. 10. Schielleiten
11,3 - 6,35 - 10,34 - 1,78 - 53,0 - 15,8 - 30,30 - 3,00 - 42,51 - 4:40,4				
14. Eichinger Hans	44	ATSV Linz	6032 P	7./ 8. 8. Linz
11,5 - 5,68 - 13,25 - 1,80 - 54,7 - 17,1 - 47,65 - 2,60 - 51,49 - 5:21,6				
15. Janko Herbert	44	U. NO-Energie	5992 P	4./ 5. 10. Südstadt
11,8 - 6,00 - 12,50 - 1,90 - 56,6 - 16,9 - 35,77 - 3,20 - 43,19 - 4:56,4				
16. Euler Dieler	OTB Wien		5858 P	27./28. 9. Wien
11,3 - 6,43 - 9,76 - 1,77 - 52,2 - 16,5 - 26,53 - 3,20 - 39,23 - 4:39,5				
17. Tesar Hans	50	U. NO-Energie	5702 P	4./ 5. 10. Südstadt
12,0 - 6,42 - 11,40 - 1,75 - 55,7 - 16,4 - 28,64 - 3,00 - 44,08 - 4:57,3				
18. Sieber Armin	47	T. Lustenau	5682 P	30./31. 8. Lustenau
11,4 - 6,25 - 11,36 - 1,66 - 51,7 - 18,3 - 29,39 - 2,80 - 36,49 - 4:31,6				
19. Korber Josef	43	AT Graz	5667 P	4./ 5. 10. Schielleiten
11,9 - 6,18 - 11,16 - 1,70 - 55,8 - 19,7 - 30,94 - 3,50 - 52,36 - 4:58,0				
20. Hornstein Reinhard	49	SV Reutte	5628 P	16./17. 8. Leoben
11,6 - 6,26 - 9,39 - 16,5 - 54,8 - 1,75 - 29,20 - 3,60 - 35,84 - 4:38,8				

### DAMEN

#### 100 m

20-Bestendurchschnitt 1967: 12,43 Beste Leistung 1968: 11,9  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 12,28 20. Leistung 1968: 12,5  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 12,27

1. Kren Erika	45	Cricket	11,6	1. 8. Wien
2. Ortner Brigitte	48	T. Bregenz	11,9	26. 7. Zörrich
Sykora Maria	46	U. NO-Energie	11,9	1. 8. Wien
Kapfer Helga	45	ULC Wildschek	11,9	9. 8. Südstadt
5. Steringer Karoline	54	KLC	12,0	28. 6. Klagenfurt
Kepplinger Christa	51	ULC Linz	12,0	1. 8. Wien
7. David Solveig	43	ATSV Linz	12,1	31. 5. Wien
8. Polzer Anneliese	51	SCA St. Veit	12,3	28. 6. Klagenfurt
Polzer Reinhild	52	SCA St. Veit	12,3	6. 7. St. Veit
Prokop Liese	41	U. NO-Energie	12,3	7. 9. Linz
Neumer Brigitte	45	UKS	12,3	7. 9. Linz
12. Aigner Inge	43	U. St. Pölten	12,4	6. 7. Ternitz
Knöppel Christa	37	Cricket	12,4	7. 9. Linz
Burger Hanni	53	Tyrolia	12,4	5. 10. Südstadt
15. Micheluzzi Wilma	54	T. Hard	12,5	1. 5. Dornbirn
Fritscher Elisabeth	47	IAC	12,5	25. 7. Innsbruck
17. Kurkowsky Evelyn	54	U. Salzburg	12,6	15. 6. Klagenfurt
Bösser Hilde	45	VOEST Linz	12,6	10. 8. Aitnang
19. Rauscher Margit	51	ATSE Graz	12,7	25. 5. Graz
Kump Maria	51	U. Salzburg	12,7	15. 6. Klagenfurt
Mähr Carmen	51	T. Schwarzach	12,7	20. 9. Worms

**200 m**

20-Bestendurchschnitt 1967: 25,88 Beste Leistung 1968: 24,3  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 25,82 20. Leistung 1968: 26,9  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 25,53

1. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	24,0	9. 8.	Südstadt
2. Kapfer Helga	45	ULC Wildschek	24,0	9. 8.	Südstadt
3. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	24,6	5. 10.	Südstadt
4. Kren Erika	45	Crickel	24,7	18. 6.	Wien
5. Kepplinger Christa	51	ULC Linz	24,9	29. 6.	Klagenfurt
Ortner Brigitte	48	T. Bregenz	24,9	5. 10.	Lindenberg/Allgäu
7. Steringer Karoline	54	KLC	25,2	5. 7.	St. Veit
David Solveig	43	ATSV Linz	25,2	25. 5.	Linz
9. Polzer Reinhild	52	SCA St. Veit	25,3	5. 7.	St. Veit
10. Polzer Anneliese	51	SCA St. Veit	25,4	5. 7.	St. Veit
11. Aigner Inge	43	U. St. Pölten	25,5	5. 7.	Ternitz
12. Fritscher Elisabeth	47	IAC	25,8	7. 8.	Innsbruck
Burger Hanni	53	Tyrolia	25,8	26. 10.	Wien
14. Brandnegger Sissy	51	KLC	25,9	24. 8.	Südstadt
15. Sommer Maria	51	T. Gisingen	26,1	17. 8.	Leoben
16. Knöppel Christa	37	Crickel	26,2	17. 8.	Leoben
17. Neumer Brigitte	45	UKS	26,3	25. 5.	Linz
18. Rauter Gaby	53	ATSV Linz	26,4	17. 8.	Leoben
19. Gansel Susanne	44	VOEST Linz	26,5	17. 8.	Leoben
20. Micheluzzi Wilma	54	T. Hard	26,6	9. 8.	Bregenz
Baumann Uschi	53	ULC Linz	26,6	17. 8.	Leoben
Schaller Grete	52	ULC Linz	26,6	20. 9.	Steyr

**400 m**

20-Bestendurchschnitt 1967: 63,28 Beste Leistung 1968: 55,1  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 62,23 20. Leistung 1968: 66,0  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 60,15

1. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	53,0	18. 9.	Athen
2. Brandnegger Sissy	51	KLC	57,9	4. 5.	Laibach
3. Fritscher Elisabeth	47	IAC	58,5	3. 8.	Wien
4. Neumer Brigitte	45	UKS	60,0	4. 7.	Wien
5. Bouchal Monika	51	ATSV Linz	60,9	28. 6.	Klagenfurt
Schatz Ursula	54	ATSV Linz	60,9	3. 8.	Wien
7. Hubner Helga	39	VOEST Linz	61,3	3. 8.	Wien
8. Mark Anita	52	ULC Dornbirn	62,1	28. 9.	Dornbirn
9. Merva Rita	52	KAC	62,3	15. 8.	Klagenfurt
Dobrowsky Maresi	50	UWW	62,3	28. 6.	Innsbruck
Weiss Evelyn	49	ATSE Graz	62,3	12. 7.	Graukorn
12. Kulhanek Barbara	47	ULC Linz	62,7	2. 8.	Wien
13. Reiterer Roswitha	48	VOEST Linz	62,9	28. 6.	Innsbruck
Wejwoda Ilse	51	Herzmansky	62,9	4. 7.	Wien
Pasaric Helga	54	ULC Dornbirn	62,9	19. 7.	Dornbirn
16. Klimbacher Melitta	52	KLC	63,3	5. 7.	St. Veit
Kerber Doris	52	SV Reutte	63,3	25. 7.	Innsbruck
18. Rauter Gaby	53	ATSV Linz	63,6	28. 6.	Klagenfurt
Engler Bergith	53	VOEST Linz	63,6	12. 7.	Linz
20. Klein Aloisia	52	U. St. Peter	63,9	28. 6.	Klagenfurt

**800 m**

20-Bestendurchschnitt 1967: 2:26,52 Beste Leistung 1968: 2:16,0  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 2:26,13 20. Leistung 1968: 2:32,5  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 2:25,09

1. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	2:12,4	25. 5.	Linz
2. Bouchal Monika	51	ATSV Linz	2:15,8	9. 8.	Südstadt
3. Brandnegger Sissy	51	KLC	2:16,4	9. 8.	Südstadt
4. Preinfalk Monika	51	U. Katsdorf	2:21,5	29. 6.	Klagenfurt
5. Allhuber Hedwig	53	U. Katsdorf	2:21,8	29. 6.	Klagenfurt
Breitler Ingrid	54	KSV	2:21,8	31. 8.	Klagenfurt
7. Mark Anita	52	ULC Dornbirn	2:23,5	29. 6.	Klagenfurt
8. Neumer Brigitte	45	UKS	2:26,7	6. 7.	Wien
9. Klimbacher Melitta	52	KLC	2:27,3	14. 6.	Klagenfurt
10. Burger Hanni	53	Tyrolia	2:27,4	18. 5.	Groß Enzersdorf
11. Hubner Helga	39	VOEST Linz	2:27,6	14. 6.	Klagenfurt
12. Eibensteiner Helene	48	WAT 12	2:27,9	1. 8.	Wien
13. Schürmer Ilse	54	LC Tirol	2:28,1	25. 7.	Innsbruck
14. Klein Aloisia	52	U. St. Peter	2:28,4	29. 6.	Klagenfurt
15. Engler Bergith	53	VOEST Linz	2:28,5	1. 8.	Wien
16. Freilag Hertha	52	T. Bludenz	2:28,7	29. 6.	Klagenfurt
17. Wejwoda Ilse	51	Herzmansky	2:28,8	1. 8.	Wien
Kerber Doris	52	SV Reutte	2:28,8	25. 7.	Innsbruck
19. Schatz Ursula	54	ATSV Linz	2:29,9	6. 6.	Linz
20. Dobrowsky Maresi	50	UWW	2:30,5	29. 6.	Innsbruck

**1500 m**

8-Bestendurchschnitt 1969: 5:24,67

1. Bouchal Monika	51	ATSV Linz	4:53,2	7. 9.	Linz
2. Eibensteiner Helene	48	WAT 12	5:13,4	25. 9.	Wien
3. Hubner Helga	39	VOEST Linz	5:14,5	7. 9.	Linz
4. Kaliwoda Maria	54	U. Katsdorf	5:24,6	7. 9.	Linz
5. Kirchbichler Christa	47	U. NO-Energie	5:25,1	7. 9.	Linz
6. Zweimüller Anneliese	44	U. Geboltskirchen	5:27,5	7. 9.	Linz
7. Eder Christine	48	U. Geboltskirchen	5:29,3	7. 9.	Linz
8. Gstöltner Traude	44	Herzmansky	6:09,8	25. 9.	Wien

**100 m Hürden**

20-Bestendurchschnitt 1969: 15,62

1. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	13,5	4. 10.	Südstadt
2. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	14,3	15. 6.	Klagenfurt
3. Knöppel Christa	37	Crickel	14,8	27. 9.	Wien
4. Gansel Susanne	44	VOEST Linz	15,1	17. 8.	Leoben
5. Aigner Inge	43	U. St. Pölten	15,2	5. 7.	Ternitz
Sommer Maria	51	T. Gisingen	15,2	13. 9.	Prostějov
7. Rauter Gaby	53	ATSV Linz	15,4	4. 10.	Linz
8. Mähr Carmen	51	T. Schwarzach	15,5	15. 6.	Klagenfurt
Gusenbauer Ilona	47	U. NO-Energie	15,5	4. 10.	Südstadt
10. Haselsteiner Jutta	51	UKS	15,7	23. 8.	Innsbruck
Langhans Doris	51	ULC Pergler	15,7	3. 8.	Wien
Pailer Dorit	47	ULC Wildschek	15,7	3. 8.	Wien
Baumann Uschi	53	ULC Linz	15,7	4. 10.	Linz
14. Haspel Magda	48	ULC Wildschek	15,9	3. 8.	Wien
Pasaric Helga	54	ULC Dornbirn	15,9	7. 9.	Friedrichshafen
16. Schaller Grete	52	ULC Linz	16,3	1. 5.	Linz
17. Stadlbauer Ilse	48	U. Salzburg	16,4	3. 8.	Wien
18. Schellterer Elisabeth	47	IAC	16,8	12. 7.	Innsbruck
David Solveig	43	ATSV Linz	16,8	4. 10.	Linz
20. Ruschak Maria	49	OTB O. O.	17,0	29. 6.	Innsbruck

**200 m Hürden**

4-Bestendurchschnitt 1969: 29,35

1. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	27,0	7. 9.	Linz
2. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	28,0	19. 10.	Ternitz
3. Baumann Uschi	53	ULC Linz	30,7	7. 9.	Linz
4. Schaller Grete	52	ULC Linz	31,7	7. 9.	Linz

**Hochsprung**

20-Bestendurchschnitt 1967: 1,522 Beste Leistung 1968: 1,80  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 1,529 20. Leistung 1968: 1,46  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 1,578

1. Gusenbauer Ilona	47	U. NO-Energie	1,84	1. 5.	Sofia
2. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	1,75	4. 10.	Südstadt
3. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	1,68	4. 10.	Südstadt
4. Rauscher Margit	51	ATSE Graz	1,67	28. 6.	Klagenfurt
5. Sommer Maria	51	T. Gisingen	1,61	6. 9.	Ternitz
6. Buchholz Eva-Maria	56	UKS	1,60	19. 10.	Ternitz
7. Strohner Helene	50	Atus Hainfeld	1,59	15. 6.	Klagenfurt
8. Urbaniak Ulla	53	U. NO-Energie	1,56		
9. Schatz Ursula	54	ATSV Linz	1,55	28. 9.	Linz
10. Pailer Dorit	47	ULC Wildschek	1,54	17. 8.	Leoben
Knöpfler Ingrid	52	ATSE Graz	1,54	20. 9.	Graukorn
11. Knöppel Christa	37	Crickel	1,54	27. 9.	Wien
12. Otepka Elisabeth	46	UKS	1,53	12. 7.	Wien
Schaller Grete	52	ULC Linz	1,53	17. 8.	Leoben
15. Axmann Franziska	53	ATSV Linz	1,52	28. 9.	Linz
16. Ruschak Maria	49	OTB O. O.	1,51	26. 7.	Linz
17. Feichter Mario	52	ATV Feldkirchen	1,50	29. 5.	Klagenfurt
Mössner Hadwig	55	ITV	1,50	19. 7.	Innsbruck
Max Hertha	45	Crickel	1,50	7. 9.	Wien
Bouchal Monika	51	ATSV Linz	1,50	14. 9.	Passau
Pleterschek Elisabeth	47	ULC Linz	1,50	27. 9.	Linz
Langhans Doris	51	ULC Pergler	1,50	4. 10.	Schleiften
Suchanek Gertrude	54	Atus Wr. Neustadt	1,50	5. 10.	Südstadt

### Weitsprung

20-Bestendurchschnitt 1967: 5,358 Beste Leistung 1968: 6,22  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 5,442 20. Leistung 1968: 5,14  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 5,569

1. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	6,48	27.	9.	Südstadt
2. Kleinpeter Hannah	45	UKS	6,12	7.	9.	Wien
3. Vierthauer Hertha	45	U. Salzburg	5,94	27.	9.	Südstadt
4. Gusenbauer Illona	47	U. NO-Energie	5,78	5.	10.	Südstadt
5. Mähr Carmen	51	T. Schwarzach	5,56	27.	9.	Innsbruck
6. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	5,55	17.	8.	Leoben
7. Brandnegger Sissy	51	KLC	5,52	24.	6.	Klagenfurt
8. Sommer Maria	51	T. Gisingen	5,50	2.	8.	Wien
9. Ruschak Maria	49	OTB O. O.	5,49	28.	6.	Innsbruck
10. Rauscher Margit	51	ATSE Graz	5,44	29.	6.	Klagenfurt
11. Micheluzzi Wilma	54	T. Hard	5,43	29.	6.	Klagenfurt
12. Kepplinger Christa	51	ULC Linz	5,39	31.	5.	Gmunden
13. Max Hertha	45	Cricket	5,31	24.	5.	Linz
Knöppel Christa	37	Cricket	5,31	5.	10.	Südstadt
15. Pailer Dorit	47	ULC Wildschek	5,30	17.	8.	Leoben
16. Gansel Susanne	44	VOEST Linz	5,29	17.	8.	Leoben
17. Schwärzler Doris	53	ULC Dornbirn	5,25	13.	7.	Dornbirn
Hölzl Irmgard	55	U. Katsdorf	5,25	2.	8.	Wien
Passaric Helga	54	ULC Dornbirn	5,25	7.	9.	Friedrichshafen
20. Zinegger Margareta	48	UKS	5,23	21.	6.	Wien

### Kugel:

20-Bestendurchschnitt 1967: 12,098 Beste Leistung 1968: 14,61  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 12,129 20. Leistung 1968: 11,11  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 12,274

1. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	15,44	19.	10.	Ternitz
2. Hofer Erika	53	ATSV Linz	13,49	24.	8.	Südstadt
3. Strasser Erika	34	ULC Linz	13,46	3.	5.	Salzburg
4. Malnig Iris	48	AT Graz	12,73	7.	6.	Kopfenberg
5. Thielmann Margit	49	ITV	12,36	30.	9.	Innsbruck
6. Meschik Helga	48	TV Wolfsberg	12,27	29.	6.	Innsbruck
7. Werthan Elfriede	39	ULC Pergler	12,26	1.	5.	Graz
8. Pleterschek Elisabeth	47	ULC Linz	12,25	14.	6.	Klagenfurt
Bonek Anneliese	42	OMV	12,25	2.	8.	Wien
10. Müller Gudrun	44	UAB	12,21	17.	5.	Wien
11. Signorelli Gitta	45	VOEST Linz	12,16	14.	6.	Klagenfurt
12. Vlachopoulos Elvira	53	KAC	12,12	19.	10.	Grafkorn
13. Gusenbauer Illona	47	U. NO-Energie	12,02	10.	Südstadt	
14. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	11,91	19.	10.	Ternitz
15. Bialonczyk Christa	48	Atus Wr. Neustadt	11,61	5.	7.	Ternitz
16. Pfeiffer Renate	53	ATSE Graz	11,55	25.	5.	Graz
Kren Erika	45	Cricket	11,55	14.	6.	Klagenfurt
18. Feichtinger Traude	43	UKS	11,40	12.	7.	Wien
19. Ursella Renate	51	T. Götzis	11,25	12.	8.	Dornbirn
20. Anderle Gerlinde	41	T. Innsbruck	11,20	12.	7.	Innsbruck

### Diskus

20-Bestendurchschnitt 1967: 38,480 Beste Leistung 1968: 50,57  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 37,976 20. Leistung 1968: 33,17  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 38,516

1. Signorelli Gitta	45	VOEST Linz	50,96	22.	6.	Bratislava
2. Malnig Iris	48	AT Graz	46,08	1.	5.	Graz
3. Vlachopoulos Elvira	53	KAC	42,09	12.	7.	Wiesbaden
4. Leichter Helga	43	A. Steyr	41,00	12.	7.	Linz
5. Hofer Erika	53	ATSV Linz	40,39	12.	7.	Linz
6. Pullirsch Erika	42	A. Steyr	38,90	21.	6.	Steyr
7. Widhalm Inge	41	OMV	38,58	19.	10.	Ternitz
8. Bialonczyk Christa	48	Atus Wr. Neustadt	38,30	20.	9.	Siena
9. Meschik Helga	48	TV Wolfsberg	37,98	7.	6.	Klagenfurt
10. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	37,73	19.	10.	Ternitz
11. Berger Margit	47	OTB O. O.	37,65	5.	10.	Wels
12. Anderle Gerlinde	41	T. Innsbruck	37,27	12.	7.	Innsbruck
13. Hutterer Gabriele	53	BAC	36,69	19.	10.	Ternitz
14. Feichtinger Traude	43	UKS	36,57	1.	5.	Wien
15. Prof. Schlag Gerda	40	WAF	35,47	15.	6.	Klagenfurt
16. Gansner Ingrid	52	MLG	35,34	18.	5.	Mürzzuschlag
17. Wagner Christine	51	UKJ Wien	34,96	5.	10.	Wien
18. Zimmermann Gitti	49	ATSV Linz	34,80	20.	9.	Siena
19. Pleterschek Elisabeth	47	ULC Linz	34,78	5.	7.	Linz
Scherfler Irene	54	ESV St. Pölten	34,78	25.	10.	St. Pölten

### Speer

20-Bestendurchschnitt 1967: 39,811 Beste Leistung 1968: 58,20  
 20-Bestendurchschnitt 1968: 39,485 20. Leistung 1968: 34,10  
 20-Bestendurchschnitt 1969: 40,462

1. Janko Eva	45	U. NO-Energie	52,76	5.	4.	Port Elizabeth
2. Reiger Inge	48	SV Reutte	50,65	9.	8.	Südstadt
3. Strasser Erika	34	ULC Linz	50,54	1.	8.	Wien
4. Ursella Renate	51	T. Götzis	45,70	23.	8.	Südstadt
5. Vlachopoulos Elvira	53	KAC	44,34	1.	5.	Klagenfurt
6. Huber Gerlith	43	KLC	41,33	6.	7.	St. Veit
7. Geiger Gudrun	45	U. Freistadt	39,90	1.	5.	Linz
8. Zimmermann Gitti	49	ATSV Linz	39,29	7.	9.	Linz
9. Jandrisevits Ulrike	51	BAC	39,26	6.	7.	Ternitz
10. Ziegler Helena	52	LC Tirol	38,17	12.	10.	Trostberg
11. Gusenbauer Illona	47	U. NO-Energie	37,56	7.	9.	Linz
12. Axmann Franziska	53	ATSV Linz	37,55	5.	7.	Braunau
13. Thielmann Margit	49	ITV	37,39	19.	7.	Innsbruck
14. Obentraut Elisabeth	50	ULC Wildschek	37,15	5.	10.	Linz
15. Weiland Irene	53	Herzmansky	36,78	29.	6.	Klagenfurt
16. Ludwig Heide	42	ULC Dornbirn	36,62	12.	7.	Dornbirn
17. Prof. Engel Martha	38	ULC Wildschek	36,18	6.	7.	Wien
18. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	36,14	6.	7.	Ternitz
19. Slawik Lisi	54	Tyrolia	35,98	27.	9.	Schwechat
20. Marterer Felicitas	51	ULC Pergler	35,96	17.	5.	Wien

### Fünfkampf

20-Bestendurchschnitt 1969: 3835,6 P

1. Prokop Liese	41	U. NO-Energie	5352 P	4./	5.	10.	Südstadt
13,5 - 14,95 - 1,75 - 6,62 - 24,6							
2. Sykora Maria	46	U. NO-Energie	4650 P	16./	17.	8.	Leoben
14,3 - 11,31 - 1,63 - 5,55 - 24,5							
3. Gusenbauer Illona	47	U. NO-Energie	4471 P	4./	5.	10.	Südstadt
15,5 - 11,76 - 1,79 - 5,78 - 27,8							
4. Sommer Maria	51	T. Gisingen	4263 P	16./	17.	8.	Leoben
15,4 - 10,64 - 1,60 - 5,42 - 26,1							
5. Knöppel Christa	37	Cricket	4194 P	27./	28.	9.	Wien
14,8 - 10,41 - 1,54 - 5,24 - 26,3							
6. Pailer Dorit	47	ULC Wildschek	4003 P	16./	17.	8.	Leoben
15,7 - 10,03 - 1,54 - 5,30 - 27,2							
7. Gansel Susanne	44	VOEST Linz	4002 P	16./	17.	8.	Leoben
15,1 - 10,68 - 1,39 - 5,29 - 26,5							
8. Langhans Doris	51	ULC Pergler	3866 P	13./	14.	9.	Prostějov
15,8 - 10,79 - 1,45 - 4,81 - 26,7							
9. Haspel Magda	48	ULC Wildschek	3696 P	16./	17.	8.	Leoben
16,1 - 10,87 - 1,39 - 4,89 - 27,9							
10. Brandnegger Sissy	51	KLC	3581 P	12./	13.	9.	Klagenfurt
17,3 - 8,02 - 1,42 - 5,00 - 25,9							
11. Baumann Uschi	53	ULC Linz	3548 P	16./	17.	8.	Leoben
17,0 - 8,96 - 1,42 - 4,68 - 26,6							
12. Ruschak Maria	49	OTB O. O.	3544 P	16./	17.	8.	Leoben
17,0 - 7,92 - 1,42 - 5,22 - 27,3							
13. Max Hertha	45	Cricket	3512 P	27./	28.	9.	Wien
17,9 - 9,29 - 1,45 - 5,19 - 28,5							
14. Ortner Brigitte	48	T. Bregenz	3502 P	30./	31.	8.	Lustenau
17,4 - 7,26 - 1,35 - 5,18 - 25,5							
15. Haselsteiner Jutta	51	UKS	3489 P	27./	28.	9.	Wien
15,7 - 8,77 - 1,45 - 4,63 - 29,3							
16. Rauter Gaby	53	ATSV Linz	3482 P	16./	17.	8.	Leoben
15,6 - 7,36 - 1,36 - 4,60 - 26,4							
17. Pleterschek Elisabeth	47	ULC Linz	3440 P	27./	28.	9.	Wien
18,8 - 11,52 - 1,50 - 4,36 - 28,6							
18. Drbalek Eva	47	Herzmansky	3432 P	30./	31.	8.	Klagenfurt
17,2 - 9,59 - 1,33 - 4,88 - 27,7							
19. Polzer Reinhild	52	SCA St. Veit	3431 P	12./	13.	9.	Klagenfurt
17,1 - 6,41 - 1,39 - 5,00 - 25,8							
20. Lahner Heidi	53	UKS	3339 P	27./	28.	9.	Wien
18,7 - 8,59 - 1,45 - 4,66 - 27,4							

# ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN 1969

## GELÄNDEMEISTERSCHAFTEN

27. April in Salzburg-Hellbrunn

### HERREN

#### Langstreckler (10,08 km)

1. Müller Hans (U. Salzburg) 32:49,0;
2. Millonig Hubert (ASKO Villach) 33:22,4;
3. Dr. Okressek Wolf (Reichsbund) 33:33,6;
4. Hagen Josef (T. Lustenau) 33:54,0;
5. Förster Georg (Badener AC) 34:16,2;
6. Genser Stefan (KLC) 34:26,8

#### Mannschaft

1. U. Salzburg (H. Müller, Friesl, Holzleitner) 1:43:42,0;
2. Reichsbund (Dr. Okressek, Dr. Richter, Schaller) 1:44:11,8;
3. Badener AC (Förster, Berger, Senekovic) 1:48:53,6

#### Mittelstreckler (4,14 km)

1. Mayer Kurt (Pol. Leoben) 12:49,6;
2. Reitenbacher Peter (U. Salzburg) 12:54,2;
3. Svaton Heinz (Pol. Wien) 12:54,4;
4. Käfer Fritz (Pol. Leoben) 13:07,8;
5. Elmer Horst (Pol. Leoben) 13:08,8;
6. Seyfried Franz (ATSE Graz) 13:12,0

#### Mannschaft

1. Pol. Leoben (Mayer, Käfer, Elmer) 39:06,2;
2. U. Salzburg (Reitenbacher, Aigner, Goldmann) 40:07,2;
3. T. Innsbruck (Lugger, Fuchs, Schroll) 40:35,8

### MÄNNLICHE JUNIOREN

#### (4,14 km)

1. Fink Richard (Post Graz) 12:35,6;
2. Mühlbacher Josef (SLK) 12:41,0;
3. Baumgartner Bernhard (Post Graz) 12:46,0

#### Mannschaft

1. Post Graz (Fink, Baumgartner, H. O. Mayer) 38:15,6;
2. T. Innsbruck (Steiner, Moser, Huber) 40:14,4;
3. U. Salzburg Bründl, Schramm, Bayer) 41:42,9

### MÄNNLICHE JUGEND

#### (2,16 km)

1. Ernst Robert (UKJ Wien) 6:21,6;
2. Fleißner Gerhard (Post Graz) 6:26,4;
3. Müller Franz (U. Salzburg) 6:29,0

#### Mannschaft

1. ASKO Villach (Klammer, Kröpfl, Greibl) 20:19,2;
2. U. Salzburg (F. Müller, Swozil, Andorfer) 20:45,2;
3. Post Graz (Fleißner, Glas, Wimmer) 21:04,7

### DAMEN

#### (1,04 km)

1. Sykora Maria (NO-Energie) 3:02,8;
2. Klein Aloisia (U. St. Peter) 3:16,0;
3. Zweimüller Anneliese (U. Geboltskirchen) 3:22,0;
4. Ziegler Ingrid (ATSV Linz) 3:23,5;
5. Hubner Heiga (VOEST Linz) 3:25,8;
6. Axmann Franziska (ATSV Linz) 3:26,2

#### Mannschaft

1. ATSV Linz (Ziegler, Axmann, David) 10:18,7;
2. VOEST Linz (Hubner, Engler, Hinterhölzl) 10:31,2;
3. U. Katsdorf (Hofstetter, Plöschinger, Nesser) 11:30,3

### WEIBLICHE JUNIOREN

#### (1,04 km)

1. Dobrowski Maresi (UWW) 3:25,0;
2. Eder Christine (U. Geboltskirchen) 3:32,0;
3. Hinterhölzl Isabella (VOEST Linz) 3:38,4

### WEIBLICHE JUGEND

#### (0,86 km)

1. Brandnegger Sissy (KLC) 2:19,2;
2. Bouchal Monika (ATSV Linz) 2:23,8;
3. Preinfalk Monika (U. Katsdorf) 2:25,2

#### Mannschaft

1. ATSV Linz (Bouchal, Schatz, Rauter) 7:32,2;
2. U. Katsdorf (Preinfalk, Althuber, Koliwoda) 7:38,8;
3. KAC (Merva, Steinke, Polupaew) 7:40,6

### 25-KM-STRASSENMEISTERSCHAFT

10. Mai in Lustenau

#### Einzel

1. Keminger Heinz (Reichsbund) 1:22:45,6;
2. Grabenwarter Gero (Post Graz) 1:23:11,8;
3. Dr. Richter Helmut (Reichsbund) 1:23:16,2;
4. Förster Georg (Badener AC) 1:23:29,8;
5. Dr. Okressek Wolf (Reichsbund) 1:24:02,2;
6. Fink Richard (Post Graz) 1:24:37,8;
7. Hagen Josef (T. Lustenau) 1:25:38,8;
8. Schaller Klaus (Reichsbund) 1:27:59,2

#### Mannschaft

1. Reichsbund (Keminger, Dr. Richter, Dr. Okressek) 4:14:04,0;
2. T. Lustenau (Hagen, Rehmann, Riedmann) 4:29:07,2;
3. Badener AC (Förster, Gruber, Senekovic) 4:30:23,0

### MARATHONMEISTERSCHAFT

28. Juni in Pinkafeld

#### Einzel

1. Förster Georg (Badener AC) 2:25:20,4;
2. Dr. Richter Helmut (Reichsbund) 2:34:21,0;
3. Grabenwarter Gero (Post Graz) 2:34:34,0;
4. Hagen Josef (T. Lustenau) 2:40:24,2;
5. Rehmann Helmut (T. Lustenau) 2:40:45,8;
6. Schaller Klaus (Reichsbund) 2:42:29,4;
7. Elmer Horst (Pol. Leoben) 2:46:21,4;
8. Schmidt Günther (Post Graz) 2:47:25,0

#### Mannschaft

1. T. Lustenau (Hagen, Rehmann, Gasser) 8:21:36,8;
2. U. Salzburg (Goldmann, Holzleitner, Grünwald) 8:39:24,4;
3. U. St. Pölten (Jos. Ratteneder, Joh. Ratteneder, Stoll) 9:27:06,0

### JUGENDMEISTERSCHAFTEN

28./29. Juni in Klagenfurt

### MÄNNLICHE JUGEND

#### 100 m

1. Almhofer Robert (U. St. Pölten) 11,2;
2. Fedorcuk Alexander (ULC Wildschek) 11,3;
3. Böglberger Robert (Am. Steyr) 11,3

#### 200 m

1. Fedorcuk 22,6;
2. Almhofer 23,1;
3. Vogelauer Helmut (TV St. Pölten) 23,4

#### 400 m

1. Zeilbauer Sepp (MLG) 51,2;
- Ernst Robert (UKJ Wien) 51,5;
3. Bamberger Franz (U. Salzburg) 51,9

#### 1000 m

1. Ernst 2:30,5;
2. Fleißner Gerhard (Post Graz) 2:31,8;
3. Churanek Wolfgang (U. Horn) 2:32,5

#### 3000 m

1. Lindler Gerhard (U. Linz) 9:07,2;
2. Müller Franz (U. Salzburg) 9:15,2;
3. Telsnig Bernhard (TV Salzburg) 9:22,6

#### 110 m Hürden

1. Almhofer 15,3;
2. Bauböck Jörg (ATV Linz) 15,3;
3. Hnat Werner (NO-Energie) 15,8 — Die Hürden waren um 2 cm zu niedrig

#### 300 m Hürden

1. Zeilbauer 39,0 (österreichischer Jugendrekord);
2. Kronig Gerhard (Post Graz) 40,9;
3. Neuschwandtner Erich (Am. Steyr) 41,7

#### 1500 m Hinderins

1. Ernst 4:22,2 (österreichischer Jugendrekord);
2. Churanek 4:24,4;
3. Lindler 4:27,6

#### Hoch

1. Steinbach Wolfgang (UKJ Wien) 1,83 m;
2. Bauböck 1,80 m;
3. Mostegl Arnold (U. Linz) 1,74 m

#### Weit

1. Herzog Gerald (Am. Steyr) 6,78 m;
2. Mostegl 6,67 m;
3. Barbach Josef (MK Innsbruck) 6,48 m

#### Stabhoch

1. Hof Fritz (UKJ Wien) 3,50 m;
2. Dür Sigi (T. Bludenz) 3,40 m;
3. Ruhdorfer Herbert (SCA St. Veit) 3,40 m

#### Drel

1. Zeilbauer 14,34 m (österreichischer Jugendrekord);
2. Mostegl 13,18 m;
3. Hof Karl (UKS) 12,77 m

#### Kugel

1. Böhm Stefan (ATSE Graz) 14,53 m;
2. Schneider Wilmar (T. Bregenz) 13,60 m;
3. Suschnig Johann (ATSE Graz) 13,11 m

#### Diskus

1. Suschnig 40,52 m;
2. Frank Georg (KLC) 40,26 m;
3. Lözlbauer Adolf (VOEST Linz) 39,07 m

#### Hammer

1. Kötter Hans (John Lustenau) 47,20 m;
2. Horvath Tibor (A. Grottkorn) 45,34 m;
3. Nußbauer Günther (ULC Dornbirn) 44,93 m

#### Speer

1. Kelderbacher Bernd (T. Innsbruck) 57,83 m;
2. Faschingbauer Josef (U. Salzburg) 53,62 m;
3. Kraitky Leopold (VOEST Linz) 53,53 m

#### 4 x 100 m

1. UKS (Schüttler - Balgavy - Koller - K. Hof) 45,1;
2. WAF (Villa - Auff - Fiedler - Gisch) 45,6;
3. U. Salzburg (Messer - Müllner - Faschingbauer - Bamberger) 46,1

#### 3 x 1000 m

1. Post Graz (Kos - Glas - Fleißner) 8:13,2;
2. U. Katsdorf (Lindner I - Lindner II - Zinterhofer) 8:20,2;
3. U. Salzburg (Swozil - Arndorfer - F. Müller) 8:24,8

### WEIBLICHE JUGEND

#### 100 m

1. Kepplinger Christa (ULC Linz) 12,2;
2. Störinger Karoline (KLC) 12,2 (ZL 12,0, österreichischer Jugendrekord eingestellt);
3. Polzer Reinhild (SCA St. Veit) 12,6 (ZL 12,5)

#### 200 m

1. Kepplinger 24,9 (österreichischer Jugendrekord);
2. R. Polzer 25,5;
3. Steringer 25,9

#### 400 m

1. Brandnegger Sissy (KLC) 58,4;
2. Bouchal Monika (ATSV Linz) 60,9;
3. Merva Rita (KAC) und Mark Anita (ULC Dornbirn) 62,3

#### 800 m

1. Bouchal 2:17,6;
2. Brandnegger 2:18,5;
3. Preinfalk Monika (U. Katsdorf) 2:21,5

#### 80 m Hürden

1. Rauscher Margit (ATSE Graz) 12,2 (ZL 12,0);
2. Langhans Doris (ULC Pergler) 12,2 (ZL 12,1);
3. Mähr Carmen (T. Schwarzach) 12,3 (ZL 12,2)

#### Hoch

1. Rauscher 1,67 m (österreichischer Jugendrekord);
2. Sommer Maria (T. Gisingen) 1,52 m;
3. Urbaniak Ursula (NO-Energie) 1,46 m

#### Weit

1. Rauscher 5,44 m;
2. Micheluzzi Wilma (T. Hard) 5,43 m;
3. Brandnegger 5,38 m

#### Kugel

1. Hofer Erika (ATSV Linz) 12,82 m;
2. Vlachopoulos Elvira (KAC) 11,82 m;
3. Engler Wiltraud (VOEST Linz) 11,03 m

#### Diskus

1. Vlachopoulos 40,25 m;
2. Hofer 35,59 m;
3. Gamser Ingrid (MLG) 34,04 m

#### Speer

1. Ursella Renate (T. Götzis) 41,92 m;
2. Vlachopoulos 41,59 m;
3. Weiland Irene (Herzmansky) 36,78 m

#### 4 x 100 m

1. ULC Linz (Schaller - Baumann - Hubmaier - Kepplinger) 50,3;
2. SCA St. Veit (A. Polzer - Kornig - Knaulke - R. Polzer) 51,3;
3. Tyrolia (Schuber - Brunner - Taver-naro - Burger) 52,1

### JUNIORENMEISTERSCHAFTEN

28./29. Juni in Innsbruck

### MÄNNLICHE JUNIOREN

#### 100 m

1. Hahn Leopold (UWW) 10,9 (ZL 10,7);
- Woschitz Karl (ASKO Villach) 10,9 (ZL 10,8);
3. Pribernig Hans (T. Innsbruck) 11,1 (ZL 10,9)

#### 200 m

1. Wolf Alfred (U. Salzburg) 22,2;
2. Woschitz 22,3;
3. Hahn 22,3

#### 400 m

1. Wolf 49,9;
2. Frech Franz (Post Graz) 50,5;
3. Thaler Josef (ATSV Linz) 50,9

#### 800 m

1. Grabul Walter (KLC) 1:55,1;
2. Höfinger Konrad (ULC Linz) 1:55,7;
3. Bründl Peter (U. Salzburg) 1:56,5

#### 1500 m

1. Fink Richard (Post Graz) 4:00,9;
2. Reichelt Gerhard (ATSE Graz) 4:03,1;
3. Kneit Hans (NO-Energie) 4:07,7

**5000 m**

1. Fink 15:20,2; 2. Steiner Josef (T. Innsbruck) 15:33,2; 3. Mühlbacher Josef (ATSV Ampflwang) 15:44,6

**110 m Hürden**

1. Pötsch Klaus (UWW) 14,9 (österreichischer Juniorenrekord eingestellt); 2. Sauer Ronald (ULC Pergler) 15,2; 3. Strasser Fritz (T. Innsbruck) 15,7

**400 m Hürden**

1. Strasser 55,2; 2. Pribernig 55,3; 3. Grabul 55,5 (VL 55,3)

**3000 m Hindernis**

1. Mayer Hans Otto (Post Graz) 9:48,0; 2. Hollenstein Wolfgang (Jahn Lustenau) 10:12,2; 3. Metzler Alfred (Pol. Leoben) 10:18,0

**Hoch**

1. Pötsch 1,88 m; 2. Gratzter Herbert (ATV Feldkirchen) 1,78 m; 3. Sauer 1,75 m

**Stabhoch**

1. Hallwirth Johann (Am. Steyr) 4,20 m; 2. Nentwich Johann (ULC Wildschek) 4,10 m; 3. Speckbacher Heinz (T. Innsbruck) 3,90 m

**Weit**

1. Dorfer Erwin (ATV Feldkirchen) 7,04 m; 2. Pötsch 7,01 m; 3. Schwaiger Wilhelm (ATSV Altnang) 6,96 m

**Drei**

1. Dorfer 14,10 m; 2. Pötsch 14,00 m; 3. Röser Bernhard (T. Bregenz) 13,79 m

**Kugel**

1. Grashofer Herbert (ATV Ternitz) 13,12 m; 2. Justich Gert (A. Gratkorn) 12,77 m; 3. Huss Herbert (MLG) 12,63 m

**Diskus**

1. Justich 40,34 m; 2. Janik Herbert (UAB) 37,13 m; 3. Ohrmeier Otto (ULC Dornbirn) 36,84 m

**Hammer**

1. Janisch Erich (A. Gratkorn) 48,08 m; 2. Künz Ernst (Jahn Lustenau) 46,68 m; 3. Walcher Werner (LC Tirol) 46,14 m

**Speer**

1. Hölbling Gerhard (MLG) 55,42 m; 2. Eger Peter (DSG Vorarlberg) 55,31 m; 3. Ohrmeier 53,06 m

**4 x 100 m**

1. UWW (Pötsch - Hahn - Lindemayr - Mader) 43,6; 2. ULC Linz (Föllner - Mader - Horner - Kopp) 44,1; 3. OTB O. O. (Baumgartner - Schmidbauer - Jakob - Lenz) 44,9

**3 x 1000 m**

1. U. Salzburg (Baier - Bründl - F. Müller) 7:47,2; 2. Post Graz (Dohr - Hohl - H. O. Mayer) 7:49,6; 3. Post Graz II (Fink - Schaffauer - Baumgartner) 8:07,8

**WEIBLICHE JUNIOREN****100 m**

1. Ortner Brigitte (T. Bregenz) 12,5 (VL 12,4); 2. Stadlbauer Ilse (U. Salzburg) 12,8; 3. Ruschak Maria (OTB O. O.) 13,1 (VL 12,9)

**200 m**

1. Ortner 26,0; 2. Reiterer Roswitha (VOEST Linz) 27,1; 3. Fanta Marita (UWW) 28,7

**400 m**

1. Dobrowski Maresi (UWW) 62,3; 2. Reiterer 62,9; 3. Weiss Eveline (ATSE Graz) 63,4

**800 m**

1. Dobrowski 2:30,5; 2. Eibensteiner Helene (WAT 12) 2:31,3; 3. Eder Christine (U. Geboltskirchen) 2:33,5

**100 m Hürden**

1. Haspel Marita (ULC Wildschek) 16,6 (VL 16,5); 2. Ruschak 17,1 (VL 17,0); 3. Hofbauer Brigitte (ULC Linz) 18,4 (VL 18,3)

**Hoch**

1. Strohnner Helene (A. Hainfeld) 1,52 m; 2. Ruschak 1,49 m; 3. Hofbauer 1,40 m

**Weit**

1. Ruschak 5,49 m; 2. Zinegger Grete (UKS) 5,16 m; 3. Malnig Iris (ATG) 5,14 m

**Kugel**

1. Meschick Helga (TV Wolfsberg) 12,27 m; 2. Malnig 12,08 m; 3. Bialonczyk Christa (ATV Wiener Neustadt) 11,47 m

**Diskus**

1. Malnig 42,64 m; 2. Bialonczyk 36,82 m; 3. Meschick 33,43 m

**Speer**

1. Reiger Inge (SV Reutte) 46,52 m; 2. Zimmermann Gitti (ATSV Linz) 36,16 m; 3. Zarka Herta (ATSE Graz) 33,63 m

**ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN, ALLGEMEINE KLASSE**

1. bis 3. August in Wien (Stadion)

**HERREN****100 m**

1. Dr. Nepraunik Axel (ULC Wildschek) 10,3 (österreichischer Rekord eingestellt); 2. Herunter Gert (ULC Linz) 10,4; 3. Nöster Gert (ULC Wildschek) 10,6; 4. Woschitz Karl (ASKO Villach) 10,8; 5. Hahn Leopold (UWW) 10,9 (ZL 10,8); 6. Mader Hans-Peter (ULC Linz) 10,9

**200 m**

1. Dr. Nepraunik 21,3; 2. Nöster 21,8; 3. Woschitz 21,9; 4. Bonesch Erich (ULC Wildschek) 22,1; 5. Hahn 22,2; 6. Kolodziejczak Ekkehard (ULC Linz) 22,4

**400 m**

1. Wolf Alfred (U. Salzburg) 48,2 (österreichischer Juniorenrekord eingestellt, LR); 2. Kropiunik Robert (KLC) 48,3 (LR); 3. Kolodziejczak 48,9; 4. Samml Josef (Post Graz) 49,9; 5. Schrautzer Herber (A. Bruck) 50,3; 6. Dr. Wiedemann Dietrich (ULC Wildschek) 50,3 (VL 50,2)

**800 m**

1. Hosp Hermann (LC Tirol) 1:51,5 (LR); 2. Tulzer Volker (Badener AC) 1:51,8; 3. Grabul Walter (KLC) 1:51,8 (LR); 4. Ernst Robert (UKJ Wien) 1:52,0 (österreichischer Jugendrekord); 5. Mayer Kurt (KLC) 1:55,9; 6. Höfinger Konrad (ULC Linz) 1:56,2

**1500 m**

1. Händlhuber Heinrich (ULC Linz) 3:53,0; 2. Ernst 3:58,7 (österreichischer Jugendrekord); 3. Orel Konrad (UKJ Wien) 4:00,5; 4. Höfinger 4:00,8; 5. Churaneck Wolfgang (U. Horn) 4:00,8; 6. Baumgartner Bernhard (Post Graz) 4:03,1

**5000 m**

1. Händlhuber 15:13,2; 2. Müller Hans (U. Salzburg) 15:17,6; 3. Fink Richard (Post Graz) 15:35,0; 4. Lugger Hannes (T. Innsbruck) 15:39,8; 5. Dr. Richter Helmut (Reichsbund) 15:42,6; 6. Grabenwarter Gero (Post Graz) 15:44,0

**10 000 m**

1. Fink 31:41,6; 2. Grabenwarter 31:45,0; 3. Förster Georg (Badener AC) 31:50,8; 4. Genser Stefan (KLC) 32:33,4; 5. Dr. Richter 32:48,2; 6. Friesl Helmut (U. Salzburg) 32:58,8

**110 m Hürden**

1. Mandl Horst (ULC Pergler) 14,6 (LR eg.); 2. Haid Helmut (T. Innsbruck) 14,6; 3. Artaker Christian (UWW) 14,9; 4. Pastner Herbert (UKS) 15,6; 5. Salzmann Elmar (T. Dornbirn) 15,7 (VL 15,6); 6. Viets Johann (ATSV Altnang) 15,8 (VL 15,4)

**400 m Hürden**

1. Haid 52,0; 2. Kropiunik 52,5 (LR); 3. Weinhandl Gert (ASKO Villach) 53,2; 4. Artaker 54,6; 5. Weizlinger Klaus (U. Salzburg) 55,6 (VL 55,4); 6. Salzmann 55,8

**3000 m Hindernis**

1. Rettenbacher Peter (U. Salzburg) 9:32,8; 2. Mayer Hans-Otto (Post Graz) 9:42,4; 3. Graf Franz (ASKO Villach) 9:47,6; 4. Bucher Johann (NO-Energie) 9:48,8; 5. Schaffner Ewald (NO-Energie) 9:55,6; 6. Mühlbacher Josef (ATSV Ampflwang) 9:56,0

**Hoch**

1. Steinbach Wolfgang (UKJ Wien) 1,91 m; 2. Janko Herbert (NO-Energie) 1,91 m; 3. Siegmeth Heinz (UAB) 1,88 m; 4. Pötsch Klaus (UWW) 1,88 m; 5. Crepaz Hans (IAC) 1,85 m; 6. Dr. Posch Willi (ULC Pergler) 1,85 m

**Weit**

1. Weixlbaumer Gerald (UWW) 7,29 m; 2. Mandl 7,17 m; 3. Brennecke Wolfgang (Pol. Leoben) 7,14 m; 4. Dorfer Erwin (ATV Feldkirchen) 7,13 m; 5. Pötscher Karl (U. Lienz) 6,90 m; 6. Muchitsch Hans (KLC) 6,87 m

**Stabhoch**

1. Zwerger Peter (T. Innsbruck) 4,30 m (LR eg.); 2. Nentwich Johann (ULC Wildschek) 4,20 m; 3. Diebl Walter (ULC Linz) 4,10 m; Korber Josef (ATG) 3,91 m; 5. Stampfl Peter (Cricket) 3,80 m; 6. Wirth Georg (T. Bludenz) 3,80 m

**Drei**

1. Mandl 14,38 m; 2. Jakusch Herbert (ATV Ternitz) 13,96 m; 3. Batik Heinrich (Herzmansky) 13,77 m; 4. Dorfer 13,63 m; 5. Mostegl Arnold (U. Lienz) 13,60 m; 6. Jakusch Heinz (ATV Ternitz) 13,45 m

**Kugel**

1. Schulze-Bauer Hannes (ULC Pergler) 17,53 m; 2. Pötsch Hans (ULC Pergler) 16,52 m; 3. Reich Ferdinand (VOEST Linz) 15,54 m; 4. Herunter 15,09 m; 5. Pink Hans

(KSV) 14,93 m; 6. Minar Herbert (Feuerwehr) 14,33 m

**Diskus**

1. Matous Hans (UAB) 52,56 m; 2. Pötsch 48,18 m; 3. Dr. Köppl Hans (ULC Linz) 47,86 m; 4. Eichinger Johann (ATSV Linz) 47,01 m; 5. Pink 45,68 m; 6. Herunter 44,65 m

**Hammer**

1. Pötsch 66,20 m (LR); 2. Sternad Peter (ASKO Villach) 60,62 m; 3. Viertbauer Heimo (U. Salzburg) 55,58 m; 4. Jilek Klaus (KSO Orlmann) 53,21 m; 5. Beier Herbert (ULC Wildschek) 52,52 m; 6. Kovarik Josef (Herzmansky) 48,39 m

**Speer**

1. Schönbichler Helmut (T. Innsbruck) 68,11 m; 2. Pektor Walter (ULC Wildschek) 66,52 m; 3. Desch Rainer (VOEST Linz) 63,83 m; 4. Gradisnik Karl (OTB O. O.) 62,07 m; 5. Schneider Ernst (OMV) 61,66 m; 6. Tscheppen Gert (TV Kapfenberg) 57,71 m

**4 x 100 m**

1. ULC Wildschek (Bonesch - Dr. Nepraunik - Nöster - Wildschek) 41,4 (österreichischer Rekord); 2. UWW (Tomek - Hahn - Weixlbaumer - Pötsch) 42,4; 3. ASKO Villach (Petritsch - Miklausch - Weinhandl - Woschitz) 42,7; 4. Pol. Leoben 43,4; 5. Post Graz 43,5; 6. OTB O. O. 43,8

**4 x 400 m**

1. KLC (Mayer - Paska - Grabul - Kropiunik) 3:16,7 (LR); 2. T. Innsbruck (Holzmann - Pribernig - Schmelz - Haid) 3:17,2; 3. ASKO Villach (Weinhandl - Reinhart - Woschitz - Miklausch) 3:18,7; 4. U. Salzburg 3:21,7; 5. Post Graz 3:24,2; 6. ULC Linz 3:31,0

**3 x 1000 m**

1. U. Salzburg (Rettenbacher - Baier - Bründl) 7:41,8 (LR); 2. T. Lustenau (Rehmann - Sieber - Härle) 7:42,2; 3. Post Graz I (Schaffauer - Wicher - Baumgartner) 7:42,6; 4. NO-Energie 7:45,0; 5. Post Graz II 7:45,8; 6. KAC 7:48,0

**DAMEN****100 m**

1. Kren Erika (Cricket) 11,6 (österreichischer Rekord); 2. Kapfer Helga (ULC Wildschek) 12,0; 3. Kepplinger Christa (ULC Linz) 12,0 (österreichischer Jugendrekord eingestellt, LR); 4. Sykora Maria (NO-Energie) 12,1 (ZL 11,9); 5. Stinger Karoline (KLC) 12,1; 6. David Solveig (ATSV Linz) 12,2

**200 m**

1. Kapfer 24,4 (LR); 2. Sykora 24,5; 3. Ortner Brigitte (T. Bregenz) 25,0 (LR); 4. Stinger 25,4; 5. Kepplinger 25,5; 6. Polzer Reinhold (SCA St. Veit) 25,6

**400 m**

1. Sykora 55,1; 2. Brandnegger Sissy (KLC) 58,3; 3. Fritscher Elisabeth (IAC) 58,5; 4. Neumer Brigitte (UKS) 60,9; 5. Schatz Ursula (ATSV Linz) 60,9; 6. Bouchal Monika (ATSV Linz) 61,0

**800 m**

1. Sykora 2:21,2; 2. Brandnegger 2:21,5; 3. Bouchal 2:22,8; 4. Althuber Hedwig (U. Katsdorf) 2:25,8; 5. Hubner Helga (VOEST Linz) 2:27,6; 6. Eibensteiner Helene (WAT 12) 2:27,9



## 100 m Hürden

1. Prokop Liese (NO-Energie) 14,2 (österreichischer Rekord eingestellt); 2. Knöppel Christa (Crocket) 15,0 (LR); 3. Gänsele Susi (VOEST Linz) 15,3 (LR eg.); 4. Langhans Doris (ULC Pergler) 15,7 (LR); 5. Pailer Dorit (ULC Wildschek) 15,8 (VL 15,7); 6. Sommer Maria (T. Gisingen) 16,1 (VL 15,7)

## Hoch

1. Gusenbauer Ilona (NO-Energie) 1,80 m; 2. Prokop 1,71 m; 3. Strohnner Helene (A. Hainfeld) 1,58 m; 4. Pailer 1,52 m; 5. Otepka Elisabeth (UKS) 1,52 m; 6. Urbaniak Ursula (NO-Energie) 1,48 m

## Weit

1. Kleinpeter Hanna (UKS) 5,90 m; 2. Prokop 5,87 m; 3. Sommer 5,50 m; 4. Viertbauer Herta (U. Salzburg) 5,45 m; 5. Ruschak Maria (DTB O. O.) 5,38 m; 6. Max Herta (Crocket) 5,27 m

## Kugel

1. Prokop 14,38 m; 2. Strasser Erika (ULC Linz) 13,43 m; 3. Hofer Erika (ATSV Linz) 12,78 m; 4. Malign Iris (ATG) 12,32 m; 5. Bonek Anneliese (OMV) 12,25 m; 6. Müllner Gudrun (UAB) 12,18 m

## Diskus

1. Signorette Gitta (VOEST Linz) 46,71 m; 2. Malign Iris 43,32 m; 3. Vlachopoulos Elvira (KLC) 39,82 m; 4. Leifried Helga (Am. Steyr) 39,45 m; 5. Pullirsch Erika (Am. Steyr) 37,99 m; 6. Hofer 37,74 m

## Speer

1. Strasser 50,54 m; 2. Reiger Inge (SV Reutte) 46,68 m; 3. Ursella Renate (T. Götzi) 43,69 m; 4. Huber Gerith (KLC) 40,93 m; 5. Vlachopoulos 39,02 m; 6. Geiger Gudrun (U. Freistadt) 35,78 m

## 4 x 100 m

1. ULC Linz (Schaller - Baumann - Hubmaier - Kepplinger) 49,1 (österreichischer Jugendrekord, LR eg.); 2. Cricket (Bauer - Kren - Max - Knöppel) 49,3; 3. ULC Wildschek 49,5; 4. ATSV Linz 50,1; 5. U. Salzburg 50,1 (VL 49,7, LR); 6. KLC 50,9

## MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN

16./17. August in Leoben

## HERREN

### Fünfkampf

1. Desch Rainer (VOEST Linz) 3354 P (6,71 - 67,27 - 24,8 - 41,12 - 4:49,7); 2. Gradisnik Karl (OTB O. O.) 3301 P (6,90 - 59,62 - 23,6 - 34,90 - 4:46,9); 3. Kamper Hans (Feuerwehr) 3023 P (6,40 - 48,89 - 23,2 - 34,29 - 4:57,4); 4. Harre Heinz (U. Klagenfurt) 2866 P; 5. Groß Dieter (ATSE Graz) 2740 P; 6. Dkfm. Wildschek Erich (ULC Wildschek) 2709 P

### Zehnkampf

1. Mandl Horst (ULC Pergler) 7589 P, österreichischer Rekord (11,1 - 7,16 - 13,66 - 1,94 - 51,4 - 14,7 - 41,84 - 4,45 - 59,96 - 4:58,0); 2. Herunter Gert (ULC Linz) 7316 P (10,7 - 6,97 - 14,42 - 1,88 - 50,8 - 14,8 - 43,51 - 3,50 - 53,12 - 5:05,4); 3. Dießl Walter (ULC Linz) 6851 P (11,0 - 6,71 - 13,80 - 1,85 - 54,4 - 14,9 - 45,03 - 4,25 - 55,92 - aufgegeben); 4. Reiger Gerhard (SV Reutte) 6407 P; 5. Glas Helmut (Klagenfurter TV) 6105 P; 6. Lang Helmut (ULC Weinviertel) 6068 P

## MÄNNLICHE JUNIOREN

### Fünfkampf

1. Pregl Karl (KSV) 3002 P (5,85 - 55,28 - 25,7 - 37,29 - 4:35,9); 2. Schröckenfuchs Norbert (U. Horn) 2986 P; 3. Gruber-Rudolf (TV Baden) 2903 P

### Zehnkampf

1. Hölbling Gerhart (MLG) 6396 P (11,5 - 6,43 - 11,43 - 1,87 - 53,3 - 16,2 - 33,60 - 3,30 - 51,48 - 4:46,8); 2. Horner Franz (ULC Linz) 6386 P (11,3 - 6,35 - 11,66 - 1,74 - 52,4 - 16,3 - 33,38 - 3,40 - 51,97 - 4:43,4); 3. Hornstein Reinhard (SV Reutte) 5628 P — Hölbling auf Grund der besten Einzelleistung (Hochsprung 1,87 m) Sieger

## DAMEN

### Fünfkampf

1. Prokop Liese (NO-Energie) 5089 P, Weltrekord (13,9 - 14,51 - 1,72 - 6,07 - 24,9); 2. Sykora Maria (NO-Energie) 4650 P (14,3 - 11,31 - 1,63 - 5,55 - 24,5); 3. Sommer Maria (T. Gisingen) 4263 P, österreichischer Jugendrekord, LR (15,4 - 10,64 - 1,60 - 5,42 - 26,1); 4. Knöppel Christa (Crocket) 4019 P (LR); 5. Pailer Dorit (ULC Wildschek) 4003 P; 6. Gänsele Susi (VOEST Linz) 4002 P (LR)

## WEIBLICHE JUNIOREN

### Fünfkampf

1. Haspel Magda (ULC Wildschek) 3696 P (16,1 - 10,87 - 1,39 - 4,89 - 27,9); 2. Ruschak Maria (OTB O. O.) 3544 P; 3. Zimmermann Brigitte (ATSV Linz) 3072 P

## Mannschaften

### HERREN

#### Fünfkampf

1. VOEST Linz (Desch, Kamleitner, Denkmayr) 8227 P; 2. ULC Wildschek (Wildschek, Bonesch, Weber) 7211 P

#### Zehnkampf

1. ULC Linz (Herunter, Dießl, Horner) 20 563 P; 2. ULC Pergler (Mandl, König, Hornstein) 18 444 P; 3. SV Reutte (Reiger, Bader, R. Hornstein) 17 165 P

## DAMEN

### Fünfkampf

1. NO-Energie (Prokop, Sykora, Urbaniak) 13 050 P; 2. VOEST Linz (Gänsele, Hubner, B. Engler) 10 586 P; 3. ULC Linz (Baumann, Pleterschek, Schaller) 10 169 P

## JUGEND

6./7. September in Ternitz

## MÄNNLICHE JUGEND

### Zehnkampf (Jugend A)

1. Bauböck Jörg (OTB O. O.) 5971 P (11,6 - 5,98 - 13,68 - 1,84 - 56,5 - 16,1 - 34,28 - 2,70 - 45,64 - 3:06,4); 2. Steinbach Wolfgang (UKJ Wien) 5894 P; 3. Mostegl Arnold (U. Lienz) 5633 P

### Mannschaft

1. U. Lienz (Mostegl, Valentin, Lindler) 15 697 P; 2. VOEST Linz 15 518 P; 3. ULC Weinviertel 13 125 P

## Sediskampf (Jugend B)

1. Hiller Peter (ULC Linz) 3521 P (11,7 - 48,60 - 16,6 - 1:53 - 12,39 - 2:55,8); 2. Hauptmann Kurt (A. Wr. Neustadt) 3503 P; 3. Reisenbauer Christian (A. Wr. Neustadt) 3395 P

## Mannschaft

1. ULC Pergler (Worschign, Siedl, Zborzil) 9039 P; 2. ATSV Linz 8644 P; 3. UKJ Wien 8628 P

## WEIBLICHE JUGEND

### Fünfkampf (Jugend A)

1. Sommer Maria (T. Gisingen) 4074 P, österreichischer Jugendrekord (12,2 - 1,61 -

10,62 - 32,30 - 12,8); 2. Langhans Doris (ULC Pergler) 3814 P; 3. Mähr Carmen (T. Schwarzbach) 3660 P.

## Mannschaft

1. ATSV Linz (Rauter, Ziegler, Bouchal) 9926 P; 2. ULC Linz 9912 P; 3. U. Salzburg 8975 P

## Vierkampf (Jugend B)

1. Vlachopoulos Elvira (KAC) 2968 P (13,9 - 1,31 - 13,02 - 39,94); 2. Burger Hanni (Tyrolia) 2768 P; 3. Engler Wiltraud (VOEST Linz) 2741 P

## Mannschaft

1. Tyrolia (Burger, Siawik, Brunner) 8113 P; 2. VOEST Linz 7631 P; 3. KAC 7542 P

## EUROPAMEISTERSCHAFTEN 1969

16. bis 21. September in Athen

## HERREN:

### 100 m

1. Borsow (SU) 10,4; 2. Sarteur (Fr) 10,4; 3. Clerc (Sz) 10,5; 4. Fenouil (Fr) 10,7; 5. Burde (DD) 10,7; 6. Kelly (Gb) 10,7; 7. Haase (DD) 10,8; Metz (Fr) wegen Verletzung nicht angetreten

### 200 m

1. Clerc (Sz) 20,6; 2. Burde (DD) 20,9; 3. Nowosz (Po) 20,9; 4. Bombach (DD) 21,0; 5. Kynos (CS) 21,0; 6. Wiedmer (Sz) 21,1; 7. Abeil (It) 21,1; 8. Guillet (Fr) 21,2

### 400 m

1. Werner (Po) 45,7; 2. Nallet (Fr) 45,8; 3. Gredzinski (Po) 45,8; 4. Carotte (Fr) 45,9; 5. Bratschikow (SU) 45,9; 6. Badenski (Po) 46,0; 7. Sawischuk (SU) 46,3; 8. Ballo (It) 46,6

### 800 m

1. Fromm (DD) 1:45,9; 2. Plachy (CS) 1:46,2; 3. Matuschewski (DD) 1:46,8; 4. Arshanow (SU) 1:47,1; 5. Mumenthaler (Sz) 1:47,2; 6. Kupczyk (Po) 1:47,5; 7. Carroll (Ir) 1:49,1; 8. Schulze (DD) 1:55,4

### 1500 m

1. Whetton (Gb) 3:39,4; 2. Murphy (Ir) 3:39,5; 3. Szordykowski (Po) 3:39,8; 4. Salvé (Be) 3:39,9; 5. de Herioghe (Be) 3:40,9; 6. Wadoux (Fr) 3:41,7; 7. Penkava (CS) 3:41,7; 8. Arose (It) 3:42,2

### 5000 m

1. Stewart (Gb) 13:44,8; 2. Scharafutdinow (SU) 13:45,8; 3. Blinston (Gb) 13:47,6; 4. Dießner (DD) 13:50,4; 5. Korica (Ju) 13:51,4; 6. Ardizzone (It) 31:51,8; 7. Pultemans (Be) 13:53,2; 8. Najde (Sd) 13:55,8

### 10 000 m

1. Haase (DD) 28:41,6; 2. Tagg (Gb) 28:43,2; 3. Swiridow (SU) 28:45,8; 4. Zuntar (Ju) 28:49,8; 6. Freary (Gb) 28:49,8; 7. Jourdan (Fr) 28:57,0; 8. Tichov (Bu) 29:04,0

## Marathon

1. Hill (Gb) 2:16:47,0; 2. Rosjants (Be) 2:17:22,2; 3. Alder (Gb) 2:19:05,0; 4. Busch (DD) 2:19:34,4; 5. Akcay (Tü) 2:22:16,8; 6. Simon (Un) 2:22:58,8; 7. Wojcik (Po) 2:23:36,6; 8. Wolkow (SU) 2:24:09,6

## 110 m Hürden

1. Ottoz (It) 13,5; 2. Hemery (Gb) 13,7; 3. Pascoe (Gb) 13,9; 4. Drut (Fr) 14,0; 5. Bethge (DD) 14,1; 6. Schoebel (Fr) 14,1; 7. Weum (No) 14,1; 8. Liani (It) 14,1

## 400 m Hürden

1. Skomorochow (SU) 49,7; 2. Sherwood (Gb) 50,1; 3. Todd (Gb) 50,3; 4. Wirz (Sz) 50,8; 5. Huard (Fr) 51,1; 6. Weistand (Po) 51,2; 7. Kulczycki (Po) 51,3; 8. Ballati (It) 52,4

## 3000 m Hindernis

1. Shelev (Bu) 8:25,0; 2. Morosow (SU) 8:25,6; 3. Dudin (SU) 8:26,6; 4. Tichov (Bu) 8:27,2; 5. Villain (Fr) 8:33,4; 6. Risa (No) 8:34,4; 7. Maranda (Po) 8:34,6; 8. Stevens (Gb) 8:36,6

## Hoch

1. Gawrilow (SU) 2,17; 2. Vähälä (Fi) 2,17; 3. Azzaro (It) 2,17; 4. Elliott (Fr) 2,14; 5. Major (Un) 2,14; 6. Celion (Sd) 2,14; 7. Tihanyi (Un) 2,11; 8. Skworzow (SU) 2,08

## Weit

1. Ter-Owanesian (SU) 8,17; 2. Davies (Gb) 8,07; 3. Lepik (SU) 8,04; 4. Beer (DD) 8,03; 5. Barkowski (SU) 8,02; 6. Klauß (DD) 8,00; 7. Pani (Fr) 7,87; 8. Ugolini (Fr) 7,87

## Stabhoch

1. Nordwig (DD) 5,30; 2. Isaksson (Sd) 5,20; 3. Righi (It) 5,10; 4. Papanikolaou (Gr) 5,00; 5. Blomqvist (Sd) 5,00; 6. Bär (DD) 5,00; 7. Bull (Gb) 5,00; 8. Mustakari (Fi) 4,90

## Drei

1. Sonejew (SU) 17,34; 2. Czifra (Un) 16,85; 3. Neumann (DD) 16,68; 4. Corbu (Ru) 16,56; 5. Dudkin (SU) 16,46; 6. Dreßmel (DD) 16,23; 7. Gentile (It) 16,03; 8. Firca (Fr) 15,94

## Kugel

1. Hoffmann (DD) 20,12; 2. Rothenburg (DD) 20,05; 3. Gies (DD) 19,78; 4. Yriölä (Fi) 19,27; 5. Colnard (Fr) 19,06; 6. Guschitschin (SU) 18,91; 7. Varju (Un) 18,78; 8. Karassew (SU) 18,71

**101**  
1. rei  
Ch  
(VI  
De  
rit  
me

**Diskus**  
1. Losch (DD) 61,82; 2. Bruch (Sd) 61,08;  
3. Miide (DD) 59,34; 4. Danek (CS) 59,30;  
5. Ljachow (SU) 59,10; 6. Tagla (Un) 58,18;  
7. Schaumburg (DD) 57,88; 8. Andersen  
(Dä) 56,26

**Hammer**  
1. Bondaritschuk (SU) 74,68 (Weltrekord);  
2. Klim (SU) 72,74; 3. Thaimer (DD) 72,02;  
4. Zsivoltzky (Un) 69,68; 5. Sachse (DD)  
68,60; 6. Lovasz (Un) 66,90; 7. Eck Schmidt  
(Un) 66,02; 8. Payne (Gb) 65,90

**Speer**  
1. Lusi (SU) 91,52; 2. Nevala (Fi) 89,58;  
3. Sieranski (Po) 79,74; 6. Donins (SU) 79,10;  
7. Kuutti (Fi) 78,84; 8. Nikiciuk (Po) 77,48

**Zehnkampf**  
1. Kirst (DD) 8041 P (10,8 - 7,62 - 16,28 -  
2,13 - 47,9 - 15,9 - 44,70 - 4,10 - 57,60 -  
4:58,7); 2. Wessel (DD) 7828 P; 3. Tschel-  
nokow (SU) 7801 P; 4. Awilow (SU) 7779 P;  
5. Demmig (DD) 7631 P; 6. Mandl (O) 7579 P  
(11,3 - 7,15 - 13,38 - 1,92 - 49,8 - 15,1 -  
40,00 - 4,40 - 58,42 - 4:38,8); 7. Hedmark  
(Sd) 7531 P; 8. Trauermann (Sz) 7487 P. —  
Edward de Noorlander (Ho) als Sechster  
mit 7598 P wegen Dopings disqualifiziert

**20 km Gehen**  
1. Nihil (Gb) 1:30:41,0; 2. Karaisifoglou  
(Ru) 1:31:06,4; 3. Smago (SU) 1:31:20,2;  
4. Sperling (DD) 1:32:04,0; 5. Reimann (DD)  
1:33:04,0; 6. Pamich (It) 1:34:15,0; 7. Iakow-  
lew (SU) 1:35:19,0; 8. Webb (Gb) 1:35:51,0

**50 km Gehen**  
1. Höhne (DD) 4:13:32,8; 2. Selzer (DD)  
4:16:09,6; 3. Soldatenko (SU) 4:23:04,8;  
4. Bartsch (SU) 4:26:45,0; 5. Middleton (Gb)  
4:27:00,0; 6. Ingvarsson (Sd) 4:32:07,2;  
7. Sowa (Lx) 4:33:24,6; 8. Bilek (CS) 4:34:35,8

**4 x 100 m**  
1. Frankreich (Sarteur - Bourbeillon - Fe-  
nouil - Saint-Gilles) 38,8; 2. UdSSR 39,3;  
3. CSSR 39,5; 4. Polen 39,5; 5. DDR 39,6;  
6. Deutschland 39,6; 7. Jugoslawien 39,7;  
8. Italien 39,8

**4 x 400 m**  
1. Frankreich (Bertoulet - Nicolaou - Carette  
- Nallet) 3:02,3; 2. UdSSR 3:03,0; 3. Deutsch-  
land 3:03,1; 4. Polen 3:03,1; 5. Italien  
3:04,1; 6. Großbritannien 3:04,2; 7. Schwed-  
en 3:08,9; 8. Belgien 3:10,8

**DAMEN**

**100 m**  
1. Vogt (DD) 11,6; 2. van den Berg (Ho)  
11,7; 3. Neil (Gb) 11,8; 4. Peat (Gb) 11,8;  
5. Balzer (DD) 11,8; 6. Höfer (DD) 11,8;  
7. Gleskova (CS) 11,8; 8. Telliez (Fr) 11,9

**200 m**  
1. Vogt (DD) 23,2; 2. Meißner (DD) 23,3;  
3. Peat (Gb) 23,3; 4. van den Berg (Ho)  
23,5; 5. Meyer (Fr) 23,7; 6. Gohl (Ru) 23,9;  
7. Hadrup (Dä) 24,0; Cobb (Gb) nicht an-  
getreten

**400 m**  
1. Duclos (Fr) 51,7 (Weltrekord); 2. Besson  
(Fr) 51,7 (Weltrekord eingestellt); 3. Sylva  
(O) 53,0 (österreichischer Rekord); 4. Mid-  
decke (DD) 53,1; 5. Lundgren (Sd) 53,4;  
6. Govoni (It) 53,6; 7. Simpson (Gb) 53,8;  
8. Stirling (Gb) 54,6

**800 m**  
1. Board (Gb) 2:01,4; 2. Damm-Olesen (Dä)  
2:02,6; 3. Nikolic (Ju) 2:02,6; 4. Wieck (DD)  
2:02,7; 5. Silai (Ru) 2:03,0; 6. Lowe (Gb)  
2:03,4; 7. Nenzell (Sd) 2:05,2; 8. Keizer-  
Laman (Ho) 2:05,2

**1500 m**  
1. Jehlickova (CS) 4:10,7 (Weltrekord);  
2. Gommers (Ho) 4:11,9; 3. Pigni (It) 4:12,0;  
4. Bragina (SU) 4:13,2; 5. Keizer-Laman  
(Ho) 4:13,3; 6. Kleinou (DD) 4:15,2; 7. Rid-  
ley (Gb) 4:15,9; 8. Nenzell (Sd) 4:16,6

**100 m Hürden**  
1. Balzer (DD) 13,3; 2. Podeswa (DD) 13,6;  
3. Nowak (Po) 13,7; 4. Chitrina (SU) 13,8;  
5. Sukniewicz (Po) 13,8; 6. Höfer (DD) 13,9;  
7. Perera (Gb) 14,0; 8. Norrlund (Fi) 14,1

**Hoch**  
1. Rezkova (CS) 1,83 (im Stechen entschie-  
den); 2. Lazarewa (SU) 1,83; 3. Mrcanova  
(CS) 1,83; 4. Schmidt (DD) 1,83; 5. Schulze  
(DD) 1,77; 6. Hrepevnik (Ju) 1,77; 7. Gusen-  
bauer (O) 1,77; 8. Inkpen (Gb) 1,77

**Weit**  
1. Sarna (Po) 6,49; 2. Viscopoleanu (Ru)  
6,45; 3. Barthelsen (No) 6,44; 4. Jorgova  
(Bu) 6,31; 5. Bytschkowa (SU) 6,29; 6. Bar-  
ton (Gb) 6,28; 7. Kucmanova (CS) 6,21;  
8. Hauer (DD) 6,19

**Kugel**  
1. Tschischowa (SU) 20,43 (Weltrekord);  
2. Gummel (DD) 19,58; 3. Lange (DD) 18,56;  
4. Christova (Ru) 18,04; 5. Boy (DD) 17,59;  
6. van Noorduy (Ho) 17,28; 7. Solonzowa  
(SU) 17,25; 8. Nekrasowa (SU) 17,19

**Diskus**  
1. Danilowa (SU) 59,28; 2. Murawjewa (SU)  
59,24; 3. Ilgen (DD) 58,66; 4. Manoliu (Ru)  
57,38; 5. Popowa (SU) 56,66; 6. Catarame  
(Ru) 56,62; 7. Hinzmann (DD) 52,32; 8. Stug-  
ner (Un) 52,00

**Speer**  
1. Ranky-Nemeth (Un) 59,76; 2. Vidos (Un)  
58,80; 3. Evert (SU) 56,56; 4. Urbanec (Ju)  
55,68; 5. Marakina (SU) 55,34; 6. Jaworska  
(Po) 55,16; 7. Lütige (DD) 53,76; 8. Bajzer  
(Po) 50,54

**Fünfkampf**  
1. Prokop (O) 5030 P (14,0 - 15,20 - 1,68 -  
6,14 - 25,6); 2. Antenen (Sz) 4793 P; 3. Sis-  
jakowa (SU) 4773 P; 4. Tichomirowa (SU)  
4715 P; 5. Ackermans (Ho) 4701 P; 6. Wald-  
burger (Sz) 4648 P; 7. Scott (Gb) 4641 P;  
8. Pollak (DD) 4598 P

**4 x 100 m**  
1. DDR (Höfer - Meißner - Podeswa - Vogl)  
43,6; 2. Deutschland 44,0; 3. Großbritannien  
44,3; 4. Frankreich 44,6; 5. Polen 44,7;  
6. UdSSR 44,8; 7. Österreich (Prokop - Kapfer  
- Sykora - Kren) 45,8 (österreichischer  
Rekord); Schweden nicht angetreten

**4 x 100 m**  
1. Großbritannien (Stirling - Lowe - Simp-  
son - Board) 3:30,8 (Weltrekord); 2. Frank-  
reich (Martin - Duclos - Jacq-Besson) 3:30,8  
(Weltrekord eingestellt); 3. Deutschland  
3:32,7; 4. UdSSR 3:33,7; 5. DDR 3:35,2;  
6. Schweden 3:35,4; 7. Ungarn 3:36,6;  
8. Finnland 3:40,6

**Die Österreicher In Athen**

Dr. Neptraunik Axel

100 m: Vorlauf: Sechster in 10,9 — ausge-  
schieden  
200 m: Vorlauf: Zweiter in 21,7 — Zwi-  
schenlauf: Fünfter in 21,5 — ausgeschieden

Schulze-Bauer Hannes  
Kugel: Qualifikation: Zwanzigster mit  
17,42 m — ausgeschieden

Pötsch Hans  
Hammer: Qualifikation: Zehnter mit 63,20 m  
— Endkampf: Zehnter mit 64,00 m

Mandl Horst  
Zehnkampf: Sechster mit 7579 Punkten —  
100 m 11,3 (15.) — Weit 7,15 m (11.) —  
Kugel 13,38 m (16.) — Hoch 1,92 m (8.) —  
400 m 49,8 (9.) — 110 m Hürden 15,1 (4.) —  
Diskus 40,00 m (18.) — Stabhoch 4,40 m (2.)  
— Speer 58,42 m (10.) — 1500 m 4:38,8 (11.)

Kren Erika  
100 m: Vorlauf: Fünfte in 12,4 — ausge-  
schieden

**HALLEN-EUROPASPIELE 1969**  
8./9. März in Belgrad

HERREN

**50 m**  
1. Nowosz (Po) 5,8; 2. Borsow (SU) 5,8;  
3. Frith (Gb) 5,8; 4. Gollos (DD) 5,9;  
5. Karasi (Ju) 5,9; 6. Sinajew (SU) 5,9;  
7. Ulekal (CS) 5,9

**400 m**  
1. Balachowski (Po) 47,3; 2. Werner (Po)  
47,4; 3. Sorin (SU) 47,4; 4. Campbell (Gb)  
47,8

**800 m**  
1. Fromm (DD) 1:46,6 (HWB); 2. Szordy-  
kowski (Po) 1:47,1; 3. Carroll (Ir) 1:47,6;  
4. Adams (Gb) 1:49,2; 5. Toussaint (Fr)  
1:50,5; 6. Larsen (Dä) 1:51,2; 7. Medjimurec  
(Ju) 1:51,9; 8. Siskovsky (CS) 1:52,0

**1500 m**  
1. Salvé (Be) 3:45,9; 2. Brustad (No) 3:46,2;  
3. Wilkinson (Gb) 3:46,4; 4. Del Buono (It)  
3:46,9; 5. Jokic (Ju) 3:51,4; 6. Maluski (Po)  
3:52,3; 7. Krüger (DB) 4:00,7

**3000 m**  
1. Stewart (Gb) 7:55,4; 2. Alvarez (Sp)  
7:56,2; 3. Girke (DB) 7:56,8; 4. Mecsner (Un)  
8:01,0; 5. Penkava (CS) 8:03,2; 6. Korica  
(Ju) 8:04,4; 7. Risi (It) 8:04,4; 8. Podzoba  
(Po) 8:09,6

**50 m Hürden**  
1. Pascoe (Gb) 6,6; 2. Trzmiel (DB) 6,6;  
3. Perlea (P.) 6,7; 4. Liani (It) 6,8; 5. Bethge  
(DD) 6,8; 6. Nickel (DB) 6,9; 7. Stepanenko  
(SU) 6,9

**Hoch**  
1. Gawrilow (SU) 2,14 m; 2. Elliott (Fr)  
2,14 m; 3. Ioan (Ru) 2,14 m; 4. Köppen (DD)  
2,11 m; 5. Portmann (Sz) 2,08 m; 6. Jor-  
danov (Bu) 2,08 m; 7. Tihanyi (Un) 2,08 m;  
8. Garriga (Sp) 2,08 m

Kapfer Helga  
200 m: Vorlauf: Vierte in 24,5 — Zwischen-  
lauf: Fünfte in 24,6 — ausgeschieden

Sykora Maria  
400 m: Vorlauf: Zweite in 53,6 (OR) —  
Zwischenlauf: Erste in 53,2 (OR) — End-  
lauf: Dritte in 53,0 (OR)

Gusenbauer Ilona  
Hoch: Qualifikation: 1,74 m im ersten Ver-  
such — Endkampf: Siebente mit 1,77 m  
(3. Versuch)

Prokop Liese  
Fünfkampf: Europameisterin mit 5030 P —  
100 m Hürden 14,0 (1.) — Kugel 15,20 m  
(1.) — Hoch 1,68 m (2.) — Weit 6,14 m (2.)  
— 200 m 25,6 (4.)

4 x 100 m: Vorlauf: Österreich mit Prokop,  
Kapfer, Sykora, Kren Dritter in 46,5 (OR)  
— Endlauf: Österreich Siebente in 45,8  
(OR)

**Weit**  
1. Beer (DD) 7,77 m; 2. Davies (Gb) 7,76 m;  
3. Blanquer (Sp) 7,63 m; 4. Sarucon (Ru)  
7,61 m; 5. Rak (Ju) 7,53 m; 6. Myllmäki (Fi)  
7,42 m; 7. Boschert (DB) 7,39 m; 8. Szudro-  
wicz (Po) 7,38 m

**Stabhoch**  
1. Nordwig (DD) 5,20 m; 2. Blisnezow (SU)  
5,10 m; 3. Bar (DD) 5,10 m; 4. Issakow (SU)  
5,10 m; 5. Dronisi (It) 5,00 m; 6. Isaksson  
(Sd) 5,00 m; 7. Blomqvist (Sd) 5,00 m;  
8. Pistralu (Ru) 4,90 m

**Drei**  
1. Dudkin (SU) 16,73 m; 2. Czifra (Un)  
16,46 m; 3. Corbu (Ru) 16,20 m; 4. Sauer  
(DB) 15,86 m; 5. Ivanov (Un) 15,79 m; 6. Boo-  
sey (Gb) 15,63 m; 7. Adamek (Po) 15,60 m;  
8. Broda (CS) 15,48 m

**Kugel**  
1. Birlenbach (DB) 19,51 m; 2. Briesenick  
(DD) 19,19 m; 3. Rothenburg (DD) 18,69 m;  
4. Gläcker (DB) 18,20 m; 5. Beer (Fr)  
18,18 m; 6. Holub (Un) 17,73 m; 7. Janousek  
(CS) 17,65 m; 8. Ivancic (Ju) 17,53 m

**4 x 2 Runden (1 Runde = 195 m)**  
1. Polen (Werner - Radomski - Badenski -  
Balachowski) 3:01,9; 2. UdSSR 3:01,9;  
3. Deutschland 3:04,5; 4. Jugoslawien 3:09,1

**Staffel 1, 2, 3, 4 Runden**  
1. Polen (Radomski - Szordykowski - Ba-  
denski - Romanowski) 4:16,4; Jugoslawien  
aufgegeben

**3 x 1000 m**  
1. Deutschland (Adam - Adams - Norpoth)  
7:08,0; 2. CSSR 7:23,1; 3. Jugoslawien 7:42,8

10  
1.  
re  
CI  
(V  
Di  
rit  
m  
Hi  
1.  
2.  
Hi  
El  
(N  
W  
1.  
kc  
bc  
sd  
He  
Ku  
1.  
Li  
12  
5.  
ne  
Di  
1.  
2.  
(K  
St  
37  
Sp  
1.  
Re  
zi:  
5.  
(U  
4.  
1.  
m  
Ju  
Kr  
sd  
bu  
MI  
16  
HE  
FÜ  
1.  
67  
Kc  
we  
4:  
28  
6.  
27  
Ze  
1.  
re  
2.  
6,5  
- 2  
68:  
- 4  
ge  
He  
He  
11:

**DAMEN**

- 50 m**  
1. Szewinska (Po) 6,4; 2. Telliez (Fr) 6,5;  
3. Cobb (Gb) 6,5; 4. Kusnezowa (SU) 6,5;  
5. Jozwik (Po) 6,5; 6. Balzer (DD) 6,6;  
7. Putnova (CS) 6,6
- 400 m**  
1. Besson (Fr) 54,0 (HWB); 2. Frese (DB) 54,8; 3. Stirling (Gb)
- 800 m**  
1. Wieck (DD) 2:05,3 (HWB); 2. Kulcsar (Un) 2:07,5; 3. Zimina (SU) 2:08,0; 4. Ovadkova (CS) 2:09,8; 5. Kolakowska (Po) 2:10,8; 6. Damm-Olesen (Dä) 2:11,6; 7. Kovacev (Ju) 2:15,7; 8. Sykora (Ö) 2:18,7
- 50 m Hürden**  
1. Balzer (DD) 7,2; 2. Antenen (Sz) 7,3; 3. Perera (Gb) 7,4; 4. Kusnezowa (SU) 7,4; 5. Martinello (Fr) 7,5; 6. Lubej (Ju) 7,6; 7. Rosendahl (DB) 7,6
- Hoch**  
1. Schmidt (DD) 1,82 m; 2. Blagojeva (Bu) 1,82 m; 3. Lazarewa-Okorokowa (SU) 1,79 m; 4. Kosyr (SU) und Barnay (Fr) beide 1,79 m; 6. Faithova (CS) 1,76 m; 7. Berezowska (Po) 1,76 m; 8. Babosek (Ju) 1,73 m
- Weit**  
1. Szewinska (Po) 6,38 m; 2. Scott (Gb) 6,18 m; 3. Antenen (Sz) 6,15 m; 4. Rosendahl (DB) 6,10 m; 5. Ducas (Fr) 6,07 m; 6. Sarna (Po) 6,02 m; 7. Kleinpeter (Ö) 5,97 m; 8. Bytschkowa (SU) 5,93 m
- Kugel**  
1. Lange (DD) 17,52 m; 2. Christova (Bu) 16,94 m; 3. Friedrich (DD) 16,42 m; 4. Bogonar (Un) 15,58 m; 5. Fibingerova (CS) 14,49 m; 6. Bosnic (Ju) 14,22 m; 7. Prokop (Ö) 12,97 m

- 4 x 1 Runde (= 195 m)**  
1. Frankreich (Ducas - Telliez - Besson - Martinello) 1:34,3; 2. UdSSR 1:34,6; 3. Jugoslawien 1:36,9; 4. Österreich (Aigner - Sykora - Prokop - Kleinpeter) 1:42,0
- Staffel 1, 2, 3, 4 Runden**  
1. UdSSR (Popkova - Samotessowa - Nikanorowa - Zimina) 4:52,4; 2. Polen 4:53,2; 3. Jugoslawien 5:05,9
- Die Österreicher in Belgrad**  
Aigner Inge  
50 m: Vorlauf: Fünfte in 7,0 — ausgeschieden  
50 m Hürden: Vorlauf: Fünfte in 7,9 (ÖHB) — ausgeschieden  
4 x 1 Runde: Endlauf: Österreich mit Aigner, Sykora, Prokop, Kleinpeter in 1:42,0 Vierte
- Kleinpeter Hanna  
50 m Hürden: Vorlauf: Fünfte in 8,1 — ausgeschieden  
Weit: Endkampf: Siebente mit 5,97 m (ÖHB)  
4 x 1 Runde: siehe oben
- Sykora Maria  
400 m: Vorlauf: Vierte in 58,9 (ÖHB) — ausgeschieden  
800 m: Endlauf: Achte in 2:18,7 (ÖHB)  
4 x 1 Runde: siehe oben
- Prokop Liese  
50 m Hürden: Vorlauf: Fünfte in 8,1 — ausgeschieden  
Hoch: Endkampf: Zwölfte mit 1,55 m  
Kugel: Siebente mit 12,97 m (ÖHB)  
4 x 1 Runde: siehe oben
- Gusenbauer Ilona  
Hoch: Endkampf: Neunte mit 1,70 m

- Weit**  
1. Sauer (D) 7,53 m; 2. Broda (CS) 7,32 m; 3. Fiscer (CS) 7,18 m; 4. Kalocsai (Un) 6,97 m; 5. Broz (CS) 6,96 m; 6. Muchitsch (KLC) 6,85 m (österreichische Hallenbestleistung); 7. Weixlbaumer (UWW) 6,85 m (österreichische Hallenbestleistung eingestellt); 8. Nemsovsky (CS) 6,84 m
- Stabhoch**  
1. Dionisi (It) 5,20 m; 2. Engel (D) 5,10 m; 3. Pistalu (Ru) 5,00 m; 4. Odvarka (CS) 4,90 m; 5. Blomqvist (Sd) 4,80 m; 6. Righi (It) 4,80 m; 7. Papp (CS) 4,60 m; 8. Astafei (Ru) 4,60 m; 9. Fieber (Cricket) 4,20 m; 10. Zwerger (T. Innsbruck) 4,00 m
- Drei**  
1. Sauer (D) 15,89 m; 2. Kalocsai (Un) 15,52 m; 3. Broda (CS) 15,19 m; 4. Fiscer (CS) 14,45 m; 5. Dimitrov (UWW) 13,55 m
- Kugel**  
1. Glöckler (D) 18,36 m; 2. Janousek (CS) 17,95 m; 3. Schulze-Bauer (ULC Pergler) 16,76 m (österreichische Hallenbestleistung); 4. Pötsch (ULC Pergler) 15,88 m; 5. Reich (VOEST Linz) 15,72 m; 6. Herunter (ULC Linz) 15,19 m; 7. Pink (KSV) 14,93 m
- 4 x 1 Runde (= 200 m)**  
1. CSSR 1:30,3; 2. UWW 1:31,3; 3. ULC Linz 1:32,0; 4. ULC Wildscheck 1:32,1

- 400 m**  
1. Sykora (NO-Energie) 57,3 (österreichische Hallenbestleistung); 2. Brandnegger (KLC) 60,8; 3. Fritscher (IAC) 65,7
- 800 m**  
1. Kulcsar (Un) 2:11,3; 2. Damm-Olesen (Dä) 2:13,6; 3. Sykora (NO-Energie) 2:14,8 (österreichische Hallenbestleistung); 4. Bouchal (ATSV Linz) 2:19,8; 5. Preinfalk (U. Katsdorf) 2:28,8
- 60 m Hürden**  
1. Lubej (Ju) 8,7; 2. Prokop (NO-Energie) 9,1 (österreichische Hallenbestleistung); 3. Knöppel (Cricket) 9,4; 4. Janko (NO-Energie) 9,6
- Hoch**  
1. Gusenbauer (NO-Energie) 1,79 m (österreichische Hallenbestleistung); 2. Zivotska (CS) 1,76 m; 3. Inkpen (Gb) 1,73 m; 4. Babosek (Ju) 1,73 m; 5. Hedmark (Sd) 1,70 m
- Weit**  
1. Rosendahl (D) 6,29 m; 2. Kleinpeter (UKS) 6,03 m (österreichische Hallenbestleistung); 3. Kladekova (CS) 5,90 m; 4. Barton (Gb) 5,84 m; 5. Ruschak (OTB OD) 5,30 m; 6. Viertbauer (U. Salzburg) 5,20 m; 7. Max (Cricket) 5,16 m
- Kugel**  
1. Fuchs (D) 16,69 m; 2. Hofer (ATSV Linz) 13,06 m (österreichische Hallenbestleistung); 3. Prokop (NO-Energie) 12,63 m; 4. Malnig (ATG) 12,42 m; 5. Werthner (ULC Pergler) 11,72 m
- 4 x 1 Runde (= 200 m)**  
1. CSSR 1:42,5; 2. Stadtauswahl Linz 1:45,2; 3. KLC 1:52,1

**INTERNATIONALES HALLENMEETING**

- 22./23. März 1969 in Wien (Stadhalle)**
- HERREN**
- 60 m**  
1. Wucherer (D) 6,5 (HLR eg.); 2. Herunter (ULC Linz) 6,6 (ZL: 6,7 — beides österreichische Hallenbestleistungen); 3. Domes (CS) 6,7; 4. Bohman (CS) 6,7; 5. Kralik (CS) 6,7; 6. Sauer (D) 6,7
- 400 m**  
1. Salm (Sz) 48,6; 2. Haßlinger (D) 48,8; 3. Mumenthaler (Sz) 49,0; 4. Haid (T. Innsbruck) 50,0 (österreichische Hallenbestleistung); 5. Pink (CS) 50,3; 6. Kolodziejczak (ULC Linz) 50,4; 7. Miklausch (ASKO Villach) 50,7; 8. Grabul (KLC) 51,0
- 800 m**  
1. Mumenthaler (Sz) 1:49,3; 2. Knill (Sz) 1:50,2; 3. Medjimurec (Ju) 1:50,3 (HLR); 4. Sysovsky (CS) 1:54,3; 5. Hosp (LC Tirol) 1:54,4 (österreichische Hallenbestleistung); 6. Bättre (Na) 1:55,4; 7. Grabul (KLC) 1:56,8; 8. Wicher (Post Graz) 1:57,4

**JUGEND-HALLENMEETING**

- 20. März 1969 in Wien (Stadhalle)**
- MÄNNLICHE JUGEND**
- 60 m**  
Regner (UKJ Wien) und Culik (UKS) 7,0
- 1000 m**  
Ernst (UKJ Wien) 2:33,5 (österreichische Hallenbestleistung)
- 60 m Hürden**  
Bauböck (OTB OD) 8,8
- Hoch**  
Steinbach (UKJ Wien) und Bauböck 1,85 m
- Weit**  
Hof (UKS) 6,24 m
- Stabhoch**  
Kratky (VOEST Linz) 3,80 m
- Kugel**  
Almhofer 13,77 m
- 4 x 1/2 Runde (= 100 m)**  
UKS 47,9

- WEIBLICHE JUGEND**
- 60 m**  
Kepplinger (ULC Linz) 7,9 (österreichische Hallenbestleistung)
- 600 m**  
Wejwoda (Herzmansky) 1:52,2 (österreichische Hallenbestleistung)
- 60 m Hürden**  
Langhans (ULC Pergler) 9,2
- Weit**  
Hubmaier (ULC Linz) 5,13 m
- Kugel**  
Visintini (WAF) 10,24 m
- 4 x 1/2 Runde (= 100 m)**  
ULC Linz 51,6

## LÄNDERKÄMPFE 1969

**Zehnkampf-Länderkampf  
DDR — Bulgarien — Österreich**  
31. Mai/1. Juni 1969 in Schielleiten

### Einzel

- Kirst Joachim (DDR) 8279 P  
(10,7 - 7,72 - 17,40 - 2,11 - 49,5 - 15,5 - 47,01 - 4,30 - 63,03 - 4:55,4)
- Tiedtke Manfred (DDR) 7813 P  
(11,0 - 7,09 - 16,48 - 1,98 - 50,1 - 14,6 - 42,28 - 4,30 - 55,51 - 4:53,5)
- Mandl Horst (Österreich) 7527 P  
(11,2 - 7,34 - 13,67 - 1,86 - 50,8 - 14,6 - 40,53 - 4,20 - 59,46 - 4:49,3)
- Djurov Spas (Bulgarien) 7511 P  
(11,0 - 7,21 - 15,40 - 1,92 - 50,0 - 15,2 - 39,63 - 3,80 - 51,56 - 4:39,8)
- Mljakov Georgi (Bulgarien) 7144 P  
(11,3 - 6,90 - 13,74 - 1,89 - 53,2 - 14,7 - 41,53 - 4,00 - 52,36 - 5:01,2)
- Mljakov Jordan (Bulgarien) 6989 P  
(11,6 - 6,52 - 14,05 - 1,75 - 53,3 - 15,6 - 43,45 - 3,80 - 64,98 - 4:50,9)
- Wessel Herbert (DDR) 6986 P  
(10,8 - 7,16 - 14,06 - 1,95 - 51,3 - 15,8 - 45,32 - 3,80 - 53,41 - 00)
- Nowikowski Jerry (Österreich) 6679 P  
(12,1 - 6,48 - 12,48 - 1,80 - 55,0 - 16,7 - 38,99 - 3,40 - 62,37 - 4:51,9)
- Desch Rainer (Österreich) 6422 P  
(12,1 - 6,48 - 12,48 - 1,80 - 55,0 - 16,7 - 38,99 - 3,40 - 62,37 - 4:51,9)
- Herunter Gert (Österreich) 6268 P  
(10,7 - 6,94 - 14,51 - 1,92 - 50,4 - 15,0 - 43,14 - 00 - 51,43 - 00)  
Pradel Siegfried (DDR) 5284 P  
(10,9 - 6,79 - 12,69 - 1,75 - 50,4 - 15,4 - 46,33 - verletzt ausgeschieden)

### Mannschaft

- DDR (Kirst, Tiedtke, Wessel) 23 078 P
- Bulgarien (Djurov, G. und J. Mljakov) 21 644 P
- Österreich (Mandl, Nowikowski, Desch) 20 628 P

### Damen-Länderkampf

**Österreich — Slowakei 62:55**  
22. Juni 1969 in Preßburg

#### 100 m (3,0 RW)

- Gleskova (S) 11,6; 2. Kren (O) 11,8; 3. Kapfer (O) 12,1; 4. Spanova (S) 12,1

#### 200 m (0,8 RW)

- Gleskova (S) 24,5; 2. Kren (O) 24,9; 3. Spanova (S) 25,6; 4. David (O) 25,8

#### 400 m

- Sykora (O) 55,0 (österreichischer Rekord); 2. Chmelkova (S) 57,2; 3. Brandnegger (O) 58,9; 4. Cupcinova (S) 61,3

#### 800 m

- Sykora (O) 2:12,5; 2. Kurdelova (S) 2:15,3; 3. Loveckova (S) 2:17,8; 4. Bouchal (O) 2:20,1

#### 100 m Hürden (2,2 RW)

- Kucmanova (S) 13,8; 2. Kadlecova (S) 14,8; 3. Knöppel (O) 15,2; 4. Mähr (O) 15,8

### Hoch

- Gusenbauer (O) 1,77 m; 2. Rauscher (O) 1,65 m; 3. Kristanova (S) 1,65 m; 4. Krasna (S) 1,55 m

### Weit

- Kucmanova (S) 6,32 m; 2. Kladekova (S) 6,04 m; 3. Max (O) 5,31 m; 4. Kapfer (O) 5,22 m

### Kugel

- Duchonova (S) 13,56 m (slowakischer Rekord); 2. Strasser (O) 13,34 m; 3. Hofer (O) 13,16 m (österreichischer Jugendrekord); 4. Sokolikova (S) 12,10 m

### Diskus

- Signorelli (O) 50,96 (österreichischer Rekord); 2. Mainig (O) 45,70 m; 3. Malatinova (S) 40,62 m; 4. Kubinova (S) 39,70 m

### Speer

- Reiger (O) 47,12 m; 2. Strasser (O) 46,00 m; 3. Tonova (S) 45,10 m; 4. Lukacova (O) 39,28 m

### 4 x 100 m

- Österreich (Aigner - Kren - David - Kapfer) 47,3; 2. Slowakei (Spanova - Chmelkova - Gleskova - Kucmanova) 47,9

### Westathletic-Cup (Herren)

**Schweiz — Spanien — Belgien — Österreich — Dänemark — Holland**  
19./20. Juli 1969 in Madrid

#### 100 m

- Clerc (S) 10,4; 2. Dr. Nepraunik (O) 10,4; 3. Poels (Be) 10,5; 4. Magarinos (Sp) 10,6; 5. Pedersen (Dä) 10,7; 6. de Jong (Ho) 10,8

#### 200 m

- Clerc (S) 20,8; 2. Poels (Be) 21,0 (LR); 3. Dr. Nepraunik (O) 21,2; 4. Magarinos (Sp) 21,3; 5. Poekel (Ho) 21,5; 6. Pedersen (Dä) 21,6

#### 400 m

- Gayoso (Sp) 46,4; 2. Vandenwyngaerden (Be) 46,6 (LR); 3. Wiedmer (S) 47,1; 4. Heuvel (Ho) 47,4; 5. Wolf (O) 48,7; 6. Margardsen (Dä) 49,4

#### 800 m

- Barrio (Sp) 1:48,5; 2. Mumenthaler (S) 1:48,5; 3. van Manshoven (Be) 1:48,9; 4. Hansen (Dä) 1:49,3; 5. Bladt (Ho) 1:50,5; 6. Hosp (O) 1:53,7

#### 1500 m

- Salvé (Be) 3:42,6; 2. Knill (S) 3:42,7; 3. Burgos (Sp) 3:47,7; 4. Händlhuber (O) 3:49,7; 5. van Loon (Ho) 3:51,4; 6. Hansen (Dä) 4:06,8

#### 5000 m

- Haro (Sp) 14:10,0; 2. Puttemans (Be) 14:15,8; 3. Dössegger (S) 14:20,6; 4. Nystrand (Ho) 14:31,0; 5. Lauenborg (Dä) 14:57,2; 6. Müller (O) 16:41,6

#### 10 000 m

- Kristensen (Dä) 31:05,0; 2. Pollenius (Be) 31:25,4; 3. Hidalgo (Sp) 32:27,6; 4. Berthe (S) 32:34,0; 5. Fink (O) 34:19,4; Vonk (Ho) aufgegeben

### Marathon

- Steylen (Ho) 2:25:55,6; 2. Peiren (Be) 2:27:36,6; 3. Perez (Sp) 2:28:24,4; 4. Landa (Sp) 2:30:20,0; 5. A. Gwerder (S) 2:32:08,0; 6. J. Gwerder (S) 2:36:04,0; ... 9. Förster (O) 2:47:57,6; 11. Grabenwarter (O) 2:49:48,0; 12. Dr. Richter (O) 2:55:05,2

### 110 m Hürden

- van Enkhuizen (Ho) 14,1; 2. Kuhn (S) 14,2; 3. Petersen (Dä) 14,3; 4. Poltsch (O) 15,1; 5. Ufer (Sp) 16,0; 6. Geeroms (Be) 23,7 (gestürzt)

### 400 m Hürden

- Wirz (S) 51,1; 2. Canal (Sp) 51,4; 3. Brems (Be) 51,7; 4. Haid (O) 51,7; 5. Hansen (Dä) 53,3; 6. Broakmsa (Ho) 53,6

### 3000 m Hindernis

- Menel (S) 8:51,6; 2. van Butsele (Be) 8:52,6; 3. Haro (Sp) 8:53,8; 4. Willems (Ho) 9:15,6; 5. Mortensen (Dä) 9:17,2; 6. Reitenbacher (O) 9:45,0

### Hoch

- Garriga (Sp) 2,12 m; 2. Portmann (S) 2,10 m; 3. Breum (Dä) 2,10 m; 4. Dumont (Be) 2,02 m; 5. Lesterhuis (Ho) 1,96 m; 6. Crepez (O) 1,90 m

### Weit

- Blanquer (Sp) 7,76 m; 2. Housiaux (Be) 7,50 m; 3. Rebmann (S) 7,24 m; 4. Weixlbaumer (O) 7,23 m; 5. Pedersen (Dä) 6,89 m; 6. van der Sluys (Ho) 6,87 m

### Stabhoch

- Sola (Sp) 4,90 m; 2. von Arx (S) 4,70 m; 3. Jensen (Dä) 4,70 m; 4. de Winter (Ho) 4,40 m; 5. Hallwirth (O) 4,20 m; 6. van Vierberghe (Be) 4,00 m

### Drei

- Vicenti (Sp) 15,33 m; 2. van Hoorn (Be) 15,12 m; 3. Lardi (S) 15,01 m; 4. Andersen (Dä) 14,57 m; 5. Kant (Ho) 14,03 m; 6. Poltsch (O) 13,35 m

### Kugel

- Hubacher (S) 18,48 m; 2. Schulze-Bauer (O) 17,37 m; 3. Ferreira (Sp) 16,45 m; 4. de Decker (Be) 16,11 m; 5. Linskjöld (Dä) 15,63 m; 6. van Wees (Ho) 15,37 m

### Diskus

- Andersen (Dä) 56,50 m; 2. Hubacher (S) 55,62 m; 3. Malous (O) 52,98 m; 4. Sitzen (Ho) 51,70 m; 5. Banzo (Sp) 51,08 m; 6. de Decker (Be) 49,80 m

### Hammer

- Pötsch (O) 62,60 m; 2. Grob (S) 60,32 m; 3. Fiebl (Sp) 59,00 m; 4. Visker (Ho) 58,46 m; 5. Hertrags (Be) 53,82 m; 6. Veuger (Ho) 47,74 m

### Speer

- Fektor (O) 72,96 m; 2. Tallon (Sp) 71,54 m; 3. Kragelund (Dä) 71,50 m; 4. Bühler (S) 70,68 m; 5. van Zeune (Be) 69,16 m; 6. Olofsen (Dä) 68,04 m

### 4 x 100 m

- Schweiz 40,3; 2. Holland 40,3; 3. Belgien 40,7 (LR); 4. Österreich (Bonesch - Dr. Nepraunik - Nöster - Hahn) 40,9 (LR); 5. Dänemark 42,1; Spanien disqualifiziert

### 4 x 400 m

- Belgien 3:06,8; 2. Spanien 3:07,4; 3. Schweiz 3:09,6; 4. Holland 3:12,4; 5. Österreich (Haid - Kolodziejczak - Hosp - Wolf) 3:13,3; 6. Dänemark 3:17,4

### Zehnkampf

- Cano (Sp) 7598 P (10,9 - 7,08 - 11,75 - 1,93 - 48,1 - 14,7 - 36,68 - 4,00 - 58,74 - 4:27,0); 2. Hess (S) 7486 P; 3. Trautmann (S) 7473 P; 4. Mandl (O) 7339 P (11,2 - 7,10 - 13,55 - 1,85 - 50,5 - 14,7 - 40,68 - 4,20 - 54,64 - 5:01,3); 5. de Noorlander (Ho) 7315 P; 6. Smidt-Jensen (Dä) 7278 P; 7. Diebl (O) 7271 P (10,9 - 7,10 - 14,48 - 1,85 - 52,3 - 15,2 - 44,84 - 4,10 - 54,05 - 5:23,1)

### Endklassement

- |               |     |
|---------------|-----|
| 1. Schweiz    | 114 |
| 2. Spanien    | 105 |
| 3. Belgien    | 82  |
| 4. Österreich | 67  |
| 5. Dänemark   | 60  |
| 6. Holland    | 54  |

### Jugend-Länderkampf

**CSR — Österreich — Bayern — Slowakei — Slowenien**  
19./20. Juli 1969 in Linz

### MÄNNLICHE JUGEND

#### 100 m

- Bodo (Slowakei) 11,0; ... 3. Almhofer (O) 11,1

#### 200 m

- Werner (Bayern) 22,3; ... 4. Kronig (O) 23,2

#### 400 m

- Stefek (CSR) 50,2; ... 3. Ernst (O) 51,0

#### 800 m

- Ernst (O) 1:54,8

#### 1500 m

- Zvonicek (CSR) 8:43,2; ... 5. Müller (O) 9:09,2

#### 110 m Hürden

- Vojtech (CSR) 15,1; Almhofer (O) gestürzt

#### 1500 m Hindernis

- Zvonicek (CSR) 4:16,8; 2. Churanek (O) 4:21,1 (österreichischer Jugendrekord)

#### Hoch

- Palkovsky (CSR) 2,13 m; ... 5. Bauböck (O) 1,80 m

#### Weit

- Sibera (CSR) 7,07 m; ... 3. Herzig (O) 6,88 m

#### Stabhoch

- Czington (Bayern) 3,90 m; 2. Hof (O) 3,90 m

#### Drei

- Sibera (CSR) 14,73 m; ... 4. Mostegl (O) 13,44 m

**Kugel**  
1. Skoupy (CSR) 17,39 m; ... 5. Böhm (O) 14,30 m

**Diskus**  
1. Kampmiller (Slowakei) 47,12 m; ... 5. Suschnig (O) 38,83 m

**Hammer**  
1. Czington (Bayern) 51,86 m; ... 4. Köb (O) 46,52 m

**Speer**  
1. Gastaldo (Bayern) 59,43 m; ... 3. Faschingbauer (O) 51,75 m

**4 x 100 m**  
1. Bayern 43,1; Österreich disqualifiziert

**WEIBLICHE JUGEND**

**100 m**  
1. Steringer (O) 12,1

**200 m**  
1. Walter (Bayern) 25,5; 2. R. Polzer (O) 25,6

**400 m**  
1. Suchankova (CSR) 57,2; 2. Brandnegger (O) 58,3

**800 m**  
1. Eliasova (CSR) 2:14,0; ... 3. Bouchal (O) 2:17,6

**80 m Hürden**  
1. Hrubesova (CSR) 11,5; ... 5. Langhans (O) 12,2

**Hoch**  
1. Kostlanova (CSR) 1,66 m; ... 5. Sommer (O) 1,45 m

**Weit**  
1. Nygrynova (CSR) 6,05 m; ... 4. Micheluzzi (O) 5,26 m

**Kugel**  
1. Matysová (CSR) 13,47 m; ... 4. Hofer (O) 13,00 m

**Diskus**  
1. Vlachopoulos (O) 40,76 m

**Speer**  
1. Linkova (CSR) 43,28 m; 2. Vlachopoulos (O) 41,75 m

**4 x 100 m**  
1. Bayern 47,7; 2. Österreich (Micheluzzi - Steringer - A. Polzer - R. Polzer) 48,4 (österreichischer Jugendrekord)

**Endklassesment**

MÄNNL. JUGEND	WEIBL. JUGEND
1. CSR 63	1. CSR 42
2. Bayern 62	2. Österreich 37
3. Slowakei 52	3. Bayern 32
4. Österreich 39	4. Slowakei 29
5. Slowenien 37	5. Slowenien 25

**Damen-Länderkampf**  
Österreich — Schweiz und Österreich — Italien  
9. August 1969 in der Südstadt

**100 m**  
1. Kapfer (O) 11,9; 2. Kren (O) 11,9; 3. G. voni (It) 11,9; 4. Bruni (It) 12,0; 5. Zingg (Sz) 12,3; 6. Schmuth (Sz) 12,4

**200 m**  
1. Sykora (O) 24,0 (österreichischer Rekord); 2. Kapfer (O) 24,0 (österreichischer Rekord); 3. Bruni (It) 24,5; 4. Schmuth (Sz) 24,8; 5. Casali (It) 25,1; 6. Furgine (Sz) 25,1

**400 m**  
1. Sykora (O) 55,0; 2. Meyer (Sz) 55,7 (Schweizer Rekord); 3. Giuanini (It) 56,1; 4. Zangiromali (It) 56,8; 5. Lazzaroni (Sz) 58,1; 6. Fritscher (O) 58,9

**800 m**  
1. Ramello (It) 2:12,4; 2. Hess (Sz) 2:12,9; 3. Bartoldo (It) 2:13,4; 4. Bouchal (O) 2:15,8 (österreichischer Jugendrekord); 5. Brandnegger (O) 2:16,4; 6. Rigeri (Sz) 2:18,2

**100 m Hürden**  
1. Antenen (Sz) 13,5; 2. Prokop (O) 13,7 (österreichischer Rekord); 3. Panerai (It) 14,5; 4. Furgine (Sz) 14,6; 5. Giuli (It) 14,6; 6. Knöppel (O) 14,9

**Hoch**  
1. Gusenbauer (O) 1,82 m; 2. Rechner (Sz) 1,75 m; 3. Bisang (Sz) 1,69 m; 4. Prokop (O) 1,66 m; 5. Bellamoli (It) 1,55 m; 6. Bertoli (It) 1,55 m

**Weit**  
1. Antenen (Sz) 6,36 m; 2. Amann (Sz) 6,23 m; 3. Prokop (O) 6,02 m; 4. Kleinpeter (O) 5,95 m; 5. Ridi (It) 5,75 m; 6. Baucia (It) 5,71 m

**Kugel**  
1. Prokop (O) 14,86 m (österreichischer Rekord); 2. Forcellini (It) 13,92 m; 3. Anderes (Sz) 13,54 m; 4. Masocco (It) 13,38 m; 5. Strasser (O) 13,24 m; 6. Amann (Sz) 11,54 m

**Diskus**  
1. Grottini (It) 49,16 m; 2. Signoretti (O) 48,54 m; 3. Fancello (It) 45,71 m; 4. Pfister (Sz) 41,23 m; 5. Vlachopoulos (O) 40,71 m; 6. Gruber (Sz) 40,11 m

**Speer**  
1. Reiger (O) 50,65 m; 2. Strasser (O) 47,71 m; 3. Rüdtsöhli (Sz) 44,40 m; 4. Bisi (It) 41,73 m; 5. Mion (It) 41,48 m; 6. Moise (Sz) 35,06 m

**4 x 100 m**  
1. Schweiz (Schmuth - Furgine - Meyer - Zingg) 46,9; 2. Österreich (Kopplinger - Kren - Sykora - Kapfer) 47,2 (österreichischer Rekord eingestellt); 3. Italien (Bolognesi - Casali - Cetteneo - Bruni) 47,4

**Endklassesment**

Österreich — Schweiz	64 : 53
Österreich — Italien	70 : 47
Italien — Schweiz	59 : 58

**Jugend-Länderkampf**  
Österreich — Israel  
23./24. August 1969 in der Südstadt

**100 m**  
1. Levy (I) 10,9; 2. Kempel (I) 11,2; 3. Regner (O) 11,2; 4. Almhofer (O) 11,2

**200 m**  
1. Kempel (I) 22,7; 2. Fedorcuk (O) 23,1; 3. Almhofer (O) 23,1; 4. Jaffe (I) 23,1

**400 m**  
1. Zinterhof (O) 50,8; 2. Lutzky (I) 51,1; 3. Jaffe (I) 51,6; 4. Bamberger (O) 51,7

**800 m**  
1. Fleißner (O) 1:57,7; 2. Galvan (I) 1:58,4; 3. Churanek (O) 1:58,4; 4. Karni (I) 1:59,5

**1500 m**  
1. Chajun (I) 4:05,1; 2. Churanek (O) 4:05,3; 3. Fleißner (O) 4:07,1; 4. Ben-Melech (I) 4:10,0

**3000 m**  
1. Chajun (I) 9:03,0; 2. Müller (O) 9:05,8; 3. Telsnig (O) 9:13,2; 4. Gutkind (I) 9:19,6

**Hoch**  
1. Steinbach (O) 1,95 m; 2. Bauböck (O) 1,75 m; 3. Alkobi (I) 1,70 m; 4. Harari (I) 1,60 m

**Weit**  
1. Zeilbauer (O) 6,92 m (österreichischer Jugendrekord eingestellt); 2. Mostegl (O) 6,89 m; 3. Peer (I) 6,71 m; 4. Jannai (I) 6,28 m

**Drei**  
1. Zeilbauer (O) 14,27 m; 2. Mostegl (O) 13,51 m; 3. Peer (I) 12,40 m; 4. Duer (I) 11,70 m

**Kugel**  
1. AIsner (I) 15,02 m; 2. Adam (I) 14,72 m; 3. Böhm (O) 14,55 m; 4. Schneider (O) 13,37 m

**Diskus**  
1. Adam (I) 41,02 m; 2. Suschnig (O) 40,48 m; 3. Stein (I) 39,57 m; 4. Frank (O) 39,32 m

**Speer**  
1. Stein (I) 56,99 m; 2. Kelderbacher (O) 54,02 m; 3. Adam (I) 53,91 m; 4. Faschingbauer (O) , m

**4 x 100 m**  
1. Israel (Kempel - Mik - Levy - Jaffe) 43,0; 2. Österreich (Almhofer - Zeilbauer - Fedorcuk - Regner) 43,1

**4 x 400 m**  
1. Österreich (Zeilbauer - Mayramhof - Bamberger - Zinterhof) 3:24,1 (österreichischer Jugendrekord); 2. Israel (Doron - Jaffe - Lutzky - Jannai) 3:29,3

**Endklassesment**  
Österreich — Israel 73 : 73

**Jugend-Mehrkampf-Länderkampf**  
CSSR — Österreich  
13./14. September 1969 in Prostějov

**WEIBLICHE JUGEND:**  
**Fünfkampf:**  
1. Sommer Maria (O) 4091 P (15,2 - 10,72 - 1,51 - 5,03 - 26,2)

**MÄNNLICHE JUGEND:**  
**Zehnkampf:**  
1. Mojzis Pavel (CS) 6308 P (11,4 - 6,20 - 11,04 - 1,75 - 54,3 - 15,5 - 30,76 - 3,60 - 56,48 - 2:54,2)  
3. Almhofer Robert (O) 5815 P (11,1 - 5,64 - 14,15 - 1,65 - 53,5 - 15,2 - 32,20 - 2,60 - 42,94 - 3:21,6)

**Endstand:**  
**WEIBLICHE JUGEND:**  
Österreich — CSSR 18.640 : 18.395

**MÄNNLICHE JUGEND:**  
CSSR — Österreich 28.882 : 26.805



**Trainingsanzüge**  
tragen seit Jahren exklusiv die Olympia- und Nationalmannschaften Österreichs

## ADRESSENVERZEICHNIS

### ÖSTERREICHISCHER LEICHTATHLETIK- VERBAND

1040 Wien, Prinz Eugenstraße 12  
Tel.: (0222) 65 73 50  
Präsident: Sektionschef Dr. Erich Pullar  
Tel. dienstl.: (0222) 57 56 65/Klappe 3435

### BURGENLÄNDISCHER LEICHTATHLETIK- VERBAND

Präsident: Prof. Johann Mayer  
7210 Mattersburg, Ermesgasse 8

**Eisenstadt:**  
ASKÖ-Eisenstadt  
Georg Pogalscher  
7001 Eisenstadt, Esterhazyplatz 3  
Tel.: (02682) 2591

ASVO-Eisenstadt  
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 27  
Gendarmerie-Sportverein Burgenland  
7001 Eisenstadt, Landhaus

Union-Eisenstadt  
Prof. H. Velich  
7000 Eisenstadt, Kirchäckergasse 6

**Güssing:**  
Union-Güssing  
Heinz Koller  
7540 Güssing St. 67

**Heiligenkreuz i. L.:**  
Sportverein Heiligenkreuz i. L.  
Fr. Petermann  
7561 Heiligenkreuz i. L. 175

**Lockenhaus:**  
Sportklub Lockenhaus  
A. Holzer  
7442 Lockenhaus, Ungarmarkt 30

**Mattersburg:**  
Union-Mattersburg  
7210 Mattersburg, Hauptplatz 13

Zollwäch-Sportverein Burgenland  
7210 Mattersburg, Kitaiblgasse 31  
Tel.: (02626) 2125

**Oberschützen:**  
Union-Oberschützen  
7432 Oberschützen

**Pinkafeld:**  
Heeressportverein-Südburgenland  
7323 Pinkafeld, Vaugoinstraße 660

**Rechnitz:**  
Union-Rechnitz  
Johann Jugovits  
7471 Rechnitz, Pointgasse 14  
Tel.: (03363) 375

### KÄRNTNER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Präsident: Ing. Karl Fekete  
9010 Klagenfurt, Grillenweg 12  
Tel.: (04222) 71236

**Feldkirchen:**  
Allgemeiner Turnverein Feldkirchen  
9560 Feldkirchen, Postfach 81

**Frantschach/Postamt 9413 St. Gertraud/L.:**  
Werksportvereinigung Frantschach  
Ernst Sivelz  
Frantschach, Post: 9413 St. Gertraud/L.  
Tel. dienstl.: (04352) 2971

**Friesach:**  
Friesacher Athletik-Club  
9360 Friesach, Postfach 19  
Tel. (04268) 283

Turnverein Friesach  
Josef Niedermayer  
9360 Friesach, Neumarkterstraße 265  
Tel.: (04268) 411

**Klagenfurt:**  
Diözesansportgemeinschaft Kärnten  
9010 Klagenfurt, Waaggasse 18

Klagenfurter Athletiksport-Club  
Herbert Burgstaller  
9010 Klagenfurt, Gabelsbergerstraße 13  
Tel. dienstl.: (04222) 8 36 21

Klagenfurter Leichtathletik-Club  
Helmut Mayer  
9020 Klagenfurt, Völkermarkterstraße 142  
Tel. dienstl.: (04222) 72 5 84

Klagenfurter Turnverein  
Fritz Mitterndorfer  
9020 Klagenfurt, Sterneckerstraße 7  
Tel.: (04222) 80 75 24

Union-Klagenfurt  
J. Fanzelt  
9010 Klagenfurt, Postfach 455  
Tel. dienstl.: (04222) 84 89 8  
Privat (04222) 70438

**Radenthein:**  
Werksportgemeinschaft Radenthein  
d. Österr.-Amerik. Magnesit-A. G.  
9545 Radenthein  
Tel.: (04246) 301

**St. Jakob i. R.:**  
Deutscher Turnverein St. Jakob i. R.  
A. Baumgartner  
9184 St. Jakob i. R. 95

**St. Veit/Glan:**  
SC. Amateure St. Veit/Glan  
Prof. E. Zellnitz  
9300 St. Veit/Glan, Polanzstraße 25  
Tel. dienstl.: (04212) 2955  
Privat: (04212) 28 9 22

Turnverein St. Veit/Glan  
Hubert Durchschlag  
9300 St. Veit/Glan, Polanzstraße 17

**Spittal/Drau:**  
Turnverein Spittal/Drau  
9800 Spittal/Drau, Postfach 44

SGS.-Spittal/Drau  
H. Hatz  
9800 Spittal/Drau, P. Wunderlichstraße 7

**Treibach:**  
Turnverein Treibach  
Gerhard Reiner  
9330 Treibach 52

**Unter-Ferlach:**  
DSG.-Union Ferlach  
Andreas Ogris  
9170 Unter-Ferlach 27

**Villach:**  
ASKÖ-Villach  
Hans Staitmann  
9500 Villach, Oswin Moro-Straße 1  
Tel. dienstl.: (04242) 6511 - 5397

Villacher Turnverein  
9500 Villach, Gerbergasse 39

**Völkermarkt:**  
Turn- und Sportverein Völkermarkt  
9100 Völkermarkt

**Wolfsberg:**  
ATuS.-Wolfsberg  
H. Angerer  
9400 Wolfsberg, Hoher Platz 58

Turnverein Wolfsberg  
Fritz Meschik  
9400 Wolfsberg, Hoher Platz 60  
Tel.: (04352) 30 1 02

### NIEDERÖSTERREICHISCHER LEICHT- ATHLETIK-VERBAND

Präsident: Hans Auer  
1050 Wien, Hauslabgasse 24-26/ASKÖ  
Tel. dienstl.: (0222) 65 84 88

**Amstetten:**  
ATuS-Amstetten  
Johann Aichinger  
3300 Amstetten, Preinbacherstraße 33

**Auersthal:**  
ZSV. ÖMV. AG. Auersthal  
Ferd. Stadelmayer  
1220 Wien, Magdeburgerstraße 104/12/20  
Tel. dienstl.: (0222) 22 16 51,  
Privat: 23 26 944

**Baden:**  
ATuS-Baden  
Erhard Pelri  
2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 2/1/13

Badener Athletik-Sportklub  
Peter Senekovic  
2544 Leobersdorf, Raiffeisenkasse  
Tel. dienstl.: (02256) 2288

Turnverein Baden 1862  
Dipl.-Ing. R. Grohmann  
2500 Baden, Marchetstraße 26/35  
Tel. dienstl.: (02252) 37 6 35  
Privat: (02252) 39 7 23

**Berndorf:**  
ATuS-Berndorf  
Karl Nakam  
2560 Berndorf I, Hermannsplatz 2

**Deutsch-Wagram:**  
ASKÖ-Deutsch-Wagram  
Ludwig Kissner  
2232 Deutsch-Wagram, Faimanngasse 24

**Erlach:**  
Sportverein Erlach  
Matthäus Kattinger  
2822 Erlach, Wr. Neustädterstraße 32  
Tel.: (02627) 55 5 06

**Gänserndorf:**  
ZSV.-ÖMV.-Gänserndorf  
LA. Bgmst. Josef Graf  
2230 Gänserndorf, Fasangasse 9

ULC.-Weinviertel  
Edi Füssel  
2230 Gänserndorf, Fabriksgasse 11  
Tel.: (0222) 93 37 91/Helmut Zarfl

**Gmünd:**  
ATuS-Gmünd  
Karl Redl  
3950 Gmünd, Bahnhofstraße 78

**Greifenstein/Donau:**  
Reichsbundsport - Jungarbeiter Greifenstein  
3422 Greifenstein/Donau

**Groß Enzersdorf:**  
ATuS-Groß Enzersdorf  
Ing. Emmerich Tasfl  
2301 Groß Enzersdorf, Kleingartengasse 1

**Gumpoldskirchen:**  
ATuS-Gumpoldskirchen  
Rudolf Tamchina  
2352 Gumpoldskirchen, Feldgasse 15

**Hainfeld:**  
ATuS-Hainfeld  
Heinz Kreihansel  
3170 Hainfeld, Hauptstraße 14  
Tel. dienstl.: (02764) 315, Privat: (02764) 369

**Hirtenberg:**  
Union-Hirtenberg  
Leopold Halletz  
2552 Hirtenberg, Alte Gasse 155  
Tel. dienstl.: (02256) 2145/H. Chlebecek

**Horn:**  
Union-Horn  
Hans Kronsteiner  
3580 Horn, Jos. Missongasse 19/1  
Tel. dienstl.: Horn 666, Privat: Horn 841

**Korneuburg:**  
Arbeiter-Sportklub Marathon-Korneuburg  
2100 Korneuburg, Donaustraße 60

**Langenlebarn:**  
Union-Langenlebarn  
Rosi Sinnhuber  
4325 Langenlebarn, Mattgasse 8  
Tel. dienstl.: Langenlebarn 43 43 80

**Leobersdorf:**  
ATuS-Leobersdorf  
Gerhard Vorauer  
2544 Leobersdorf, Hörbigerstraße 2

**Ma. Enzersdorf:**  
Turnverein Ma. Enzersdorf  
Edwin Gschmeidler  
2344 Ma. Enzersdorf, Gabrielstraße 6

Union-NO. Energie  
2344 Ma. Enzersdorf-Südost, Joh. Stein-  
böck-Straße 1  
Tel. dienstl.: (02236) 3631 Kl. 888  
Privat: (02236) 4456

**Mödling:**  
TV. Mödling  
Dkfm. H. Schröder  
2340 Mödling, Dr. Riegerstraße 46

**Union-Mödling**  
Karl Hoberstorfer  
2344 Ma. Enzersdorf, Grenzgasse 13  
Tel. dienstl.: 57 56 55/2520  
Privat: (02236) 29114

**Pernitz:**  
KSO-Ortmann  
Alfred Knabel  
2763 Pernitz, Au 56  
Tel. dienstl.: (026336) 421/27

**St. Andrä-Wördern:**  
Union-St. Andrä-Wördern  
Prof. Gerhard Altman  
3423 St. Andrä-Wördern, Türkenstraße 7  
Tel.: (02242) 542/Alois Werilly

**St. Pölten:**  
ESV.-St. Pölten  
Hans Heindl  
3100 St. Pölten, Werkstättenstraße 17  
Tel. dienstl.: (02742) 2526/320

Polizeisportvereinigung St. Pölten  
3100 St. Pölten, Linzerstraße 47  
Tel. dienstl.: (02742) 2511/202

Turnverein St. Pölten 1863  
Helmut Kleinbauer  
3100 St. Pölten, Franz Binder-Str. 40  
Tel.: (02742) 37 7 73

Union-St. Pölten  
3100 St. Pölten, Domgasse 5/1  
Tel. dienstl.: (02742) 2516/Erich Racher,  
Privat: (02742) 77 8 13

Union-Kath.-Jugend St. Pölten  
Ed. Schimunek  
3100 St. Pölten, Kerensstraße 6/IV/3  
Tel.: (02742) 2435

**Schwechat:**  
TYROLIA - Verein Schwechat  
Dkfm. Harry Tomek  
2320 Schwechat, Wiener Straße 10/1/1/4  
Tel. dienstl.: (0222) 33 15 21/Kl. 482,  
Privat: (0222) 77 78 363

**Stockerau:**  
ATuS-Stockerau  
F. Baumann  
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 10

**Ternitz:**  
ATV-Ternitz  
Johann Reiterer  
2640 Gloggnitz, Liesling 24, Siedlau  
Tel. dienstl.: (02635) 8351/Klappe 268

**Tulln:**  
Union-Tulln  
Ekkebernd Zimmerer  
3430 Tulln, Hauptplatz 27

**Waidhofen/Ybbs:**  
Waidhofen/Ybbs  
Helmut Huber  
3340 Waidhofen/Ybbs, Raifberg

**Weikersdorf:**  
Sportverein Weikersdorf  
Ing. Hermann Lafert  
2722 Weikersdorf 186

**Wiener Neustadt:**  
ATuS-Wr. Neustadt  
H. Pfähler  
2700 Wr. Neustadt, Ma. Theresienring 1/C/7

Turnverein Wr. Neustadt 1862  
Helmut Wiesinger  
2700 Wr. Neustadt, Postfach 47  
Tel.: (02622) 2814

**Wilhelmsburg:**  
ATuS-Wilhelmsburg  
Franz Hartmann  
3150 Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 15

#### **OBÖSTERREICHISCHER LEICHT-ATHLETIK-VERBAND**

Präsident: Hans Ressler  
4400 Steyr, Gründbergstraße 15  
Tel. dienstl.: (7752) 23 41,  
Privat: (07252) 45 9 82

Schriftampfänger: Erwin Kaufmann  
4020 Linz, Auf der Gugl 30, Landessportschule  
Tel. dienstl.: (07222) 2 24 62 oder 2 70 18,  
Privat: (07229) 2 95 82

**Allheim:**  
Sportverein Allheim  
Josef Spiesberger  
4943 Geinberg, Moosham 28

**Ampfwang:**  
ATSV-Ampfwang  
Hubert Neubauer  
4843 Ampfwang, Dr. K. Rennerstraße 24

**Attnang-Puchheim:**  
ATSV-Attnang-Puchheim  
Andreas Bogeschdorfer  
4800 Attnang-Puchheim, Römerstraße 116

**Braunau/Inn:**  
Union Braunau/Inn  
Al. Eichinger  
5280 Braunau/Inn, Linzerstraße 15

**Ebensee:**  
Union-Ebensee  
Fritz Stingl  
4802 Ebensee, Bahnhofstraße 21

**Enns:**  
ATSV-Enns  
Otto Jahn  
4470 Enns, Freiheitsstraße 8

**Freistadt:**  
Union-Freistadt  
4240 Freistadt, Zemännstraße 37  
Tel. dienstl.: (07942) 247, Privat: (07942) 455

**Gallneukirchen:**  
Sportverein Gallneukirchen  
Emil Hilgartner  
4210 Gallneukirchen, Pfarrgasse 3

**Geboltskirchen:**  
Union-Geboltskirchen  
Johann Weidinger  
4680 Geboltskirchen, Buchleiten 7  
Tel. dienstl.: (07732) 155

**Gmunden:**  
Union-Gmunden  
Erich Wolfsgruber  
4810 Gmunden, Brunnenweg 2

**Katsdorf:**  
Union-Katsdorf  
Josef Nesser  
4223 Katsdorf 93

**Kremsmünster:**  
Turn- und Sportverein Kremsmünster  
Karl Tönig  
4550 Kremsmünster-Markt, Guntendorf 46

**Linz:**  
Allgemeiner Turnverein Linz  
4020 Linz, Prunnerstraße 6  
Tel. dienstl.: (07222) 26 8 21/1685  
Privat: (07222) 26 97 73

ATSV-Linz  
Max Lakitsch  
4020 Linz, Freistädterstraße 73  
Tel. dienstl.: (07222) 31 3 21  
Privat: (07222) 32 73 02

Polizeisportvereinigung Linz  
Hans Edlinger  
4020 Linz, Helletzgruberstraße 6

Sportklub VOEST  
4020 Linz, Muldenstraße 5  
Tel. dienstl.: (07222) 54 4 11/Kl. 2569

Turngau OÖ. des Österr. Turnerbundes  
4020 Linz, Prunnerstraße 6  
Tel. dienstl.: (07222) 22 0 68

Union Leichtathletik Club Linz  
Erwin Kaufmann  
4020 Linz, Auf der Gugl 30  
Tel. dienstl.: (07222) 2 24 62 oder 2 70 18  
Privat: (07229) 2 95 82

Union-Diözesan-Sportgemeinschaft Linz  
Josef Hasibeder  
4020 Linz, Landstraße 79/III  
Tel. dienstl.: (07222) 28 0 81/Klappe 8

Union-Marchtrenk  
Al. Rosenthaler  
4020 Linz, Weingarsihofstraße 2  
Tel. dienstl.: (07222) 54 3 11

**Mettmach:**  
Turnverein Mettmach  
G. Hell  
4931 Mettmach 17

**Mondsee:**  
Turn- und Sportverein Mondsee  
Alois Gaderer  
5310 Mondsee, Schießstattgasse 19

**Ottensheim:**  
Turn- und Sportverein Ottensheim  
Leopold Thallinger  
4100 Ottensheim, Linzerstraße 69  
Tel. dienstl.: (07234) 210, Privat: (07234) 476

**Pettenbach:**  
Union-Pettenbach  
R. Braunegger  
4643 Pettenbach

**Prambachkirchen:**  
Union-Prambachkirchen  
Ferdinand Kern  
4731 Prambachkirchen  
Tel.: (07277) 415

**St. Georgen/Gusen:**  
Turn- und Sportverein St. Georgen/Gusen  
4222 St. Georgen/Gusen, Bahnhofstraße 137  
Tel. (07237) 355

**Schärding:**  
Union-Schärding  
Fr. Bruneder  
4780 Schärding, Pramhöhe 477

**Stadl Paura:**  
ATSV-Stadl Paura  
Max Fichl  
4651 Stadl Paura

**Steyr:**  
Allgemeiner Turnverein Steyr  
Heinrich Ebner  
4400 Steyr, Wehrgrabengasse 17

Sportklub Amateure Steyr  
Kurt Feichtenberger  
4400 Steyr, Roseggerstraße 10  
Tel. dienstl.: (07252) 3911/Klappe 657

**Vöcklabruck:**  
ASKO-Salzkammergut Leichtathletik-Klub  
Ing. Leopold Grafinger  
4840 Vöcklabruck, Dr. Hamburgstraße 1  
Tel. dienstl.: Vöcklabruck 2531  
Privat: Vöcklabruck 3034

**Wels:**  
Allgemeiner Turnverein Wels  
Dir. Karl Buchner  
4600 Wels, Vogelweiderstraße 37  
Tel. dienstl.: (07242) 5391

ASKO-Wels  
Fl. Hehenberger  
4600 Wels, Kalvarienberggasse 8

Union-Wels  
4600 Wels, Kaiser Josefsplatz 49

#### **SALZBURGER LEICHTATHLETIK-VERBAND**

Präsident: Prof. Walter Heugl  
5020 Salzburg, Salarstraße 25  
Tel.: (06222) 86 05 88  
Sekretariat:  
5020 Salzburg, Mozartplatz 8, Landessportamt

**Großgmain:**  
Schi- und Sport-Club Großgmain  
5084 Großgmain

**Hallein:**  
Turnverein Hallein  
Oskar Buchbauer  
5400 Hallein, Burgfried 262

**Lofer:**  
Sportclub Lofer  
Herbert Schmuck  
5090 Lofer 46

**Morzg:**  
Turnverein Morzg  
5034 Morzg b. Salzburg., Postfach 33

**Saalfelden:**  
Eisenbahn-Sportverein-ASKO  
5760 Saalfelden

**Salzburg:**  
ASKO-Salzburg  
5020 Salzburg, Paris-Ladronstraße 21  
Tel. dienstl.: (06222) 71 6 23  
Privat: (06222) 31 2 12

Polizeisportverein Salzburg  
5020 Salzburg, Churfürststraße 1  
Tel. dienstl.: (06222) 87 5 21, Klappe 351  
Privat: (06222) 74 80 14

Salzburger Turnverein  
5020 Salzburg, Giselakai 21  
Tel. dienstl.: (06222) 73 9 04  
Privat: (06222) 72 93 37

**Union-Salzburg**  
5020 Salzburg, Josef Preis-Allee 8  
Tel. dienstl.: (06222) 31 2 08  
Privat: (06222) 86 05 88

**St. Veit/Pongau:**  
Union-St. Veit/Pongau  
Alois Reiter  
5621 St. Veit/Pongau, Markt 8

#### STEIRISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

**Präsident:** RA. Dr. Hans Baier  
8010 Graz, Merangasse 55  
Tel.: (03122) 32 99 15  
**Sekretariat:**  
8020 Graz, Südtirolerplatz 13  
Tel.: (03122) 87 7 58

**Admont:**  
Allgemeiner Turnverein Admont  
Sepp Vorderwinkler  
8911 Admont 282

**Bruck/Mur:**  
ATuS-Bruck/Mur  
Alfred Copi  
8600 Bruck/Mur, Nagelschmiedgasse 6  
Tel. dienstl.: (03862) 22 5 21/Klappe 567

**Brucker Turnverein 1866**  
8600 Bruck/Mur, Kernstockstraße 7 a  
Tel. dienstl.: (03862) 51 4 33 und 52 6 13,  
Privat: (03862) 51 8 79

**Eibiswald:**  
Zollwachsportverein Steiermark  
Friedrich Mutzer  
8552 Eibiswald, Stammeregg 36  
Tel. dienstl.: (03466) 341

**Eisenerz:**  
Union-Eisenerz  
8790 Eisenerz, Hiefäuerstraße 35 A

**WSV-Eisenerz**  
Herbert Hafner  
8790 Eisenerz, Hiefäuerstraße 43 g

**Fohnsdorf:**  
Union-Fohnsdorf  
Fr. Pascuttini  
8753 Fohnsdorf, Judenburgerstraße 18

**Fürstenfeld:**  
Turnverein Fürstenfeld  
8280 Fürstenfeld, Wallstraße 18  
Tel.: (03382) 24 69

**Gleisdorf:**  
Turnverein Gleisdorf  
Ing. Franz Mirlitsch  
8200 Gleisdorf, Neugasse 6

**Gratkorn:**  
ATuS-Gratkorn  
H. Stübinger  
8101 Gratkorn 360

**Graz:**  
Akademischer Turnverein Graz  
8010 Graz, Bürgergasse 14

Allgemeiner Turnverein Graz  
Herbert Newald  
8010 Graz, Kastellfeldgasse 8  
Tel. dienstl.: (03122) 76 79 53 oder 74 3 45,  
Privat: (03122) 86 7 03

**ATuS-Graz**  
Gerhard Schlemmer  
8020 Graz-Eggenberg, Absengergasse 50

**ATSE-Graz**  
Heinz Lugmeier  
8010 Graz, Bergmannsgasse 48/16

**Gendarmerie-Sportverein Steiermark**  
8010 Graz, Karmeliterplatz 3  
Tel. dienstl.: (03122) 76 6 71

**Grazer Turnerschaft**  
Josef Rath  
8010 Graz, Münzgrabenstraße 160

**Polizeisportvereinigung Graz**  
8010 Graz, Paulustorgasse 8 (Pol. Dion)  
Tel. dienstl.: (03122) 76 5 31/Klappe 526

**Postsportverein Graz**  
O. L. Klein  
8010 Graz, Goethestraße 25  
Tel. dienstl.: (03122) 35 96 14

**Union-Leichtathletik-Club Pergler**  
Horst Mandl  
8041 Graz, Ed. Keilgasse 7  
Telefon: (03122) 23 3 94

**Union-Lehrlingsheim**  
8053 Graz, Grollenhofstraße 3-9  
Tel.: (03122) 21 0 89

**Hartberg:**  
Turn- und Sportverein Hartberg  
Hermann Lackner  
8230 Hartberg, Langgasse 5

**Kapfenberg:**  
Kapfenberger Sportvereinigung  
Karl Fratzi  
8605 Kapfenberg, Schillerstraße 8  
Tel. dienstl.: (03862) 22 5 21

**Kapfenberger Turnverein**  
Dr. Gustav Fritz  
8605 Kapfenberg, Krottendorf  
Tel.: (03862) 22 1 03

**Krieglglach:**  
Turn- und Sportverein Krieglglach  
Ing. Fr. Bauernfeind  
8670 Krieglglach, Fressnitz 81

**Leibnitz:**  
Leibnitzer Athletik Club  
Fr. Trampusch  
8430 Leibnitz, K. Morregasse 8  
Tel. dienstl.: (03452) 2121, Privat: (03452) 2249

**Leoben:**  
Polizeisportverein  
8700 Leoben, Kärntnerstraße 1

**Mürzzuschlag:**  
Mürztaler Leichtathletik-Gemeinschaft  
Sepp Reiter  
8680 Mürzzuschlag, Grazerstraße 22  
Tel. dienstl.: (03852) 2170, Privat: (03852) 2511

**Neumarkt:**  
Turn- und Sportverein EICHE  
Hans Robausch  
8820 Neumarkt/Stmk., Hauptplatz 51  
Tel.: Neumarkt 105

**St. Peter a. O.:**  
Union-St. Peter a. O.  
Wilhelm Plauder  
8093 St. Peter a. O.

**St. Veit/Vogau:**  
Union-St. Veit/Vogau  
K. Lizian  
8423 St. Veit/Vogau 32

**Straden:**  
Union Wieden-Straden  
8345 Straden 15

**Trieben:**  
Sportverein Trieben  
Werner Steger  
8784 Trieben 322  
Tel.: (03615) 283

**Zeltweg:**  
Heeressportverein Zeltweg  
Fliegerhorst Hinterstoisser  
8740 Zeltweg  
Tel.: (03577) 2536, Klappe 230

#### TIROLER LEICHTATHLETIK-VERBAND

**Präsident:** Paul Bergmeister  
6010 Innsbruck, Sennstraße 14  
Tel. dienstl.: (05222) 22 7 41  
Privat: (05222) 23 4 92

**Fulpmes:**  
Turn- und Sportverein Fulpmes  
Karl-Heinz Lacher  
6166 Fulpmes, Postfach 30

**Innsbruck:**  
ATSV-Innsbruck  
6020 Innsbruck, Salurnerstraße 2  
Tel. dienstl.: (05222) 23 0 27  
Privat: (05222) 26 62 57

**Diözesansportgemeinschaft d. Kath. Jugend**  
Tiro  
Heinz Renk  
6020 Innsbruck, Höttingergasse 33

**Innsbrucker Athletiksport-Club**  
Hermann Frizzi  
6020 Innsbruck, Andechstraße 63/12/78  
Tel. dienstl.: (05222) 22 7 61  
Privat: (05222) 53 44 93

**Innsbrucker Turnverein**  
6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 12  
Tel. dienstl.: (05222) 23 7 41  
Privat: (05222) 25 2 544

**Innsbrucker Turn- und Sportgemeinschaft**  
E. Gassler  
6010 Innsbruck, Leopoldstraße 21

**Leichtathletik-Club Tiro**  
6020 Innsbruck, Langstraße 13/Feller  
Tel. dienstl.: (05222) 21 25 03  
Privat: (05222) 92 8 57

**Turgau Tiro im Österr. Turnerbund**  
6020 Innsbruck, Lohbachtal 12  
Tel. dienstl.: (05224) 2411  
Privat: (05224) 28 2 94

**Turnerschaft Innsbruck**  
AR. Ferdinand Gold  
6020 Innsbruck, Postamt  
Tel. dienstl.: (05222) 21 7 76  
Privat: (05222) 27 62 79

**Union-MK-Sportverein**  
6020 Innsbruck, Sillgasse 8 a  
Tel.: (05222) 25 4 90

**Kufstein:**  
ATuS-Kufstein  
H. Schneider  
6330 Kufstein, Terlauerstraße 3 a

**Turnerschaft Kufstein**  
Helmut Strasser  
6330 Kufstein, Marktgasse 10

**Kundl:**  
Sportverein Breitenbach  
Manfred Moser  
Breitenbach 170, 6250 Kundl

**Lienz:**  
Union-Lienz  
Karl Pötscher  
9900 Lienz, Alleestraße 27  
Tel. dienstl.: (05248) 2541

**Radfeld:**  
Sportverein Radfeld  
E. Laiminger  
6240 Radfeld 60  
Tel.: (05337) 25 21 12

**Reutte:**  
Sportverein Reutte  
S. Hornstein  
6600 Reutte, Untermarkt 14  
Tel.: (05672) 2419

**Schwaz:**  
Turnerschaft Schwaz  
Hubert Denzl  
6130 Schwaz, Pirchgasse 66

**Sistrans:**  
Sportverein Sistrans  
6073 Sistrans

**Solbad Hall:**  
Turnverein Hall 1862  
Gottfried Moser  
6060 Solbad Hall, Ob. Stadtplatz 3  
Tel. dienstl.: (05223) 7163

**Union Alpenrose Solbad Hall**  
Hannes Lugger  
6060 Solbad Hall, Fuxmagengasse 32

**Stams:**  
Turnerschaft Meinhardinum Stams  
6422 Stams, Stift Stams

**Telfs:**  
Turnverein Telfs  
Alfred Nessizius  
6410 Telfs, Niedere Mundestraße 1

**Wattens:**  
Turnverein Wattens  
H. Edinger  
6112 Wattens, Werk II

#### VORARLBERGER LEICHTATHLETIK-VERBAND

**Präsident:** Dr. Otto Bartscher  
6800 Feldkirch-Tosters, Illstraße 53  
Tel. dienstl.: (05522) 2511, Privat: (05522) 2672

**Bludenz:**  
Turnerschaft Bludenz  
Kurt Hefel  
6700 Bludenz, St. Annastraße 16  
Tel. dienstl.: (05552) 2563, Privat: (05552) 2628



**Bregenz:**  
ATV-Bregenz  
Elisabeth Mayer  
6900 Bregenz, Funkenbühl 2

Gendarmerie-Sportverein Vorarlberg  
6900 Bregenz, Seestraße 3  
Tel. dienstl.: (05574) 23 8 71 Kl. 44,  
Privat: (05574) 32 04 74

Turnerschaft Bregenz-Stadt  
6900 Bregenz

Turnerschaft Bregenz-Vorkloster  
Julius Bonat  
6900 Bregenz, Meinradgasse 7

**Dornbirn:**  
Turnerschaft Dornbirn  
Martin Fussenegger  
6850 Dornbirn, Kernstockstraße 6  
Tel.: (05572) 2310

Union-Leichtathletik-Club Dornbirn  
6850 Dornbirn, Negrellistraße 7  
Tel.: dienstl.: (05572) 3371  
Privat: (05572) 37 8 72

**Feldkirch:**  
Diözesansportgemeinschaft  
6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13  
Tel.: (05522) 2585

Turnerschaft Feldkirch  
Josef Urban  
6800 Feldkirch, Hämmerlestraße 35/P  
Tel. dienstl.: (05522) 2351  
Privat: (05522) 29 7 22

**Gisingen:**  
Turnerschaft Gisingen  
Fr. Schöch  
6800 Feldkirch-Gisingen, Sonnengasse 18  
Tel. dienstl.: (05522) 2591  
Privat: (0 55 22) 29 515

**Götzis:**  
Turnerschaft Götzis  
Werner Ströhle  
6840 Götzis, Breite 8  
Tel. dienstl.: (05523) 2624  
Privat: (05523) 29 4 22

Turnerschaft Jahn Götzis  
6840 Götzis, Fa. Seewald OHG.

**Hard:**  
Turnerschaft Hard  
Joachim Selige  
6971 Hard, Sägewerkstraße 5

**Hohenems:**  
Turnerschaft Hohenems  
Josef Rüdiger  
6845 Hohenems, K. Josefstraße 14  
Tel.: (05576) 2070 oder 29 5 53

**Höchst:**  
Turnerschaft Höchst  
Helmut Blum  
6973 Höchst, Bregenzerstraße 710

**Lauterach:**  
Turnerschaft Lauterach  
Robert Streißler  
6923 Lauterach, Raiffeisenstraße 7

**Lustenau:**  
Turnerschaft Lustenau  
Rudolf Scheffknecht  
6890 Lustenau, Staldenstraße 30

Turnerschaft Jahn Lustenau  
Wolfgang Hollenstein  
6890 Lustenau, Bildgasse 6

**Rankweil:**  
Turnerschaft Rankweil  
Kurt Stemmer  
6830 Rankweil, Bahnhofstraße 3  
Tel. dienstl.: (05522) 4203

**Röthis:**  
Turnerschaft Röthis  
Elmar Sturm  
6832 Röthis

**Salteins:**  
Turnerschaft Salteins  
6822 Salteins

**Schwarzach:**  
Turnerschaft Schwarzach  
Josef Stadelmann  
6858 Schwarzach  
Tel.: (05572) 3114

#### WIENER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Präsident: OAR. Max Kljun  
1140 Wien, Rosenweg 3

Sekretariat:  
1040 Wien, Prinz Eugenstraße 12  
Tel.: 65 40 554

Cricket  
Josef Stampfl  
1210 Wien, Autokaderstraße 3-7/19/3  
Tel. dienstl.: (0222) 72 26 74

Feuerwehr-Sportverein  
Josef Friedl  
1210 Wien, Gebaugasse 10

Heeres-Sportverein Wien  
1130 Wien, Ma. Theresienkaserne  
Tel.: (0222) 83 35 21

Sportverein Herzmansky  
1070 Wien, Stiffgasse 1/7  
Tel.: (0222) 93 16 36

Osterr. Turnerbund Wien  
OSTR. Prof. Viktor Klettenhofer  
1147 Wien, Wiengasse 4 a/2/6  
Tel. (0222) 84 26 775

Polizei-Sportvereinigung Wien  
1010 Wien, Postgasse 7  
Tel.: (0222) 52 37 50

Reichsbund-Marswiese  
WAR. Ing. Karl Leitenbauer  
1010 Wien, Dr. K. Luegerring 8  
Tel. dienstl.: (0222) 52 66 11 Kl. 362,  
Privat: (0222) 63 90 445

Union-Alt. Brigittenau  
Alexander Schmegkal  
1020 Wien, Ob. Donaustraße 29/12  
Tel. dienstl.: (0222) 93 27 40,  
Privat: (0222) 33 47 214

Union-Kath. Jugend Wien  
Josef Schostal  
1180 Wien, Gentzgasse 40/18  
Tel. dienstl.: (0222) 72 61 11/Kl. 524  
Privat: (0222) 34 80 563

Union-Kath. Schulen  
Rudolf Zeinar  
1180 Wien, Sempersstraße 45  
Tel.: (0222) 34 62 80  
Union-Leichtathletik-Club Wildschek  
1042 Wien, Postfach 41  
Tel.: (0222) 52 57 84

Union-West-Wien  
Ing. Johann Kaun  
1130 Wien, St. Veitgasse 56/2/4  
Tel. dienstl.: (0222) 52 78 23,  
Privat: (0222) 82 25 87

W. A. C.  
Ing. Friedrich Zimmermann  
1020 Wien, Rustenschacherallee 9  
Tel. dienstl.: (0222) 46 16 41/Kl. 382,  
Privat: (0222) 46 37 372

W. A. F.  
1096 Wien, Postfach 89  
Tel. (0222) 34 16 16/Kl. 317 oder 82 50 105

W. A. T.-Favoriten  
Josef Nemeč  
1100 Wien, Bürgergasse 21-23/7/11

W. A. T.-Meidling  
Deutsch Leopold  
1030 Wien, Dietrichgasse 63/18/3  
Tel. dienstl.: (0222) 65 36 91/8237,  
Privat: (0222) 73 97 194

W. A. T.-Ottakring  
Hans Kolar  
1170 Wien, Hernalser-Gürtel 11/12  
Tel.: (0222) 43 10 574

W. A. T.-Brigittenau  
Karl Baumruck  
1200 Wien, Kapauplatz 4/4/12

Wiener Akademischer Sportverein  
1190 Wien, Pyrkergasse 3  
Tel.: 36 34 84

#### LETZTE BERICHTIGUNGEN:

##### Weltrekorde

##### HERREN

##### Zehnkampf:

Bill Toomey (USA) 8417 P 10./11. 12. 1969  
Los Angeles  
(10,3 - 7,76 - 14,38 - 1,93 - 47,1 - 14,3 -  
46,49 - 4,27 - 65,74 - 4.39,4)

##### DAMEN

##### 200 m Hürden:

Pamela Kilborn (Australien) 25,8 17. 12. 1969  
Melbourne

##### Hallenweltbestzeit

##### HERREN

##### 50 y:

Gerald Tinker (USA) 5,1 (egalisiert)

## Bessere Ausbildung durch aktuelle Sportbücher

FRANZ HACKL

### KÖRPERLICHE GRUNDSCHULE für Gymnastik, Turnen, Spiel und Sport

mit zahlreichen Zeichnungen von  
Karl Pock und Grete Bialonczyk

Eine systematische Anleitung für die  
Schularbeit zur Erreichung der  
Leistungshöhe auf allen Ausbildungsstufen

180 Seiten, cell. kart., Preis: S 64,—

RUDOLF LEEB

### TURNEN DRINNEN UND DRAUSSEN Leibesübungen für alle Schulstufen

Illustrationen von Roswitha Hiptmair

398 Seiten, Plastikeinband, Preis: S 338,—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen!

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG